

GESUNDHEITSWESEN

FACHSERIE

12

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für das Gesundheitswesen**

1980

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2120100 – 80700

Erschienen im August 1982

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 10,40

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	6
Schaubilder	10
 T a b e l l e n t e i l	
1 Bevölkerung	
1.1 Wohnbevölkerung 1980 nach Altersgruppen	19
1.2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1980	19
1.3 Säuglingssterbefälle 1980 nach Legitimität und Alter	19
1.4 Geborene mit bei der Geburt erkennbaren Fehlbildungen 1980	20
2 Krankheiten	
2.1 Mikrozensus - Fragen zur Gesundheit	
2.1.1 Kranke Personen nach Altersgruppen und Art der Krankheit	21
2.2 Geschlechtskrankheiten	
2.2.1 Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten nach Art der Erkrankung 1948 bis 1980	22
2.2.2 Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten 1980 nach Art der Erkrankung, Familienstand und Altersgruppen	23
2.3 Tuberkulose	
2.3.1 Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Diagnosegruppen 1938 bis 1980	25
2.3.2 Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Diagnosegruppen 1949 bis 1980	26
2.3.3 Erkrankte an aktiver Tuberkulose 1980 nach Diagnose- und Altersgruppen	27
2.4 Sonstige meldepflichtige Krankheiten	
2.4.1 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1910 bis 1980	28
2.4.2 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1980 nach Altersgruppen	30
2.5 Bazillenausscheider 1962 bis 1980	30
3 Schwangerschaftsabbrüche	
3.1 Schwangerschaftsabbrüche 1977 bis 1980	31
3.2 Schwangerschaftsabbrüche 1980 nach der Begründung des Abbruchs, Familienstand und Alter der Schwangeren	32
3.3 Schwangerschaftsabbrüche 1980 nach Ländern, Familienstand und Alter der Schwangeren	33
4 Todesursachen	
4.1 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen 1901 bis 1980	34
4.2 Sterbefälle 1980 nach Altersgruppen, ausgewählten Todesursachen und Geschlecht	36
4.3 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen 1968, 1979 und 1980 (allgemein und standardisiert)	40
4.4 Säuglingssterbefälle nach dem Alter 1952 bis 1980	41
4.5 Säuglingssterbefälle nach ausgewählten Todesursachen 1932 bis 1980	42
4.6 Säuglingssterbefälle 1980 nach Alter und ausgewählten Todesursachen	43
4.7 Müttersterbefälle 1980 nach Altersgruppen und Todesursachen	43
4.8 Müttersterbefälle nach Altersgruppen 1952 bis 1980	44

	Seite
5 Berufe des Gesundheitswesens	
5.1 Berufstätige Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Apotheken 1909 bis 1980	45
5.2 Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 31.12.1980 nach Berufsausübung, Geschlecht und Fachgebieten	46
5.3 An Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte erteilte Approbationen (Bestallungen) 1952 bis 1980	47
5.4 Berufstätige Ärzte am 31.12. nach Fachgebieten 1952 bis 1980	48
5.5 Von den Ärztekammern im Jahre 1980 ausgesprochene Facharztanerkennungen nach Geschlecht	50
5.6 Gesundheitsämter und Personal in den Gesundheitsämtern am 31.12.1980	50
5.7 Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31.12.1980 nach Geschlecht und Berufen .	50
5.8 Berufstätige Hebammen, Krankenpflegepersonen und Medizinisch-technische Assistenten 1909 bis 1980	51
6 Krankenhäuser	
6.1 Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Zweckbestimmungen und Ländern 1952 bis 1980	52
6.2 Krankenhäuser nach Größenklassen und Trägern 1954 bis 1980	56
6.3 Krankenhäuser, Betten und Krankenbewegung in den Krankenhäusern 1901 bis 1980 .	58
6.4 Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31.12.1980 nach Größenklassen und Trägern	59
6.5 Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31.12.1980 nach Trägern und Zweckbestimmungen	60
6.6 Fachkrankenhäuser, Fachabteilungen und planmäßige Betten am 31.12.1980 nach den Zweckbestimmungen	61
6.7 Planmäßige Betten in Fachkrankenhäusern und Fachabteilungen nach Zweckbestimmungen 1965 bis 1980	62
6.8 Krankenbewegung in den Krankenhäusern 1980 nach Zweckbestimmungen, Trägern und Ländern	64
6.9 Krankenhäuser, planmäßige Betten, Fachärzte und Pflegepersonen in der Psychiatrie 1952 bis 1980	65
6.10 Personal der Krankenhäuser	
6.10.1 Ärzte nach ihrer funktionellen Stellung sowie Medizinalassistenten und Zahnärzte 1952 bis 1980	66
6.10.2 Pflegepersonen und Hebammen 1952 bis 1980	67
6.10.3 Sonstiges Personal 1952 bis 1980	68
6.10.4 Personal insgesamt 1960 bis 1980	69
6.10.5 Ärzte und Pflegepersonen nach der Staatsangehörigkeit 1965 bis 1980	70
6.10.6 Pflegepersonen nach der Staatsangehörigkeit 1965 bis 1980	71
6.10.7 Personal in den Krankenhäusern am 31.12.1980 nach Trägern und Berufen	72
7 Fachübergreifende Statistiken	
7.1 Gesetzliche Krankenversicherung	
7.1.1 Krankenstand der Pflichtmitglieder in der gesetzlichen Krankenversicherung 1970 bis 1980	74
7.1.2 Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkassen 1980 nach Altersgruppen und Arbeitsunfähigkeitsursachen	74
7.1.3 Inanspruchnahme der Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten 1979 nach Kassenarten, Versicherungsgruppen und Alter	
7.1.3.1 Inanspruchnahme in % der Berechtigten 1972 bis 1979	75
7.1.3.2 Krebsfrüherkennungsuntersuchungen bei Männern und Frauen 1979	75
7.2 Gesetzliche Rentenversicherung	
7.2.1 Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit der Arbeiter 1980 nach Altersgruppen und Ursachen	76
7.2.2 Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit der Angestellten 1980 nach Altersgruppen und Ursachen	77
7.3 Gesetzliche Unfallversicherung	
7.3.1 Schadensfälle, Entschädigungen und Hinterbliebenenrenten 1977 - 1980	78
7.3.2 Entschädigte Berufskrankheiten und Krankheitsanzeigen 1980	78
7.3.3 Versicherte, Rentenbestand, Schadensfälle, Entschädigungen und Ausgaben der Schülerunfallversicherung 1976 - 1980	79

7.4	Kassenärztliche Bundesvereinigung	
7.4.1	Ärzte nach Beteiligung an der kassenärztlichen Versorgung 1970 bis 1980	80
7.4.2	Ausgaben je Krankenhausfall in DM 1966 bis 1980	80
7.4.3	Ausgaben je Krankenhaustag in DM 1966 bis 1980	80
7.5	Kriegsopferversorgung	
7.5.1	Anerkannte Versorgungsberechtigte 1972 bis 1980	81
7.5.2	Rentenberechtigte Beschädigte und Hinterbliebene nach der Höhe der Ausgleichsrente 1979 und 1980	81
7.6	Schlacht tier- und Fleischschau 1980	
7.6.1	Beanstandete ganze Tierkörper bzw. Teile von Tierkörpern	82
7.6.2	Bakteriologische Fleischuntersuchung	82
7.7	Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1980	83
7.8	Schulen, Schüler und Lehrpersonen des Gesundheitswesens 1980	83

Anhang

Literaturverzeichnis	84
Quellenverzeichnis	86

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nicht vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu
- r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

- BÄO = Bundesärzteordnung
- RÄO = Reichsärzteordnung

Erläuterungen zu den Statistiken

Allgemeines

Die Fachserie 12 Gesundheitswesen umfaßt folgende Reihen:

- 1 Ausgewählte Zahlen für das Gesundheitswesen
- 2 Meldepflichtige Krankheiten
- 3 Schwangerschaftsabbrüche
- 4 Todesursachen
- 5 Berufe des Gesundheitswesens
- 6 Krankenhäuser

In den Reihen 2 bis 6 werden ausführliche, tiefgegliederte Ergebnisse dieser Statistiken veröffentlicht und teilweise kommentiert. Die vorliegende Reihe 1 hingegen enthält Eckdaten aus diesen Statistiken sowie für ausgewählte Tatbestände auch lange Zeitreihen. Darüber hinaus werden Ergebnisse aus der Bevölkerungsstatistik und aus sonstigen fachübergreifenden Statistiken gebracht.

Kranke und unfallverletzte Personen

Nach dem Gesetz über die Durchführung einer Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) vom 15.7.1975 sind in Abständen von zwei Jahren zum Tatbestand "Fragen zur Gesundheit" Erhebungen durchzuführen. Im April 1980 fand eine neue Befragung mit einem Auswahlatz von 0,25 % statt. Neben Fragen über Krankheiten und Unfallverletzungen wurden auch Angaben über Ernährungsgewohnheiten (Einnahme des Mittagessens), Impfungen gegen Grippe und Kinderlähmung sowie über die Einnahme von Schlaf- und Schmerzmittel (mit und ohne Rezept) erhoben.

Geschlechtskrankheiten

Die Meldung der Geschlechtskrankheiten wurde durch § 11 a der Novelle vom 25.8.1969 zum Gesetz zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten vom 23.7.1953 angeordnet. Ab 1.7.1970 ist jeder Fall einer ansteckungsfähigen Erkrankung an Syphilis (Lues), Tripper (Gonorrhoe), weichem Schanker (Ulcus Molle) und venerischer Lymphknotenentzündung (Lymphopathia venerea syn. Lymphogranuloma inguinale) vom behandeln-

den oder hinzugezogenen Arzt ohne Namensnennung dem zuständigen Gesundheitsamt zu melden, in dessen Bezirk der Arzt seine ärztliche Tätigkeit ausübt.

Der Meldeweg geht vom Arzt über das Gesundheitsamt bzw. vom Truppenarzt über den Standortarzt und das Sanitätsamt der Bundeswehr zum jeweiligen Statistischen Landesamt und von dort an das Statistische Bundesamt, das die zentrale maschinelle Aufbereitung für alle Länder (außer Nordrhein-Westfalen und Bayern) vornimmt und die Ergebnisse veröffentlicht.

Tuberkulose

Gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 12 des Bundes-Seuchengesetzes vom 18.12.1979 ist jeder Fall einer Erkrankung sowie des Todes zu melden. Nach § 5a des o.a. Gesetzes ist über die Tuberkuloseerkrankungen eine Bundesstatistik zu führen.

Grundlage für die Tuberkulosenstatistik bilden die Meldungen der Tuberkulose-Fürsorgestellen bei den Gesundheitsämtern. Für die Statistik auf Bundesebene werden nur die einzelnen Erscheinungsarten der aktiven Tuberkulose berücksichtigt. Ab 1972 erfolgte eine Umstellung der Statistik. Danach werden die Kranken nicht mehr nach den bisherigen Kriterien nachgewiesen, die vor allem der Fürsorge und Versorgung dienen, sondern nach medizinischen epidemiologisch wichtigen Diagnosen. Die Ausländer finden besondere Berücksichtigung. Die Ergebnisse sind außerdem nach Zugängen und Bestand gegliedert.

Sonstige meldepflichtige Krankheiten

Nach dem Bundes-Seuchengesetz (BSeuG) vom 18.12.1979, in Kraft seit 1.1.1980, sind Personen, die bestimmte Infektionskrankheiten unmittelbar oder mittelbar auf den Mitmenschen übertragen können, dem für den Aufenthaltsort des Betroffenen zuständigen Gesundheitsamt unverzüglich, spätestens aber innerhalb 24 Stunden nach erlangter Kenntnis, zu melden.

§ 3 dieses Gesetzes enthält den Katalog der zu meldenden Krankheiten. Verpflichtet zur Meldung sind in erster Linie Ärzte, sonst alle, die sich berufsmäßig mit der Behandlung oder Pflege des Betroffenen beschäftigen, schließlich das Familienoberhaupt, der Heimleiter usw.

Die Meldepflicht soll vor allem den Gesundheitsbehörden einen raschen Überblick über die Seuchenlage geben, um gegebenenfalls Schutz- und Abwehrmaßnahmen einzuleiten.

Die gesetzliche Grundlage für die Statistik ist § 5a Abs. 1-3 des BSeuG vom 18.12.1979.

Schwangerschaftsabbrüche

Seit Inkrafttreten des reformierten § 218 StGB (22.6.1976) sollen von dem Arzt, der den Eingriff vorgenommen hat, Schwangerschaftsabbrüche unmittelbar an das Statistische Bundesamt gemeldet werden. Die Erhebungsmerkmale umfassen Angaben zur Person der Schwangeren (z.B. Alter, Familienstand) und zum Schwangerschaftsabbruch (z.B. Indikation, Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft, Komplikationen). Gesetzliche Grundlage der Statistik ist Artikel 4 des 5. Strafrechts-Reformgesetzes vom 18.6.1974 (BGBl. I, S. 1297), geändert durch Art. 3 Nr. 2 des 15. Strafrechtsänderungsgesetzes vom 18.5.1976 (BGBl. I, S. 1213).

Todesursachen

Nach dem Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4.7.1957 sind die für die Leichenschau zuständigen Personen bei Ausstellung eines Leichenschauscheines (Todesbescheinigung) zur Angabe der Todesursache verpflichtet. In Verbindung mit § 32 des Personenstandsgesetzes in der Fassung vom 8.8.1957 bildet das genannte Gesetz die Rechtsgrundlage für die amtliche Todesursachenstatistik.

Die Angabe der Todesursachen auf den Leichenschauscheinen obliegt den nach Landesrecht bestellten Leichenbeschauern, im wesentlichen Ärzten. Die Todesursachen sind nach den Regeln der WHO in einer Kausalkette einzutragen, die mit dem unmittelbar zum Tode führenden Leiden

beginnt und die retrospektiv zum sog. Grundleiden führt. Auf Grund der allgemeinen Angaben zur Person auf dem Leichenschauschein stellen die Standesämter Sterbefallzählkarten aus. Die Leichenschauscheine, die in ihrem vertraulichen Teil Angaben über die Todesursachen enthalten, werden ungeöffnet an die Gesundheitsämter weitergegeben. Dort prüfen Ärzte, ob die Todesursachen ordnungsgemäß eingetragen wurden. Standesämter und Gesundheitsämter geben die Unterlagen an die Statistischen Landesämter weiter, die die Sterbefallzählkarten und Leichenschauscheine zusammenführen. Die Statistischen Landesämter fertigen monatlich, vierteljährlich und jährlich Zusammenstellungen der Sterbefälle nach Todesursachen und leiten diese an das Statistische Bundesamt weiter. Die Todesursachenstatistik wird unikausal aufbereitet, d.h. es geht nur eine Krankheit, das Grundleiden, in die Ergebnisse ein.

Ab 1.1.1979 wird für die Verschlüsselung der Todesursachen die Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979 9. Revision angewandt.

Bei der zwangsläufig viel größeren Auswahl der Todesursachen für das ab 1979 gültige Veröffentlichungsprogramm wurde zur Wahrung der Kontinuität der Todesursachenstatistik auf weitgehende Vergleichsmöglichkeiten mit der 8. Revision der ICD Rücksicht genommen.

Die Sterbeziffern an ausgewählten Todesursachen weitgehend der Grundsystematik der ICD 1979 entsprechend, sind nach Alter und Geschlecht auf je 100 000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts bezogen. Sie bilden die alters- bzw. geschlechtsspezifischen Sterbeziffern. Wird die Zahl aller männlichen und weiblichen Gestorbenen auf die Gesamtbevölkerung bezogen, ergibt sich die allgemeine Sterbeziffer, die jedoch den jeweiligen Altersaufbau der Bevölkerung unberücksichtigt läßt. Bei den standardisierten Sterbeziffern sind die alters- und geschlechtsspezifischen Sterbeziffern des jeweiligen Jahres auf die nach Alter und Geschlecht gegliederte Standardbevölkerung von 1970 umgerechnet. Dadurch werden die im Laufe der Jahre eingetretenen Änderungen im Altersaufbau der Bevölkerung eliminiert. Daraus erklärt sich auch der Unterschied gegenüber den allgemeinen Sterbeziffern, die unter Heranziehung der jeweiligen

Bevölkerungszahlen berechnet werden. Beim zeitlichen Vergleich ist den standardisierten Sterbeziffern der Vorzug zu geben.

Berufe des Gesundheitswesens

Gemäß §§ 1, 2 und 20 der 3. DVO vom 30.3.1935 zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3.7.1934 werden alle Ärzte und Zahnärzte, sowie die in sonstigen Berufen des Gesundheitswesens tätigen Personen von den Gesundheitsämtern erfaßt. Als Grundlage dienen die in den Gesundheitsämtern geführten Listen bzw. Karteien über diesen Personenkreis. Um diese Angaben laufend berichtigen und die Berechtigungsausweise prüfen zu können, sollen den Gesundheitsämtern von den polizeilichen Meldestellen bzw. den Einwohnermeldeämtern die An- und Abmeldungen dieser Personen zugeleitet werden. Eine vollständige Erfassung dieses Personenkreises wird aber solange nicht möglich sein, als eine Meldepflicht bei Aufnahme oder Aufgabe einer solchen Tätigkeit nicht oder nur für wenige Berufsgruppen besteht. Es ist außerdem zu berücksichtigen, daß dieser Personenkreis bei Umzugsmeldungen nicht immer seinen Beruf angibt. Daher kann davon ausgegangen werden, daß bei einigen Berufsgruppen die gemeldeten Zahlen unvollständig sind.

Krankenhäuser

Gesetzliche Grundlage für die Statistik der Krankenhäuser bilden der Beschluß des Reichsrats vom 17.9.1931 und die §§ 49 und 79 der 3. DVO vom 30.3.1935 zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 3.7.1934.

Der statistische Nachweis der Krankenhäuser erfolgt entsprechend der Wirtschaftseinheit. Ein Krankenhaus kann als Wirtschaftseinheit auch mehrere ärztlich selbständig geleitete Fachabteilungen oder Fachkliniken umfassen.

Krankenhäuser im Sinne der Erhebungen sind:

- Anstalten, in denen Kranke untergebracht und gepflegt werden und in denen durch ärztliche Hilfeleistung erstrebt wird, Krankheiten, Leiden und Körperschäden festzustellen, zu heilen oder zu lindern

- Entbindungsanstalten mit regelmäßiger ärztlicher Behandlung.

Erfaßt werden:

1. Öffentliche Krankenhäuser, d.s. Anstalten, die von Bund, Land, Gemeinden, Gemeindeverbände, Zweckverbänden, Trägern der Sozialversicherung oder deren Zusammenschlüssen betrieben werden. Ferner rechnen hierzu Anstalten, die von den genannten Trägern durch Hergabe von Geldmitteln überwiegend unterhalten werden. Ab 1971 sind auch Bundeswehrkrankenhäuser, die vielfach der Versorgung ziviler Patienten dienen, mit einbezogen.
2. Freie gemeinnützige Krankenhäuser, d.s. Anstalten, die von Stiftungen bzw. kirchlichen oder weltlichen Vereinigungen getragen werden.
3. Private Krankenhäuser, d.s. Anstalten, die auf Grund des § 30 der Gewerbeordnung von einer höheren Verwaltungsbehörde konzessioniert sind.

Fachabteilungen: Nach Fachdisziplinen abgegrenzte, von Fachärzten ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit ständigen besonderen Behandlungseinrichtungen.

Planmäßige Betten: In den Krankenhäusern werden diejenigen Betten gezählt, die den Richtlinien für den Bau und die Einrichtung von Krankenhäusern entsprechen.

Krankenhauspersonal: Erfasst wird das im Krankenhaus tätige medizinische Personal, Pflegepersonal, sonstiges in Heilberufen tätiges Personal, in Sozialberufen tätiges Personal (z.B. Sozialarbeiter) sowie das Verwaltungs- und Wirtschaftspersonal.

Krankenbewegung: Hier werden die stationär behandelten Kranken, die für sie geleisteten Pflage tage sowie Verweildauer und durchschnittliche Bettenausnutzung nachgewiesen.

Gesetzliche Krankenversicherung

In der gesetzlichen Krankenversicherung werden

- a) die in ärztlicher Behandlung stehenden Erkrankten (versicherungspflichtige Mitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkassen = Fälle) in jedem mit Arbeitsunfähigkeit verbundenen Krankheitsfall mit der Angabe der Schlußdiagnose gezählt. Die Diagnoseangaben werden nach der dreistelligen Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968 verschlüsselt und aufbereitet.
- b) Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten durchgeführt. Nach § 181 des Gesetzes zur Weiterentwicklung des Rechts der gesetzlichen Krankenversicherung (2. KVÄG) vom 21.12.1970 haben Versicherte zur Sicherung der Gesundheit Anspruch auf Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten.

Gesetzliche Rentenversicherung

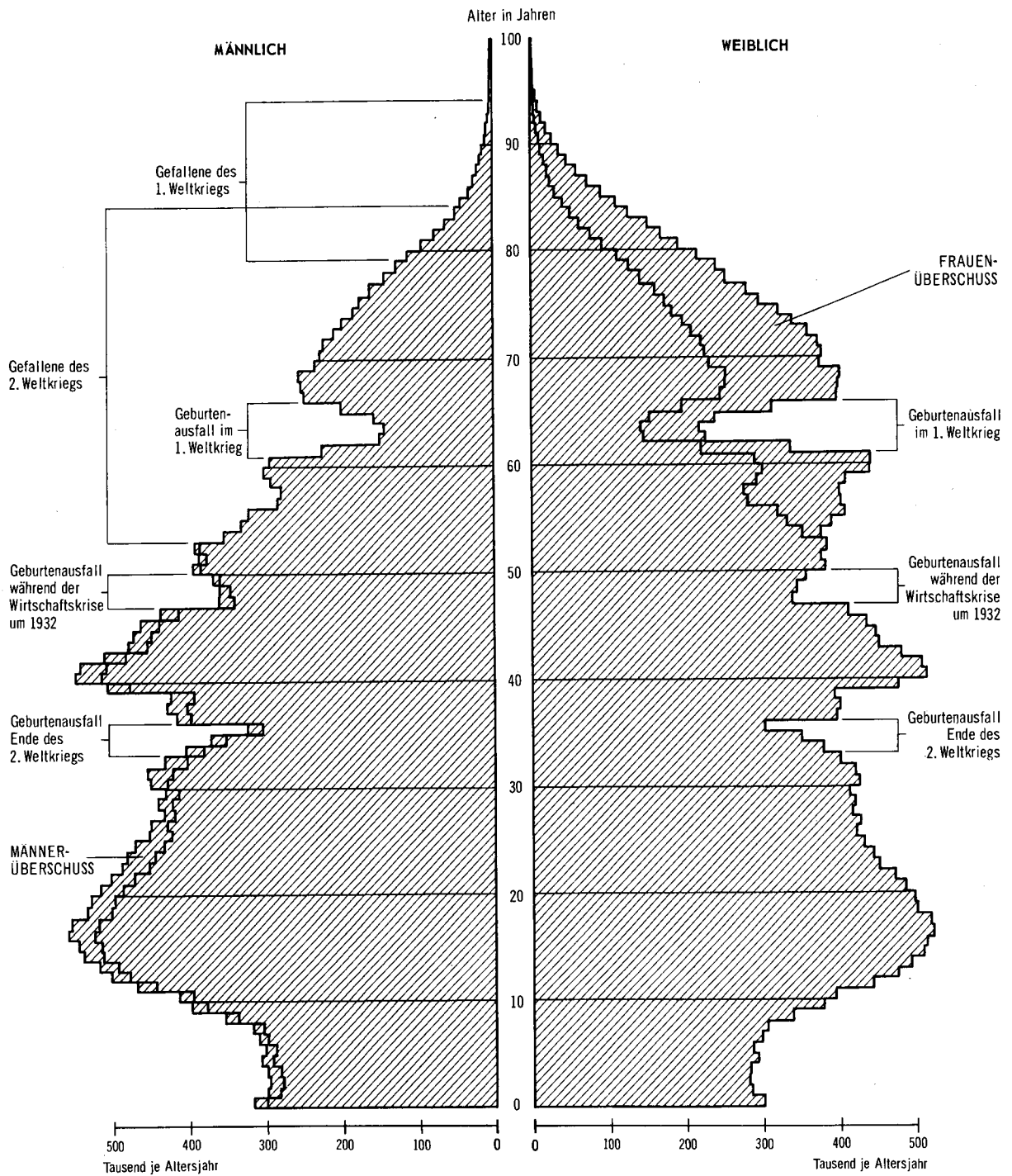
Aus der gesetzlichen Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten werden die Ergebnisse über die wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit bewilligten Renten (Rentenzugänge) nach der Ursache in der Gliederung der ICD 1968 nachgewiesen.

Gesetzliche Unfallversicherung

In der gesetzlichen Unfallversicherung werden versicherte Personen erfaßt,

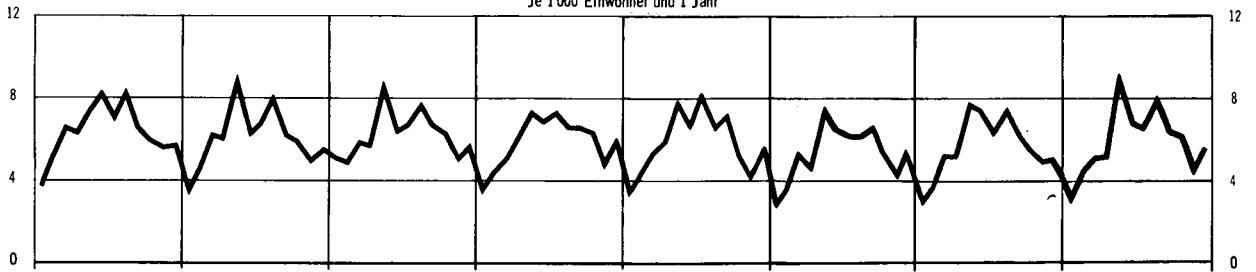
- a) die durch einen Unfall getötet oder so schwer verletzt wurden, daß sie sterben oder für mehr als drei Tage völlig oder teilweise erwerbsunfähig werden.
- b) die an einer Berufskrankheit erkrankten oder bei denen ein begründeter Verdacht auf Vorliegen einer solchen besteht.

ALTERSAUFBAU DER WOHNBEVÖLKERUNG AM 31.12.1980

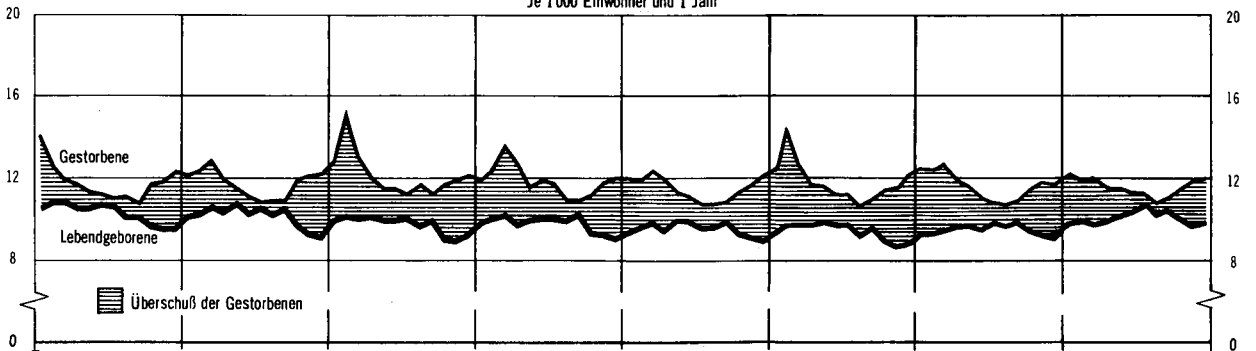


EHESCHLISSUNGEN, GEBORENE UND GESTORBENE

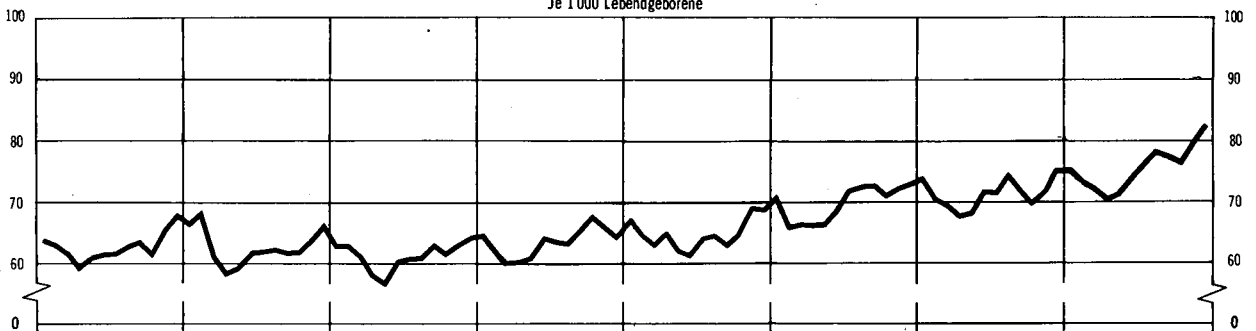
EHESCHLISSUNGEN
Je 1000 Einwohner und 1 Jahr



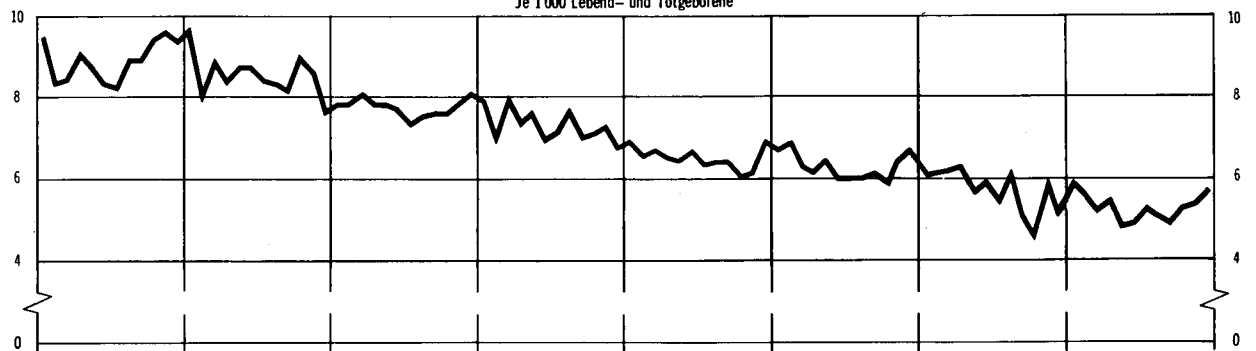
LEBENDGEBORENE UND GESTORBENE
Je 1000 Einwohner und 1 Jahr



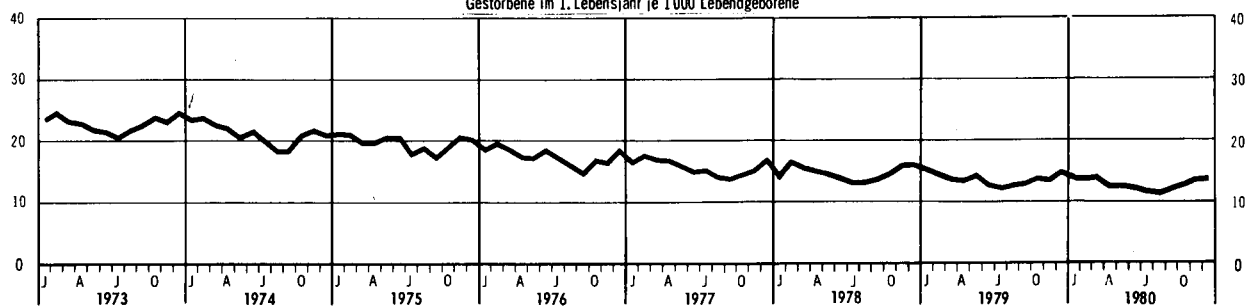
NICHTHELICH LEBENDGEBORENE
Je 1000 Lebendgeborene



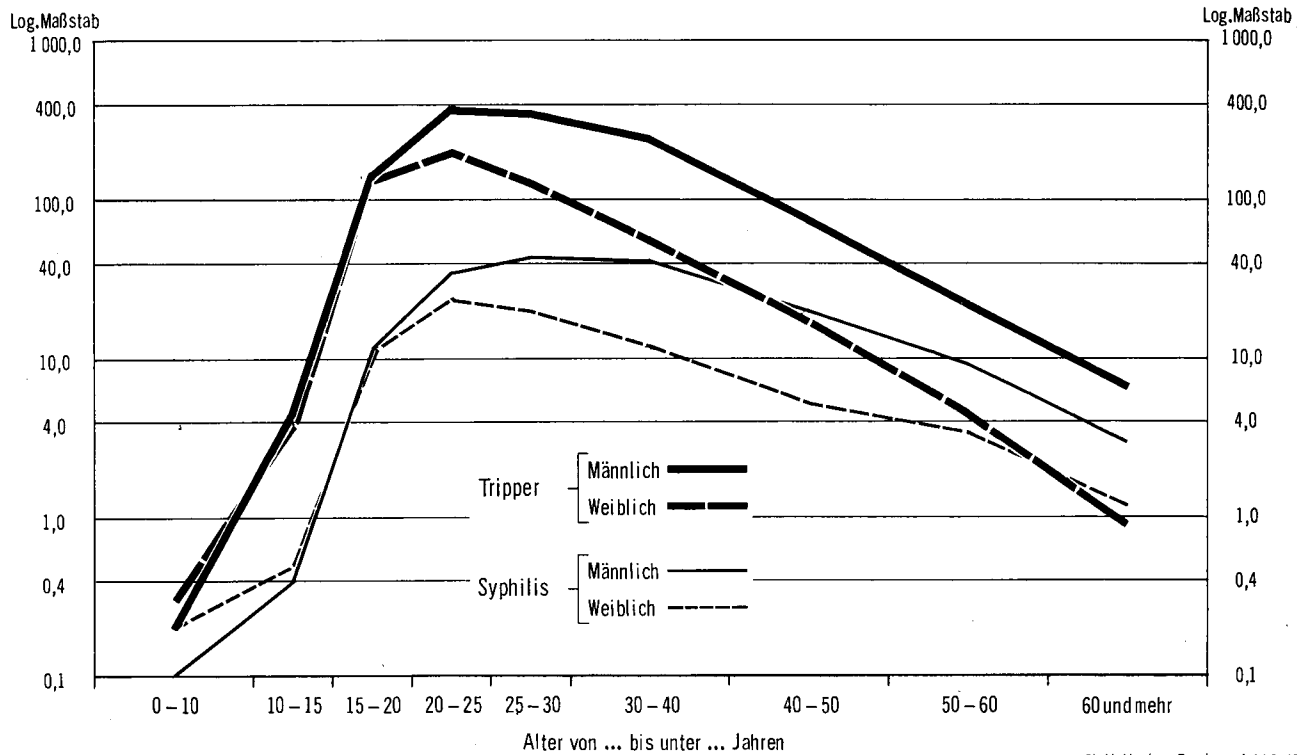
TOTGEBORENE
Je 1000 Lebend- und Totgeborene



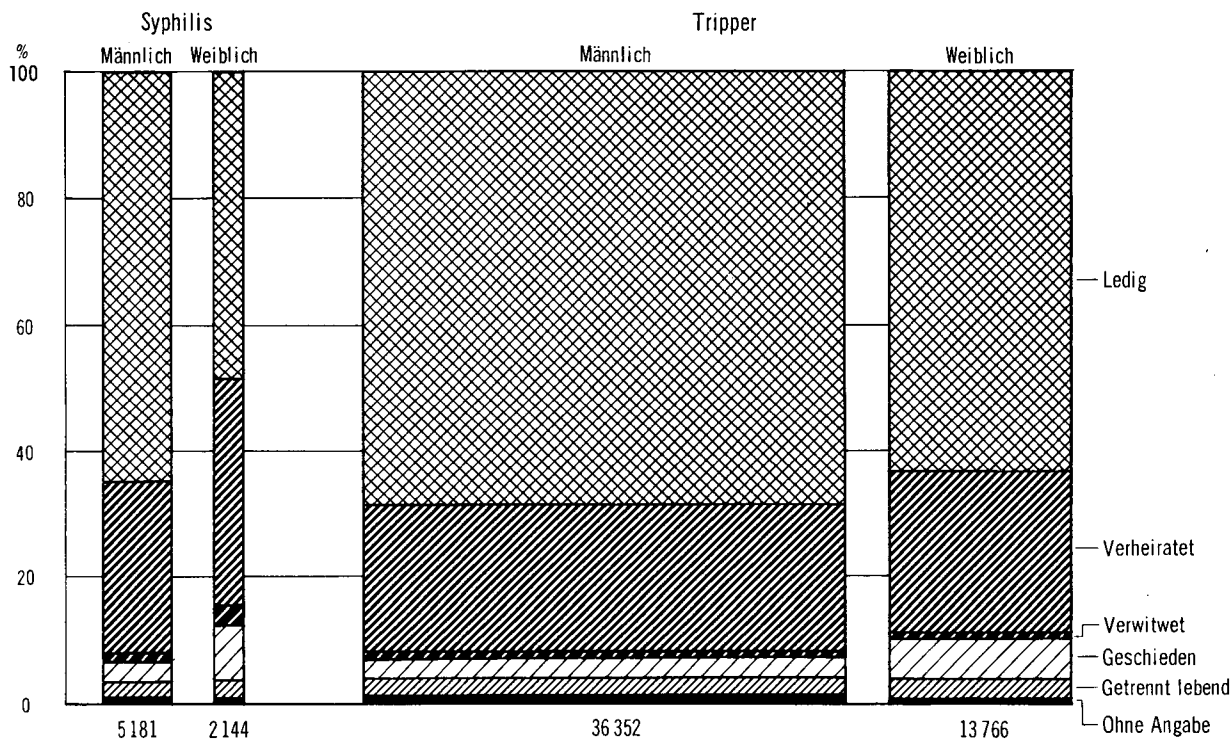
SÄUGLINGSSTERBLICHKEIT
Gestorbene im 1. Lebensjahr je 1000 Lebendgeborene



GEMELDETE ERKRANKE AN GESCHLECHTSKRANKHEITEN 1980
NACH ART DER ERKRANKUNG UND ALTERSGRUPPEN
Je 100.000 Einwohner

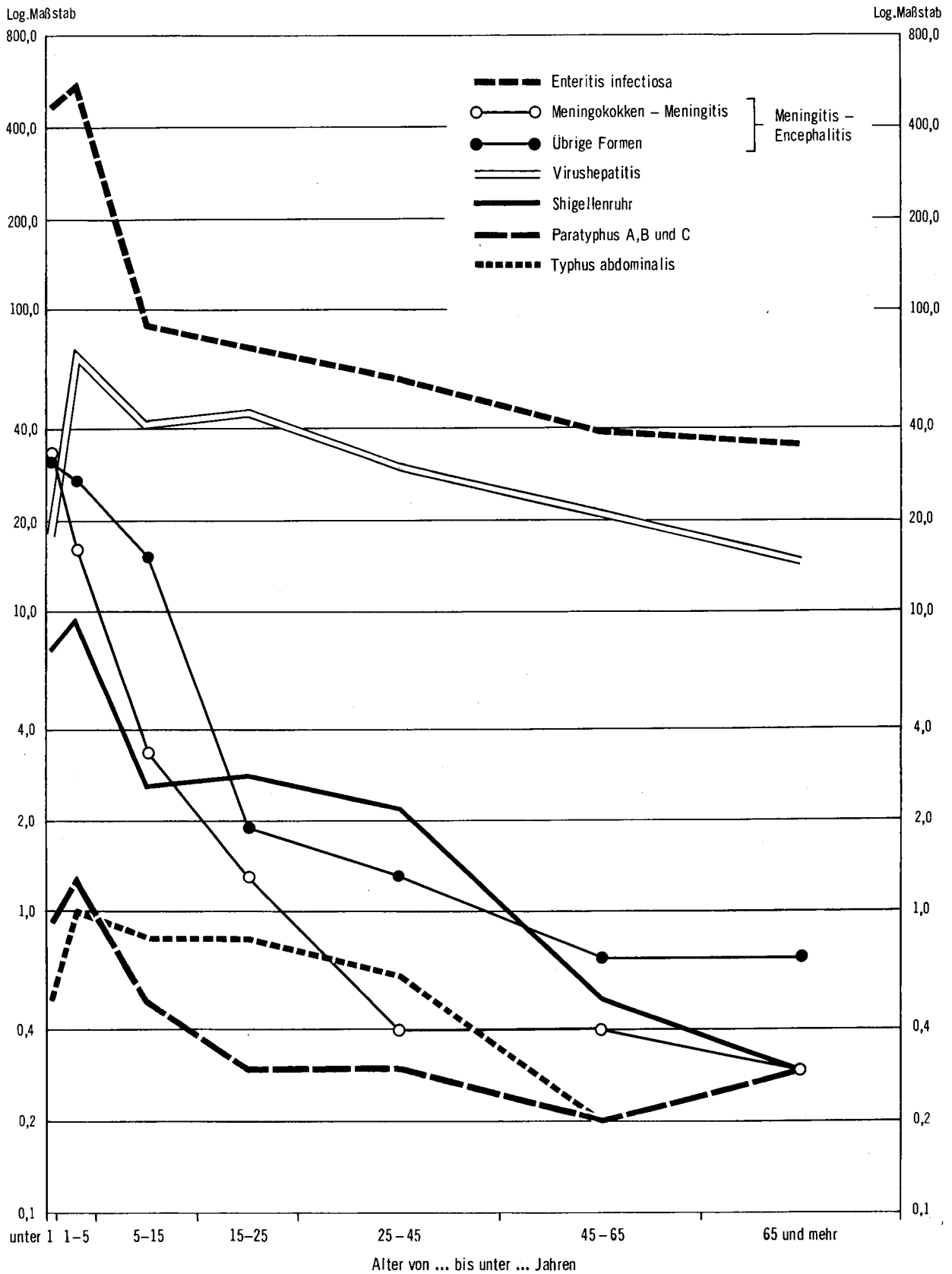


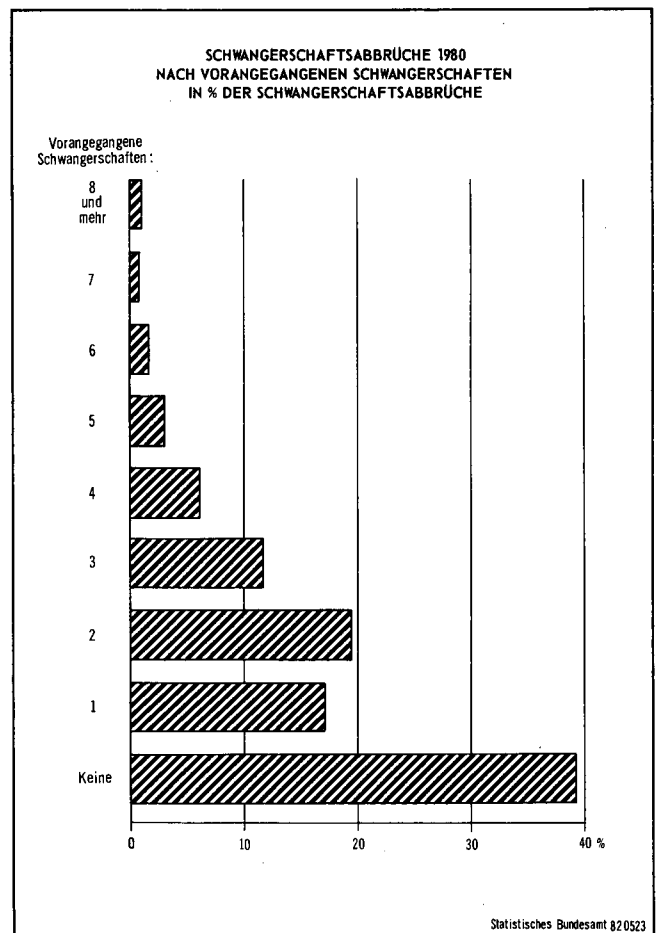
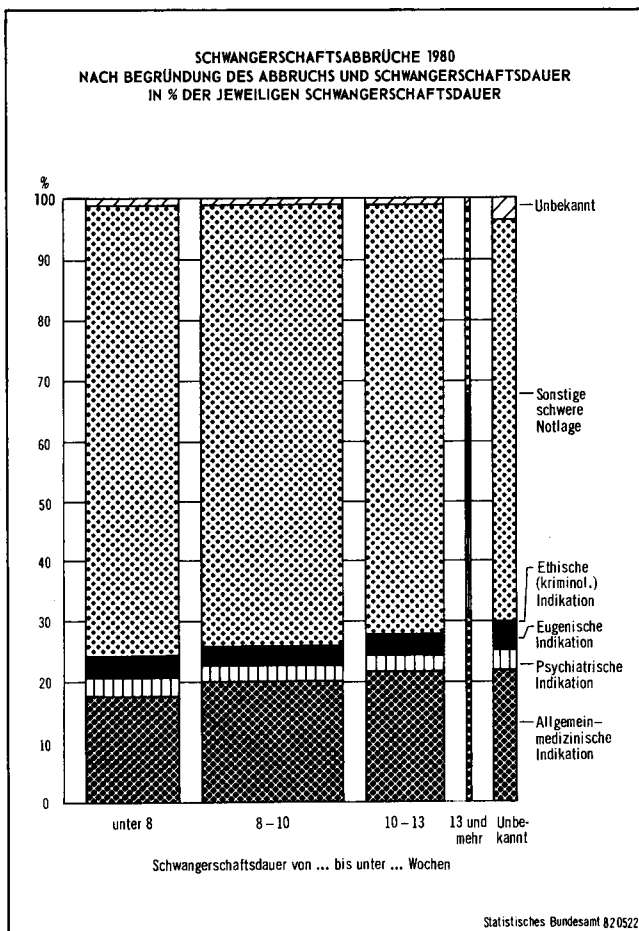
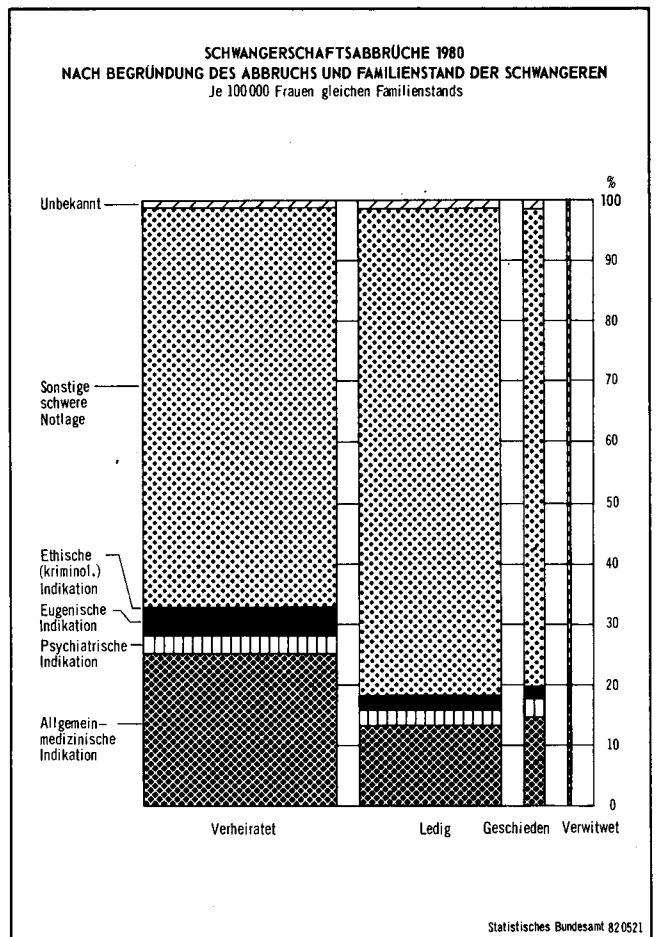
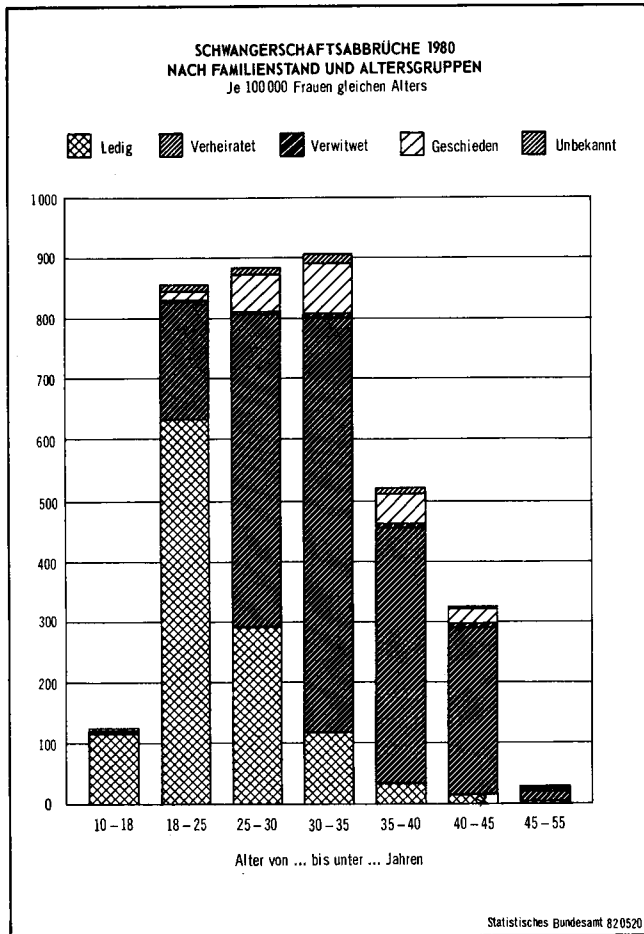
GEMELDETE ERKRANKE AN GESCHLECHTSKRANKHEITEN 1980
NACH ART DER ERKRANKUNG UND FAMILIENSTAND
In %



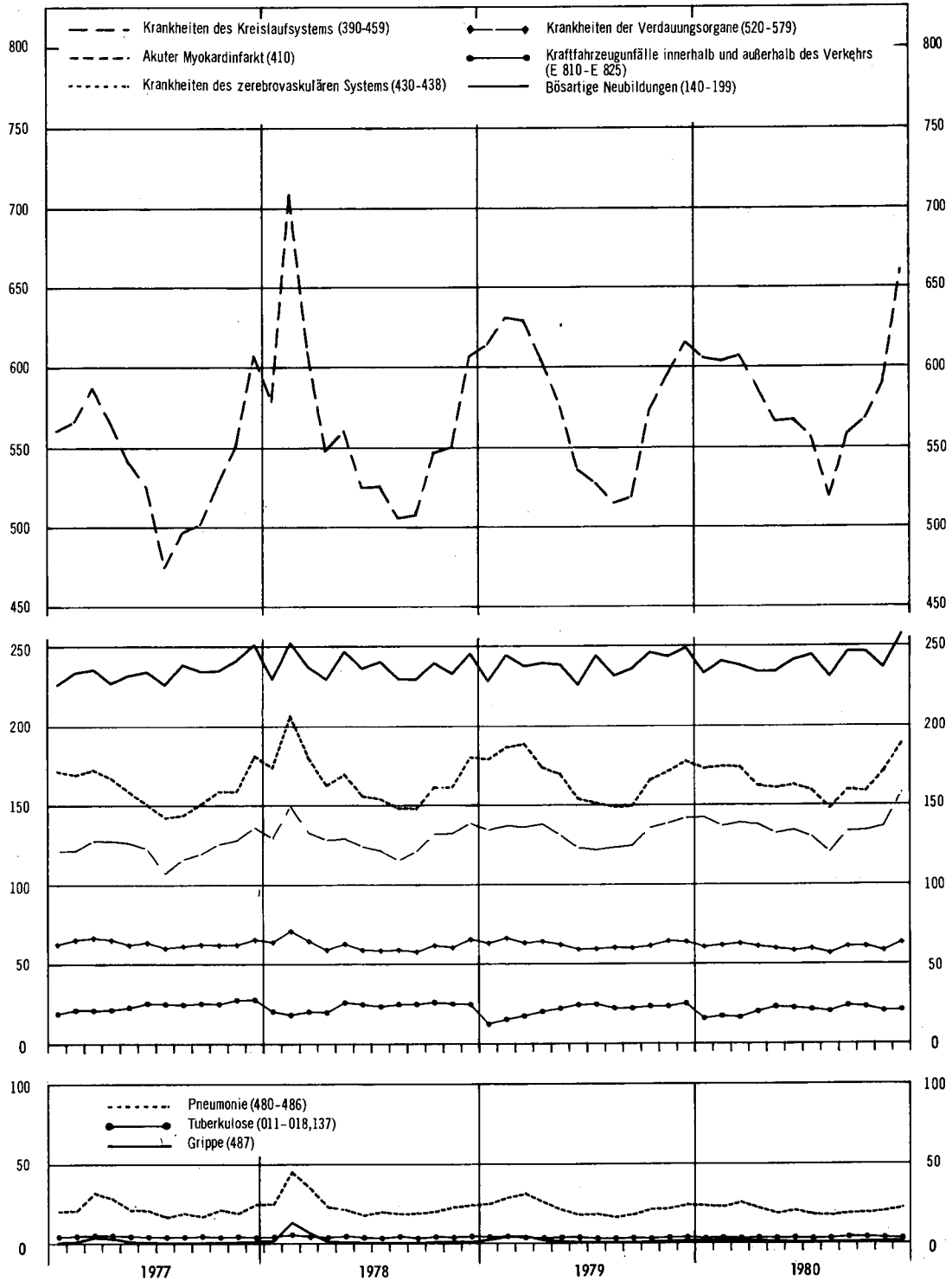
Statistisches Bundesamt 820518

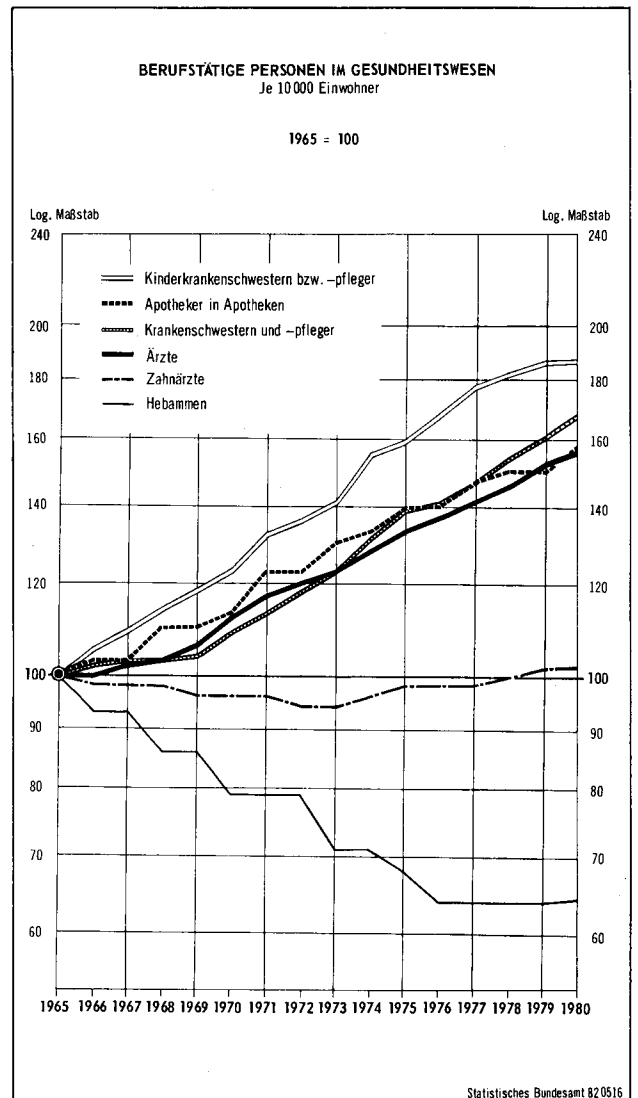
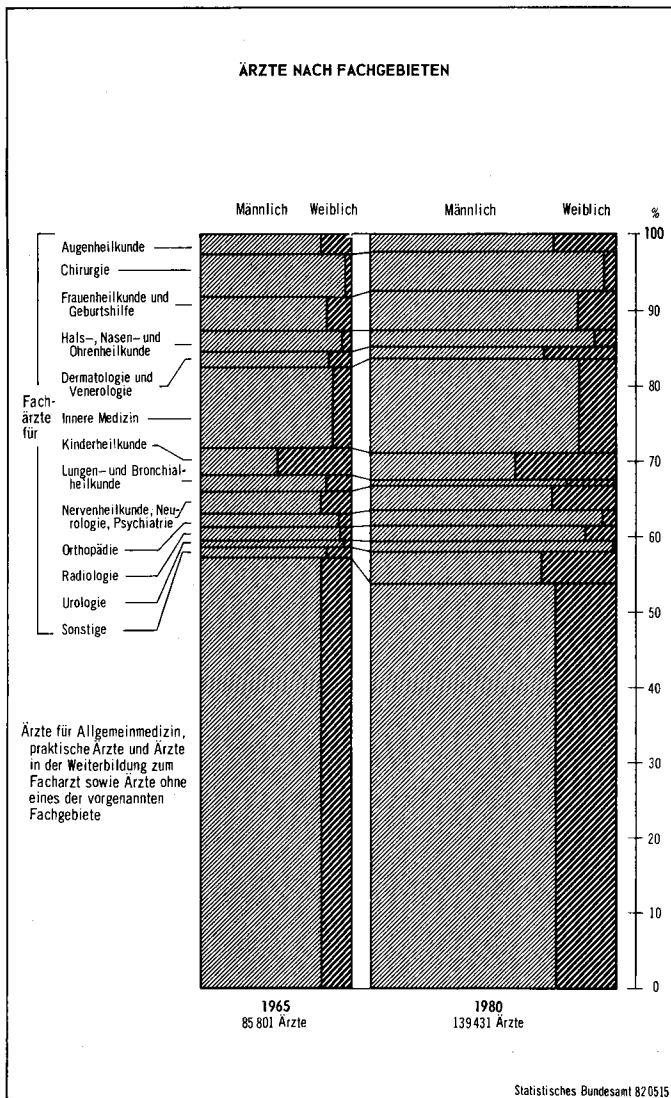
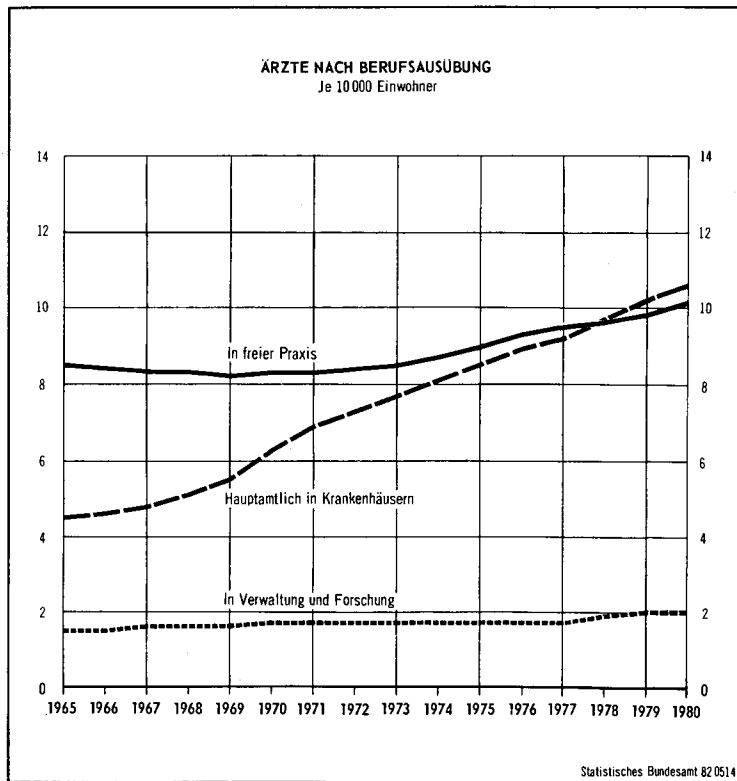
ERKRANKUNGEN AN AUSGEWÄHLTEN MELDEPFLICHTIGEN ÜBERTRAGBAREN KRANKHEITEN 1980
NACH ALTERSGRUPPEN
 Je 100 000 Einwohner

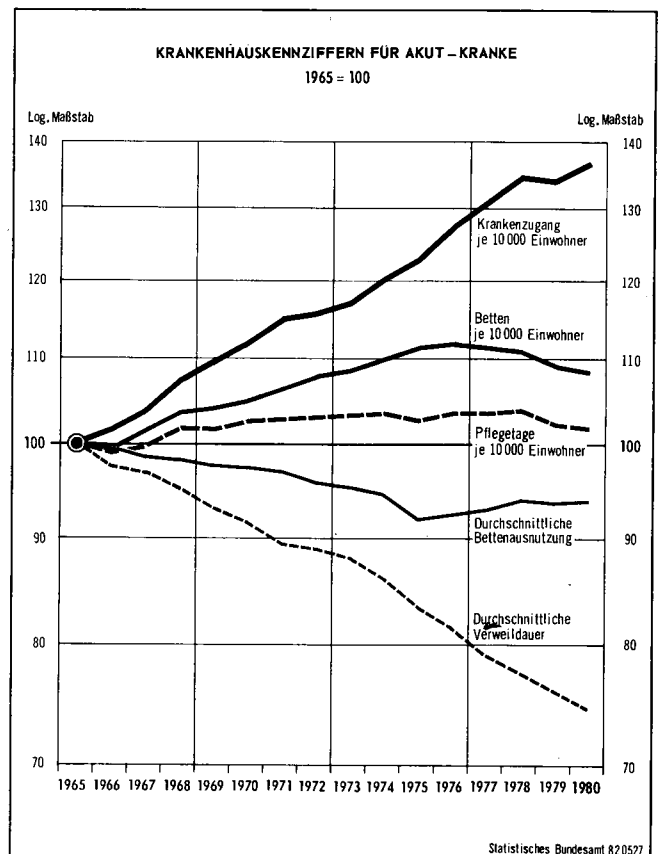
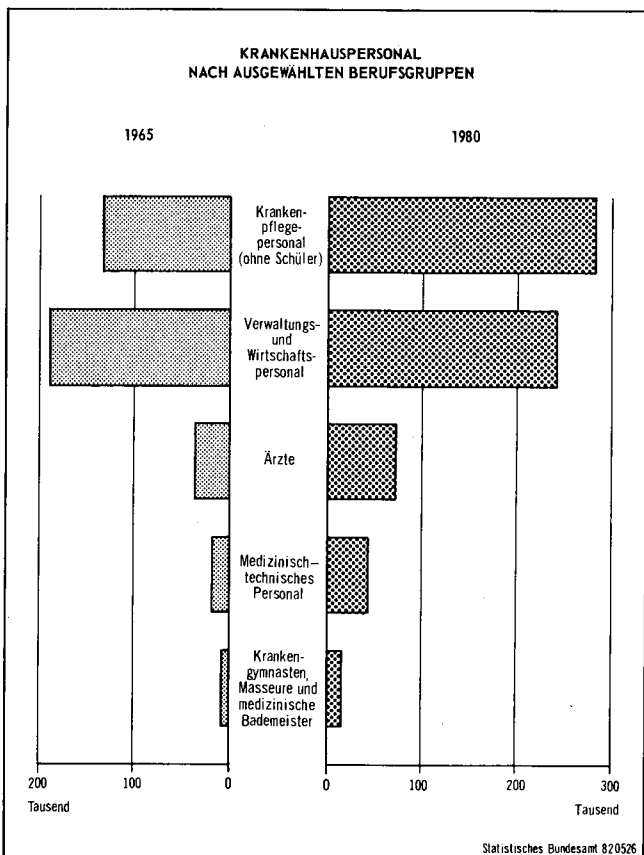
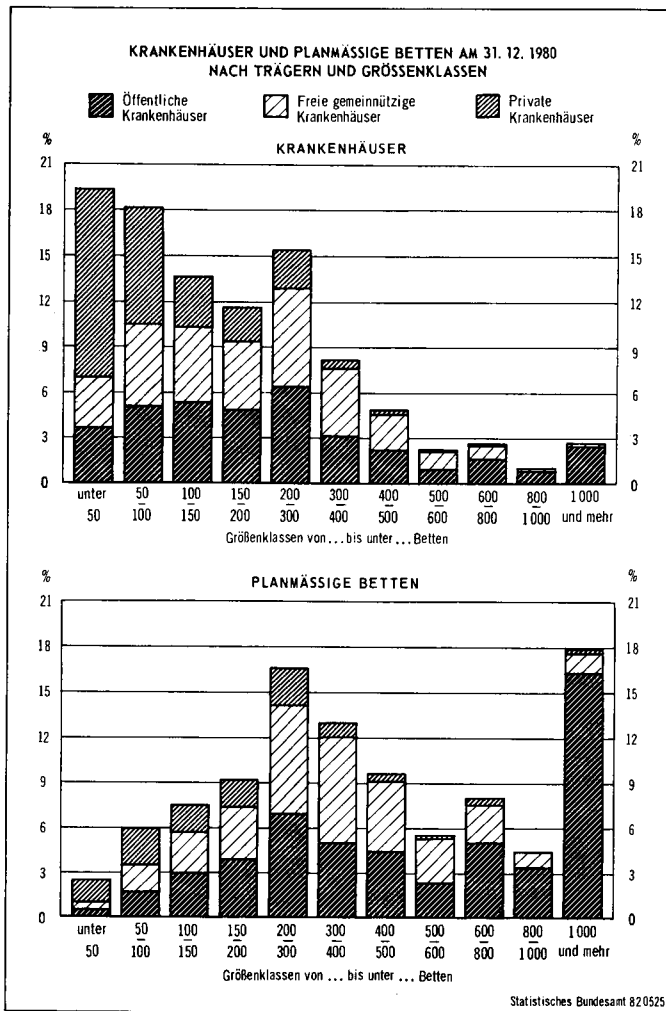




AUSGEWÄHLTE TODESURSACHEN
 Jahreszeitlicher Verlauf je 100 000 Einwohner und 1 Jahr







Tabelleenteil

1 Bevölkerung
1.1 Wohnbevölkerung 1980 nach Altersgruppen *)
1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Jahresende			Durchschnitt			Alter von ... bis unter ... Jahren	Jahresende			Durchschnitt		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	617,2	316,4	300,8	598,0	306,4	291,6	45 - 50	3 883,9	1 985,4	1 898,4	3 829,3	1 957,3	1 871,9
1 - 5	2 335,6	1 197,0	1 138,6	2 333,3	1 196,1	1 137,2	50 - 55	3 773,7	1 855,7	1 918,0	3 761,4	1 827,7	1 933,8
5 - 10	3 285,3	1 678,5	1 606,8	3 385,7	1 729,7	1 656,0	55 - 60	3 551,2	1 474,6	2 076,6	3 571,3	1 471,9	2 099,4
10 - 15	4 764,9	2 443,8	2 321,2	4 869,6	2 497,6	2 372,0	60 - 65	2 431,5	964,1	1 467,4	2 336,6	927,8	1 408,8
15 - 20	5 275,3	2 720,2	2 555,1	5 218,1	2 687,1	2 531,0	65 - 70	3 067,5	1 179,1	1 888,4	3 153,1	1 216,0	1 937,2
20 - 25	4 755,1	2 461,9	2 293,2	4 662,1	2 409,4	2 252,6	70 - 75	2 822,1	1 041,8	1 780,3	2 814,1	1 048,0	1 766,1
25 - 30	4 314,2	2 207,6	2 106,5	4 302,1	2 196,5	2 105,6	75 - 80	2 010,2	716,9	1 293,2	1 986,2	708,9	1 277,3
30 - 35	4 097,8	2 112,3	1 985,5	3 968,1	2 045,5	1 922,6	80 - 85	1 081,6	326,6	754,9	1 057,3	316,9	740,3
35 - 40	4 075,8	2 098,3	1 977,4	4 295,0	2 213,8	2 081,1	85 - 90	420,7	110,0	310,7	411,9	109,2	302,8
40 - 45	4 962,0	2 553,4	2 408,6	4 884,7	2 514,7	2 370,0	90 und älter ...	132,5	37,4	95,1	128,5	36,6	91,9
							Insgesamt ¹⁾	61 657,9	29 481,0	32 176,9	61 566,3	29 417,1	32 149,2

*) Weitere Zahlen über die Wohnbevölkerung werden in der Fachserie 1, Reihe 1.3 Bevölkerung nach Alter und Familienstand 1980 veröffentlicht.

1) Abweichungen in der Summe durch Runden der Zahlen.

1.2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1980^{*)}

Gegenstand der Nachweisung	Grundzahlen			Verhältniszahlen		
	insgesamt	männlich	weiblich	je 1 000 Einwohner	je 1 000 Lebend- und Totgeborene	je 1 000 Lebendgeborene
Eheschließungen	362 408	x	x	5,9	x	x
Lebendgeborene	620 657	318 480	302 177	10,1	x	x
Totgeborene	3 308	1 799	1 509	x	5,3	x
Gestorbene insgesamt 1)	714 117	348 015	366 102	11,6	x	x
im ersten Lebensjahr	7 821	4 455	3 366	x	x	x
in den ersten 7 Lebenstagen	3 904	2 263	1 641	x	x	6,3
Perinatale Sterbefälle	7 212	4 062	3 150	x	11,6	x

*) Eheschließungen nach dem Ereignisort, Geborene und Gestorbene nach dem Wohnort.

a) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

b) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

1.3 Säuglingssterbefälle 1980 nach Legitimität und Alter

Alter ¹⁾	insgesamt	Männlich	Weiblich	Davon			
				ehelich		nichtehelich	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich
in Stunden bzw. Tagen							
weniger als 24 Std. alt	1 709	943	766	833	690	110	76
1 Tag alt 2)	979	595	384	534	356	61	28
2 Tage alt	465	277	188	239	167	38	21
3 Tage alt	289	180	109	158	89	22	20
4 Tage alt	170	108	62	97	53	11	9
5 Tage alt	157	84	73	78	63	6	10
6 Tage alt	135	76	59	71	51	5	8
7 Tage alt	83	57	26	51	24	6	2
8 Tage alt	89	54	35	43	32	11	3
9 Tage alt	82	39	43	36	38	3	5
10 Tage alt	68	37	31	34	29	3	2
11 Tage alt	69	34	35	28	31	6	4
12 Tage alt	59	26	33	22	26	4	7
13 Tage alt	63	36	27	30	23	6	4
14 bis 20 Tage alt	271	142	129	129	120	13	9
21 bis 27 Tage alt	177	101	76	91	68	10	8
0 bis 27 Tage alt	4 865	2 789	2 076	2 474	1 860	315	216
in Monaten							
0 bis unter 1 Monat	4 924	2 823	2 101	2 501	1 883	322	218
1 bis unter 2 Monate	634	370	264	337	234	33	30
2 bis unter 3 Monate	550	337	213	298	184	39	29
3 bis unter 4 Monate	375	203	172	175	155	28	17
4 bis unter 5 Monate	312	171	141	153	125	18	16
5 bis unter 6 Monate	230	123	107	111	93	12	14
6 bis unter 7 Monate	207	129	78	115	70	14	8
7 bis unter 8 Monate	161	78	83	70	72	8	11
8 bis unter 9 Monate	154	79	75	73	69	6	6
9 bis unter 10 Monate	109	53	56	51	53	2	3
10 bis unter 11 Monate	89	48	41	39	35	9	6
11 bis unter 12 Monate	76	41	35	37	30	4	5
im ersten Lebensjahr insgesamt	7 821	4 455	3 366	3 960	3 003	495	363
davon sind geboren :							
im Jahre 1980	6 707	3 837	2 870	3 407	2 559	430	311
im Jahre 1979	1 114	618	496	553	444	65	52

1) Differenz zwischen Geburts- und Sterbedatum.

2) Säuglinge, die am Tage, der auf den Geburtstag folgte, gestorben und mehr als 24 Stunden alt sind.

1 Bevölkerung

1.4 Geborene mit bei der Geburt erkennbaren Fehlbildungen 1980

nach Art der häufigsten Fehlbildungen

Lebend-/Totgeborene Fehlbildung (Pos.-Nr. der ICD 1979)	Insgesamt	Knaben	Mädchen	Insgesamt	Knaben	Mädchen
	Anzahl			je 100 000 Lebendgeborene		
Lebendgeborene	620 657	318 480	302 177	x	x	x
Lebendgeborene mit einer Fehlbildung zusammen	1 263	747	516	203,5	234,6	170,8
darunter:						
Anecephalus (740.0, 740.1)	25	11	14	4,0	3,5	4,6
Spina bifida (741)	95	41	54	15,3	12,9	17,9
Hydrozephalus congenitus (Wasser- kopf) (742.3)	39	23	16	6,3	7,2	5,3
Kongenitale Anomalien des Herzens (745, 746)	20	12	8	3,2	3,8	2,6
Gaumen- und Lippenpalte (749)	282	178	104	45,4	55,9	34,4
Kongenitale Anomalien der Ge- schlechtsorgane (752)	68	59	9	11,0	18,5	3,0
Kongenitaler Klumpfuß (754.5-754.7)	187	111	76	30,1	34,9	25,2
Sonst. kongenitale Anomalien der Gliedmaßen (754.0-754.4, 754.8, 755)	214	118	96	34,5	37,1	31,8
Chromosomenanomalien, sonst. und n.n.bez. kongenitale Anomalien (758,759)	154	84	70	24,8	26,4	23,2
Lebendgeborene mit mehrfachen Fehl- bildungen zusammen	243	136	107	39,2	42,7	35,4
Lebendgeborene mit Fehlbildungen zusammen	1 506	883	623	242,6	277,3	206,2
				je 100 000 Totgeborene		
Totgeborene	3 308	1 799	1 509	x	x	x
Totgeborene mit einer Fehlbildung zusammen.....	58	31	27	1 753,3	1 723,2	1 789,3
Totgeborene mit mehrfachen Fehl- bildungen zusammen	19	8	11	574,4	444,7	729,0
Totgeborene mit Fehlbildungen zusammen.....	77	39	38	2 327,7	2 167,9	2 518,2
				je 100 000 Lebend- und Totgeborene		
Geborene insgesamt.....	623 965	320 279	303 686	x	x	x
Geborene mit Fehlbildungen insge- samt	1 583	922	661	253,7	287,9	217,7

2 Krankheiten
2.1 Mikrozensus - Fragen zur Gesundheit
2.1.1 Kranke Personen nach Altersgruppen und Art der Krankheit

Jahr Krankheit	Ins- gesamt	Männlich					Weiblich				
		zu- sammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren				zu- sammen	im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 15	15-40	40-65	65 und mehr		unter 15	15-40	40-65	65 und mehr
1 000											
Mai 1976	8 801	3 727	509	807	1 321	1 090	5 074	446	937	1 695	1 996
April 1978	9 082	3 784	491	830	1 367	1 096	5 298	474	949	1 707	2 169
April 1980r	9 115	3 843	331	798	1 557	1 156	5 273	270	928	1 820	2 255
davon (April 1980) erkrankt an:											
Infektiösen und parasitären Krankheiten ...	256	145	70	28	31	/	111	46	24	26	/
Diabetes mellitus	583	186	/	/	74	100	396	/	/	110	274
Seelischen Störungen und Krankheiten des Nervensystems	574	234	/	67	112	46	340	/	76	161	102
Krankheiten des Kreislaufsystems	2 376	903	/	53	389	458	1 472	/	89	482	897
darunter:											
Bluthochdruck	309	103	-	/	55	41	206	-	/	79	120
Ischämische Herzkrankheiten	326	173	/	/	83	85	154	-	/	51	101
Sonstige Herzkrankheiten	817	278	/	/	117	149	539	/	/	152	369
Krankheiten der Atmungsorgane	1 789	874	176	289	252	156	916	165	334	249	168
darunter:											
Grippe	721	323	72	141	86	24	398	76	173	105	44
Bronchitis, Emphysem, Asthma	431	242	21	27	91	103	190	/	29	60	83
Krankheiten der Verdauungsorgane	721	354	/	104	165	70	367	/	97	142	113
darunter:											
Krankheiten der Leber	113	64	/	/	36	/	49	/	/	23	21
Krankheiten der Gallenblase und -gänge ..	110	/	-	/	/	/	90	-	/	41	37
Krankheiten der Harn- und Geschlechts- organe	377	123	/	/	54	46	254	/	84	110	54
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	1 430	605	/	127	330	141	825	/	82	348	390
Sonstigen und mangelhaft bezeichneten Krankheiten	1 010	419	41	105	151	122	591	25	131	192	243
je 10 000 Einwohner											
Mai 1976	1 430	1 271	769	729	1 619	3 133	1 575	707	889	1 745	3 525
April 1978r	1 481	1 296	796	750	1 618	3 111	1 650	803	894	1 757	3 684
April 1980	1 482	1 308	575	719	1 746	3 206	1 641	494	873	1 841	3 659
davon (April 1980) erkrankt an:											
Infektiösen und parasitären Krankheiten ...	42	49	122	25	35	/	35	85	23	26	/
Diabetes mellitus	95	63	/	/	83	278	123	/	/	111	445
Seelischen Störungen und Krankheiten des Nervensystems	93	80	/	60	125	127	106	/	71	163	165
Krankheiten des Kreislaufsystems	386	307	/	48	435	1 270	458	/	84	487	1 456
darunter:											
Bluthochdruck	50	35	-	/	61	114	64	-	/	79	194
Ischämische Herzkrankheiten	53	59	/	/	93	236	48	-	/	51	164
Sonstige Herzkrankheiten	133	95	/	/	131	414	168	/	/	153	599
Krankheiten der Atmungsorgane	291	297	306	261	283	433	285	302	315	251	272
darunter:											
Grippe	117	110	126	127	97	66	124	139	163	106	71
Bronchitis, Emphysem, Asthma	70	82	37	24	102	285	59	/	27	61	134
Krankheiten der Verdauungsorgane	117	121	/	94	185	194	114	/	91	144	184
darunter:											
Krankheiten der Leber	18	22	/	/	40	/	15	/	/	23	34
Krankheiten der Gallenblase und -gänge ..	18	/	-	/	/	/	28	-	/	42	59
Krankheiten der Harn- und Geschlechts- organe	61	42	/	/	61	128	79	/	79	112	87
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	232	206	/	115	370	392	257	/	77	352	632
Sonstigen und mangelhaft bezeichneten Krankheiten	164	143	71	95	169	339	184	46	124	194	394

2 Krankheiten

2.2 Geschlechtskrankheiten

2.2.1 Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten nach der Art der Erkrankung

Jahr Land	Insgesamt			Syphilis			Tripper			Übrige		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
Anzahl												
1948	247 766	119 644	128 122	104 075	44 782	59 293	143 691	74 862	68 829	-	-	-
1949	175 062	84 319	90 743	65 983	28 268	37 715	109 079	56 051	53 028	-	-	-
1950	125 188	61 303	63 885	43 809	19 098	24 711	81 379	42 205	39 174	-	-	-
1951	87 273	42 349	44 924	27 311	11 844	15 467	59 962	30 505	29 457	-	-	-
1952	68 016	31 361	36 655	19 949	8 422	11 527	48 067	22 939	25 128	-	-	-
1953	62 203	28 353	23 850	14 859	6 311	8 548	47 344	22 042	25 302	-	-	-
1970 ³⁾	39 139	27 903	11 236	3 139	2 160	979	35 790	25 591	10 199	210	152	58
1971	81 884	58 762	23 122	5 665	3 954	1 711	75 855	54 552	21 303	364	256	108
1972	87 977	63 130	24 847	5 877	4 163	1 714	81 711	58 691	23 020	389	276	113
1973	84 616	61 157	23 459	5 847	4 186	1 661	78 431	56 712	21 719	338	259	79
1974	85 264	61 986	23 278	5 968	4 263	1 705	78 957	57 494	21 463	339	229	110
1975	77 511	56 573	20 938	6 206	4 477	1 729	70 964	51 855	19 108	341	241	100
1976	67 317	48 668	18 649	7 307	5 026	2 281	59 627	43 360	16 267	383	282	101
1977	63 248	45 667	17 581	8 592	6 064	2 528	54 277	39 324	14 953	379	279	100
1978	59 160	42 426	16 734	8 553	5 998	2 555	50 285	36 187	14 098	322	241	81
1979	58 393	42 064	16 329	7 662	5 383	2 279	50 421	36 436	13 985	310	245	65
1980	57 786	41 813	15 973	7 325	5 181	2 144	50 118	36 352	13 766	343	280	63
davon (1980):												
Schleswig-Holstein	1 439	951	488	115	79	36	1 312	861	451	12	11	1
Hamburg	5 307	3 591	1 716	650	501	149	4 567	3 012	1 555	90	78	12
Niedersachsen	3 993	2 715	1 278	442	287	155	3 530	2 413	1 117	21	15	6
Bremen	1 256	935	321	116	85	31	1 121	833	288	19	17	2
Nordrhein-Westfalen	13 728	9 923	3 805	1 993	1 372	621	11 706	8 529	3 177	29	22	7
Hessen	8 652	6 484	2 168	1 124	802	322	7 470	5 634	1 836	58	48	10
Rheinland-Pfalz	1 871	1 358	513	217	147	70	1 642	1 202	440	12	9	3
Baden-Württemberg	6 392	4 770	1 622	696	470	226	5 655	4 265	1 390	41	35	6
Bayern	6 492	4 783	1 709	1 012	728	284	5 457	4 036	1 421	23	19	4
Saarland	405	314	91	50	34	16	350	278	72	5	2	3
Berlin (West)	8 251	5 989	2 262	910	676	234	7 308	5 289	2 019	33	24	9
je 100 000 Einwohner												
1948	511,3	536,7	489,7	214,8	200,9	226,6	296,5	335,8	263,1	-	-	-
1949	355,6	368,6	344,4	134,0	123,6	143,1	221,6	245,0	201,2	-	-	-
1950	251,3	263,7	240,5	87,9	82,2	93,0	163,4	181,5	147,5	-	-	-
1951	173,6	180,3	167,7	54,3	50,4	57,7	119,3	129,9	109,9	-	-	-
1952	139,9	137,5	142,1	41,0	36,9	44,7	98,9	100,5	97,4	-	-	-
1953	127,0	123,2	130,3	30,3	27,4	32,9	96,7	95,8	97,4	-	-	-
1970 ³⁾	127,5	190,7	69,9	10,2	14,8	6,1	116,6	174,9	63,5	0,7	1,0	0,4
1971	133,6	200,8	72,2	9,2	13,5	5,3	123,7	186,4	66,5	0,6	0,9	0,3
1972	142,3	213,7	76,9	9,5	14,1	5,3	132,1	198,6	71,3	0,6	0,9	0,3
1973	136,5	206,3	72,6	9,4	14,1	5,1	126,5	191,3	67,2	0,5	0,9	0,2
1974	137,4	208,9	71,9	9,6	14,4	5,3	127,2	193,8	66,3	0,5	0,8	0,3
1975	125,4	191,8	64,8	10,0	15,2	5,3	114,8	175,8	59,1	0,6	0,8	0,3
1976	109,1	165,6	57,7	11,8	17,1	7,1	96,6	147,5	50,4	0,6	1,0	0,3
1977	103,0	156,2	54,7	14,0	20,7	7,9	88,4	134,5	46,5	0,6	1,0	0,3
1978	96,5	145,2	52,1	13,9	20,5	8,0	82,0	123,9	43,9	0,5	0,8	0,3
1979	95,2	143,8	50,9	12,5	18,4	7,1	82,2	124,6	43,6	0,5	0,8	0,2
1980	93,6	141,8	49,5	11,9	17,6	6,7	81,2	123,2	42,7	0,6	0,9	0,2
davon (1980):												
Schleswig-Holstein	55,1	75,6	36,0	4,4	6,3	2,7	50,2	68,4	33,3	0,5	0,9	0,1
Hamburg	320,8	466,0	194,2	39,3	65,0	16,9	276,1	390,8	176,0	5,4	10,1	1,4
Niedersachsen	55,0	78,0	33,8	6,1	8,2	4,1	48,6	69,3	29,5	0,3	0,4	0,2
Bremen	180,3	285,4	87,0	16,7	25,9	8,4	161,0	254,2	78,1	2,7	5,2	0,5
Nordrhein-Westfalen	80,3	121,5	42,7	11,7	16,8	7,0	68,5	104,4	35,6	0,2	0,3	0,1
Hessen	154,4	240,7	74,5	20,1	29,8	11,1	133,3	209,1	63,1	1,0	1,8	0,3
Rheinland-Pfalz	51,3	77,9	26,9	5,9	8,4	3,7	45,0	68,9	23,1	0,3	0,5	0,2
Baden-Württemberg	69,0	106,9	33,8	7,5	10,5	4,7	61,1	95,6	29,0	0,4	0,8	0,1
Bayern	59,4	91,5	30,0	9,3	13,9	5,0	49,9	77,2	24,9	0,2	0,4	0,1
Saarland	37,8	61,9	16,2	4,7	6,7	2,8	32,7	54,8	12,8	0,5	0,4	0,5
Berlin (West)	433,2	699,5	215,8	47,8	79,0	22,3	383,7	617,7	192,6	1,7	2,8	0,9

1) Ohne Saarland.
2) Ohne Saarland und Berlin.

3) Die Angaben beziehen sich auf das 2. Halbjahr 1970.

2 Krankheiten

2.2 Geschlechtskrankheiten

2.2.2 Gemeldete Erkrankte in Geschlechtskrankheiten 1980 nach Art der Erkrankung, Familienstand und Altersgruppen

Grundzahlen

Familienstand Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt			Syphilis			Tripper			Weicher Schanker			Ven. Lymphknoten- entzündung			Mehrfachinfektion		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
Ledig																		
0 - 10	24	9	15	9	3	6	15	6	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 15	219	118	101	20	9	11	198	108	90	-	-	-	-	-	-	1	1	-
15 - 20	7 431	4 114	3 317	539	299	240	6 851	3 789	3 062	18	12	6	4	3	1	19	11	8
20 - 25	12 849	9 231	3 618	1 070	741	329	11 719	8 440	3 279	28	26	2	11	10	1	21	14	7
25 - 30	7 978	6 464	1 514	925	736	189	7 011	5 692	1 319	19	16	3	5	4	1	18	16	2
30 - 40	7 117	6 276	841	1 173	1 029	144	5 900	5 207	693	18	18	-	1	1	-	25	21	4
40 - 50	1 981	1 755	226	456	399	57	1 503	1 334	169	10	10	-	2	2	-	10	10	-
50 - 60	365	283	82	109	83	26	252	197	55	1	1	-	1	1	-	2	1	1
60 und mehr	239	174	65	76	47	29	162	126	36	1	1	-	1	1	-	-	-	-
unbekannt	148	120	28	20	16	4	127	103	24	-	-	-	1	1	-	-	-	-
Zusammen ...	38 351	28 544	9 807	4 397	3 362	1 035	33 738	25 002	8 736	95	84	11	25	22	3	96	74	22
Verheiratet																		
10 - 15	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	341	91	250	32	9	23	306	80	226	3	2	1	-	-	-	-	-	-
20 - 25	2 000	951	1 049	237	88	149	1 756	859	897	5	3	2	1	1	-	1	-	1
25 - 30	2 843	1 750	1 093	347	193	154	2 481	1 547	934	10	6	4	3	2	1	2	2	-
30 - 40	5 609	4 348	1 261	764	526	238	4 805	3 784	1 021	23	21	2	4	4	-	13	13	-
40 - 50	2 563	2 097	466	469	358	111	2 066	1 716	350	19	18	1	2	1	1	7	4	3
50 - 60	727	575	152	252	179	73	473	394	79	-	-	-	-	-	-	2	2	-
60 und mehr	186	150	36	75	54	21	111	96	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt	63	47	16	14	10	4	48	36	12	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	14 333	10 009	4 324	2 190	1 417	773	12 047	8 512	3 535	61	51	10	10	8	2	25	21	4
Verwitwet																		
15 - 20	5	2	3	-	-	-	5	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	11	5	6	2	-	2	9	5	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 30	28	10	18	5	1	4	21	8	13	-	-	-	-	-	-	2	1	1
30 - 40	52	31	21	10	5	5	42	26	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 - 50	95	53	42	27	13	14	68	40	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 - 60	66	37	29	28	10	18	38	27	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 und mehr	92	49	43	44	17	27	48	32	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	349	187	162	116	46	70	231	140	91	-	-	-	-	-	-	2	1	1
Geschieden																		
15 - 20	18	-	18	2	-	2	16	-	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	230	65	165	29	5	24	201	60	141	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 30	474	203	271	49	12	37	423	190	233	1	-	1	-	-	-	1	1	-
30 - 40	1 121	719	402	139	76	63	978	641	337	2	-	2	1	1	-	1	1	-
40 - 50	511	351	160	108	70	38	397	277	120	1	1	-	2	1	1	3	2	1
50 - 60	131	94	37	28	17	11	102	76	26	1	1	-	-	-	-	-	-	-
60 und mehr	45	32	13	19	8	11	26	24	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt	7	4	3	4	3	1	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	2 537	1 468	1 069	378	191	187	2 146	1 269	877	5	2	3	3	2	1	5	4	1
Getrenntlebend																		
15 - 20	45	11	34	2	-	2	43	11	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	257	105	152	22	8	14	230	95	135	3	1	2	1	1	-	1	-	1
25 - 30	346	206	140	26	12	14	317	193	124	3	1	2	-	-	-	-	-	-
30 - 40	642	521	121	65	46	19	574	472	102	2	2	-	-	-	-	1	1	-
40 - 50	287	233	54	40	34	6	245	197	48	2	2	-	-	-	-	-	-	-
50 - 60	45	39	6	13	11	2	31	27	4	1	1	-	-	-	-	-	-	-
60 und mehr	11	11	-	2	2	-	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt	4	3	1	1	1	-	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	1 637	1 129	508	171	114	57	1 452	1 006	446	11	7	4	1	1	-	2	1	1
Ohne Angabe																		
15 - 20	40	23	17	1	-	1	39	23	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	111	90	21	7	3	4	103	86	17	1	1	-	-	-	-	-	-	-
25 - 30	128	104	24	16	9	7	112	95	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 - 40	195	173	22	23	19	4	171	153	18	1	1	-	-	-	-	-	-	-
40 - 50	60	53	7	10	8	2	50	45	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 - 60	19	13	6	8	4	4	11	9	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 und mehr	4	4	-	3	3	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt	22	16	6	5	5	-	17	11	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	579	476	103	73	51	22	504	423	81	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt																		
0 - 10	24	9	15	9	3	6	15	6	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 15	220	118	102	20	9	11	199	108	91	-	-	-	-	-	-	1	1	-
15 - 20	7 880	4 241	3 639	576	308	268	7 260	3 905	3 355	21	14	7	4	3	1	19	11	8
20 - 25	15 458	10 447	5 011	1 367	845	522	14 018	9 545	4 473	37	31	6	13	12	1	23	14	9
25 - 30	11 797	8 737	3 060	1 368	963	405	10 365	7 725	2 640	33	23	10	8	6	2	23	20	3
30 - 40	14 736	12 068	2 668	2 174	1 701	473	12 470	10 283	2 187	46	42	4	6	6	-	40	36	4
40 - 50	5 497	4 542	955	1 110	882	228	4 329	3 609	720	32	31	1	6	4	2	20	16	4
50 - 60	1 353	1 041	312	438	304	134	907	730	177	3	3	-	1	1	-	4	3	1
60 und mehr	577	420	157	219	131	88	357	288	69	1	1	-	-	-	-	-	-	-
unbekannt	244	190	54	44	35	9	198	153	45	1	1	-	1	1	-	-	-	-
Insgesamt ...	57 786	41 813	15 973	7 325	5 181	2 144	50 118	36 352	13 766	174	146	28	39	33	6	130	101	29

2 Krankheiten

2.2 Geschlechtskrankheiten

2.2.2 Gemeldete Erkrankte an Geschlechtskrankheiten 1980 nach Art der Erkrankung, Familienstand und Altersgruppen

Je 100 000 Einwohner *)

Familienstand Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt			Syphilis			Tripper		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Ledig									
0 - 10	0,4	0,3	0,5	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3
10 - 15	4,6	4,8	4,4	0,4	0,4	0,5	4,2	4,4	3,9
15 - 20	143,6	151,8	134,6	10,4	11,0	9,7	132,4	139,8	124,3
20 - 25	372,4	445,4	262,6	31,0	35,8	23,9	339,7	407,3	238,0
25 - 30	517,5	626,6	296,8	60,0	71,3	37,1	454,8	551,8	258,6
30 - 40	629,7	787,2	252,6	103,8	129,1	43,3	522,0	653,1	208,2
40 - 50	296,2	435,2	85,1	68,2	98,9	21,5	224,7	333,3	63,6
50 - 60	72,6	179,4	23,8	21,7	52,6	7,5	50,1	124,9	15,9
60 und mehr	26,5	99,0	8,9	8,4	26,7	4,0	18,0	71,7	5,0
unbekannt .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen ...	157,4	219,9	86,1	18,0	25,9	9,1	138,4	192,6	76,7
Verheiratet									
10 - 15	1 408,5	-	1 408,5	-	-	-	1 408,5	-	1 408,5
15 - 20	335,7	838,0	275,6	31,5	82,9	25,4	301,3	736,7	249,1
20 - 25	157,4	249,6	117,9	18,7	23,1	16,8	138,2	225,4	100,8
25 - 30	107,6	155,4	72,1	13,1	17,1	10,2	93,9	137,3	61,6
30 - 40	85,3	135,7	37,4	11,6	16,4	7,1	73,1	118,1	30,3
40 - 50	33,9	53,8	12,7	6,2	9,2	3,0	27,3	44,0	9,5
50 - 60	12,2	19,2	5,2	4,2	6,0	2,5	8,0	13,2	2,7
60 und mehr	3,0	4,3	1,3	1,2	1,6	0,8	1,8	2,8	0,6
unbekannt .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen ...	47,4	66,4	28,5	7,2	9,4	5,1	39,9	56,5	23,3
Verwitwet									
15 - 20	3 787,9	14 285,7	2 542,4	-	-	-	3 787,9	14 285,7	2 542,4
20 - 25	448,4	1 858,7	274,7	81,5	-	91,6	366,9	1 858,7	183,2
25 - 30	279,1	501,3	224,0	49,8	50,1	49,8	209,4	401,0	161,8
30 - 40	90,4	258,9	46,1	17,4	41,8	11,0	73,0	217,2	35,1
40 - 50	48,8	146,1	26,5	13,9	35,8	8,8	34,9	110,2	17,7
50 - 60	11,1	47,1	5,6	4,7	12,7	3,5	6,4	34,4	2,1
60 und mehr	2,0	7,5	1,1	1,0	2,6	0,7	1,1	4,9	0,4
unbekannt .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen ...	6,4	24,0	3,5	2,1	5,9	1,5	4,3	17,9	2,0
Geschieden									
15 - 20	4 026,8	-	4 347,8	447,4	-	483,1	3 579,4	-	3 864,7
20 - 25	724,8	787,5	702,8	91,4	60,6	102,2	633,4	726,9	600,6
25 - 30	395,9	425,2	376,5	40,9	25,1	51,4	353,3	397,9	323,7
30 - 40	271,1	364,6	185,9	33,6	38,5	29,1	236,5	325,0	155,8
40 - 50	122,6	174,9	74,1	25,9	34,9	17,6	95,3	138,0	55,6
50 - 60	45,2	90,9	19,9	9,7	16,4	5,9	35,2	73,5	14,0
60 und mehr	12,1	33,8	4,7	5,1	8,5	4,0	7,0	25,4	0,7
unbekannt .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen ...	154,3	225,2	107,7	23,0	29,3	18,8	130,5	194,6	88,4
Getrenntlebend									
15 - 20 .....	.	.	.	.	-	.	.	.	.
20 - 25 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
25 - 30 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30 - 40 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
40 - 50 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
50 - 60 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
60 und mehr .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
unbekannt .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen ...	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ohne Angabe									
15 - 20 .....	.	.	.	.	-	.	.	.	.
20 - 25 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
25 - 30 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30 - 40 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
40 - 50 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
50 - 60 .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
60 und mehr .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
unbekannt .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen ...	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt									
0 - 10	0,4	0,3	0,5	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3
10 - 15	4,6	4,8	4,4	0,4	0,4	0,5	4,2	4,4	3,9
15 - 20	149,4	155,9	142,4	10,9	11,3	10,5	137,6	143,6	131,3
20 - 25	325,1	424,3	218,5	28,7	34,3	22,8	294,8	387,7	195,1
25 - 30	273,4	395,8	145,3	31,7	43,6	19,2	240,3	349,9	125,3
30 - 40	180,3	286,6	67,3	26,6	40,4	11,9	152,6	244,2	55,2
40 - 50	62,1	100,1	22,2	12,5	19,4	5,3	48,9	79,5	16,7
50 - 60	18,5	31,3	7,8	6,0	9,1	3,4	12,4	21,9	4,4
60 und mehr	4,8	9,6	2,1	1,8	3,0	1,2	3,0	6,6	0,9
unbekannt .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt ...	93,7	141,8	49,6	11,9	17,6	6,7	81,3	123,3	42,8

*) Bezogen je 100 000 Einwohner gleichen Alters, Geschlechts und Familienstandes am 31.12.1980.

2 Krankheiten
2.3 Tuberkulose

2.3.1 Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Diagnosegruppen

Jahr Land	Tuberkulose									
	insgesamt (Diagnose- gruppen 1 und 2)	der Atmungsorgane			anderer Organe (Diagnose- gruppe 2)	insgesamt (Diagnose- gruppen 1 und 2)	der Atmungsorgane			anderer Organe (Diagnose- gruppe 2)
		zusammen (Diagnose- gruppe 1)	mit Nach- weis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.1)	ohne Nach- weis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.1)			zusammen (Diagnose- gruppe 1)	mit Nach- weis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.1)	ohne Nach- weis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.1)	
Anzahl					je 100 000 Einwohner					
Reichsgebiet										
1938	65 866	60 782	.	.	5 084	96,4	88,9	.	.	7,4
1939	80 798	72 700	.	.	8 098	116,3	104,7	.	.	11,7
1940	109 508	98 062	.	.	11 446	149,7	134,1	.	.	15,7
1941	134 979	117 558	.	.	17 421	184,6	160,7	.	.	23,8
1942	146 121	127 248	.	.	18 873	199,8	174,0	.	.	25,8
1943	143 171	124 993	.	.	18 178	195,8	170,9	.	.	24,9
Bundesgebiet										
1949	157 352	136 285	35 812	100 473	21 067	343,6	297,6	78,2	219,4	46,0
1950	130 080	113 876	35 005	78 871	16 204	279,8	245,0	75,3	169,7	34,9
1951	124 761	108 269	34 822	73 447	16 492	265,5	230,4	74,1	156,3	35,1
1952	117 282	101 741	32 456	69 285	15 541	247,5	214,7	68,5	146,2	32,8
1953	115 613	100 169	32 194	67 975	15 444	229,5	198,8	63,9	134,9	30,7
1954	103 348	88 926	27 579	61 347	14 422	203,0	174,7	54,2	120,5	28,3
1955	98 643	84 230	26 497	57 733	14 413	191,9	163,9	51,6	112,3	28,0
1956	92 187	79 127	23 901	55 226	13 060	176,7	151,7	45,8	105,9	25,0
1957	87 719	75 543	23 314	52 229	12 176	163,4	140,8	43,5	97,3	22,7
1958	84 744	75 520	22 753	49 767	12 224	156,1	133,6	41,9	91,7	22,5
1959	77 926	66 945	20 976	45 969	10 981	142,0	122,0	38,2	83,8	20,0
1960	70 325	60 173	18 988	41 185	10 152	126,5	108,3	34,2	74,1	18,3
1961	65 040	55 256	17 474	37 782	9 784	115,7	98,3	31,1	67,2	17,4
1962	58 968	49 449	16 164	33 285	9 519	103,6	86,8	28,4	58,5	16,7
1963	57 305	48 503	16 165	32 338	8 802	99,5	84,2	28,1	56,2	15,3
1964	55 204	46 509	15 535	30 974	8 695	94,4	79,6	26,6	53,1	14,9
1965	55 010	46 513	15 285	31 228	8 497	93,2	78,8	25,9	52,9	14,4
1966	55 023	47 008	15 799	31 209	8 015	101,1	86,4	29,0	57,3	14,7
1967	54 671	46 266	15 535	30 731	8 405	91,3	77,3	25,9	51,3	14,0
1968	51 786	44 116	15 010	29 106	7 670	85,8	73,1	24,8	48,3	12,7
1969	49 695	42 476	14 109	28 367	7 219	81,7	69,8	23,2	46,6	11,9
1970	48 262	41 459	14 475	26 984	6 803	79,6	68,4	23,9	44,5	11,2
1971	45 325	38 495	13 697	24 798	6 830	74,0	62,8	22,4	40,5	11,1
1972	36 337	30 936	10 544	20 392	5 401	66,5	56,6	19,3	37,3	9,9
1973	37 524	32 094	11 076	21 018	5 430	63,1	53,9	18,6	35,3	9,1
1974	36 551	31 068	10 951	20 117	5 483	58,9	50,1	17,6	32,4	8,8
1975	34 070	28 691	10 452	18 239	5 379	55,1	46,4	16,9	29,5	8,7
1976	32 857	28 277	10 525	17 752	4 580	53,3	45,8	17,1	28,8	7,4
1977	31 617	27 095	10 091	17 004	4 522	51,5	44,1	16,4	27,7	7,4
1978	29 536	25 216	9 474	15 742	4 320	48,2	41,1	15,4	25,7	7,0
1979	27 845	23 914	9 065	14 849	3 931	45,4	39,0	14,8	24,2	6,4
1980	25 924	22 236	8 604	13 632	3 688	42,1	36,1	14,0	22,1	6,0
davon (1980):										
Schleswig-Holstein	908	766	269	497	142	34,9	29,4	10,3	19,1	5,5
Hamburg	607	524	178	346	83	36,8	31,8	10,8	21,0	5,0
Niedersachsen	2 031	1 674	690	984	357	28,0	23,1	9,5	13,6	4,9
Bremen	286	230	72	158	56	41,2	33,1	10,4	22,7	8,1
Nordrhein-Westfalen	6 391	5 342	2 207	3 135	1 049	37,5	31,3	12,9	18,4	6,2
Hessen	2 159	1 779	610	1 169	380	38,6	31,8	10,9	20,9	6,8
Rheinland-Pfalz	1 457	1 230	530	700	227	40,0	33,8	14,6	19,2	6,2
Baden-Württemberg	4 059	3 437	1 216	2 221	622	44,0	37,2	13,2	24,1	6,7
Bayern	5 947	5 402	2 189	3 213	545	54,6	49,6	20,1	29,5	5,0
Saarland	460	398	190	208	62	43,1	37,3	17,8	19,5	5,8
Berlin (West)	1 619	1 454	453	1 001	165	85,2	76,6	23,9	52,7	8,7

1) Gebietsstand: 31.12.1937.

2) Ohne Regierungsbezirke Südbaden, Südwürttemberg-Hohenzollern (einschl. Lindau) und Saarland.

3) Ohne Saarland.

4) Ohne Hessen.

5) Ohne Niedersachsen und Kreis Schleswig.

2 Krankheiten
2.3 Tuberkulose

2.3.2 Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Diagnosegruppen

Jahresende Land	Tuberkulose									
	insgesamt (Diagnose- gruppen 1 und 2)	der Atmungsorgane			anderer Organe (Diagnose- gruppe 2)	insgesamt (Diagnose- gruppen 1 und 2)	der Atmungsorgane			anderer Organe (Diagnose- gruppe 2)
		zusammen (Diagnose- gruppe 1)	mit Nach- weis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.1)	ohne Nach- weis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.2)			zusammen (Diagnose- gruppe 1)	mit Nach- weis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.1)	ohne Nach- weis von Tuberkulose- bakterien (Diagnose- gruppe 1.2)	
Anzahl					je 100 000 Einwohner					
Bundesgebiet										
1949 ¹⁾	561 046	479 234	143 419	335 815	81 812	1 181,0	1 008,8	301,9	706,9	172,2
1950	537 359	458 329	150 636	307 693	79 030	1 088,0	928,0	305,0	623,0	160,0
1951	524 577	447 727	154 076	293 651	76 850	1 054,0	899,6	309,6	590,0	154,4
1952	509 882	438 256	153 560	284 696	71 626	1 018,0	875,0	306,6	568,4	143,0
1953 ²⁾	505 188	435 056	150 531	284 525	70 132	997,1	858,7	297,1	56,6	138,4
1954	487 090	420 098	139 673	280 425	66 992	952,4	821,4	273,1	548,3	131,0
1955	464 690	400 520	130 719	269 801	64 170	898,6	774,5	252,8	521,7	124,1
1956	450 481	388 004	123 456	264 548	62 477	844,9	727,7	231,5	496,2	117,2
1957	425 351	366 357	115 390	250 967	58 994	787,8	678,5	213,7	464,8	109,3
1958	401 770	346 390	109 663	236 727	55 380	735,8	634,3	200,8	433,5	101,4
1959	379 218	326 862	102 690	224 172	52 356	687,9	593,0	186,3	406,7	95,0
1960	346 647	298 628	92 949	205 679	48 019	621,4	535,3	166,6	368,7	86,1
1961	328 494	282 361	87 150	195 211	46 133	580,5	499,0	154,0	345,0	81,5
1962	305 461	261 626	81 023	180 603	43 835	533,6	457,0	141,5	315,5	76,6
1963	285 804	244 110	75 895	168 215	41 694	493,9	421,9	131,2	290,7	72,1
1964	271 568	231 549	71 582	159 967	40 019	463,5	395,2	122,2	273,0	68,3
1965	257 574	218 876	66 863	152 013	38 698	434,4	369,1	112,8	256,4	65,3
1966	239 990	202 971	62 475	140 496	37 019	401,4	339,5	104,5	235,0	61,0
1967	221 090	186 470	55 721	130 749	34 620	368,8	311,1	92,9	218,1	57,7
1968	211 075	177 384	52 130	125 254	33 691	349,1	293,4	86,2	207,2	55,7
1969	199 977	167 894	47 310	120 584	32 083	326,8	274,4	77,3	197,1	52,4
1970	189 122	158 827	43 382	115 445	30 295	310,1	260,4	71,1	189,3	49,7
1971	172 093	143 878	36 531	107 347	28 215	279,8	233,9	59,4	174,5	45,9
1972 ³⁾	117 592	99 523	21 279	78 244	18 069	215,4	182,3	39,0	143,3	33,1
1973 ³⁾	121 666	101 810	20 751	81 059	19 856	204,1	170,8	34,8	136,0	33,3
1974	109 840	91 826	18 092	73 734	18 014	177,2	148,1	29,2	118,9	29,1
1975	99 817	83 064	16 344	66 720	16 753	161,9	134,7	26,5	108,2	27,2
1976	89 429	74 598	14 422	60 176	14 831	145,6	121,4	23,5	97,9	24,1
1977	81 030	67 500	12 759	54 741	13 530	132,1	110,0	20,8	89,2	22,1
1978 ⁴⁾	67 687	56 628	10 994	45 634	11 059	121,4	101,5	19,7	81,8	19,8
1979 ⁴⁾	61 274	51 339	10 010	41 329	9 935	109,7	91,9	17,9	74,0	17,8
1980 ⁴⁾	54 007	45 196	8 924	36 272	8 811	96,3	80,6	15,9	64,7	15,7
davon (1980):										
Schleswig-Holstein	1 974	1 621	242	1 379	353	75,6	62,1	9,3	52,8	13,5
Hamburg	1 927	1 676	315	1 361	251	117,1	101,9	19,1	82,7	15,3
Niedersachsen	6 912	5 561	1 195	4 366	1 351	95,3	76,6	16,5	60,2	18,6
Bremen	825	654	174	480	171	118,9	94,3	25,1	69,2	24,6
Nordrhein-Westfalen ...	16 009	13 118	2 709	10 409	2 891	93,8	76,9	15,9	61,0	16,9
Hessen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rheinland-Pfalz	3 092	2 570	501	2 069	522	84,9	70,6	13,8	56,8	14,3
Baden-Württemberg	6 933	5 773	1 158	4 615	1 160	74,9	62,4	12,5	49,8	12,5
Bayern	10 088	8 875	1 686	7 189	1 213	92,3	81,2	15,4	65,8	11,1
Saarland	1 510	1 291	340	951	219	141,6	121,1	31,9	89,2	20,5
Berlin (West)	4 737	4 057	604	3 453	680	249,8	214,0	31,9	182,1	35,9

1) Ohne Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern (einschl. Lindau) und Saarland.

2) Ohne Saarland.

3) Ohne Niedersachsen und Kreis Schleswig.

4) Ohne Hessen.

2 Krankheiten

2.3 Tuberkulose

2.3.3 Erkrankte an aktiver Tuberkulose 1980 nach Diagnose- und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Tuberkulose														
	insgesamt (Diagnosegruppen 1 und 2)			der Atmungsorgane									anderer Organe (Diagnosegruppe 2)		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen (Diagnosegruppe 1)			mit Nachweis von Tuberkulosebakterien (Diagnosegruppe 1.1)			ohne Nachweis von Tuberkulosebakterien (Diagnosegruppe 1.2)			zusammen	männlich	weiblich
zusammen				männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich				
	Zugänge im Berichtsjahr Anzahl														
0 - 1	35	19	16	20	14	6	3	2	1	17	12	5	15	5	10
1 - 5	748	389	359	689	360	329	39	21	18	650	339	311	59	29	30
5 - 10	647	314	333	604	296	308	24	11	13	580	285	295	43	18	25
10 - 15	511	260	251	453	230	223	22	2	20	431	228	203	58	30	28
15 - 20	1 260	635	625	1 168	598	570	341	164	177	827	434	393	92	37	55
20 - 25	2 312	1 418	894	2 084	1 298	786	755	446	309	1 329	852	477	228	120	108
25 - 30	2 158	1 407	751	1 895	1 257	638	757	524	233	1 138	733	405	263	150	113
30 - 35	1 880	1 259	621	1 594	1 100	494	639	470	169	955	630	325	286	159	127
35 - 40	1 878	1 315	563	1 581	1 153	428	641	514	127	940	639	301	297	162	135
40 - 45	2 291	1 670	621	1 915	1 478	437	852	694	158	1 063	784	279	376	192	184
45 - 50	2 014	1 482	532	1 706	1 327	379	691	567	124	1 015	760	255	308	155	153
50 - 55	2 035	1 460	575	1 679	1 289	390	666	538	128	1 013	751	262	356	171	185
55 - 60	1 753	1 191	562	1 434	1 037	397	574	441	133	860	596	264	319	154	165
60 - 65	1 128	694	434	927	614	313	362	254	108	565	360	205	201	80	121
65 - 70	1 526	983	543	1 290	882	408	575	419	156	715	463	252	236	101	135
70 - 75	1 559	945	614	1 316	854	462	648	414	234	668	440	228	243	91	152
75 - 80	1 262	722	540	1 079	650	429	563	327	236	516	323	193	183	72	111
80 - 85	645	333	312	562	314	248	321	172	149	241	142	99	83	19	64
85 und älter	282	110	172	240	101	139	131	53	78	109	48	61	42	9	33
Insgesamt ...	25 924	16 606	9 318	22 236	14 852	7 384	8 604	6 033	2 571	13 632	8 819	4 813	3 688	1 754	1 934
dar.: Ausländer ...	5 111	3 587	1 524	4 265	3 101	1 164	1 221	955	266	3 044	2 146	898	846	486	360
	je 100 000 Einwohner gleichen Alters														
0 - 1	5,9	6,2	5,5	3,3	4,6	2,1	0,5	0,7	0,3	2,8	3,9	1,7	2,5	1,6	3,4
1 - 5	32,1	32,5	31,6	29,5	30,1	28,9	1,7	1,8	1,6	27,9	28,3	27,3	2,5	2,4	2,6
5 - 10	19,1	18,2	20,1	17,8	17,1	18,6	0,7	0,6	0,8	17,1	16,5	17,8	1,3	1,0	1,5
10 - 15	10,5	10,4	10,6	9,3	9,2	9,4	0,5	0,1	0,8	8,9	9,1	8,6	1,2	1,2	1,2
15 - 20	24,1	23,6	24,7	22,4	22,3	22,5	6,5	6,1	7,0	15,8	16,2	15,5	1,8	1,4	2,2
20 - 25	49,6	58,9	39,7	44,7	53,9	34,9	16,2	18,5	13,7	28,5	35,4	21,2	4,9	5,0	4,8
25 - 30	50,2	64,1	35,7	44,0	57,2	30,3	17,6	23,9	11,1	26,5	33,4	19,2	6,1	6,8	5,4
30 - 35	47,4	61,5	32,3	40,2	53,8	25,7	16,1	23,0	8,8	24,1	30,8	16,9	7,2	7,8	6,6
35 - 40	43,7	59,4	27,1	36,8	52,1	20,6	14,9	23,2	6,1	21,9	28,9	14,5	6,9	7,3	6,5
40 - 45	46,9	66,4	26,2	39,2	58,8	18,4	17,4	27,6	6,7	21,8	31,2	11,8	7,7	7,6	7,8
45 - 50	52,6	75,7	28,4	44,6	67,8	20,2	18,0	29,0	6,6	26,5	38,8	13,6	8,0	7,9	8,2
50 - 55	54,1	79,9	29,7	44,6	70,5	20,2	17,7	29,4	6,6	26,9	41,1	13,5	9,4	9,4	9,6
55 - 60	49,1	80,9	26,8	40,2	70,5	18,9	16,1	30,0	6,3	24,1	40,5	12,6	8,9	10,5	7,9
60 - 65	48,3	74,8	30,8	39,7	66,2	22,2	15,5	27,4	7,7	24,2	38,8	14,6	8,6	8,6	8,6
65 - 70	48,4	80,8	28,0	40,9	72,5	21,1	18,2	34,5	8,1	22,7	38,1	13,0	7,5	8,3	7,0
70 - 75	55,4	90,2	34,8	46,8	81,5	26,2	23,0	39,5	13,2	23,7	42,0	12,9	8,6	8,7	8,6
75 - 80	63,5	101,8	42,3	54,3	91,7	33,6	28,3	46,1	18,5	26,0	45,6	15,1	9,2	10,2	8,7
80 - 85	61,0	105,1	42,1	53,2	99,1	33,5	30,4	54,3	20,1	22,8	44,8	13,4	7,9	6,0	8,6
85 und älter	52,2	75,5	43,6	44,4	69,3	35,2	24,2	36,4	19,8	20,2	32,9	15,5	7,8	6,2	8,4
Insgesamt ...	42,1	56,5	29,0	36,1	50,5	23,0	14,0	20,5	8,0	22,1	30,0	15,0	6,0	6,0	6,0
dar.: Ausländer 1)	114,8	137,0	83,1	95,8	118,4	63,5	27,4	36,5	14,5	68,4	81,9	49,0	19,0	18,6	19,6
	Bestand am 31.12.1980²⁾														
	Anzahl														
0 - 1	27	14	13	15	9	6	2	1	1	13	8	5	12	5	7
1 - 5	1 097	588	509	989	538	451	45	26	19	944	512	432	108	50	58
5 - 10	1 000	523	477	928	489	439	31	17	14	897	472	425	72	34	38
10 - 15	837	419	418	727	362	365	32	9	23	695	362	342	110	57	53
15 - 20	1 737	853	884	1 567	773	794	279	139	140	1 288	634	654	170	80	90
20 - 25	3 925	2 226	1 699	3 541	2 041	1 500	583	364	219	2 958	1 677	1 281	384	185	199
25 - 30	4 062	2 454	1 608	3 553	2 196	1 357	667	460	207	2 886	1 736	1 150	509	258	251
30 - 35	3 915	2 506	1 409	3 268	2 181	1 087	630	444	186	2 638	1 737	901	647	325	322
35 - 40	4 018	2 729	1 289	3 291	2 355	936	623	488	135	2 668	1 867	801	727	374	353
40 - 45	5 054	3 677	1 377	4 134	3 184	950	886	726	160	3 248	2 458	790	920	493	427
45 - 50	4 500	3 267	1 233	3 671	2 847	824	768	636	132	2 903	2 211	692	829	420	409
50 - 55	4 823	3 475	1 348	3 886	2 981	905	825	653	172	3 061	2 328	733	937	494	443
55 - 60	4 135	2 783	1 352	3 266	2 351	915	668	519	149	2 598	1 832	766	869	432	437
60 - 65	2 782	1 816	966	2 262	1 593	669	455	328	127	1 807	1 265	542	520	223	297
65 - 70	3 513	2 330	1 183	2 898	2 060	838	646	463	183	2 252	1 597	655	615	270	345
70 - 75	3 636	2 321	1 315	3 011	2 089	922	712	503	209	2 299	1 586	713	625	232	393
75 - 80	2 817	1 702	1 115	2 378	1 550	828	607	382	225	1 771	1 168	603	439	152	287
80 - 85	1 431	739	692	1 220	679	541	326	186	140	894	493	401	211	60	151
85 und älter	698	295	403	591	275	316	139	61	78	452	214	238	107	20	87
Insgesamt ...	54 007	34 717	19 290	45 196	30 553	14 643	8 924	6 405	2 519	36 272	24 148	12 124	8 811	4 164	4 647
dar.: Ausländer ...	8 029	5 441	2 588	6 524	4 626	1 898	1 093	848	245	5 431	3 778	1 653	1 505	815	690
	je 100 000 Einwohner gleichen Alters														
0 - 1	4,8	4,9	4,7	2,7	3,1	2,2	0,4	0,1	0,1	3,3	2,8	1,8	2,1	1,7	2,6
1 - 5	51,6	54,0	49,1	46,5	49,4	43,5	2,1	2,4	1,8	44,4	47,0	41,7	5,1	4,6	5,6
5 - 10	33,4	34,2	32,5	31,0	32,0	29,9	1,0	1,1	1,0	29,9	30,9	29,0	2,4	2,2	2,6
10 - 15	19,2	18,8	19,7	16,7	16,2	17,2	0,7	0,4	1,1	16,0	15,8	16,1	2,5	2,6	2,5
15 - 20	36,0	34,3	37,9	32,5	31,1	34,0	5,8	5,6	6,0	26,7	25,5	28,0	3,5	3,2	3,9
20 - 25	90,6	99,2	81,4	81,8	90,9	71,9	13,5	16,2	10,5	68,3	74,7	61,4	8,9	8,2	9,5
25 - 30	104,0	122,6	84,4	90,9	109,8	71,2	17,1	23,0	10,9	73,9	86,8	60,3	13,0	12,9	13,2
30 - 35	105,9	131,5	78,7	88,4	114,5	60,7	17,0	23,3	10,4	71,4	91,2	50,3	17,5	17,1	18,0
35 - 40	108,8	143,7	71,9	89,1	124,0	52,2	16,9	25,7	7,5	72,2	98,3	44,7	19,7	19,7	19,7
40 - 45	112,0	158,4	62,8	91,6	137,2	43,3	19,6	31,3	7,3	72,0	105,9	36,0	20,4	2,2	19,5
45 - 50	127,2	180,8	71,3	103,8	157,6	47,6	21,7	35,2	7,6	82,1	122,4	40,0	23,4	23,2	23,6
50 - 55	140,6	206,2	77,2	113,3	176,9	51,9	24,1	38,8	9,9	89,2	138,2	42,0	27,3	29,3	25,4
55 - 60	128,4	208,6	71,7	101,4	176,2	48,5	20,7	38,9	7,9	80,7	137,3	40,6	27,0	32,4	23,2
60 - 65	125,9	207,8	72,4	102,4	182,3	50,1	20,6	37,5	9,5	81,8	144,7	40,6	23,5	25,5	22,2
65 - 70	125,9	217,7	68,8	103,9											

2 Krankheiten

2.4 Sonstige meldepflichtige Krankheiten

2.4.1 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten

Grundzahlen

Jahr Land	Enteritis infectiosa 1)		Typhus abdominalis	Paratyphus A, B und C	Shigellenruhr	Meningitis/Encephalitis		Diphtherie	Polio-myelitis	Virushepatitis 2)		
	Salmonellose	Übrige Formen				Meningokokken-Meningitis	Übrige Formen			Hepatitis A	Hepatitis B	nichtbestimmbare u. übrige Formen
Reichsgebiet												
1910	439		15 425		581	347	108 640	329				
1911	610		20 694		977	201	134 439	146				
1912	930		14 573		586	280	120 441	238				
1913	826		12 431		635	255	117 821	1 037				
1914	276		17 298		6 235	313	126 056	242				
1915	249		21 339		8 210	1 221	171 897	151				
1916	847		14 580		9 894	1 146	197 471	158				
1917	1 031		30 245		69 157	644	175 417	108				
1918	701		24 535		31 205	440	161 466	100				
1919	765		27 346		25 886	634	114 915	38				
1920	1 499		22 208		26 047	525	83 377	56				
1921	2 182		20 974		32 384	700	64 021	339				
1922	2 824		13 318		5 138	1 422	38 545	601				
1923	3 418		15 932		8 685	1 135	32 509	525				
1924	1 682		17 721		5 856	750	37 804	541				
1925	1 607		12 475	4 918	4 706	758	36 769	395				
1926	2 542		11 630	5 331	4 366	730	30 299	1 592				
1927	3 765		7 505	3 931	3 161	830	33 890	2 840				
1928	1 361		6 935	4 946	3 395	823	46 905	996				
1929	1 609		6 439	5 845	3 472	959	50 536	1 157				
1930	1 446		4 856	4 979	2 425	663	70 552	1 363				
1931	1 715		4 261	2 990	2 674	574	57 822	1 623				
1932	2 875		4 609	4 147	5 058	494	65 414	3 869				
1933	2 916		3 466	2 722	2 685	617	77 340	1 318				
1934	3 405		3 701	3 404	3 513	1 100	119 103	1 768				
1935	3 526		3 193	2 725	3 430	1 362	133 843	2 143				
1936	3 675		2 953	3 136	5 055	1 355	148 279	2 241				
1937	2 354		3 081	3 558	7 706	1 595	147 110	2 722				
1938	2 572		2 957	3 296	5 422	1 790	148 676	5 363				
1939	2 063		2 733	3 072	6 306	5 120	143 228	3 703				
1940	2 784		4 492	3 237	13 324	5 816	143 505	1 570				
1941-3)	2 521		3 773	3 774	8 694	3 674	176 310	4 175				
1942	1 898		7 799	5 124	12 652	2 236	244 500	3 422				
1943	1 544		10 246	3 722	5 922	2 046	245 067	2 494				
1944	2 000		6 698	2 272	5 604	2 075	239 614	2 031				
Bundesgebiet												
1946 4)	1 352		22 406 ^{a)}	6 102	3 244	989	142 788	947				
1947 5)	3 711		19 827	12 361	4 141	1 238	91 718	3 296				
1948	2 071		12 581	6 196	2 076	1 070	62 616	5 826				
1949 6)	3 059		8 606	5 943	1 280	958	50 050	2 152				
1950	2 016		5 735	5 704	1 299	801	42 888	2 911				
1951	2 473		4 268	5 557	1 514	957	28 411	1 603				
1952	1 580		3 535	4 050	1 697	969	21 789	9 750				
1953	3 484		3 760	4 068	2 571	969	19 037	2 418				
1954	2 682		2 788	3 221	2 444	862	14 787	2 829				
1955	3 907		3 223	3 940	5 994	1 081	12 236	3 155				
1956	4 566		2 210	3 169	3 210	1 381	8 399	4 237				
1957	2 838		2 141	2 926	3 530	848	6 744	2 402				
1958	2 503		1 762	2 167	2 580	856	5 410	1 750				
1959	3 481		1 864	2 792	5 461	709	3 526	2 114				
1960	3 047		1 548	2 406	3 251	859	1 965	4 198				
1961	2 889		1 355	2 263	2 805	960	1 317	4 673				
1962	2 254	242	1 157	994	1 681	1 075	797	296			14 708	
1963	5 118	321	1 112	1 147	1 930	1 835	1 560 ^{b)}	662			14 077	
1964	4 020	382	997	1 095	4 291	1 473	2 205	637			17 126	
1965	5 913	428	744	640	1 408	1 177	1 637	307			19 759	
1966	7 189	418	1 015	739	1 142	1 285	2 731	201			21 472	
1967	8 240	509	636	938	1 070	1 331	7 859	117			21 328	
1968	6 926	191	601	527	966	1 065	3 900	367			20 938	
1969	6 213	252	530	501	642	1 151	3 879	147			21 024	
1970	12 410	437	477	540	542	1 800	4 987	57			21 770	
1971	10 817	478	381	422	598	1 638	4 609	38			22 738	
1972	13 842	616	385	394	593	1 577	4 940	34			23 321	
1973	15 986	655	420	374	616	1 400	4 975	37			25 900	
1974	22 243	715	753	292	494	1 474	6 228	17			22 597	
1975	30 728	534	252	248	697	1 424	5 074	37			20 942	
1976	32 262	893	276	235	759	1 186	5 347	88			21 355	
1977	28 772	880	258	304	1 166	1 107	4 146	26			20 849	
1978	33 215	394	242	194	2 737	1 195	4 614	20			21 400	
1979	40 763	557	284	172	1 368	1 400	4 917	13			20 176	
1980	48 537	863	352	212	1 272	1 145	4 975	19	7	7 302	5 313	7 396
davon (1980):												
Schleswig-Holstein	2 716	6	6	15	35	33	326	-	1	161	136	234
Hamburg	2 001	3	31	16	57	24	184	6	-	626	-	-
Niedersachsen	7 830	53	19	19	34	203	651	-	-	395	318	1 101
Bremen	980	-	5	7	16	10	61	-	-	124	127	69
Nordrhein-Westfalen	11 780	335	78	60	103	351	1 448	10	1	2 110	1 868	2 453
Hessen	3 658	32	37	9	79	91	324	-	2	450	185	1 371
Rheinland-Pfalz	4 157	137	23	9	100	69	240	1	-	418	505	89
Baden-Württemberg	6 431	62	79	32	434	129	400	-	2	1 395	914	461
Bayern	7 632	229	55	28	360	187	730	2	-	732	546	1 479
Saarland	449	-	2	1	5	15	126	-	-	126	195	12
Berlin (West)	903	6	17	16	49	33	485	-	1	765	519	127

Fußnoten siehe S. 29.

2 Krankheiten

2.4 Sonstige meldepflichtige Krankheiten

2.4.1 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten

Je 100 000 Einwohner

Jahr Land	Enteritis infectiosa 1)		Typhus abdomi- nalis	Para- typhus A, B und C	Shi- gellen- ruhr	Meningitis/ Encephalitis		Diph- therie	Polio- mye- litis	Virushepatitis 2)		
	Salmo- nellose	übrige Formen				Meningo- kokken- Meningitis	übrige Formen			Hepa- titis A	Hepa- titis B	nichtbe- stimmbare u. übrige Formen
Reichsgebiet												
1910	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1911	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1912	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1913	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1914	0,4	.	26,4	.	9,5	0,5	.	192,1	0,4	.	.	.
1915	0,4	.	32,5	.	12,5	1,9	.	261,5	0,2	.	.	.
1916	1,3	.	22,1	.	15,0	1,7	.	299,0	0,2	.	.	.
1917	1,6	.	46,0	.	105,3	1,0	.	267,0	0,2	.	.	.
1918	1,1	.	37,7	.	47,9	0,7	.	247,8	0,2	.	.	.
1919	1,2	.	44,7	.	42,3	1,0	.	187,6	0,1	.	.	.
1920	2,5	.	36,9	.	43,3	0,9	.	138,6	0,1	.	.	.
1921	3,5	.	34,0	.	52,5	1,1	.	103,8	0,5	.	.	.
1922	4,6	.	21,5	.	8,3	2,3	.	62,1	1,0	.	.	.
1923	5,5	.	25,5	.	13,9	1,8	.	52,1	0,8	.	.	.
1924	2,7	.	28,2	.	9,3	1,2	.	60,2	0,9	.	.	.
1925	2,6	.	20,0	7,9	7,5	1,2	.	58,9	0,6	.	.	.
1926	4,0	.	18,5	8,5	6,9	1,2	.	48,2	2,5	.	.	.
1927	6,0	.	11,9	6,2	5,0	1,3	.	53,6	4,5	.	.	.
1928	2,1	.	10,9	7,8	5,3	1,3	.	73,7	1,6	.	.	.
1929	2,5	.	10,1	9,1	5,4	1,5	.	79,0	1,8	.	.	.
1930	2,2	.	7,6	7,7	3,8	1,0	.	109,7	2,1	.	.	.
1931	2,7	.	6,6	4,6	4,1	0,9	.	89,5	2,5	.	.	.
1932	4,4	.	7,1	6,4	7,8	0,8	.	100,8	6,0	.	.	.
1933	4,4	.	5,2	4,1	4,1	0,9	.	117,1	2,0	.	.	.
1934	5,1	.	5,6	5,1	5,3	1,7	.	179,4	2,7	.	.	.
1935	5,3	.	4,8	4,1	5,1	2,0	.	200,2	3,2	.	.	.
1936	5,5	.	4,4	4,7	7,5	2,0	.	220,2	3,3	.	.	.
1937	3,5	.	4,5	5,2	11,4	2,4	.	216,9	4,0	.	.	.
1938	3,8	.	4,3	4,8	7,9	2,6	.	217,5	7,8	.	.	.
1939	3,0	.	3,9	4,4	9,1	7,4	.	206,2	5,3	.	.	.
1940	3,8	.	6,1	4,4	18,2	8,0	.	196,2	2,1	.	.	.
1941	3,4	3)	5,2	5,2	11,9	5,0	.	241,1	5,7	.	.	.
1942	2,6	.	10,7	7,0	17,3	3,1	.	334,3	4,7	.	.	.
1943	2,1	.	14,0	5,1	8,1	2,8	.	335,1	3,4	.	.	.
1944	2,8	.	9,4	3,2	7,9	2,9	.	335,9	2,8	.	.	.
Bundesgebiet												
1946 4)	3,1	.	51,8 ^{a)}	14,1	7,5	2,3	.	330,2	2,2	.	.	.
1947 5)	8,4	.	45,0	28,1	9,4	2,8	.	208,1	7,5	.	.	.
1948 6)	4,4	.	26,6	13,1	4,4	2,3	.	132,2	12,3	.	.	.
1949 6)	6,3	.	17,8	12,3	2,7	2,0	.	103,7	4,5	.	.	.
1950	4,0	.	11,5	11,4	2,6	1,6	.	85,8	5,8	.	.	.
1951	4,9	.	8,4	11,0	3,0	1,9	.	56,2	3,2	.	.	.
1952	3,1	.	7,0	8,0	3,3	1,9	.	42,8	19,2	.	.	.
1953	6,8	.	7,3	7,9	5,0	1,9	.	37,1	4,7	.	.	.
1954	5,2	.	5,4	6,2	4,7	1,7	.	28,5	5,5	.	.	.
1955	7,5	.	6,2	7,5	11,4	2,1	.	23,4	6,0	.	.	.
1956	8,6	.	4,2	6,0	6,1	2,6	.	15,8	8,0	.	.	.
1957	5,3	.	4,0	5,5	6,6	1,6	.	12,6	4,5	.	.	.
1958	4,6	.	3,2	4,0	4,8	1,6	.	10,0	3,2	.	.	.
1959	6,3	.	3,4	5,1	10,0	1,3	.	6,4	3,9	.	.	.
1960	5,5	.	2,8	4,3	5,8	1,5	.	3,5	7,5	.	.	.
1961	5,1	.	2,4	4,0	5,0	1,7	.	2,3	8,3	.	.	.
1962	4,0	0,4	2,0	1,7	3,0	1,9	1,4	1,4	0,5	.	25,8	.
1963	8,9	0,6	1,9	2,0	3,4	3,2	2,8 ^{b)}	1,1	0,4	.	24,4	.
1964	6,9	0,7	1,7	1,9	7,4	2,5	3,8	1,1	0,1	.	29,3	.
1965	10,0	0,7	1,3	1,1	2,4	2,0	2,8	0,5	0,1	.	33,5	.
1966	12,1	0,7	1,7	1,2	1,9	2,2	4,6	0,3	0,03	.	36,0	.
1967	13,8	0,9	1,1	1,6	1,8	2,2	13,1	0,2	0,1	.	35,6	.
1968	11,5	0,3	1,0	0,9	1,6	1,8	6,5	0,6	0,1	.	34,8	.
1969	10,2	0,4	0,9	0,8	1,1	1,9	6,4	0,2	0,04	.	34,8	.
1970	20,3	0,7	0,8	0,9	0,9	2,9	8,1	0,1	0,02	.	35,6	.
1971	17,8	0,8	0,6	0,7	1,0	2,7	7,6	0,1	0,03	.	37,5	.
1972	22,5	1,0	0,6	0,6	1,0	2,6	8,0	0,1	0,02	.	37,9	.
1973	25,9	1,1	0,7	0,6	1,0	2,3	8,0	0,1	0,05	.	41,9	.
1974	35,9	1,2	1,2	0,5	0,8	2,4	10,0	0,03	0,03	.	36,4	.
1975	49,7	0,9	0,4	0,4	1,2	2,3	8,2	0,1	0,04	.	33,9	.
1976	52,3	1,4	0,4	0,4	1,2	1,9	8,7	0,1	0,1	.	34,6	.
1977	46,9	1,4	0,4	0,5	1,9	1,8	6,8	0,04	0,04	.	34,0	.
1978	54,2	0,6	0,4	0,3	4,5	1,9	7,5	0,03	0,02	.	34,9	.
1979	66,4	0,9	0,5	0,3	2,2	2,3	8,0	0,02	0,02	.	32,9	.
1980	78,6	1,4	0,6	0,3	2,1	1,9	8,0	0,03	0,01	11,8	8,6	12,0
davon (1980):												
Schleswig-Holstein	104,0	0,2	0,2	0,6	1,3	1,3	12,5	-	0,04	6,2	5,2	9,0
Hamburg	121,0	0,2	1,9	1,0	3,4	1,5	11,1	0,4	-	37,9	-	-
Niedersachsen	107,8	0,7	0,3	0,3	0,5	2,8	9,0	-	-	5,4	4,4	15,2
Bremen	140,7	-	0,7	1,0	2,3	1,4	8,8	-	-	17,8	18,2	9,9
Nordrhein-Westfalen	68,9	2,0	0,5	0,4	0,6	2,1	8,5	0,1	0,01	12,3	10,9	14,4
Hessen	65,3	0,6	0,7	0,2	1,4	1,6	5,8	-	0,04	8,0	3,3	24,5
Rheinland-Pfalz	113,9	3,8	0,6	0,2	2,7	1,9	6,6	0,03	-	11,5	13,8	2,4
Baden-Württemberg	69,4	0,7	0,9	0,3	4,7	1,4	4,3	-	0,02	15,1	9,9	5,0
Bayern	69,8	2,1	0,5	0,3	3,3	1,7	6,7	0,02	-	6,7	5,0	13,5
Saarland	41,9	-	0,2	0,1	0,5	1,4	11,8	-	-	11,8	18,2	1,1
Berlin (West)	47,4	0,3	0,9	0,8	2,6	1,7	25,5	-	0,01	40,2	27,3	6,7

1) Bis einschl. 1961 bakterielle Lebensmittelvergiftung (einschließlich Botulismus).

2) Von 1962 - 1979 Hepatitis infectiosa, ab 1980 Virushepatitis.

3) Gebietsstand: 31.12.1937.

4) Ohne Lindau, Saarland und Berlin.

5) Ohne Saarland und Berlin.

6) Ohne Saarland.

a) Einschließlich Paratyphuserkrankungen im Regierungsbezirk Südbaden.

b) Ohne Saarland.

2 Krankheiten

2.4 Sonstige meldepflichtige Krankheiten

2.4.2 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1980 nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Enteritis infectiosa	Polio-myelitis	Paratyphus A, B u. C	Shigellenruhr	Typhus abdominalis	Diphtherie	Meningitis/Encephalitis		Virushepa- ¹⁾ titis	Malaria
							Meningo-kokken-Meningitis	übrige Formen		
Anzahl										
0 - 1	2 688	1	5	43	3	-	195	185	103	1
1 - 5	12 782	2	30	216	22	1	359	622	1 583	12
5 - 15	7 163	-	41	206	68	4	271	1 216	3 316	45
15 - 25	7 182	2	25	268	80	1	125	180	4 346	178
25 - 45	9 976	2	48	374	103	10	67	213	4 990	211
45 - 65	5 114	-	26	70	31	1	49	93	2 763	25
65 und mehr	3 276	-	25	29	27	1	29	60	1 324	8
unbekannt	282	-	2	3	1	-	6	12	77	2
Zusammen ..	49 372	8	218	1 258	352	18	1 134	2 799	19 913	524

je 100 000 Einwohner

0 - 1	461,8	0,2	0,9	7,4	0,5	-	33,5	31,8	17,7	0,2
1 - 5	562,0	0,1	1,3	9,5	1,0	0,04	15,8	27,4	69,6	0,5
5 - 15	88,7	-	0,5	2,6	0,8	0,05	3,4	15,1	41,1	0,6
15 - 25	74,3	0,02	0,3	2,8	0,8	0,01	1,3	1,9	45,0	1,8
25 - 45	58,9	0,01	0,3	2,2	0,6	0,1	0,4	1,3	29,5	1,2
45 - 65	38,9	-	0,2	0,5	0,2	0,01	0,4	0,7	21,0	0,2
65 und mehr	35,8	-	0,3	0,3	0,3	0,01	0,3	0,7	14,5	0,1
Zusammen ..	80,0	0,01	0,4	2,0	0,6	0,03	1,8	4,5	32,3	0,8

1) Ohne Hannover Stadt.

2) Ohne Berlin.

2.5 Bazillenausscheider

Jahr (Stichtag 31.12.)	Insgesamt	Davon mit ... Bazillen			
		Enteritis infectiosa (Samonellose)	Paratyphus A, B und C	Shigellenruhr	Typhus abdominalis
1962	10 435	574	4 210	95	5 556
1963	10 095	666	3 944	111	5 374
1964	10 326	838	4 049	107	5 332
1965	9 998	938	3 843	80	5 137
1966	9 249	813	3 561	60	4 815
1967	8 901	938	3 354	51	4 558
1968	8 649	1 006	3 229	43	4 371
1969	8 126	925	3 012	45	4 144
1970	7 900	1 010	2 874	33	3 983
1971	7 388	927	2 711	33	3 717
1972	5 686 ^{a)}	878	2 096	29	2 683
1973	6 978	1 335	2 459	30	3 154
1974	7 095	1 764	2 294	33	3 004
1975	4 987	.	2 199	26	2 762
1976	4 572	.	2 036	28	2 508
1977	4 122	.	1 815	81	2 226
1978	3 866	.	1 693	43	2 130
1979	3 605	.	1 590	35	1 980
1980	3 478	.	1 520	88	1 870

a) Ohne Bayern.

3 Schwangerschaftsabbrüche
3.1 Schwangerschaftsabbrüche

Schwangerschaftsabbrüche	1977		1978		1979		1980	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bundesgebiet								
Insgesamt	54 309	100	73 548	100	82 788	100	87 702	100
Je 1 000 Lebend- und Totgeborene	92,6	x	127,0	x	141,8	x	140,1	x
Je 1 000 Frauen im Alter von 15 bis 44 Jahren	4,1	x	5,6	x	6,2	x	6,6	x
Länder								
Schleswig-Holstein	3 123	5,8	3 744	5,1	4 189	5,1	4 040	4,6
Hamburg	4 224	7,8	5 234	7,1	5 788	7,0	5 547	6,3
Niedersachsen	7 581	14,0	8 507	11,6	8 911	10,8	8 722	9,9
Bremen	900	1,7	1 447	2,0	4 230	5,1	5 082	5,8
Nordrhein-Westfalen	10 017	18,4	18 019	24,5	22 476	27,1	24 559	28,0
Hessen	8 559	15,8	12 732	17,3	15 300	18,5	16 791	19,1
Rheinland-Pfalz	587	1,1	1 008	1,4	1 232	1,5	1 301	1,5
Baden-Württemberg	8 517	15,7	10 958	14,9	10 133	12,2	11 350	12,9
Bayern	5 889	10,8	6 196	8,4	5 645	6,8	5 998	6,8
Saarland	401	0,7	539	0,7	573	0,7	285	0,3
Berlin (West)	4 511	8,3	5 164	7,0	4 311	5,2	4 027	4,6
Indikationen								
allgemein-medizinische	15 756	29,0	16 872	22,9	17 261	20,8	17 655	20,1
psychiatrische	4 171	7,7	3 686	5,0	2 802	3,4	2 444	2,8
eugenische	2 348	4,3	2 731	3,7	3 162	3,8	3 053	3,5
ethische (kriminologische)	79	0,1	104	0,1	101	0,1	101	0,1
sonstige schwere Notlage	31 358	57,7	49 252	67,0	58 412	70,6	63 289	72,2
unbekannt	597	1,1	903	1,2	1 050	1,3	1 160	1,3
Familienstand								
ledig	15 818	29,1	24 490	33,3	30 293	36,6	33 941	38,7
verheiratet	32 873	60,5	42 620	57,9	45 638	55,1	46 784	53,3
verwitwet	501	0,9	525	0,7	596	0,7	597	0,7
geschieden	4 136	7,6	4 664	6,3	4 956	6,0	5 132	5,9
unbekannt	981	1,8	1 249	1,7	1 305	1,6	1 248	1,4
Alter von ... bis unter ... Jahren								
10 - 15	100	0,2	146	0,2	161	0,2	129	0,1
15 - 18	2 749	5,1	3 962	5,4	4 568	5,5	4 672	5,3
18 - 25	13 145	24,2	20 313	27,6	24 224	29,3	26 564	30,3
25 - 30	11 700	21,5	16 091	21,9	17 730	21,4	18 560	21,2
30 - 35	9 975	18,4	13 222	18,0	14 662	17,7	16 602	18,9
35 - 40	9 978	18,4	11 749	16,0	12 504	15,1	11 932	13,6
40 - 45	4 906	9,0	6 181	8,4	6 741	8,1	7 258	8,3
45 - 55	585	1,1	732	1,0	858	1,0	962	1,1
unbekannt	1 171	2,2	1 152	1,6	1 340	1,6	1 023	1,2
Ort des Eingriffs								
Krankenhaus	46 106	84,9	56 480	76,8	56 355	68,1	57 074	65,1
gynäkologische Praxis	8 203	15,1	17 068	23,2	26 433	31,9	30 628	34,9
Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft von ... bis unter ... Wochen								
bis 6	627	1,2	729	1,0	1 349	1,6	1 792	2,0
6 - 8	9 961	18,3	14 698	20,0	19 032	23,0	22 215	25,3
8 - 10	21 057	38,8	30 735	41,8	35 565	43,0	36 426	41,5
10 - 13	18 210	33,5	21 750	29,6	20 070	24,2	20 054	22,9
13 - 23	1 339	2,5	1 403	1,9	1 158	1,4	1 007	1,1
23 und mehr	21	0,0	32	0,0	26	0,0	38	0,0
unbekannt	3 094	5,7	4 201	5,7	5 588	6,7	6 170	7,0
Art des Eingriffs								
Curettagage	23 502	43,3	26 042	35,4	23 332	28,2	19 887	22,7
Vakuumaspiration	26 112	48,1	41 961	57,1	54 406	65,7	63 803	72,7
vaginale Hysterotomie	417	0,8	336	0,5	268	0,3	198	0,2
abdominale Hysterotomie	545	1,0	379	0,5	261	0,3	168	0,2
Hysterektomie	793	1,5	668	0,9	484	0,6	357	0,4
medikamentöser Abbruch	2 108	3,9	3 198	4,3	2 887	3,5	2 067	2,4
unbekannt	832	1,5	964	1,3	1 150	1,4	1 222	1,4
Durchschnittliche stationäre Verweildauer								
in Tagen	5,7	x	5,3	x	4,9	x	4,8	x
Vorangegangene Lebendgeburten								
keine	18 772	34,6	28 192	38,3	35 476	42,9	38 781	44,2
1	9 589	17,7	13 014	17,7	14 163	17,1	14 946	17,0
2	13 007	23,9	17 019	23,1	18 098	21,9	18 820	21,5
3	7 115	13,1	8 495	11,6	8 613	10,4	8 669	9,9
4	3 182	5,9	3 751	5,1	3 663	4,4	3 643	4,2
5 und mehr	2 644	4,9	3 077	4,2	2 775	3,4	2 843	3,2

3 Schwangerschaftsabbrüche

3.2 Schwangerschaftsabbrüche 1980 nach Begründung des Abbruchs, Familienstand und Alter der Schwangeren

Familienstand Alter der Schwangeren von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Davon nach der Begründung des Schwangerschaftsabbruchs											
		allgem.- med. Indika- tion	psychia- trische Indika- tion	eugen- ische Indika- tion	ethische (krimi- nolog.) Indika- tion	sonstige schwere Notlage	unbe- kannt	allgem.- med. Indika- tion	psychia- trische Indika- tion	eugen- ische Indika- tion	ethische (krimi- nolog.) Indika- tion	sonstige schwere Notlage	unbe- kannt
		Anzahl						%					
Ledig													
10 - 18	4 630	503	107	41	20	3 907	52	10,9	2,3	0,9	0,4	84,4	1,1
18 - 25	19 623	2 491	413	457	36	15 968	258	12,7	2,1	2,3	0,2	81,4	1,3
25 - 30	6 127	846	171	162	11	4 857	80	13,8	2,8	2,6	0,2	79,3	1,3
30 - 35	2 128	382	83	45	3	1 581	34	18,0	3,9	2,1	0,1	74,3	1,6
35 - 40	752	176	32	22	-	512	10	23,4	4,3	2,9	-	68,1	1,3
40 - 45	309	91	7	20	-	187	4	29,4	2,3	6,5	-	60,5	1,3
45 - 55	40	10	2	3	1	24	-	25,0	5,0	7,5	2,5	60,0	-
unbekannt	332	68	10	14	1	233	6	20,5	3,0	4,2	0,3	70,2	1,8
Zusammen ...	33 941	4 567	825	764	72	27 269	444	13,5	2,4	2,3	0,2	80,3	1,3
Verheiratet													
10 - 18	102	15	1	2	-	84	-	14,7	1,0	2,0	-	82,4	-
18 - 25	6 076	1 138	175	216	6	4 474	67	18,7	2,9	3,6	0,1	73,6	1,1
25 - 30	10 781	2 341	270	457	5	7 562	146	21,7	2,5	4,2	0,0	70,1	1,4
30 - 35	12 535	3 033	383	511	6	8 442	160	24,2	3,1	4,1	0,0	67,3	1,3
35 - 40	9 720	2 832	344	388	6	6 038	112	29,1	3,5	4,0	0,1	62,1	1,2
40 - 45	6 183	2 085	203	453	3	3 364	75	33,7	3,3	7,3	0,0	54,4	1,2
45 - 55	828	331	20	65	-	404	8	40,0	2,4	7,9	-	48,8	1,0
unbekannt	559	155	25	32	-	330	17	27,7	4,5	5,7	-	59,0	3,0
Zusammen ...	46 784	11 930	1 421	2 124	26	30 698	585	25,5	3,0	4,5	0,1	65,6	1,3
Verwitwet													
10 - 18	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	100,0	-
18 - 25	27	-	-	1	-	26	-	-	-	3,7	-	96,3	-
25 - 30	97	16	2	-	-	79	-	16,5	2,1	-	-	81,4	-
30 - 35	152	15	4	5	-	127	1	9,9	2,6	3,3	-	83,6	0,7
35 - 40	141	28	4	2	-	105	2	19,9	2,8	1,4	-	74,5	1,4
40 - 45	148	40	7	7	-	91	3	27,0	4,7	4,7	-	61,5	2,0
45 - 55	26	6	1	1	-	18	-	23,1	3,8	3,8	-	69,2	-
unbekannt	5	-	-	1	-	4	-	-	-	20,0	-	80,0	-
Zusammen ...	597	105	18	17	-	451	6	17,6	3,0	2,8	-	75,5	1,0
Geschieden													
10 - 18	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	100,0	-
18 - 25	501	54	6	10	1	422	8	10,8	1,2	2,0	0,2	84,2	1,6
25 - 30	1 311	154	34	23	1	1 076	23	11,7	2,6	1,8	0,1	82,1	1,8
30 - 35	1 543	229	42	25	-	1 230	17	14,8	2,7	1,6	-	79,7	1,1
35 - 40	1 123	205	42	26	-	838	12	18,3	3,7	2,3	-	74,6	1,1
40 - 45	515	96	17	24	-	369	9	18,6	3,3	4,7	-	71,7	1,7
45 - 55	54	13	3	6	-	32	-	24,1	5,6	11,1	-	59,3	-
unbekannt	82	13	1	1	-	65	2	15,9	1,2	1,2	-	79,3	2,4
Zusammen ...	5 132	764	145	115	2	4 035	71	14,9	2,8	2,2	0,0	78,6	1,4
Unbekannt													
10 - 18	65	9	2	1	-	51	2	13,8	3,1	1,5	-	78,5	3,1
18 - 25	337	58	9	10	1	250	9	17,2	2,7	3,0	0,3	74,2	2,7
25 - 30	244	45	10	4	-	174	11	18,4	4,1	1,6	-	71,3	4,5
30 - 35	244	69	7	6	-	152	10	28,3	2,9	2,5	-	62,3	4,1
35 - 40	196	51	5	5	-	123	12	26,0	2,6	2,6	-	62,8	6,1
40 - 45	103	33	2	7	-	58	3	32,0	1,9	6,8	-	56,3	2,9
45 - 55	14	7	-	-	-	7	-	50,0	-	-	-	50,0	-
unbekannt	45	17	-	-	-	21	7	37,8	-	-	-	46,7	15,6
Zusammen ...	1 248	289	35	33	1	836	54	23,2	2,8	2,6	0,1	67,0	4,3
Insgesamt													
10 - 18	4 801	527	110	44	20	4 046	54	11,0	2,3	0,9	0,4	84,3	1,1
18 - 25	26 564	3 741	603	694	44	21 140	342	14,1	2,3	2,6	0,2	79,6	1,3
25 - 30	18 560	3 402	487	646	17	13 748	260	18,3	2,6	3,5	0,1	74,1	1,4
30 - 35	16 602	3 728	519	592	9	11 532	222	22,5	3,1	3,6	0,1	69,5	1,3
35 - 40	11 932	3 292	427	443	6	7 616	148	27,6	3,6	3,7	0,1	63,8	1,2
40 - 45	7 258	2 345	236	511	3	4 069	94	32,3	3,3	7,0	0,0	56,1	1,3
45 - 55	962	367	26	75	1	485	8	38,1	2,7	7,8	0,1	50,4	0,8
unbekannt	1 023	253	36	48	1	653	32	24,7	3,5	4,7	0,1	63,8	3,1
Insgesamt ...	87 702	17 655	2 444	3 053	101	63 289	1 160	20,1	2,8	3,5	0,1	72,2	1,3

1) Indikationen insgesamt je Altersgruppe und Familienstand = 100.

3 Schwangerschaftsabbrüche
3.3 Schwangerschaftsabbrüche 1980 nach Ländern, Familienstand und Alter der Schwangeren

Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Anzahl												
Schwangerschaftsabbrüche												
insgesamt	87 702	4 040	5 547	8 722	5 082	24 559	16 791	1 301	11 350	5 998	285	4 027
je 1 000 Lebend- und Totgeborene	140,1	185,2	324,9	124,5	609,0	143,3	312,4	34,6	110,7	52,6	26,6	215,0
je 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren	6,6	7,5	17,1	5,9	36,7	7,2	15,3	1,7	6,2	2,7	1,2	11,7
Familienstand												
ledig	33 941	1 455	2 377	3 081	2 496	9 196	6 996	394	4 142	2 141	97	1 566
verheiratet	46 784	2 286	2 714	4 991	2 112	13 344	8 548	799	6 373	3 396	161	2 060
verwitwet	597	24	29	74	41	164	108	9	77	38	7	26
geschieden	5 132	212	338	400	364	1 517	932	82	610	326	16	335
unbekannt	1 248	63	89	176	69	338	207	17	148	97	4	40
Alter von ... bis unter ... Jahren												
10 - 15	129	7	5	21	4	35	24	5	17	3	-	8
15 - 18	4 672	265	230	598	245	1 272	873	96	613	271	26	183
18 - 25	26 564	1 102	1 779	2 577	1 805	7 413	5 290	334	3 408	1 651	79	1 126
25 - 30	18 560	755	1 220	1 633	1 277	5 322	3 798	247	2 272	1 163	52	821
30 - 35	16 602	737	1 080	1 574	877	4 672	3 220	242	2 072	1 206	48	874
35 - 40	11 932	636	690	1 242	539	3 307	2 140	191	1 585	975	38	589
40 - 45	7 258	400	416	803	266	2 042	1 176	143	1 126	551	31	304
45 - 55	962	60	43	124	34	252	144	22	152	87	4	40
unbekannt	1 023	78	84	150	35	244	126	21	105	91	7	82
Prozent												
Schwangerschaftsabbrüche												
insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Familienstand												
ledig	38,7	36,0	42,9	35,3	49,1	37,4	41,7	30,3	36,5	35,7	34,0	38,9
verheiratet	53,3	56,6	48,9	57,2	41,6	54,3	50,9	61,4	56,1	56,6	56,5	51,2
verwitwet	0,7	0,6	0,5	0,8	0,8	0,7	0,6	0,7	0,7	0,6	2,5	0,6
geschieden	5,9	5,2	6,1	4,6	7,2	6,2	5,6	6,3	5,4	5,4	5,6	8,3
unbekannt	1,4	1,6	1,6	2,0	1,4	1,4	1,2	1,3	1,3	1,6	1,4	1,0
Alter von ... bis unter ... Jahren												
10 - 15	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,4	0,1	0,1	-	0,2
15 - 18	5,3	6,6	4,1	6,9	4,8	5,2	5,2	7,4	5,4	4,5	9,1	4,5
18 - 25	30,3	27,3	32,1	29,5	35,5	30,2	31,5	25,7	30,0	27,5	27,7	28,0
25 - 30	21,2	18,7	22,0	18,7	25,1	21,7	22,6	19,0	20,0	19,4	18,2	20,4
30 - 35	18,9	18,2	19,5	18,0	17,3	19,0	19,2	18,6	18,3	20,1	16,8	21,7
35 - 40	13,6	15,7	12,4	14,2	10,6	13,5	12,7	14,7	14,0	16,3	13,3	14,6
40 - 45	8,3	9,9	7,5	9,2	5,2	8,3	7,0	11,0	9,9	9,2	10,9	7,5
45 - 55	1,1	1,5	0,8	1,4	0,7	1,0	0,9	1,7	1,3	1,5	1,4	1,0
unbekannt	1,2	1,9	1,5	1,7	0,7	1,0	0,8	1,6	0,9	1,5	2,5	2,0
Schwangerschaftsabbrüche												
insgesamt	100	4,6	6,3	9,9	5,8	28,0	19,1	1,5	12,9	6,8	0,3	4,6

4 Todesursachen

4.1 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen Grundzahlen

Jahr Land	Ge- storbene insgesamt	Darunter Gestorbene an nachstehenden Todesursachen									
		Tuber- kulose	bösaartige Neubil- dungen 1)	Krankheiten des Kreislafsystems 2)		Pneumonie (Lungen- entzündung)	Krank- heiten der Ver- dauungs- organe	Mütter- sterbe- fälle	Alters- schwäche ohne Angabe einer Psychose	Selbst- mord	Unfälle einschl. Ver- giftungen
				ins- gesamt	Krankheiten des zerebro- vaskulären Systems 2)						
Reichsgebiet ^{a)}											
1901	1 148 572	117 596	.	.	.	73 373	.	6 668	111 914	11 496	22 217
1902	1 098 525	116 316	.	.	.	78 310	.	6 663	114 759	11 959	21 017
1903	1 153 791	119 439	.	.	.	77 196	.	6 843	115 199	12 516	21 586
1904	1 147 139	118 946	.	.	.	77 601	.	7 152	111 955	12 229	22 282
1905	1 177 843	121 992	43 334	122 701	38 170	89 317	182 455	6 802	114 848	12 625	23 077
1906	1 099 771	113 432	44 213	122 021	36 992	82 794	165 049	6 316	104 992	12 348	23 087
1907	1 104 647	112 690	45 750	130 935	38 373	98 925	146 576	6 326	112 926	12 674	23 757
1908	1 121 913	110 602	46 727	135 952	39 386	89 532	153 019	6 576	110 657	13 640	24 234
1909	1 081 440	105 910	47 924	137 283	39 170	89 290	142 171	6 595	106 617	14 091	22 425
1910	1 033 229	104 322	40 419	137 121	38 426	81 076	130 880	6 243	104 044	13 087	22 978
1911	1 117 292	103 470	51 850	143 785	39 832	85 903	187 602	6 584	108 181	14 064	25 832
1912	1 016 500	100 302	52 865	147 784	40 381	85 579	111 103	6 510	109 194	14 645	25 365
1913	992 645	94 927	54 253	146 657	40 244	75 550	119 462	6 314	101 748	15 494	25 247
1914	1 241 103	92 916	52 205	150 032	40 333	74 195	134 160	6 373	107 770	14 376	.
1915	1 399 087	96 661	50 368	148 191	40 635	80 366	98 591	5 332	114 534	11 294	.
1916	1 253 511	105 258	51 535	145 337	38 790	83 763	77 209	4 477	124 596	11 849	.
1917	1 317 441	133 227	51 071	163 227	41 131	95 567	91 409	4 120	150 214	10 819	.
1918	1 584 509	147 740	51 872	154 062	37 322	157 809	65 894	4 545	140 899	10 247	.
1919	966 974	131 264	52 414	142 102	36 355	83 385	63 279	6 455	120 698	11 501	34 768
1920	909 420	92 902	52 525	135 688	34 696	76 488	76 342	7 865	98 736	13 143	28 513
1921	857 843	83 783	55 056	139 081	35 826	72 206	85 116	7 690	93 990	12 729	26 885
1922	878 294	86 713	57 502	149 805	39 295	77 886	66 569	7 054	103 404	13 317	24 353
1923	856 004	93 074	58 291	145 813	36 214	67 112	70 294	6 745	104 414	13 149	24 447
1924	759 075	74 484	60 664	149 731	40 329	55 863	58 372	6 711	87 740	14 338	22 759
1925	744 691	66 505	63 564	151 030	41 061	58 293	58 402	6 414	79 726	15 273	23 601
1926	734 359	61 408	66 255	151 397	39 388	55 548	56 980	6 041	80 904	16 480	23 384
1927	757 020	59 037	68 945	160 662	40 803	60 414	52 703	6 081	81 499	15 974	24 943
1928	739 520	55 672	72 529	167 881	41 416	59 438	52 659	6 532	75 341	16 036	26 403
1929	805 962	55 544	74 641	178 995	42 723	69 986	55 776	6 347	80 704	16 665	27 679
1930	710 850	50 646	76 567	167 639	40 608	52 895	50 443	6 050	66 327	17 880	25 720
1931	725 816	50 863	79 018	177 452	41 874	52 331	47 683	5 250	72 365	18 625	22 835
1932	699 620	48 688	87 131	164 816	57 552	45 735	46 508	5 165	71 633	18 934	22 512
1933	729 499	47 676	90 379	171 498	58 178	51 829	43 897	5 216	72 636	18 723	22 192
1934	716 957	47 197	92 907	172 261	57 750	50 201	46 877	5 916	65 417	18 801	24 870
1935	792 018	48 679	97 077	190 935	61 678	59 975	49 204	6 135	74 600	18 422	27 400
1936	795 793	47 507	98 693	197 776	64 722	59 368	50 032	6 074	71 542	19 288	28 916
1937	794 367	46 922	95 539	203 823	65 262	57 077	50 928	5 412	68 731	19 614	31 427
1938 3)	799 220	42 697	100 546	212 376	68 676	57 643	52 431	4 934	67 799	19 415	33 219
Bundesgebiet											
1949 4)	550 049	25 345	85 473	159 439	57 850	29 387	32 344	1 929	43 492	10 383	26 021
1950	519 636	19 934	85 325	171 618	62 928	23 833	31 691	1 633	36 577	9 943	21 413
1951	534 482	18 926	88 203	183 656	67 705	24 518	30 844	1 430	34 716	9 498	24 305
1952	536 398	14 168	90 796	195 690	78 391	21 561	28 638	1 468	35 037	9 264	24 529
1953	567 785	11 313	91 302	205 700	81 866	26 098	29 397	1 312	34 860	9 555	27 261
1954	546 029	10 796	93 274	212 847	85 762	20 016	28 992	1 209	32 395	10 211	27 452
1955	571 850	10 792	95 765	224 969	89 927	21 153	29 819	1 257	33 164	10 335	29 697
1956	599 413	10 620	101 501	240 167	95 378	22 617	31 352	1 191	32 292	10 226	31 130
1957	615 016	10 340	105 033	244 686	96 197	24 183	33 381	1 136	29 483	10 136	30 798
1958	597 305	9 423	105 099	238 493	94 158	21 639	32 799	1 071	27 792	10 670	29 150
1959	605 504	9 216	108 686	243 158	95 845	20 345	34 328	1 034	28 562	10 639	30 866
1960	642 962	9 223	112 005	256 173	98 286	22 665	36 042	1 030	29 995	10 832	31 174
1961	627 561	8 200	114 012	159 531	99 209	17 235	36 519	989	28 439	10 928	32 419
1962	644 819	8 005	116 867	267 182	100 227	18 490	26 995	887	28 999	10 509	33 442
1963	673 069	8 239	120 751	273 688	102 676	22 432	37 821	873	27 156	11 141	33 425
1964	644 128	7 390	123 773	269 473	101 311	16 095	38 358	739	22 859	11 707	35 295
1965	677 628	7 574	127 310	288 897	107 716	16 261	40 448	724	23 646	11 779	35 044
1966	686 321	7 138	129 770	293 796	108 663	15 611	41 113	684	23 850	12 201	36 056
1967	687 349	6 424	129 935	297 485	104 869	14 970	41 529	593	21 088	12 743	26 931
1968	734 049	6 298	133 577	317 030	107 865	18 945	41 126	500	18 034	12 393	36 118
1969	744 359	5 850	134 084	328 916	108 958	18 527	41 055	480	14 178	12 705	36 378
1970	734 843	5 047	134 301	324 095	106 740	19 658	40 074	420	12 480	13 046	38 977
1971	730 670	4 363	136 918	333 500	108 409	16 107	40 077	393	11 493	12 838	38 447
1972	731 264	4 152	135 722	335 799	106 007	15 387	39 881	300	10 006	12 274	37 673
1973	731 028	3 860	138 236	335 340	106 032	14 593	40 164	292	9 158	12 883	35 654
1974	727 511	3 535	139 983	337 713	104 495	13 325	41 019	213	8 904	13 046	32 756
1975	749 260	3 374	143 325	346 305	104 689	17 589	41 746	238	8 230	12 900	33 283
1976	733 140	3 067	143 392	346 108	104 003	14 616	40 576	219	7 205	13 353	31 659
1977	704 922	2 706	143 864	332 786	98 187	13 307	38 899	198	6 477	13 936	30 434
1978	723 218	2 533	145 419	345 647	101 832	14 743	37 972	147	6 562	13 620	29 991
1979	711 732	2 127	146 265	354 470	102 796	13 730	38 222	128	6 603	13 167	28 374
1980	714 117	1 935	148 109	359 503	102 329	12 751	37 314	128	6 560	12 868	27 692
davon (1980):											
Schleswig-Holstein ..	31 278	46	6 665	15 816	4 411	465	1 404	4	297	687	1 345
Hamburg	23 726	39	5 007	11 248	2 639	836	1 101	-	231	548	662
Niedersachsen	84 869	199	17 498	42 999	11 269	1 339	4 046	9	982	1 700	2 991
Bremen	8 762	15	1 769	4 455	1 168	89	499	-	257	186	211
Nordrhein-Westfalen ..	195 205	502	40 850	100 243	27 116	3 688	10 168	41	1 660	2 924	6 862
Hessen	63 625	153	13 688	31 641	9 596	720	3 352	13	541	1 156	2 912
Rheinland-Pfalz	43 576	87	9 242	24 039	7 717	582	2 194	12	578	769	1 522
Baden-Württemberg ..	92 418	264	18 744	46 833	14 070	1 548	5 326	17	654	1 843	3 800
Bayern	122 859	459	25 536	58 628	17 905	2 906	6 557	27	1 182	2 240	5 968
Saarland	13 061	39	2 608	6 854	2 162	157	619	1	75	204	457
Berlin (West)	34 73										

4 Todesursachen
4.1 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen
Je 100 000 Einwohner

Jahr Land	Ge- storbene insgesamt	Darunter Gestorbene an nachstehenden Todesursachen									
		Tuber- kulose	bösa- rtige Neubil- dungen 1)	Krankheiten des Kreislaufsystems 2)		Pneumonie (Lungen- entzündung)	Krank- heiten der Ver- dauungs- organe	Mütter- sterbe- fälle 3)	Alters- schwäche ohne Angabe einer Psychose	Selbst- mord	Unfälle einschl. Ver- giftungen
				ins- gesamt	Krankheiten des zerebro- vaskulären Systems 2)						
Reichsgebiet ^{a)}											
1901	2 067,2	211,6	.	.	.	132,1	.	328,1	201,4	20,7	40,0
1902	1 946,3	206,1	.	.	.	138,7	.	329,1	203,3	21,2	37,2
1903	1 997,4	206,8	.	.	.	133,6	.	245,1	199,4	21,7	37,4
1904	1 957,3	203,0	.	.	.	132,4	.	353,0	191,0	20,9	38,0
1905	1 981,5	205,2	72,9	206,4	64,2	150,3	306,9	342,3	193,2	21,2	38,8
1906	1 820,1	187,7	73,2	201,9	61,2	137,0	273,2	312,3	172,9	20,4	38,2
1907	1 802,7	183,9	74,7	213,7	62,6	145,1	239,2	316,3	184,3	20,7	38,8
1908	1 805,9	178,0	75,2	218,8	63,4	144,1	246,3	326,3	178,1	22,0	39,0
1909	1 717,2	168,2	76,1	218,0	62,2	141,8	225,8	333,4	169,3	22,4	35,6
1910	1 618,9	163,5	79,0	214,8	60,2	127,0	205,1	324,3	163,0	21,7	36,0
1911	1 729,2	160,1	80,2	222,5	61,6	133,0	290,4	351,9	167,4	21,8	40,0
1912	1 554,4	153,4	80,8	226,0	61,7	130,9	169,9	348,2	167,0	22,4	38,8
1913	1 498,9	143,3	81,9	221,4	60,8	118,6	180,4	343,4	153,6	23,4	38,1
1914	1 906,0	142,7	80,2	230,4	61,9	113,9	206,0	350,4	165,5	22,1	.
1915	2 145,4	148,2	77,2	227,2	62,3	123,2	151,2	385,7	175,6	17,3	.
1916	1 926,8	161,8	79,2	223,4	59,6	128,8	118,7	434,9	191,5	18,2	.
1917	2 035,7	205,9	78,9	252,2	63,6	147,7	141,2	451,7	232,1	16,7	.
1918	2 469,3	230,2	80,8	240,1	58,2	245,9	102,7	490,4	219,6	16,0	.
1919	1 556,4	211,3	84,4	228,7	58,5	134,2	101,8	512,1	194,3	18,5	56,0
1920	1 509,2	154,2	87,2	225,2	57,6	126,9	126,7	491,8	163,9	21,8	47,3
1921	1 391,2	135,9	89,3	225,6	58,1	117,1	138,0	486,4	152,4	20,6	43,6
1922	1 434,7	141,6	93,9	244,3	64,2	127,2	108,7	495,1	168,9	21,8	39,8
1923	1 389,1	151,0	94,6	236,2	58,8	108,9	114,1	511,6	169,4	21,3	39,7
1924	1 221,9	119,9	97,7	241,0	64,9	89,9	94,0	519,9	141,2	23,1	36,6
1925	1 193,2	106,6	101,9	242,0	65,8	93,4	93,6	489,1	127,7	24,5	37,8
1926	1 168,1	97,7	105,4	240,8	62,7	88,4	90,6	485,0	128,7	26,2	37,2
1927	1 196,8	93,3	109,0	254,0	64,5	95,5	83,3	515,8	128,8	25,3	39,4
1928	1 162,4	87,5	114,0	263,9	65,1	93,4	82,8	544,3	118,4	25,2	41,5
1929	1 244,9	86,8	115,3	279,9	66,0	108,1	86,2	545,2	124,7	25,7	42,8
1930	1 092,2	78,8	117,6	260,7	62,4	81,3	77,5	528,8	101,9	27,5	39,5
1931	1 109,3	78,7	120,8	274,6	64,0	80,0	72,9	501,1	110,6	28,5	34,9
1932	1 064,6	75,0	132,6	253,9	87,6	69,6	70,8	520,1	109,0	28,8	34,3
1933	1 104,8	73,1	136,9	263,0	88,1	78,5	66,5	537,1	110,0	28,4	33,6
1934	1 079,6	71,9	139,9	262,6	87,0	75,6	70,6	493,7	98,5	28,3	37,4
1935	1 184,4	72,8	145,2	285,5	92,2	89,7	73,6	485,4	111,6	27,5	41,0
1936	1 181,6	70,5	146,5	293,7	96,1	88,1	74,3	475,1	106,2	28,6	42,9
1937	1 171,1	69,2	140,8	300,5	96,2	84,1	75,1	423,8	101,3	28,9	46,3
1938 4)	1 165,8	62,3	146,7	309,8	100,2	84,1	76,5	365,9	98,9	28,3	48,5
Bundesgebiet											
1949	1 139,4	52,5	177,1	330,3	119,8	60,9	67,0	237,1	90,1	21,5	53,9
1950	1 059,5	40,6	174,0	349,9	128,3	48,6	64,6	205,5	74,6	20,3	43,7
1951-5)	1 078,1	38,2	177,9	370,5	136,6	49,5	62,2	183,8	70,0	19,6	49,0
1952	1 056,0	27,9	178,8	392,2	157,1	43,2	56,4	188,1	69,0	18,2	48,3
1953	1 109,2	22,1	178,4	408,3	162,5	51,8	57,4	168,7	68,1	18,7	53,3
1954	1 055,9	20,9	180,4	418,1	168,5	39,3	56,1	151,6	62,6	19,7	53,1
1955	1 095,3	20,7	183,4	437,7	175,0	41,2	57,1	156,7	63,5	19,8	56,8
1956	1 127,4	20,0	190,9	453,1	179,9	42,7	59,0	139,2	60,7	19,2	58,7
1957	1 145,2	19,3	195,6	456,0	179,3	45,1	62,2	127,3	54,9	18,9	57,3
1958	1 098,3	17,3	193,3	439,3	173,4	39,9	70,3	118,4	51,1	19,6	53,6
1959	1 101,1	16,8	197,6	443,1	174,7	37,1	62,4	108,6	51,9	19,3	56,1
1960	1 153,6	16,5	201,0	459,6	176,3	40,7	64,7	106,3	53,8	19,4	55,9
1961	1 117,2	14,6	203,0	462,0	176,6	30,7	65,0	97,7	50,6	19,5	57,7
1962	1 132,5	14,1	205,3	469,3	176,0	32,5	65,0	87,1	50,9	18,5	58,7
1963	1 168,8	14,3	209,7	475,3	178,3	39,0	65,7	82,8	47,2	19,4	58,0
1964	1 102,5	12,7	211,8	461,2	173,4	27,6	65,7	69,4	39,1	20,0	60,4
1965	1 148,3	12,3	215,7	489,6	182,5	27,6	68,5	69,3	40,1	20,0	59,4
1966	1 150,8	12,0	217,6	492,6	182,2	26,2	68,9	65,1	40,0	20,5	60,5
1967	1 148,0	10,7	217,0	496,9	175,2	25,0	69,4	58,2	35,2	21,3	61,7
1968	1 216,4	10,4	221,4	525,4	178,7	31,4	68,1	51,6	29,9	20,5	59,9
1969	1 223,3	9,6	220,4	540,5	179,1	30,4	67,5	53,1	23,3	20,9	59,8
1970	1 211,6	8,3	221,4	534,4	176,0	32,4	66,1	51,8	20,6	21,5	64,3
1971	1 191,9	7,1	223,4	544,0	176,8	26,1	65,4	50,5	18,7	20,9	62,7
1972	1 182,5	6,7	219,5	543,0	171,4	24,9	64,5	42,7	16,2	19,8	60,9
1973	1 179,5	6,2	223,0	541,1	171,1	23,5	64,8	45,9	14,8	20,8	57,5
1974	1 172,4	5,7	225,6	544,2	168,4	21,5	66,1	34,0	14,3	21,0	52,8
1975	1 211,9	5,5	231,8	560,1	169,3	28,4	67,5	39,6	13,3	20,9	53,8
1976	1 188,3	5,0	232,4	561,0	168,6	23,7	65,8	36,3	11,7	21,6	51,3
1977	1 148,1	4,4	234,3	542,0	159,9	21,7	63,4	34,0	10,5	22,7	49,6
1978	1 179,3	4,1	237,1	563,6	166,0	24,0	61,9	25,5	10,7	22,2	48,9
1979	1 160,0	3,5	238,4	577,7	167,5	22,4	62,3	22,0	10,8	21,5	46,2
1980	1 156,8	3,1	239,9	582,4	165,8	20,7	60,4	20,6	10,6	20,8	44,9
davon (1980):											
Schleswig-Holstein ..	1 197,2	1,8	255,1	605,4	168,8	17,8	53,7	16,3	11,4	26,3	51,5
Hamburg ..	1 434,4	2,4	302,7	680,0	159,5	50,5	66,6	-	14,0	33,1	40,0
Niedersachsen ..	1 168,0	2,7	240,8	591,8	155,1	18,4	55,7	12,5	13,5	23,4	41,2
Bremen ..	1 258,1	2,2	254,0	639,7	167,7	12,8	71,7	-	36,9	26,7	30,3
Nordrhein-Westfalen ..	1 142,2	2,9	239,0	586,6	158,7	21,6	59,5	24,1	9,7	17,1	40,2
Hessen ..	1 135,4	2,7	244,3	564,6	171,2	12,8	59,8	23,8	9,7	20,6	52,0
Rheinland-Pfalz ..	1 194,2	2,4	253,3	658,8	211,5	16,0	60,1	32,2	15,8	21,1	41,7
Baden-Württemberg ..	998,3	2,9	202,5	505,9	152,0	16,7	57,5	17,0	7,1	19,9	41,0
Bayern ..	1 124,2	4,2	233,7	536,5	163,8	26,6	60,0	23,6	10,8	20,5	54,6
Saarland ..	1 219,9	3,6	243,6	640,1	201,9	14,7	57,8	9,5	7,0	19,1	42,7
Berlin (West) ..	1 824,0	6,9	341,4	879,3	224,5	22,1	107,5	21,6	5,4	32,1	50,5

1) Ausgenommen bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes.
2) Bis 1952: Ohne generalisierte ischämische Hirngefäßkrankheiten.
3) Müttersterbefälle je 100 000 Lebendgeborene.

4) Gebietsstand: 31.12.1937.
5) Ohne Saarland.
a) Bis 1937 jeweiliger Gebietsstand.

4 Todes
4.2 Sterbefälle 1980 nach Altersgruppen,
Grund

Lfd. Nr.	Pos.-Nr. der ICD/9	Todesursache (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen)	Geschlechts- Gestor- bene ins- ge- samt	Davon im Alter										
				unter 24 Stun- den	24 Stun- den bis 7 Tagen	7 bis 28 Tagen	28 Tagen bis 1 Jahr	unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30
1	002.0	Typhoides Fieber (Typhus abdominalis)	m 5 w 1 z 6	-	-	-	1	1	-	-	-	1	-	1
2	004, 006	Bakterielle Ruhr und Amöbiasis ...	m 1 w 2 z 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	007 - 009	Intestinale Infektionen durch son- stige Erreger und mangelhaft be- zeichnete Infektionen des Ver- dauungssystems	m 102 w 117 z 219	-	2	3	9	14	6	1	1	1	1	-
4	010 - 012	Tuberkulose der Atmungsorgane	m 1 006 w 363 z 1 369	-	-	-	-	-	1	-	-	1	2	7
5	013 - 018, 137	Sonstige Formen der Tuberkulose, einschl. Spätfolgen	m 386 w 180 z 566	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	2
6	032	Diphtherie	m 2 w - z 2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
7	033	Pertussis (Keuchhusten)	m 4 w 4 z 8	-	-	-	3	3	1	-	-	-	-	-
8	034	Streptokokken-Angina und Scharlach	m - w 1 z 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	036	Meningokokken-Infektion	m 49 w 50 z 99	-	1	-	15	16	15	5	1	1	1	-
10	045	Akute Poliomyelitis	m 1 w 3 z 4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	055	Masern	m 9 w 8 z 17	-	-	-	1	1	4	3	-	1	-	-
12	084	Malaria	m 5 w 3 z 8	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
13	090 - 097	Syphilis	m 37 w 31 z 68	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
14	140 - 208	Bösartige Neubildungen, einschl. des lymphatischen und hämato- poetischen Gewebes	m 78 236 w 78 498 z 156 734	1	1	-	12	14	66	90	119	202	219	269
15	151	Bösartige Neubildung des Magens	m 9 341 w 8 704 z 18 045	-	-	-	-	-	-	-	1	-	5	13
16	153, 154	Bösartige Neubildung des Dick- darmes und Mastdarmes	m 9 887 w 12 811 z 22 698	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4	10
17	157	Bösartige Neubildung der Bauch- speicheldrüse	m 3 272 w 3 643 z 6 915	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	4
18	162	Bösartige Neubildung der Luft- röhre, Bronchien und Lunge	m 21 168 w 3 913 z 25 081	-	-	-	-	-	-	-	1	3	2	9
19	174, 175	Bösartige Neubildung der Brust- drüse	m 117 w 12 248 z 12 365	-	-	-	-	-	-	-	-	1	5	25
20	179 - 182	Bösartige Neubildung der Gebär- mutter	w 5 111 z 5 111	-	-	-	-	-	-	-	-	1	6	20
21	185	Bösartige Neubildung der Prostata	m 7 543 z 7 543	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	240 - 269	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	m 4 805 w 9 681 z 14 486	-	1	-	15	16	-	-	-	7	13	17
23	250	Diabetes mellitus	m 4 627 w 9 098 z 13 725	-	-	-	-	-	-	-	-	5	11	14
24	280 - 285	Anämie	m 365 w 536 z 901	-	-	-	3	3	3	-	5	1	2	6
25	320	Bakterielle Meningitis	m 163 w 134 z 297	1	6	13	10	30	8	3	1	5	1	6

ursachen

ausgewählten Todesursachen und Geschlecht
zahlen

von ... bis unter ... Stunden, Tagen bzw. Jahren														Lfd. Nr.	
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbekannt		
-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	m	1
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	w	
-	-	-	-	-	1	-	-	1	1	-	-	-	-	z	
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	2
-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
-	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	
-	2	-	1	2	2	5	5	9	15	20	10	7	-	m	3
1	1	2	2	2	4	1	6	9	21	19	17	12	-	w	
1	3	2	3	4	6	6	11	18	36	39	27	19	-	z	
7	24	52	59	72	74	68	142	190	176	86	39	7	-	m	4
5	8	8	10	12	31	17	48	48	63	62	31	12	-	w	
12	32	60	69	84	105	85	190	238	239	148	70	19	-	z	
-	5	16	12	28	25	38	69	70	71	29	14	5	-	m	5
1	5	4	9	4	13	16	17	29	30	28	17	6	-	w	
1	10	20	21	32	38	54	86	99	101	57	31	11	-	z	
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	8
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	
-	3	-	1	2	-	-	3	1	-	-	-	-	-	m	9
1	-	-	-	2	1	1	-	3	2	1	3	-	-	w	
1	3	-	1	4	1	1	3	4	2	1	3	-	-	z	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	m	10
1	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	w	
1	-	-	-	-	1	-	-	1	1	-	-	-	-	z	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	m	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	
1	1	1	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	m	12
-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	w	
1	1	1	1	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	z	
-	1	1	-	2	8	8	3	3	5	4	1	-	-	m	13
-	-	-	-	4	5	1	5	6	6	3	1	-	-	w	
-	1	1	-	6	13	9	8	9	11	7	2	-	-	z	
347	707	1 598	2 478	4 155	5 829	5 856	12 197	16 033	15 081	8 716	3 289	971	-	m	14
376	792	1 551	2 189	3 637	6 024	5 578	10 788	13 663	14 298	11 329	5 796	1 854	-	w	
723	1 499	3 149	4 667	7 792	11 853	11 434	22 985	29 696	29 379	20 045	9 085	2 825	-	z	
31	63	161	259	399	604	625	1 455	1 913	1 950	1 204	520	138	-	m	15
24	52	104	146	219	387	412	1 020	1 440	1 922	1 738	929	297	-	w	
55	115	265	405	618	991	1 037	2 475	3 353	3 872	2 942	1 449	435	-	z	
18	63	154	226	450	628	648	1 529	2 114	2 119	1 249	510	164	-	m	16
21	73	127	180	392	793	789	1 709	2 411	2 631	2 199	1 101	374	-	w	
39	136	281	406	842	1 421	1 437	3 238	4 525	4 750	3 448	1 611	538	-	z	
13	24	87	116	202	329	322	557	637	559	300	98	23	-	m	17
3	10	29	61	118	227	262	542	716	777	558	259	76	-	w	
16	34	116	177	320	556	584	1 099	1 353	1 336	858	357	99	-	z	
28	102	357	667	1 299	1 940	1 933	3 848	4 872	3 847	1 725	440	95	-	m	18
11	34	58	119	163	330	354	621	753	740	454	214	53	-	w	
39	136	415	786	1 462	2 270	2 287	4 469	5 625	4 587	2 179	654	148	-	z	
-	3	2	8	5	9	8	17	24	28	10	2	1	-	m	19
95	259	523	674	1 025	1 451	1 078	1 707	1 742	1 618	1 172	643	230	-	w	
95	262	525	682	1 030	1 460	1 086	1 724	1 766	1 646	1 182	645	231	-	z	
48	100	152	185	308	480	447	856	923	760	538	227	60	-	w	20
48	100	152	185	308	480	447	856	923	760	538	227	60	-	z	
2	-	4	17	71	147	244	855	1 623	2 062	1 577	704	237	-	m	21
2	-	4	17	71	147	244	855	1 623	2 062	1 577	704	237	-	z	
29	48	101	136	167	229	297	709	988	1 111	629	233	75	-	m	22
18	34	42	71	124	285	410	1 068	1 951	2 482	1 868	1 017	252	-	w	
47	82	143	207	291	514	707	1 777	2 939	3 593	2 497	1 250	327	-	z	
25	46	93	128	161	222	287	685	958	1 076	617	228	71	-	m	23
14	27	37	59	104	256	378	1 000	1 844	2 346	1 791	965	243	-	w	
39	73	130	187	265	478	665	1 685	2 802	3 422	2 408	1 193	314	-	z	
4	3	10	6	13	14	9	34	55	86	61	37	13	-	w	24
4	2	8	4	9	17	18	27	57	114	128	94	33	-	w	
8	5	18	10	22	31	27	61	112	200	189	131	46	-	z	
2	8	13	4	14	18	8	15	12	11	2	1	1	-	m	25
1	2	5	2	12	10	8	15	17	10	9	1	-	-	w	
3	10	18	6	26	28	16	30	29	21	11	2	1	-	z	

4 Todes
4.2 Sterbefälle 1980 nach Altersgruppen,
Grund

Lfd. Nr.	Pos.-Nr. der ICD/9	Todesursache (m = männlich, w = weiblich, z = zusammen)	Ge- stor- bene ins- ge- samt	Davon im Alter													
				unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tagen	7 bis 28 Tagen	28 Tagen bis 1 Jahr	unter 1 Jahr	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30			
26	390 - 392	Akutes rheumatisches Fieber	m 12 w 26 z 38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	393 - 398	Chronische rheumatische Herz- krankheiten	m 525 w 1 214 z 1 739	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	1
28	401 - 405	Hypertonie und Hochdruck- krankheiten	m 4 573 w 9 755 z 14 328	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	5	2	6	12
29	410	Akuter Myokardinfarkt	m 51 449 w 32 695 z 84 144	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	1	3	15	43
30	430 - 438	Krankheiten des zerebrovas- kulären Systems	m 40 269 w 62 060 z 102 329	-	-	1	4	5	-	7	8	15	32	43	50	93	93
31	480 - 486	Pneumonie	m 5 832 w 6 919 z 12 751	1	2	4	52	59	20	7	11	15	17	17	18	25	7
32	487	Grippe	m 176 w 287 z 463	-	-	-	6	6	1	-	1	-	1	2	3	1	1
33	490, 491	Nicht näher bezeichnete und chronische Bronchitis	m 9 670 w 3 683 z 13 353	-	-	-	2	2	2	2	2	1	4	1	2	5	7
34	492, 493	Emphysem und Asthma	m 5 409 w 3 263 z 8 672	-	-	-	1	1	-	3	24	21	25	29	53	21	32
35	531 - 533	Magengeschwür und ulcus duodem ...	m 2 144 w 1 618 z 3 762	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	6	13	3	16
36	540 - 543	Appendizitis	m 292 w 272 z 564	-	-	1	-	1	2	-	3	5	4	3	3	4	4
37	550 - 553, 560	Eingeweidebrüche und Darmverschlus ohne Angabe eines Eingeweide- bruches	m 1 221 w 2 094 z 3 315	3	2	1	13	19	2	2	1	2	3	3	1	4	3
38	571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	m 10 909 w 5 509 z 16 418	-	-	-	1	2	1	1	2	4	9	7	127	100	27
39	600	Prostatahyperplasie	m 1 413 w 1 413	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40	630 - 639	Schwangerschaft mit nachfolgen- der Fehlgeburt	w 16 z 16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	4	4	4	4
41	640 - 676	Sonstige Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	w 112 z 112	-	-	-	-	-	-	-	-	11	19	31	31	31	31
42	740 - 759	Kongenitale Anomalien	m 1 528 w 1 275 z 2 803	269	243	159	379	1 050	138	64	44	50	32	33	53	33	53
43	760 - 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	m 2 086 w 1 494 z 3 580	972	673	262	175	2 082	1	-	-	-	-	-	-	-	-
44	780 - 799	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	m 7 520 w 9 144 z 16 664	13	13	25	416	467	42	15	15	72	128	134	50	184	134
45	Rest aus 001 - 799	Alle sonstigen Todesursachen	m 92 049 w 118 341 z 210 390	9	43	50	306	408	160	89	122	264	347	408	235	643	408
46	E 810 - E 825	Kraftfahrzeugunfälle	m 8 988 w 3 533 z 12 521	-	-	1	11	12	130	239	227	1 745	1 588	722	181	903	722
47	E 950 - E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	m 8 332 w 4 536 z 12 868	-	-	-	-	-	-	1	66	318	651	610	224	834	610
48	E 960 - E 999	Alle sonstigen Gewalteinwirkungen	m 1 166 w 749 z 1 915	1	3	3	12	19	15	12	22	73	117	107	50	157	107
49	001 - E 999	Sterbefälle insgesamt	m 348 015 w 366 102 z 714 117	1 271	992	526	1 666	4 455	801	677	830	3 114	3 562	2 848	2 128	4 066	2 848

ursachen

ausgewählten Todesursachen und Geschlecht
zahlen

von ... bis unter ... Stunden, Tagen bzw. Jahren														Lfd. Nr.	
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 und mehr	unbekannt		
-	2	-	-	2	1	1	1	4	-	1	-	-	-	m	26
-	-	2	2	2	3	1	3	6	3	2	1	-	-	w	
-	2	2	2	4	4	2	4	10	3	3	1	-	-	z	
6	19	28	31	68	79	53	71	73	52	30	9	3	-	m	27
7	9	22	34	69	138	112	217	232	191	126	43	10	-	w	
13	28	50	65	137	217	165	288	305	243	156	52	13	-	z	
11	17	53	80	153	219	233	548	890	1 069	737	403	151	-	m	28
8	14	38	71	104	183	256	703	1 521	2 178	2 416	1 618	631	-	w	
19	31	91	151	257	402	489	1 251	2 411	3 247	3 153	2 021	782	-	z	
100	344	1 029	1 713	3 217	4 507	4 329	9 056	10 985	9 425	4 614	1 637	431	-	m	29
16	44	142	260	487	1 137	1 569	4 354	7 083	7 843	5 971	2 968	810	-	w	
116	388	1 171	1 973	3 704	5 644	5 898	13 410	18 068	17 268	10 585	4 605	1 241	-	z	
67	140	309	448	768	1 208	1 449	4 089	7 869	10 337	7 689	4 113	1 673	-	m	30
89	107	215	291	446	839	1 245	3 824	8 724	14 207	16 206	11 097	4 664	-	w	
156	247	524	739	1 214	2 047	2 694	7 913	16 593	24 544	23 895	15 210	6 337	-	z	
18	40	69	73	105	126	134	471	859	1 310	1 255	812	423	1	m	31
19	25	33	40	29	85	101	291	699	1 366	1 783	1 468	851	-	w	
37	65	102	113	134	211	235	762	1 558	2 676	3 038	2 280	1 274	1	z	
-	3	6	5	5	7	5	12	13	33	34	27	16	-	m	32
1	-	1	-	1	3	5	8	19	46	82	71	38	-	w	
1	3	7	5	6	10	10	20	32	79	116	98	54	-	z	
-	11	30	68	169	303	433	1 236	2 078	2 491	1 709	809	315	-	m	33
4	3	15	23	34	85	149	329	515	794	794	608	315	-	w	
4	14	45	91	203	388	582	1 565	2 593	3 285	2 503	1 417	630	-	z	
19	36	68	99	181	289	321	776	1 144	1 253	743	286	99	-	m	34
19	36	58	95	95	180	187	376	500	591	532	354	142	-	w	
38	72	126	194	276	469	508	1 152	1 644	1 844	1 275	640	241	-	z	
11	27	69	88	134	137	129	256	378	460	274	118	43	-	m	35
8	9	20	19	45	55	49	139	257	393	349	198	72	-	w	
19	36	89	107	179	192	178	395	635	853	623	316	115	-	z	
3	4	9	4	11	21	17	40	48	61	37	12	7	-	m	36
1	1	3	2	5	4	9	21	46	63	60	32	13	-	w	
4	5	12	6	16	25	26	61	94	124	97	44	20	-	z	
5	12	15	24	40	49	47	118	193	264	226	137	59	-	m	37
4	7	10	19	38	46	71	141	284	409	517	355	171	-	w	
9	19	25	43	78	95	118	259	477	673	743	492	230	-	z	
207	431	883	1 104	1 324	1 294	977	1 540	1 478	985	425	121	22	-	m	38
93	188	297	328	531	636	459	660	796	750	482	189	58	-	w	
300	619	1 180	1 432	1 855	1 930	1 436	2 200	2 274	1 735	907	310	80	-	z	
-	-	-	-	3	14	15	62	168	314	373	301	163	-	m	39
-	-	-	-	3	14	15	62	168	314	373	301	163	-	z	
6	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	40
6	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	
27	13	10	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	w	41
27	13	10	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	z	
14	19	8	20	9	13	8	11	5	7	2	1	-	-	m	42
14	13	23	21	13	16	6	13	7	2	1	1	1	-	w	
28	32	31	41	22	29	14	24	12	9	4	2	1	-	z	
-	1	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	m	43
1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	w	
1	1	-	-	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	z	
123	206	350	380	443	429	300	560	770	887	834	692	672	1	m	44
52	74	117	108	203	242	186	420	776	1 021	1 693	1 880	1 866	1	w	
175	280	467	488	646	671	486	980	1 546	1 908	2 527	2 572	2 538	2	z	
555	937	1 837	2 251	3 186	4 178	4 180	10 122	15 752	18 971	15 062	8 771	4 449	-	m	45
310	464	751	1 016	1 592	2 905	3 079	8 180	15 180	23 179	27 560	21 532	11 393	1	w	
865	1 401	2 588	3 267	4 778	7 083	7 259	18 302	30 932	42 150	42 622	30 303	15 842	1	z	
504	503	526	453	400	322	209	356	377	383	203	58	31	-	m	46
122	136	130	117	133	181	119	265	302	351	233	83	19	-	w	
626	639	656	570	533	503	328	621	679	734	436	141	50	-	z	
532	711	849	794	793	598	334	586	636	473	237	114	29	-	m	47
176	258	364	361	416	467	362	525	478	329	203	74	19	1	w	
708	969	1 213	1 155	1 209	1 065	696	1 111	1 114	802	440	188	48	1	z	
111	118	114	98	92	49	51	51	45	36	22	9	2	3	m	48
53	53	54	49	37	61	27	63	45	49	35	17	7	2	w	
164	171	168	147	129	110	78	114	90	85	57	26	9	5	z	
2 963	4 732	8 564	10 903	16 020	20 380	19 751	43 560	61 700	66 049	44 658	22 487	9 956	5	m	49
1 472	2 376	4 011	5 237	8 181	13 810	14 182	32 834	53 893	71 968	74 262	51 312	24 232	5	w	
4 435	7 108	12 575	16 140	24 201	34 190	33 933	76 394	115 593	138 017	118 920	73 799	34 188	10	z	

4 Todesursachen

4.3 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen

Pos.-Nr. der ICD/9 ¹⁾	Todesursache	1968			1979			1980		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Anzahl										
010 - 018, 137	Tuberkulose	6 298	4 675	1 623	2 127	1 559	568	1 935	1 392	543
010 - 012	dar.: der Atmungsorgane ausschl. Spätfolgen	5 563	4 254	1 309	1 517	1 159	358	1 369	1 006	363
140 - 199	Bösartige Neubildungen	133 577	66 084	67 493	146 265	72 762	73 503	148 109	73 907	74 202
	darunter:									
150 - 159	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	62 495	30 400	32 095	60 035	27 839	32 196	60 413	27 797	32 616
160 - 165	der Atmungs- und intrathorakalen Organe	22 528	19 185	3 343	26 361	22 186	4 175	27 210	22 779	4 431
250	Diabetes mellitus	16 685	5 771	10 914	14 360	4 851	9 509	13 725	4 627	9 098
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	317 030	152 519	164 511	354 470	160 778	193 692	359 503	163 669	195 834
	darunter:									
410 - 414	Ischämische Herzkrankheiten	94 550	57 540	37 010	125 035	70 210	54 825	129 520	72 410	57 110
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	107 865	45 809	62 056	102 796	40 218	62 578	102 329	40 269	62 060
480 - 486	Pneumonie	18 945	9 149	9 796	13 730	6 245	7 485	12 751	5 832	6 919
487	Grippe	6 311	2 775	3 536	859	323	536	463	176	287
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	14 566	9 204	5 362	16 876	11 177	5 699	16 418	10 909	5 509
797	Altersschwäche ohne Angabe einer Psychose	18 034	6 405	11 629	6 603	1 856	4 747	6 560	1 843	4 717
E 800 - E 949	Unfälle	36 118	21 424	14 694	28 374	16 647	11 727	27 692	16 264	11 428
	darunter:									
E 810 - E 825	Kraftfahrzeugunfälle	16 201	11 796	4 405	12 846	9 215	3 631	12 521	8 988	3 533
E 950 - E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	12 393	7 898	4 495	13 167	8 481	4 686	12 868	8 332	4 536
	Alle übrigen Todesursachen	154 092	85 481	68 611	114 901	62 147	52 754	114 093	61 064	53 029
001 - E 999	Insgesamt	734 049	371 385	362 664	711 732	346 826	364 906	714 117	348 015	366 102

je 100 000 Einwohner
des jeweiligen Jahres (Allgemeine Sterbeziffern)

010 - 018, 137	Tuberkulose	10,4	16,3	5,1	3,5	5,3	1,8	3,1	4,7	1,7
010 - 012	dar.: der Atmungsorgane ausschl. Spätfolgen	9,2	14,9	4,1	2,5	4,0	1,1	2,2	3,4	1,1
140 - 199	Bösartige Neubildungen	221,4	230,8	212,8	238,4	248,7	228,9	239,9	250,6	230,2
	darunter:									
150 - 159	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	103,6	106,2	101,2	97,8	95,2	100,3	97,9	94,2	101,2
160 - 165	der Atmungs- und intrathorakalen Organe	37,3	67,0	10,5	43,0	75,8	13,0	44,1	77,2	13,7
250	Diabetes mellitus	27,6	20,2	34,4	23,4	16,6	29,6	22,2	15,7	28,2
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	525,4	532,6	518,8	577,7	549,6	603,3	582,4	554,9	607,5
	darunter:									
410 - 414	Ischämische Herzkrankheiten	156,7	200,9	116,7	203,8	240,0	170,8	209,8	245,5	177,2
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	178,7	160,0	195,7	167,5	137,5	194,9	165,8	136,5	192,5
480 - 486	Pneumonie	31,4	32,0	30,9	22,4	21,3	23,3	20,7	19,8	21,5
487	Grippe	10,5	9,7	11,2	1,4	1,1	1,7	0,8	0,6	0,9
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	24,1	32,1	16,9	27,5	38,2	17,8	26,6	37,0	17,1
797	Altersschwäche ohne Angabe einer Psychose	29,9	22,4	36,7	10,8	6,3	14,8	10,6	6,2	14,6
E 800 - E 949	Unfälle	59,9	74,8	46,3	46,2	56,9	36,5	44,9	55,1	35,5
	darunter:									
E 810 - E 825	Kraftfahrzeugunfälle	26,8	41,2	13,9	20,9	31,5	11,3	20,3	30,5	11,0
E 950 - E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	20,5	27,6	14,2	21,5	29,0	14,6	20,8	28,2	14,1
	Alle übrigen Todesursachen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
001 - E 999	Insgesamt	1 216,4	1 297,0	1 143,6	1 160,0	1 185,6	1 136,6	1 156,8	1 179,8	1 135,7

des Jahres 1970 (Standardisierte Sterbeziffern)²⁾

010 - 018, 137	Tuberkulose	10,6	16,4	5,2	3,2	5,1	1,5	2,8	4,4	1,4
010 - 012	dar.: der Atmungsorgane ausschl. Spätfolgen	9,3	14,9	4,2	2,3	3,8	1,0	2,0	3,2	0,9
140 - 199	Bösartige Neubildungen	224,6	232,2	217,7	216,8	234,6	200,7	215,4	234,5	198,1
	darunter:									
150 - 159	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	105,5	106,8	104,3	87,0	89,5	84,8	85,7	87,9	83,8
160 - 165	der Atmungs- und intrathorakalen Organe	37,7	67,4	10,8	40,7	72,7	11,7	41,5	73,8	12,2
250	Diabetes mellitus	28,3	20,3	35,6	20,1	15,3	24,3	18,6	14,4	22,5
390 - 459	Krankheiten des Kreislaufsystems	538,9	537,2	540,5	483,8	503,4	465,9	477,3	502,5	454,3
	darunter:									
410 - 414	Ischämische Herzkrankheiten	159,6	202,0	121,2	179,0	225,8	136,4	181,1	229,1	137,5
430 - 438	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	184,1	161,7	204,4	136,4	122,7	148,9	131,6	119,7	142,3
480 - 486	Pneumonie	32,0	32,0	32,0	18,4	19,2	17,6	16,4	17,3	15,6
487	Grippe	10,7	9,8	11,6	1,1	1,0	1,3	0,6	0,5	0,6
571	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	24,4	32,2	17,3	26,2	36,9	16,4	25,1	35,4	15,7
797	Altersschwäche ohne Angabe einer Psychose	31,2	22,8	38,8	7,8	5,5	9,8	7,3	5,2	9,2
E 800 - E 949	Unfälle	60,6	74,7	47,7	41,6	53,9	30,4	39,6	51,4	28,9
	darunter:									
E 810 - E 825	Kraftfahrzeugunfälle	26,9	41,1	14,0	19,5	29,3	10,6	18,7	28,1	10,2
E 950 - E 959	Selbstmord und Selbstbeschädigung	20,5	27,5	14,2	20,3	27,2	13,9	19,5	26,1	13,4
	Alle übrigen Todesursachen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
001 - E 999	Insgesamt	1 235,7	1 299,0	1 178,3	1 012,8	1 107,0	927,2	990,7	1 088,7	901,7

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen, 9. Revision (1979)

2) Die Berechnung "Standardisierter Sterbeziffern" dient dazu, die Einflüsse auf die Sterblichkeitsentwicklung auszuschalten, die auf Veränderungen des Altersaufbaus der Bevölkerung beruhen.

4 Todesursachen
4.4 Säuglingssterbefälle nach dem Alter

Jahr Land	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ...				Ins- gesamt 1)	Davon im Alter von ... bis unter ...			
		bis 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr		bis 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr
Anzahl						Je 100 000 Lebendgeborene				
1952	37 640	21 309		16 331	4 839,8	2 730,2		2 092,4		
1953	36 093	19 933		16 160	4 651,1	2 563,1		2 077,9		
1954	34 251	19 781		14 470	4 346,6	2 480,7		1 814,6		
1955	33 392	19 129		14 263	4 187,3	2 384,6		1 778,0		
1956	33 098	18 782		14 316	3 889,6	2 194,4		1 672,6		
1957	32 479	18 470		14 009	3 661,4	2 070,2		1 570,2		
1958	32 589	19 190		13 399	3 618,0	2 121,6		1 481,4		
1959	32 642	19 466		13 176	3 444,0	2 045,0		1 384,2		
1960	32 724	20 137		12 587	3 383,0	2 079,0		1 299,5		
1961	32 108	20 344		11 764	3 195,0	2 088,9		1 161,6		
1962	29 807	19 353		10 454	2 931,0	1 900,0		1 026,3		
1963	28 473	13 193	5 600	2 217	7 463	2 707,0	1 251,6	531,2	210,3	708,0
1964	26 948	12 615	5 475	2 033	6 825	2 534,0	1 184,0	513,9	190,8	640,6
1965	24 947	12 218	5 126	1 853	5 750	2 381,0	1 169,9	490,8	177,4	550,6
1966	24 803	11 696	5 424	1 903	5 780	2 363,0	1 113,5	516,4	181,2	550,3
1967	23 303	11 041	5 276	1 812	5 174	2 275,0	1 083,0	517,5	177,7	507,5
1968	22 110	9 921	5 284	1 818	5 087	2 261,0	1 020,2	543,4	187,0	523,1
1969	21 162	9 230	5 316	1 627	4 989	2 318,0	1 021,6	588,4	180,1	552,2
1970	19 165	8 278	5 019	1 603	4 265	2 344,0	1 021,0	619,0	197,7	526,0
1971	18 141	7 668	4 571	1 692	4 210	2 312,0	985,0	587,2	217,3	540,8
1972	15 907	6 356	4 021	1 552	3 978	2 237,0	904,0	571,9	220,7	565,8
1973	14 569	5 448	3 612	1 427	4 082	2 268,4	857,1	568,3	224,5	642,2
1974	13 232	4 871	3 257	1 439	3 665	2 108,3	777,6	520,0	229,7	585,1
1975	11 875	4 086	2 881	1 349	3 559	1 969,3	680,4	479,8	224,6	592,7
1976	10 506	3 513	2 423	1 243	3 327	1 742,8	582,7	401,9	206,2	551,8
1977	9 022	2 863	2 053	1 072	3 034	1 543,6	491,7	352,6	184,1	521,0
1978	8 482	2 539	1 775	1 021	3 147	1 467,0	440,4	307,9	117,1	545,9
1979	7 856	2 278	1 749	989	2 840	1 356,6	391,4	300,5	169,9	488,0
1980	7 821	2 274	1 630	961	2 956	1 274,8	366,4	262,6	154,8	476,3
davon (1980):										
Schleswig-Holstein	281	76	51	31	123	1 157,6	309,6	207,8	126,3	501,1
Hamburg	154	42	24	25	63	1 147,9	309,3	176,7	184,1	463,9
Niedersachsen	848	254	184	87	323	1 192,9	354,0	256,4	121,3	450,2
Bremen	88	17	24	6	41	1 492,1	286,0	403,7	100,9	689,7
Nordrhein-Westfalen	2 486	719	483	328	956	1 478,3	423,4	284,4	193,1	562,9
Hessen	610	137	153	80	240	1 127,7	251,2	280,6	146,7	440,1
Rheinland-Pfalz	478	151	104	51	172	1 294,1	405,3	279,2	136,9	461,7
Baden-Württemberg	1 023	300	185	150	388	1 035,8	300,8	185,5	150,4	389,1
Bayern	1 417	440	325	159	493	1 248,5	384,4	284,0	138,9	430,8
Saarland	163	57	46	11	49	1 564,8	542,3	437,6	104,7	466,2
Berlin (West)	273	81	51	33	108	1 488,0	437,0	275,1	178,0	582,6

1) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

2) Ohne Saarland.

4 Todesursachen

4.5 Säuglingssterbefälle nach ausgewählten Todesursachen

Jahr Land	Ins- gesamt	Natürliche Todesursachen								Unnatürliche Todesursachen		
		zu- sammen	infek- tiöse und para- sitäre Krank- heiten	Pneu- monie	Kongenitale Anomalien		Schädigung des Fetus oder Neugeborenen durch Schwan- gerschafts- komplika-tionen, sonst. Komplika- tionen bei Wehen und Ent- bindung, Ge- burtstrauma und respiratorische Affektionen	Hämolytische Krankheiten des Fetus oder Neuge- borenen durch Isoimmun- sation und sonstige Neugeborenen- Gelbsucht	Verzögertes fetales Wachstum und fetale Mangel- ernährung, Affektionen durch verkürzte Schwanger- schaftsdauer u.n.n.bez. Geburts- untergewicht	Alle übrigen natür- lichen Todes- ursachen	zu- sammen	darunter Mechani- sches Ersticken
					ins- gesamt	darunter des Kreis- lauf- systems						
Reichsgebiet ^{a)}												
1932	77 451	75 385	4 573	9 575	2 556	.	2 815	.	12 873	42 993	2 066	168
1933	73 283	71 262	4 100	9 176	2 855	.	2 928	.	13 833	38 370	2 021	175
1934	77 848	75 525	4 536	9 469	3 704	.	3 742	.	15 063	39 011	2 323	224
1935	86 649	84 141	4 560	11 473	4 272	.	4 391	.	16 113	43 332	2 508	265
1936	84 602	82 378	5 445	11 671	4 439	.	4 705	.	16 520	39 598	2 224	271
1937	82 194	78 797	4 698	11 574	4 611	.	4 936	.	15 942	38 036	2 397	.
1938 ¹⁾	80 616	78 095	4 785	11 254	4 738	.	4 063	.	16 143	36 112	2 521	.
Bundesgebiet												
1949	46 343	45 141	2 269	5 739	3 553	.	2 209	.	13 237	18 134	1 202	273
1950	42 877	41 793	1 634	4 791	3 485	.	2 437	.	13 704	15 742	1 084	277
1951	40 492	39 535	1 362	4 562	3 895	.	2 673	.	13 335	13 708	957	264
1952	37 640	37 097	970	4 085	3 752	.	3 929	501	11 402	12 458	543	283
1953	36 093	35 566	951	4 645	3 865	.	3 810	513	10 673	11 109	527	248
1954	34 251	33 751	681	3 945	3 920	.	4 059	476	10 224	10 446	500	185
1955	33 392	32 841	577	4 036	4 086	.	3 909	528	9 990	9 715	551	240
1956	33 098	32 509	615	3 692	4 302	.	4 358	478	9 677	9 387	589	222
1957	32 479	31 867	548	3 552	4 322	.	4 656	447	9 404	8 938	612	246
1958	32 589	32 075	471	3 298	4 482	1 577	5 155	491	9 146	9 032	514	319
1959	32 642	31 972	562	2 892	4 587	1 913	5 453	469	9 123	8 886	670	414
1960	32 724	32 116	448	2 592	4 687	1 886	5 823	457	9 513	8 596	608	403
1961	32 108	31 401	458	2 378	5 235	2 066	5 622	441	9 409	7 858	707	473
1962	29 807	29 110	293	2 066	4 902	2 055	5 621	433	8 729	7 066	697	491
1963	28 473	27 780	306	1 773	4 535	2 069	5 932	357	8 154	6 723	693	501
1964	26 948	26 245	257	1 638	4 378	2 067	5 805	401	7 735	6 031	703	466
1965	24 947	24 347	175	1 331	4 288	2 047	5 717	368	7 286	5 182	600	426
1966	24 803	24 116	187	1 148	4 188	2 086	5 795	395	7 119	5 284	687	485
1967	23 303	22 580	160	961	3 762	1 833	5 568	393	6 764	4 972	723	534
1968	22 110	21 378	460	739	4 006	1 868	6 016	381	5 214	4 562	732	556
1969	21 162	20 475	613	644	3 825	1 754	6 088	341	4 413	4 551	687	533
1970	19 165	18 485	495	623	3 200	1 448	5 421	302	4 237	4 207	680	547
1971	18 141	17 398	543	503	3 277	1 465	5 301	289	3 448	4 037	743	588
1972	15 907	15 144	526	417	2 838	1 343	4 376	227	3 025	3 735	763	628
1973	14 569	13 720	585	360	2 711	1 257	3 979	162	2 617	3 306	849	713
1974	13 232	12 468	528	304	2 543	1 165	3 674	121	2 196	3 102	764	670
1975	11 875	11 149	524	302	2 395	1 088	3 231	94	1 789	2 814	726	618
1976	10 506	9 861	521	230	2 253	1 012	2 827	75	1 547	2 408	645	553
1977	9 022	8 482	441	185	2 083	901	2 197	59	1 329	2 188	540	467
1978	8 482	7 901	399	197	1 975	880	2 053	52	1 055	2 170	581	485
1979	7 856	7 401	297	119	1 917	791	1 786	36	1 131	2 115	455	371
1980	7 821	7 339	282	107	1 928	804	1 804	29	1 142	2 047	482	389
davon (1980):												
Schleswig-Holstein	281	264	9	8	64	30	67	1	32	83	17	13
Hamburg	154	148	-	1	30	12	33	1	24	59	6	5
Niedersachsen	848	784	42	18	217	92	147	10	142	208	64	59
Bremen	88	85	2	-	12	2	15	-	19	37	3	2
Nordrhein-Westfalen	2 486	2 359	121	49	566	257	678	6	290	649	127	100
Hessen	610	569	20	3	191	81	114	6	67	168	41	27
Rheinland-Pfalz	478	435	24	4	91	33	93	-	113	110	43	39
Baden-Württemberg	1 023	957	27	7	284	132	206	1	163	269	66	53
Bayern	1 417	1 312	17	15	379	139	328	3	218	352	105	88
Saarland	163	159	3	-	33	9	60	-	27	36	4	2
Berlin (West)	273	267	17	2	61	17	63	1	47	76	6	1

1) Gebietsstand: 31.12.1937
2) Ohne Saarland und Berlin.

3) Ohne Saarland.
a) Bis 1937 jeweiliger Gebietsstand.

4 Todesursachen

4.6 Säuglingssterbefälle 1980 nach Alter und ausgewählten Todesursachen

Pos.-Nr. 1) der ICD/9	Todesursache	Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ...				Ins-gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ...			
			unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr		unter 24 Stunden	24 Stunden bis 7 Tage	7 Tage bis 28 Tage	28 Tage bis 1 Jahr
			Anzahl					je 100 000 Lebendgeborene			
001 - 799	Natürliche Todesursachen	7 339	2 267	1 621	947	2 504	1 182,5	365,2	261,2	152,6	403,4
001 - 139	Infektiöse und parasitäre Krankheiten . darunter:	282	20	47	49	166	45,4	3,2	7,6	7,9	26,7
001 - 009	Infektiöse Krankheiten des Ver- dauungssystems	32	-	3	4	25	5,2	-	0,5	0,6	4,0
555,556,558	Regionale Enteritis, idiopathische Proktokolitis und sonstige nichtinfek- tiöse Gastroenteritis und Kolitis	46	-	-	3	43	7,4	-	-	0,5	6,9
260 - 269	Ernährungsmangelkrankheiten (einschl. Vitaminmangel)	10	-	1	-	9	1,6	-	0,2	-	1,5
270 - 279	Sonstige Stoffwechselkrankheiten und Störungen im Immunitätssystem	49	-	9	8	32	7,9	-	1,5	1,3	5,2
480 - 486	Pneumonie	107	1	3	11	92	17,2	0,2	4,5	1,8	14,8
740 - 759	Kongenitale Anomalien	1 928	496	398	314	720	310,6	79,9	64,1	50,6	116,0
740 - 744	darunter: Kongenitale Anomalien des Nerven- systems, der Sinnesorgane des Ge- sichtes und Halses	367	111	43	52	161	59,1	17,9	6,9	8,4	25,9
745 - 747	Kongenitale Anomalien des Kreis- laufsystems	804	83	219	176	326	129,5	13,4	35,3	28,4	52,5
749 - 751	Kongenitale Anomalien der Verdauungs- organe	111	13	19	23	56	17,9	2,1	3,1	3,7	9,0
758, 759	Chromosomenanomalien, sonstige u.n.n.bez. kongenitale Anomalien ...	410	190	75	39	106	66,1	30,6	12,1	6,3	17,1
760 - 779	Bestimmte Affektionen, die ihren Ur- sprung in der Perinatalzeit haben darunter:	3 568	1 703	1 112	468	285	574,9	274,4	179,2	75,4	45,9
760	Schädigung des Fetus oder Neuge- borenen durch Krankheiten der Mütter einschl. Noxen und Infektionskrank- heiten	14	9	3	-	2	2,3	1,5	0,5	-	0,3
761,763,767	Schädigung des Fetus oder Neuge- borenen durch Schwangerschafts- komplikationen, sonst. Komplika- tionen bei Wehen und Entbindung, Geburtstrauma	394	195	140	40	19	63,5	31,4	22,6	6,4	3,1
762	Schädigung des Fetus oder Neuge- borenen durch Komplikationen der Plazenta, Nabelschnur und Eihäute ..	120	100	18	2	-	19,3	16,1	2,9	0,3	-
764, 765	Verzögertes fetales Wachstum und fetale Mangelernährung, Affektionen durch verkürzte Schwangerschafts- dauer und n.n.bez. Geburtsunter- gewicht	1 142	703	265	111	63	184,0	113,3	42,7	17,9	10,2
768 - 770	Asphyxia fetalis et neonatorum, Respiratory-Distress-Syndrom und sonst. respiratorische Affektionen des Fetus oder Neugeborenen	1 410	564	512	212	122	227,2	90,9	82,5	34,2	19,7
773, 774	Hämolytische Krankheiten des Fetus oder Neugeborenen durch Isoimmun- isation und sonst. Neugeborenen-Gelb- sucht	29	14	8	1	6	4,7	2,3	1,3	0,2	1,0
	Alle übrigen natürlichen Todesursachen	1 349	47	51	94	1 157	217,4	7,6	8,2	15,1	186,4
E 800-E 999	Unnatürliche Todesursachen	482	7	9	14	452	77,7	1,1	1,5	2,3	72,8
	darunter:										
E 911-E 913	Mechanisches Ersticken	389	-	3	5	381	62,7	-	0,5	0,8	61,4
001 - E 999	Insgesamt ...	7 821	2 274	1 630	961	2 956	1 274,8 ^{a)}	366,4	262,6	154,8	476,3

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen, 9. Revision (1979).

a) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

4.7 Müttersterbefälle 1980 nach Altersgruppen und Todesursachen

Pos.-Nr. 1) der ICD/9	Todesursache	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 und mehr
Anzahl									
630 - 639	Schwangerschaft mit nachfolgender Fehlgeburt	16	-	3	4	6	1	2	-
	darunter:								
633	Extrauterin gravidität	6	-	-	2	3	1	-	-
635	Legale Schwangerschaftsunterbrechung	-	-	-	-	-	-	-	-
640, 641	Blutung im Frühstadium der Schwangerschaft, Blutung ante partum, Abruption placentae und Placenta praevia	7	-	-	2	3	1	1	-
642.4-7	Präeklampsie und Eklampsie	18	2	3	5	5	2	1	-
660 - 669	Komplikationen, die hauptsächlich im Verlauf der Wehen und der Entbindung auftreten	32	3	5	10	6	3	5	-
670,671,673	Puerperalfieber, venöse Komplikationen in der Schwanger- schaft und im Wochenbett und Lungenembolie im Ent- bindungszeitraum	30	3	8	10	6	2	1	-
642.0-.3, .9, 643 - 648, 651- 659,672, 674 - 676	Dbrige Komplikationen der Schwangerschaft, bei Ent- bindung und im Wochenbett	25	3	3	4	7	5	2	1
630 - 676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	128	11	22	35	33	14	12	1
Je 100 000 Lebendgeborene nach Altersjahren der Mütter									
630 - 676	Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	20,6	21,1	11,3	15,9	29,7	39,9	151,2	190,8

1) Internationale Klassifikationen der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen, 9. Revision (1979).

4 Todesursachen

4.8 Müttersterbefälle nach Altersgruppen

Jahr	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 und mehr
Anzahl								
1952	1 468	38	228	315	357	320	191	19
1953	1 312	41	188	317	345	247	154	20
1954	1 209	31	156	289	379	200	139	15
1955	1 257	32	185	284	369	228	148	11
1956	1 191	31	137	293	341	243	135	11
1957	1 136	38	166	286	310	221	106	9
1958	1 071	30	157	250	277	262	80	15
1959	1 034 ^{a)}	34	168	222	274	259	66	10
1960	1 030	30	135	210	266	295	83	11
1961	989	41	163	214	237	228	95	11
1962	887	31	150	199	215	195	89	8
1963	873	23	133	215	205	198	93	6
1964	739	24	121	180	162	180	69	3
1965	724	27	104	192	158	155	82	6
1966	684	30	86	168	179	132	82	7
1967	593	35	71	132	150	124	75	6
1968	500	26	66	125	115	110	53	5
1969	480	21	66	118	122	100	43	10
1970	420	21	51	97	116	92	37	6
1971	393	30	62	56	98	96	44	7
1972	300	19	44	50	64	81	38	4
1973	292	15	60	52	71	55	34	5
1974	213	6	32	44	54	50	25	2
1975	238	18	42	59	47	49	23	-
1976	219	15	45	60	41	41	16	1
1977	198	14	37	57	38	37	12	3
1978	147	10	28	35	35	25	13	1
1979	128	13	32	31	24	20	8	-
1980	128	11	22	35	33	14	12	1

je 100 000 Lebendgeborene nach Altersjahren der Mütter

1952	188,1	81,9	110,7	127,6	216,9	404,5	597,7	745,7
1953	168,7	83,9	92,5	129,5	193,8	366,6	500,1	852,2
1954	151,6	58,5	75,2	116,8	199,5	310,1	457,9	651,6
1955	156,7	60,3	87,7	115,1	193,4	329,8	520,8	508,3
1956	139,2	53,5	58,6	113,2	175,6	293,3	523,6	501,6
1957	127,3	60,2	65,2	108,4	160,7	236,1	485,5	405,0
1958	118,4	46,4	57,6	96,2	147,0	265,5	438,7	738,2
1959	108,6	48,7	56,0	82,5	145,7	248,6	354,7	497,0
1960	106,3	44,0	43,1	75,5	144,2	290,6	390,3	630,0
1961	97,7	60,9	48,6	71,4	128,7	228,0	383,3	784,6
1962	87,1	47,1	44,2	63,4	120,9	208,0	335,0	744,9
1963	82,8	33,1	38,7	63,1	115,2	212,9	337,0	603,6
1964	69,4	34,4	36,1	50,0	89,9	196,6	249,6	255,3
1965	69,3	36,8	33,5	52,6	87,2	177,8	313,6	416,1
1966	65,1	35,4	29,2	45,1	95,2	156,4	332,8	443,0
1967	58,2	39,2	25,2	37,3	79,0	155,6	330,9	377,1
1968	51,6	28,1	24,6	38,9	60,9	146,0	244,3	331,1
1969	53,1	22,2	26,5	42,0	65,6	139,4	213,7	735,3
1970	51,8	22,9	21,9	42,3	68,4	136,5	201,7	463,0
1971	50,5	32,8	26,0	27,5	61,0	147,1	253,2	610,8
1972	42,7	23,0	19,9	27,5	45,7	136,9	256,4	387,2
1973	45,9	20,8	29,4	30,4	58,9	101,5	265,9	581,4
1974	34,0	8,8	15,6	24,6	48,3	98,6	214,8	246,9
1975	39,6	29,6	21,7	31,6	46,6	103,3	217,9	-
1976	36,3	25,5	23,3	30,0	43,5	90,2	162,0	154,3
1977	34,0	25,7	20,0	28,2	42,0	90,7	134,3	490,2
1978	25,5	19,1	15,5	17,1	37,7	67,4	162,4	197,6
1979	22,0	25,6	17,7	14,9	24,2	56,4	104,7	-
1980	20,6	21,1	11,3	15,9	29,7	39,9	151,2	190,8

1) Ohne Saarland.

a) Einschl. 1 Fall unter 15 Jahren.

5 Berufe des Gesundheitswesens
5.1 Berufstätige Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Apotheken

Jahr Land	Ärzte ¹⁾					Zahnärzte ²⁾				Apotheker in Apotheken ³⁾			Apotheken	
	insgesamt		und zwar			insgesamt		darunter in freier Praxis		Anzahl	je 10 000 Einwohner	Apotheker je Apotheke	Anzahl	je 10 000 Einwohner
			mit Facharzt- bezeichnung	in freier Praxis										
Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl				Anzahl	je 10 000 Einwohner	
Reichsgebiet ^{a)}														
1909	30 558	4,8	.	.	.	.	11 213	1,8	.	9 934	1,6	1,6	6 189	1,0
1927	43 717	6,9	.	.	.	.	23 517	3,7	.	10 573	1,7	1,6	6 558	1,0
1928	46 137	7,1	.	.	.	.	25 477	4,0	.	10 958	1,7	1,6	6 733	1,1
1929	47 805	7,5	.	.	.	.	26 343	4,1	.	11 164	1,7	1,6	6 864	1,1
1930	47 527	7,4	.	.	.	.	27 160	4,2	.	11 144	1,7	1,6	6 952	1,1
1931	48 223	7,4	.	.	.	.	28 068	4,3	.	11 070	1,7	1,6	7 053	1,1
1934	47 484	7,3	.	.	.	.	31 245	4,8	.	10 845	1,7	1,5	7 131	1,1
1935	47 624	7,2	.	.	.	.	32 377	4,8	.	10 981	1,6	1,5	7 151	1,1
1936	48 056	7,2	.	.	.	.	33 926	5,0	.	11 461	1,7	1,6	7 303	1,1
1937	49 035	7,3	.	.	.	.	35 001	5,2	.	11 549	1,7	1,6	7 426	1,1
1938 }	49 907	7,3	.	.	.	.	35 565	5,2	.	11 549	1,7	1,6	7 426	1,1
1939 } ⁴⁾	47 832	7,0	.	.	.	.	35 891	5,2	.	12 432	1,8	1,7	7 511	1,1
Bundesgebiet														
1952 }	68 135	13,6	21 786	32,0	42 035	62,9	27 979	5,6	26 243	11 414	2,3	1,8	6 418 ^{b)}	1,3
1953 }	69 411	13,7	22 843	32,9	43 651	62,9	28 499	5,6	26 755	11 861	2,3	1,8	6 569	1,3
1954 } ⁵⁾	71 005	13,9	23 476	33,1	44 501	62,7	29 847	5,8	29 199	12 238	2,4	1,8	6 669	1,3
1955 }	71 967	13,9	25 268	35,1	44 938	62,4	31 134	6,0	30 373	12 968	2,5	1,9	6 744	1,3
1956	73 843	13,8	26 542	35,9	46 002	62,3	31 595	5,9	30 850	13 653	2,6	2,0	6 962	1,3
1957	75 138	13,9	28 179	37,5	46 603	62,0	32 055	5,9	31 283	14 105	2,6	1,9	7 442	1,4
1958	75 717	13,9	29 325	38,7	47 300	62,5	32 234	5,9	31 404	14 626	2,7	1,8	8 173	1,5
1959	77 644	14,1	30 861	39,7	47 813	61,6	32 560	5,9	31 680	15 283	2,8	1,7	8 794	1,6
1960	79 350	14,2	32 382	40,8	49 225	62,0	32 509	5,8	31 689	15 803	2,8	1,7	9 171	1,6
1961	80 825	14,3	34 016	41,5	49 790	61,6	32 979	5,8	32 036	16 148	2,9	1,7	9 510	1,7
1962	82 097	14,3	34 946	42,6	50 476	61,5	32 649	5,7	31 650	16 468	2,9	1,7	9 792	1,7
1963	83 025	14,3	35 720	43,0	50 375	60,7	32 364	5,6	31 379	16 879	2,9	1,7	9 995 ^{d)}	1,7
1964	84 203	14,4	35 667	42,4	50 060	59,5	32 047	5,5	30 980	17 201	2,9	1,7	10 228	1,7
1965	85 801	14,5	36 579	42,6	50 215	58,5	31 660	5,3	30 618	17 725	3,0	1,7	10 336	1,7
1966	86 700	14,5	37 690	43,5	49 945	57,6	31 599	5,3	30 526	18 268	3,1	1,7	10 530	1,8
1967	88 559	14,5	38 645	43,6	49 940	56,4	31 370	5,2	30 193	18 794	3,1	1,7	10 744	1,8
1968	90 882	15,0	39 804	43,8	50 178	55,2	31 413	5,2	30 194	19 669	3,3	1,8	10 999	1,8
1969	93 934	15,4	40 576	43,2	50 379	53,6	31 300	5,1	29 962	20 151	3,3	1,8	11 259	1,8
1970	99 654	16,1	41 647	41,8	50 731	50,9	31 262	5,1	29 852	20 866	3,4	1,8	11 526	1,9
1971	103 910	16,9	43 653	42,0	51 159	49,2	31 405	5,1	29 860	22 551	3,7	1,9	11 910	1,9
1972	107 403	17,4	45 448	42,3	51 778	48,2	31 149	5,0	29 539	23 152	3,7	1,9	12 308	2,0
1973	110 980	17,9	47 588	42,9	52 473	47,3	31 182	5,0	29 399	24 052	3,9	1,9	12 868	2,1
1974	114 661	18,5	50 524	44,1	53 873	47,0	31 538	5,1	29 752	24 787	4,0	1,9	13 390	2,2
1975	118 726	19,3	54 099	45,6	55 692	46,9	31 774	5,2	30 102	25 597	4,2	1,8	13 879	2,3
1976	122 075	19,9	56 255	46,1	56 969	46,7	31 858	5,2	30 139	25 885	4,2	1,8	14 364	2,3
1977	125 274	20,4	58 770	46,9	58 222	46,5	32 121	5,2	30 266	26 811	4,4	1,8	14 843	2,4
1978	130 033	21,2	60 376	46,4	59 036	45,4	32 482	5,3	30 652	27 480	4,5	1,8	15 340	2,5
1979	135 711	22,1	62 695	46,2	60 512	44,6	32 958	5,4	31 090	27 889	4,5	1,8	15 792	2,6
1980	139 431	22,6	64 614	46,3	62 029	44,5	33 240	5,4	31 250	28 674	4,7	1,8	16 244	2,6
davon (1980):														
Schleswig-Holstein	5 875	22,5	2 634	44,8	2 639	44,9	1 455	5,6	1 346	1 136	4,4	1,8	619	2,4
Hamburg	5 907	35,9	3 039	51,4	2 715	46,0	1 365	8,3	1 226	1 000	6,1	2,1	467	2,8
Niedersachsen	13 689	18,9	6 178	45,1	6 377	46,6	3 353	4,6	3 142	2 841	3,9	1,6	1 725	2,4
Bremen	1 834	26,4	1 031	56,2	792	43,2	421	6,1	403	389	5,6	2,2	174	2,5
Nordrhein- Westfalen	36 279	21,3	17 558	48,4	16 239	44,8	7 737	4,5	7 281	7 538	4,4	1,7	4 509	2,6
Hessen	12 512	22,3	5 701	45,6	5 551	44,4	3 213	5,7	2 953	2 758	4,9	1,8	1 507	2,7
Rheinland-Pfalz	7 485	20,5	3 460	46,2	3 489	46,6	1 622	4,5	1 522	1 582	4,3	1,6	991	2,7
Baden-Württemberg	21 691	23,4	9 370	43,2	9 628	44,4	5 384	5,8	5 135	4 393	4,7	1,8	2 447	2,6
Bayern	23 958	21,9	10 632	44,4	11 351	47,4	6 717	6,1	6 412	4 850	4,4	1,7	2 870	2,6
Saarland	2 293	21,5	1 181	51,5	896	39,1	443	4,2	395	480	4,5	1,5	317	3,0
Berlin (West)	7 908	41,7	3 830	48,4	2 352	29,7	1 530	8,1	1 435	1 707	9,0	2,8	618	3,3

1) Hauptamtlich in Krankenhäusern tätige Ärzte, siehe Personal in Krankenhäusern.
2) Bis 1970 einschl. Dentisten.
3) Ab 1978 ohne Oldenburg (Stadt- und Landkreis).
4) Gebietsstand: 31.12.1937.

5) Ohne Saarland.
a) Bis 1937 jeweiliger Gebietsstand.
b) In Hamburg einschl. 22 Arzneimittelausgabestellen.
c) Einschl. Dispensieranstalten.
d) Ohne Dispensieranstalten in Baden-Württemberg.

5 Berufe des Gesundheitswesens

5.2 Berufstätige Ärzte und Zahnärzte am 31.12.1980 nach Berufsausübung, Geschlecht und Fachgebieten

Fachgebiet	Insgesamt		Davon									
			in freier Praxis						hauptamtlich im Krankenhaus		in Verwaltung und 2) Forschung	
	zusammen		Praxisinhaber		Assistenten bei Ärzten in freier Praxis 1)							
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Bundesgebiet												
Ärzte nach Fachgebieten												
Anästhesie	2 090	1 446	58	136	54	126	4	10	1 965	1 208	67	102
Augenheilkunde	2 526	865	2 165	789	2 162	776	3	13	340	60	21	16
Chirurgie (ohne Kinder- und Unfallchirurgie)	5 954	306	1 407	49	1 399	48	8	1	4 273	210	274	47
Kinderchirurgie	104	19	10	1	10	1	.	-	94	17	-	1
Unfallchirurgie	681	19	153	7	153	7	-	-	513	12	15	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	6 165	1 131	4 050	817	4 040	816	10	1	2 040	262	75	52
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde ..	2 653	258	2 137	201	2 135	198	2	3	482	43	34	14
Dermatologie und Venerologie ...	1 513	623	1 170	487	1 169	485	1	2	255	84	88	52
Innere Medizin (ohne Gastroenterologie, Kardiologie sowie Lungen- und Bronchialheilkunde)	14 062	2 563	8 089	1 218	8 081	1 195	8	23	5 008	912	965	433
Gastroenterologie	300	14	91	6	91	6	.	-	207	8	2	-
Kardiologie	306	17	68	5	68	5	-	-	232	12	6	-
Lungen- und Bronchialheilkunde (Teilgebiet d. inneren Medizin) 3)	220	24	78	6	78	6	-	-	118	14	24	4
Kinderheilkunde	2 962	2 060	1 824	1 227	1 822	1 215	2	12	1 002	453	136	380
Kinder- und Jugendpsychiatrie ..	122	101	15	27	15	27	.	-	88	53	19	21
Laboratoriumsmedizin	596	153	229	58	223	55	6	3	247	45	120	50
Lungen- und Bronchialheilkunde 3)	790	198	384	49	384	48	.	1	195	53	211	96
Mund- und Kieferchirurgie	355	30	210	18	209	18	1	-	133	9	12	3
Nervenheilkunde, Neurologie, Psychiatrie	3 425	1 208	1 362	526	1 356	524	6	2	1 801	544	262	138
Neurochirurgie	244	13	22	-	21	-	1	-	219	13	3	-
Orthopädie	2 730	160	2 004	98	2 004	93	.	5	640	39	86	23
Pathologische Anatomie	535	61	62	7	62	7	-	-	326	34	147	20
Pharmakologie	208	15	6	-	6	-	-	-	93	5	109	10
Radiologie	2 471	350	1 077	101	1 076	97	1	4	1 305	214	89	35
Urologie	1 951	17	1 251	6	1 250	6	1	-	672	10	28	1
Zusammen ...	52 963	11 651	27 922	5 839	27 868	5 759	54	80	22 248	4 314	2 793	1 498
Ärzte für Allgemeinmedizin, prakt. Ärzte und Ärzte in der Weiterbildung zum Facharzt sowie Ärzte ohne eines der vorgenannten Fachgebiete												
	56 341	18 476	22 290	5 978	21 920	5 618	370	360	28 779	9 871	5 272	2 627
Ärzte insgesamt												
	109 304	30 127	50 212	11 817	49 788	11 377	424	440	51 027	14 185	8 065	4 125
und zwar:												
Ärzte mit staatsärztlicher Prüfung												
	758	369	25	6	25	5	-	1	60	21	673	342
Ausländer ⁴⁾												
	8 695	1 455	1 352	128	1 319	114	33	14	7 156	1 267	187	60
dar.: mit Erlaubnis nach § 10 BÄO oder § 11 RÄO 4)												
	6 688	1 143	794	80	767	69	27	11	5 757	1 014	137	49
Zahnärzte												
	27 088	6 152	25 712	5 538	23 979	4 607	1 733	931	795	288	581	326
dar.: tätig als Fachzahnärzte für Kieferorthopädie												
	627	451	583	429	562	413	21	16	34	16	10	6

1) Ohne Bremen.

2) Ärzte bzw. Zahnärzte bei Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts, in der Bundeswehr, im Bundesgrenzschutz und Polizeidienst, in wissenschaftlich-theoretischen Instituten sowie Werksärzte und sonstige angestellte Ärzte in der Industrie oder Privatwirtschaft, sofern sie hauptamtlich tätig sind.

3) Die beiden Facharztgruppen für Lungen- und Bronchialheilkunde unterscheiden sich dadurch, daß die eine als Teilgebiet der inneren Medizin und die andere als eigenständiges Fachgebiet benannt wird.

4) In Bremen ohne Praxisinhaber und Assistenten bei Ärzten in freier Praxis.

5 Berufe des Gesundheitswesens

5.3 An Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte erteilte Approbationen (Bestellungen)

Jahr Land	Ärzte			Zahnärzte					Apotheker			Tierärzte					
	ins- ge- samt	und zwar			ins- ge- samt	mit abgeschlossenem Hochschulstudium			als ehe- malige staat- lich geprüfte Dentis- ten 1)	ins- ge- samt	und zwar			ins- ge- samt	und zwar		
		männ- lich	weib- lich	Aus- länder		männ- lich	weib- lich	Aus- länder			männ- lich	weib- lich	Aus- länder		männ- lich	weib- lich	Aus- länder
1952	3 151	2 375	776	.	688	534	154	.	-	512	295	217	.	.	.	.	.
1953	2 860	2 180	752	.	789	601	188	.	15 046	869	508	361	.	.	.	.	.
1954	2 248	1 662	586	.	630	483	147	.	846	949	501	448	.	.	.	.	.
1955	1 677	1 250	427	.	770	604	166	.	732	865	455	410	.	.	.	.	.
1956	1 038	824	214	.	645	470	167	.	370	846	398	448	.	.	.	.	.
1957	490	394	96	.	458	339	119	.	365	801	335	466	.	.	.	.	.
1958	585	454	131	.	366	249	117	.	331	883	328	555	.	.	.	.	.
1959	970	696	274	.	357	252	105	.	185	992	345	647	.	.	.	.	.
1960	1 183	841	342	.	289	195	94	.	172	982	357	625	.	.	.	.	.
1961	1 485	1 027	458	.	293	194	99	.	57	1 087	431	656	.	.	.	.	.
1962	1 969	1 369	600	.	382	257	125	.	28	1 035	385	650	.	.	.	.	.
1963	2 231	1 483	748	.	363	250	113	.	9	1 011	351	660	.	.	.	.	.
1964	2 413	1 613	800	17	466	300	166	15	2	1 061	366	695	-	261	224	37	-
1965	2 559	1 673	886	9	494	332	162	6	10	1 223	517	706	3	247	215	32	-
1966	2 768	1 836	932	16	518	367	151	7	4	1 227	426	801	2	278	233	45	1
1967	3 557	2 350	1 207	33	604	426	178	5	3	1 283	530	753	4	254	209	45	1
1968	4 353	3 009	1 344	37	769	532	237	6	2	1 301	509	792	19	259	212	47	-
1969	4 903	3 318	1 585	37	782	561	22	6	13	1 497	633	864	48	421	319	102	-
1970	9 722	6 513	3 209	21	850	682	168	5	3	1 468	612	856	27	287	241	45	4
1971	5 378	3 729	1 649	23	975	784	191	2	1	2 687	1 154	1 533	9	377	283	94	5
1972	4 930	3 656	1 274	17	1 075	876	199	10	9	1 767	852	915	19	399	296	103	1
1973	5 379	4 028	1 351	36	1 173	987	186	2	5	1 676	830	846	11	370	301	69	1
1974	5 124	3 728	1 396	62	1 183	999	184	-	1	1 451	767	684	20	350	269	81	1
1975	5 344	4 084	1 260	143	1 130	942	188	6	3	1 117	614	503	9	246	177	69	1
1976	5 559	4 231	1 328	185	1 171	979	192	32	1	1 482	740	742	6	234	159	75	-
1977	6 590	4 971	1 619	240	1 059	837	222	43	2	1 570	670	900	9	267	160	107	1
1978	9 669	7 203	2 466	229	1 286	1 031	255	77	2	1 452	685	767	20	305	202	103	-
1979	8 040	5 742	2 298	241	1 265	949	316	64	2	1 189	562	627	14	600	386	214	33
1980	8 092	5 649	2 443	297	1 334	998	336	119	-	1 212	561	651	2	544	368	176	17
davon (1980):																	
Schleswig-Holstein	279	195	84	1	30	20	10	1	-	55	29	26	-	-	-	-	-
Hamburg	382	262	120	5	66	50	16	2	-	62	23	39	-	-	-	-	-
Niedersachsen	422	292	130	1	111	85	26	7	-	56	25	31	-	192	129	63	12
Bremen	7	4	3	1	5	4	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	2 110	1 480	630	162	327	245	82	33	-	213	114	99	-	5	5	-	1
Hessen	795	537	258	27	199	140	59	4	-	165	77	88	-	122	82	40	1
Rheinland-Pfalz	415	300	115	38	74	58	16	12	-	51	18	33	1	-	-	-	-
Baden-Württemberg	1 421	1 004	417	33	173	132	41	-	-	194	88	106	-	-	-	-	-
Bayern	1 560	1 117	443	-	236	184	52	57	-	268	122	146	-	129	93	36	3
Saarland	166	122	44	7	23	18	5	-	-	30	12	18	-	-	-	-	-
Berlin (West)	535	336	99	22	90	62	28	2	-	117	52	65	1	96	59	37	-

1) Gemäß §§ 8 und 9 des Gesetzes zur Ausbildung der Zahnheilkunde vom 31.3.1952.

2) Ohne Saarland.

a) Ohne Schleswig-Holstein und Bayern.

b) Ohne Schleswig-Holstein.

c) Ohne Bayern.

d) Ohne Hamburg.

e) Ohne Niedersachsen.

5 Berufe des
5.4 Berufstätige Ärzte am

Lfd. Nr.	Jahr Land	Ins- gesamt	Anäs- thesie	Augen- heil- kunde	Chirurgie ¹⁾	Kinder- chirurgie	Unfall- chirurgie	Frauen- heilkunde und Geburts- hilfe	Hals-, Nasen-, Ohren- heilkunde	Derma- tologie und Venero- logie	Innere Medizin 2)	Gastro- entero- logie	Kardio- logie
1	1952	68 135	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	1953	69 411	.	1 508	3 584	.	.	2 339	1 762	1 641	4 789	.	.
3	1954	71 005	.	1 524	3 665	.	.	2 385	1 761	1 632	5 041	.	.
4	1955	71 967	.	1 619	3 871	.	.	2 574	1 885	1 686	5 442	.	.
5	1956	73 843	.	1 703	4 028	.	.	2 716	1 942	1 723	5 823	.	.
6	1957	75 138	.	1 786	4 275	.	.	2 912	2 047	1 726	6 253	.	.
7	1958	75 717	.	1 878	4 401	.	.	3 012	2 098	1 742	6 616	.	.
8	1959	77 644	50 ^{b)}	1 970	4 529	.	.	3 210	2 218	1 759	7 104	.	.
9	1960	79 350	73 ^{b)}	2 058	4 619	.	.	3 371	2 299	1 787	7 550	.	.
10	1961	80 825	143	2 113	4 627	.	.	3 498	2 351	1 820	8 176	.	.
11	1962	82 097	188	2 124	4 794	.	.	3 537	2 390	1 809	8 545	.	.
12	1963	83 025	236	2 147	4 826	.	.	3 704	2 411	1 796	8 825	.	.
13	1964	84 203	275	2 193	4 728	.	.	3 717	2 350	1 745	9 073	.	.
14	1965	85 801	338	2 206	4 859	.	.	3 771	2 348	1 766	9 333	.	.
15	1966	86 700	408	2 223	5 029	.	.	3 938	2 403	1 755	9 713	.	.
16	1967	88 559	477	2 280	5 183	.	.	3 989	2 420	1 778	10 022	.	.
17	1968	90 882	603	2 350	5 227	.	.	4 096	2 469	1 766	10 453	.	.
18	1969	93 934	730	2 417	5 169	.	.	4 231	2 469	1 756	10 715	.	.
19	1970	99 654	892	2 431	5 328	.	.	4 378	2 440	1 795	11 001	.	.
20	1971	103 910	1 090	2 474	5 001	53 ^{h)}	354 ^{h)}	4 589	2 516	1 801	11 288	102	75
21	1972	107 403	1 214	2 595	5 148	67	416	4 780	2 535	1 871	11 684	135	119
22	1973	110 980	1 465	2 706	5 141	87	479	5 013	2 611	1 915	12 257	151	149
23	1974	114 661	1 797	2 811	5 320	95	481	5 519	2 728	1 946	12 753	215	228
24	1975	118 726	2 068	2 979	5 633	109	494	6 049	2 833	2 028	13 764	228	217
25	1976	122 075	2 390	3 044	5 727	121	513	6 274	2 843	2 048	14 390	212	236
26	1977	125 274	2 590	3 191	5 814	114	554	6 620	2 879	2 060	15 131	247	221
27	1978	130 033	2 899	3 251	5 892	118	568	6 800	2 808	2 074	15 658	273	293
28	1979	135 711	3 148	3 334	6 111	122	624	7 044	2 869	2 121	16 236	274	316
29	1980	139 431	3 536	3 391	6 260	123	700	7 296	2 911	2 136	16 625	314	323
davon (1980):													
30	Schleswig-Holstein	5 875	153	138	276	4	21	290	112	97	645	31	13
31	Hamburg	5 907	140	164	269	10	50	317	145	112	656	34	17
32	Niedersachsen	13 689	374	322	691	9	78	750	285	181	1 562	21	20
33	Bremen	1 834	52	57	76	7	20	110	48	36	235	1	3
34	Nordrhein-Westfalen	36 279	925	938	1 739	25	189	2 140	876	567	4 543	63	87
35	Hessen	12 512	311	300	479	6	74	623	226	199	1 521	40	44
36	Rheinland-Pfalz	7 485	228	185	396	6	55	366	150	119	848	13	11
37	Baden-Württemberg	21 691	493	492	797	23	128	1 041	389	318	2 398	65	64
38	Bayern	23 958	599	554	1 072	32	62	1 184	474	346	2 853	34	49
39	Saarland	2 293	66	63	135	-	11	140	47	30	290	7	13
40	Berlin (West)	7 908	195	178	330	1	12	335	159	131	1 074	5	2

1) 1969 und 1970 einschl., ab 1971 ohne Kinder- und Unfallchirurgie.
2) 1969 und 1970 einschl., ab 1971 ohne Gastroenterologie, Kardiologie sowie Lungen- und Bronchialheilkunde.
3) Teilgebiet der inneren Medizin.

4) Die beiden Facharztgruppen für Lungen- und Bronchialheilkunde unterscheiden sich dadurch, daß die eine als Teilgebiet der inneren Medizin und die andere als eigenständiges Fachgebiet benannt wird.
5) Ärzte für Allgemeinmedizin, prakt. Ärzte und Ärzte in der Weiterbildung zum Facharzt sowie Ärzte ohne eines der vorgenannten Fachgebiete.

Gesundheitswesens

31.12. nach Fachgebieten

Lungen- und Bronchialheilkunde 3) 4)	Kinderheilkunde	Kinder- und Jugendpsychiatrie	Laboratoriumsmedizin	Lungen- und Bronchialheilkunde 4)	Mund- und Kieferchirurgie	Nervenheilkunde, Neurologie, Psychiatrie	Neurochirurgie	Orthopädie	Pathologische Anatomie	Pharmakologie	Radio- logie	Urolo- gie	Ärzte für Allgemeinmedizin 5)	Lfd. Nr.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
.	1 757	.	.	1 273	288 ^{a)}	1 660	.	726	.	.	702	254	47 128	2
.	1 845	.	.	1 367	171	1 718	.	724	.	.	772	262	48 138	3
.	1 987	.	.	1 445	235	1 857	.	794	.	.	877	311	47 384	4
.	2 146	.	.	1 498	279	1 970	.	859	.	.	931	345	47 880	5
.	2 255	.	.	1 625	290	2 073	.	942	.	.	994	385	47 575	6
.	2 352	.	.	1 662	283	2 112	.	1 018	.	.	1 071	423	47 049	7
.	2 465	.	129 ^{c)}	1 744	290	2 157	46 ^{d)}	1 091	.	.	1 159	476	47 247 ^{e)}	8
.	2 621	.	173 ^{f)}	1 740	393	2 214	51 ^{g)}	1 151	.	.	1 259	508	47 483	9
.	2 780	.	276	1 832	466	2 374	93	1 238	.	.	1 300	560	47 178	10
.	2 899	.	304	1 797	451	2 443	98	1 295	.	.	1 390	595	47 438	11
.	2 936	.	295	1 839	432	2 473	74	1 313	.	.	1 447	640	47 631	12
.	2 974	.	324	1 820	371	2 536	95	1 364	.	.	1 447	655	48 536	13
.	3 079	.	348	1 857	374	2 593	86	1 432	.	.	1 509	680	49 222	14
.	3 158	.	348	1 788	419	2 652	101	1 461	.	.	1 558	736	49 010	15
.	3 214	.	362	1 780	429	2 688	108	1 489	.	.	1 657	769	49 914	16
.	3 293	.	392	1 722	418	2 842	111	1 550	.	.	1 705	807	51 078	17
.	3 336	.	422	1 707	438	2 885	108	1 626	.	.	1 716	851	53 358	18
.	3 426	.	440	1 633	368	3 009	130	1 675	.	.	1 771	930	58 007	19
223	3 540	84	457	1 436	360	3 096	155	1 704	291 ^{h)}	80 ^{h)}	1 864	1 020	60 257	20
338	3 725	124	505	1 349	319	3 155	149	1 841	308	99	1 885	1 087	61 955	21
332	3 909	112	550	1 298	313	3 295	174	1 915	363	130	2 028	1 195	63 392	22
363	4 198	107	598	1 182	306	3 518	193	2 098	399	143	2 192	1 334	64 137	23
300	4 415	142	645	1 147	357	3 743	210	2 288	459	160	2 341	1 490	64 627	24
307	4 586	138	652	1 102	346	3 949	208	2 407	498	159	2 481	1 624	65 820	25
306	4 745	192	673	1 052	383	4 099	251	2 566	557	182	2 605	1 738	66 504	26
297	4 798	205	700	1 005	351	4 196	252	2 649	570	217	2 684	1 818	69 657	27
218	4 934	208	771	1 041	338	4 414	246	2 812	607	229	2 790	1 888	73 016	28
244	5 022	223	749	988	385	4 633	257	2 890	596	223	2 821	1 968	74 817	29
18	228	11	19	35	14	181	9	121	34	12	107	65	3 241	30
19	233	16	70	35	37	258	14	129	35	11	172	96	2 868	31
35	471	22	58	73	44	419	29	270	43	11	212	198	7 511	32
-	84	8	18	24	10	84	5	56	6	-	58	33	803	33
59	1 381	48	129	230	112	1 111	72	776	146	68	746	588	18 721	34
17	389	32	84	72	17	420	28	278	69	32	257	183	6 811	35
13	289	4	50	45	20	204	9	132	33	12	151	121	4 025	36
26	772	41	111	165	39	801	33	407	85	31	397	254	12 321	37
47	802	19	135	179	71	735	39	504	83	17	439	303	13 326	38
8	97	2	17	14	7	70	6	55	17	1	60	25	1 112	39
2	276	20	58	116	14	350	13	162	45	28	222	102	4 078	40

6) Ohne Saarland.
a) Ohne Niedersachsen.
b) Ohne Nordrhein-Westfalen.
c) Ohne Schleswig-Holstein, Hessen und Bayern.
d) Ohne Hessen und Saarland.

e) In Niedersachsen und Bayern ohne Ärzte ohne eines der vorgen. Fachgebiete.
f) Ohne Hessen.
g) Ohne Hessen und Berlin.
h) Ohne Bayern.

5 Berufe des Gesundheitswesens

5.5 Von den Ärztekammern im Jahre 1980 ausgesprochene Facharztanerkennungen nach Geschlecht

Fachgebiet	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Fachgebiet	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Allgemeinmedizin	740	637	103	Mund-, Kiefer-, Gesichts- chirurgie	23	20	3
Anästhesiologie	524	344	180	Nervenheilkunde	255	189	66
Arbeitsmedizin	221	169	52	Neurochirurgie	23	23	-
Augenheilkunde	154	112	42	Neurologie	36	25	11
Chirurgie	813	781	32	Nuklearmedizin	124	110	14
Dermatologie und Venerologie ..	95	45	50	Öffentl. Gesundheitswesen	176	118	58
Frauenheilkunde	469	379	90	Orthopädie	223	215	8
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde ..	130	113	17	Pathologie	51	44	7
Innere Medizin	1 409	1 220	189	Pharmakologie	27	27	-
Kinderheilkunde	308	212	96	Psychiatrie	73	43	30
Kinder- und Jugendpsychiatrie ..	35	14	21	Radiologie	205	159	46
Laboratoriumsmedizin	34	25	9	Rechtsmedizin	22	19	3
Lungen- und Bronchialheilkunde	44	39	5	Urologie	136	132	4
Mikrobiologie u. Infekt. -epidemiologie	98	78	20	Insgesamt ...	6 448	5 292	1 156

Quelle: Bundesärztekammer

5.6 Gesundheitsämter und Personal in den Gesundheitsämtern am 31.12.1980

Gesundheitsämter Beruf	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Beruf	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Gesundheitsämter insgesamt	320	x	x	Medizinisch-technische Assistenten	564	4	560
davon: staatlich	159	x	x	Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten	74	-	74
kommunal	161	x	x	Medizinisch-technische Radiologieassistenten	53	-	53
Ärzte, hauptamtlich, mit staatsärztlicher Prüfung	869	527	342	Sozialarbeiter	2 480	395	2 085
Ärzte, hauptamtlich, ohne staatsärztliche Prüfung	1 413	329	1 084	Sozialmedizinische Assistenten	431	10	421
Ärzte, nebenamtlich	1 936	1 101	835	Arzthelfer	1 381	4	1 377
Zahnärzte, hauptamtlich	320	127	193	Zahnarzthelfer	337	1	336
Zahnärzte, nebenamtlich	1 559	1 258	301	Verwaltungspersonal	3 463	869	2 594
Gesundheitsingenieure	53	51	2	Schreibkräfte	1 869	13	1 856
Gesundheitsaufseher	986	956	30	Sonstige Personen mit staatlicher Anerkennung	314	43	271
Desinfektoren	247	222	25				

5.7 Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31.12.1980 nach Geschlecht und Berufen

Beruf	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Beruf	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Ärzte ¹⁾	139 431	109 304	30 127	Krankengymnasten	10 924	718	10 206
Zahnärzte	33 240	27 088	6 152	Beschäftigungstherapeuten / Arbeitstherapeuten 4)	2 895	994	1 901
Tierärzte	9 441	8 225	1 216	Masseure	5 645	2 519	3 126
Apotheker in Apotheken ²⁾	28 674	13 922	14 752	Masseure und medizinische Bademeister	14 965	8 980	5 985
Apothekerassistenten ²⁾	4 540	874	3 666	Medizinisch-technische Assistenten 4)	16 005	679	15 326
Heilpraktiker ³⁾	6 654	4 486	2 168	Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten 4) .	8 893	390	8 503
Krankenpflegepersonen ⁴⁾	262 711	37 831	224 880	Medizinisch-technische Radiologieassistenten 4)	5 151	320	4 831
Krankenschwestern bzw. -pfleger 4)	192 727	29 971	162 756	Diätassistenten	3 337	200	3 137
Kinderkrankenschwestern bzw. -pfleger 4)	25 437	33	25 404	Pharmazeutisch-technische Assistenten	11 530	401	11 129
Krankenpflegehelfer	44 547	7 827	36 720	Desinfektoren ⁵⁾	2 259	1 985	274
Hebammen	5 566	-	5 566				
Wochenpflegerinnen bzw. -pfleger 4)	579	-	579				

1) In Bremen ohne Assistenten bei Ärzten in freier Praxis.
2) In Niedersachsen ohne Oldenburg (Stadt und Landkreis).
3) Ohne Bremen.

4) In Bremen nur in Krankenhäusern Tätige.
5) In Bremen einschl. Gesundheitsaufseher.

5 Berufe des Gesundheitswesens

5.8 Berufstätige Hebammen, Krankenpflegepersonen und Medizinisch-technische Assistenten

Jahresende Land	Hebammen			Krankenschwestern und -pfleger ¹⁾			Kinder- kranken- schwestern und -pfleger ¹⁾	Medizinisch-technische Assistenten ^{1) 2)}	
	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Geburten je Hebamme	insgesamt	darunter weiblich	je 10 000 Einwohner		insgesamt	darunter weiblich
Reichsgebiet ^{a)}									
1909	37 736	6,9	54,8	68 818	55 937	10,8	.	.	.
1927	29 348	4,6	40,8	88 872	74 839	14,1	.	.	.
1928	28 102	4,4	43,4	101 668	85 081	16,0	.	.	.
1929	27 424	4,3	43,0	111 678	91 529	17,4	.	.	.
1930	26 843	4,2	43,3	110 491	91 082	17,1	.	.	.
1931	26 583	4,2	40,0	115 048	93 952	17,8	.	.	.
1934	25 911	4,0	42,4	120 216	99 598	18,4	.	.	.
1935	25 737	3,9	48,4	126 008	104 822	19,2	.	.	.
1936	25 765	3,8	50,6	131 259	109 246	20,0	.	.	.
1937	25 143	3,7	52,1	131 407	110 153	19,4	.	.	.
1938 3)	24 377	3,6	56,5	132 288	111 603	19,4	.	.	.
Bundesgebiet									
1952	11 524	2,3	69,2	100 186	.	20,0	9 024	10 106	8 925
1953	11 240	2,2	70,6	99 515	91 645	19,6	10 222	10 967	9 398
1954 4)	11 003	2,1	74,0	100 833	92 791	19,7	11 090	12 606	10 916
1955	10 743	2,0	76,2	100 419	92 371	19,4	11 496	13 929	12 323
1956	10 692	2,0	81,6	103 851	95 396	19,5	12 688	16 208	14 168
1957	10 454	1,9	86,9	106 750	97 758	19,8	13 156	17 108	14 986
1958	10 142	1,9	90,7	101 586	91 593	18,6	12 359	11 598	10 361
1959	9 829	1,8	98,4	103 791	93 196	18,8	11 829	12 296	11 007
1960	9 442	1,7	104,2	105 187	94 352	18,9	11 921	12 750	11 181
1961	9 294	1,6	110,5	106 968	95 661	18,9	12 017	13 308	11 753
1962	8 973	1,6	115,1	108 898	97 703	19,0	12 602	13 793	13 388
1963	8 719	1,5	122,5	109 376	97 409	18,9	13 279	14 100	13 785
1964	8 503	1,5	126,9	109 703	97 363	18,7	13 427	14 451	14 109
1965	8 230	1,4	128,5	110 059	97 527	18,6	13 282	14 914	14 745
1966	7 948	1,3	133,7	112 828	99 609	18,9	13 708	15 385	15 182
1967	7 746	1,3	133,1	114 499	101 088	19,1	14 213	15 802	15 599
1968	7 481	1,2	131,1	116 367	102 422	19,2	15 204	16 271	16 024
1969	7 182	1,2	127,1	118 613	104 134	19,4	15 880	17 167	16 877
1970	6 857	1,1	119,5	123 340	108 419	19,9	16 604	18 047	17 727
1971	6 708	1,1	117,2	129 342	113 347	21,0	17 560	18 998	18 511
1972	6 505	1,1	108,8	135 429	118 401	21,9	18 418	20 238	19 792
1973	6 255	1,0	102,5	141 333	123 842	22,8	19 398	21 397	20 926
1974	5 958	1,0	106,0	150 344	131 261	24,3	21 058	22 862	22 253
1975	5 850	1,0	102,2	159 208	137 926	25,8	21 732	23 410	22 714
1976	5 751	0,9	105,6	161 886	139 374	26,3	22 604	26 214	25 378
1977	5 637	0,9	104,0	167 535	142 577	27,3	23 661	27 127	26 075
1978	5 541	0,9	104,7	176 685 r	149 039 r	28,8 r	24 679	26 934	25 775
1979	5 493	0,9	106,6	184 009	155 474	29,9	24 957	28 839	27 622
1980	5 566	0,9	112,1	192 727	162 756	31,3	25 437	30 049	28 660
davon (1980):									
Schleswig-Holstein ..	196	0,8	125,8	6 506	5 264	24,9	673	1 214	1 164
Hamburg	137	0,8	99,6	7 546	6 517	45,9	967	1 213	1 130
Niedersachsen	618	0,9	116,8	20 642	17 272	28,4	2 709	2 773	2 654
Bremen	81	1,2	73,7	2 995	2 436	43,2	497	443	420
Nordrhein-Westfalen .	1 491	0,9	114,6	54 526	45 954	32,0	6 550	8 979	8 688
Hessen	483	0,9	113,5	17 216	14 382	30,7	2 101	2 631	2 438
Rheinland-Pfalz	390	1,1	96,0	9 802	8 328	26,9	1 421	1 574	1 504
Baden-Württemberg ...	1 026	1,1	97,7	28 602	25 019	30,9	4 610	4 096	3 936
Bayern	887	0,8	129,7	31 024	26 122	28,4	4 528	4 566	4 384
Saarland	116	1,1	91,2	3 985	2 921	37,4	595	579	509
Berlin (West)	141	0,7	132,2	9 883	8 541	52,1	786	1 981	1 833

1) Ab 1965 in Bremen nur in Krankenhäusern Tätige.

2) Ab 1976 einschl. med.-techn. Laboratoriums- und med.-techn. Radiologieassistenten.

3) Gebietsstand: 31.12.1937.

4) Ohne Saarland.

a) Bis 1937 jeweiliger Gebietsstand.

b) Einschl. med.-techn. Gehilfen.

c) Ohne Saarland.

d) Ohne Berlin.

e) Ohne Bremen.

6 Kranken
6.1 Krankenhäuser und planmäßige Betten
Stichtag 31.

Lfd. Nr.	Jahr Land	Krankenhäuser													
		Ins-gesamt		zusammen		Allgemeine Krh. ohne abgegrenzte Fachabteilungen		Allgemeine Krh. mit abgegrenzten Fachabteilungen		Krh. für Innere Krankheiten		Krh. für Infektionskrankheiten		Säuglings- und Kinderkrankenhäuser	
		Kran-ken-häuser ¹⁾	plan-mäßige Betten ¹⁾	Kran-ken-häuser	plan-mäßige Betten	Kran-ken-häuser	plan-mäßige Betten	Kran-ken-häuser	plan-mäßige Betten	Kran-ken-häuser	plan-mäßige Betten	Kran-ken-häuser	plan-mäßige Betten	Kran-ken-häuser	plan-mäßige Betten
1	1952	3 433	533 718	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	1953	3 450	540 400	.	.	1 947	328 770	.	.	143	12 769	6	428	112 15 171	
3	1954	3 472	551 713	.	.	1 931	332 974	.	.	151	13 654	5	338	104 14 799	
4	1955	3 502	558 340	.	.	1 925	336 008	.	.	160	14 764	8	467	99 14 465	
5	1956	3 555	575 311	.	.	1 924	346 322	.	.	179	16 097	5	269	102 14 807	
6	1957	3 556	582 871	.	.	1 925	351 175	.	.	173	16 116	5	266	107 15 222	
7	1958	3 594	588 293	.	.	1 935	355 522	.	.	177	15 629	5	266	109 15 764	
8	1959	3 614	597 148	.	.	848	57 586	1 058	298 272	141	13 683	4	250	85 12 720	
9	1960	3 604	583 513	.	.	794	48 953	1 098	294 934	132	12 693	4	245	82 12 565	
10	1961	3 627	594 642	.	.	782	48 383	1 101	301 875	140	13 948	4	244	87 13 023	
11	1962	3 651	604 932	.	.	732	45 392	1 133	306 336	141	14 249	4	225	89 13 293	
12	1963	3 644	615 685	.	.	699	41 962	1 157	317 674	152	14 761	3	126	84 12 593	
13	1964	3 609	619 388	.	.	634	36 001	1 184	324 293	139	14 178	3	122	84 12 822	
14	1965	3 619	631 447	.	.	608	34 677	1 197	332 142	117	12 387	2	81	85 12 481	
15	1966	3 617	640 372	2 491	425 270	581	33 108	1 218	337 457	110	11 672	2	81	85 12 453	
16	1967	3 609	649 590	2 486	434 299	551	30 702	1 231	348 313	112	11 541	2	72	88 12 854	
17	1968	3 618	665 546	2 485	447 345	514	27 622	1 262	364 084	115	11 559	2	85	85 12 720	
18	1969	3 601	677 695	2 462	454 055	465	24 556	1 294	372 686	119	12 333	2	93	79 12 608	
19	1970	3 587	683 254	2 441	457 004	472	25 491	1 276	375 191	117	11 784	1	85	77 12 379	
20	1971	3 545	690 236	2 407	465 946	434	23 731	1 297	385 627	116	11 900	1	85	74 12 018	
21	1972	3 519	701 263	2 364	475 555	406	22 348	1 305	396 491	115	12 277	1	85	70 11 580	
22	1973	3 494	707 460	2 329	481 142	382	21 438	1 316	404 092	109	11 428	-	-	71 11 580	
23	1974	3 483	716 530	2 295	486 326	347	19 628	1 328	410 460	119	12 731	-	-	66 11 050	
24	1975	3 481	729 791	2 260	489 756	320	17 881	1 335	417 506	102	10 489	-	-	62 10 603	
25	1976	3 436	726 846	2 216	489 517	282	15 033	1 326	420 445	110	10 930	-	-	58 10 134	
26	1977	3 416	722 953	2 185	487 566	261	13 982	1 320	420 959	114	10 875	-	-	55 9 496	
27	1978	3 328	714 879	2 120	484 776	255	13 889	1 291	420 361	108	10 384	-	-	52 9 003	
28	1979	3 286	712 055	2 053	478 888	226	12 530	1 266	415 476	114	11 197	-	-	51 9 151	
29	1980	3 234	707 710	1 991	476 652	189	9 780	1 257	416 161	116	11 946	-	-	48 8 700	
davon (1980):															
30	Schleswig-Holstein	126	27 740	84	15 390	11	611	39	12 646	2	813	-	-	-	
31	Hamburg	50	18 382	45	15 313	8	654	25	13 154	2	120	-	-	4 732	
32	Niedersachsen	349	72 913	245	52 741	23	745	155	45 433	15	1 499	-	-	6 1 146	
33	Bremen	19	8 873	17	8 604	2	235	12	8 041	-	-	-	-	-	
34	Nordrhein-Westfalen	621	189 300	447	139 327	25	1 384	379	133 488	2	138	-	-	8 1 809	
35	Hessen	334	68 206	161	37 980	3	174	109	33 553	18	1 301	-	-	3 337	
36	Rheinland-Pfalz	206	42 875	130	29 689	1	75	95	26 527	17	1 877	-	-	3 392	
37	Baden-Württemberg	640	106 496	349	64 273	47	2 132	167	49 977	24	2 539	-	-	8 1 444	
38	Bayern	731	124 931	429	79 536	58	2 954	213	61 495	33	3 450	-	-	13 2 413	
39	Saarland	44	13 000	32	9 843	-	-	29	9 533	-	-	-	-	1 180	
40	Berlin (West)	114	34 994	52	23 956	11	816	34	22 314	3	209	-	-	2 247	

1) Stand am Jahresende.
2) Ohne Saarland.

a) Einschl. Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen.

häuser

nach Zweckbestimmungen und Ländern

Dezember

für Akut-Kranke														Lfd. Nr.
Krh. für Chirurgie, Urologie, Neuro- chirurgie sowie Zahn- und Kiefer- krankheiten		Unfall- krankenhäuser		Orthopädische Krh.		Gynäkologisch- geburtshilfliche Krh.		Entbindungs- heime		Krh. für HNO- Krankheiten		Krh. für Augenkrankheiten		
Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
171	10 503	.	.	45	5 525	169	8 679	22	395	35	761	44	1 519	2
186	11 591	.	.	45	5 885	167	8 716	26	397	39	920	45	1 656	3
189	11 915	.	.	43	4 993	177	8 940	26	366	45	995	43	1 634	4
199	13 259	.	.	44	5 195	180	8 756	26	376	43	918	46	1 668	5
204	13 714	.	.	45	6 182	178	8 840	32	397	43	972	42	1 595	6
192	12 513	.	.	48	6 108	177	8 610	36	434	42	960	44	1 650	7
187	11 855	.	.	44	5 085	175	8 894	32	315	44	1 006	43	1 650	8
181	11 613	.	.	40	5 101	179	8 957	38	363	42	990	45	1 743	9
179	11 745	.	.	40	5 000	179	8 538	40	390	44	1 052	42	1 696	10
175	11 930	.	.	36	4 392	179	9 346	39	416	45	1 070	41	1 669	11
171	11 653	.	.	35	4 352	176	8 650	36	360	43	1 068	38	1 658	12
167	10 696	9	1 829	35	4 207	176	8 657	31	314	39	1 050	36	1 667	13
160	10 156	9	1 852	37	4 566	179	8 832	31	313	38	1 086	35	1 659	14
156	9 679	11	2 182	37	4 655	168	8 599	27	288	39	1 131	36	1 963	15
151	9 496	11	2 208	38	4 886	169	8 832	36	345	43	1 149	34	1 936	16
159	10 154	12	2 501	41	4 838	171	8 926	31	302	43	1 142	32	1 895	17
157	9 959	12	2 550	43	5 569	165	8 798	32	324	45	1 232	31	1 886	18
158	10 191	12	2 534	46	5 902	160	8 588	28	294	47	1 303	29	1 814	19
160	10 525	12	2 655	49	6 175	151	8 433	23	256	43	1 249	29	1 849	20
154	10 382	10	2 468	49	6 464	148	8 414	16	191	42	1 286	29	1 844	21
148	10 068	9	2 395	50	6 943	141	7 959	13	125	42	1 290	28	1 855	22
147	10 053	9	2 586	48	6 789	131	7 536	10	92	41	1 426	27	1 836	23
155	10 410	9	2 654	51	7 266	125	7 252	7	65	39	1 367	25	1 391	24
157	10 938	8	2 082	52	7 348	125	7 252	6	59	39	1 233	24	1 346	25
159	10 970	8	1 948	50	7 195	120	6 865	6	59	39	1 175	24	1 320	26
150	9 829	9	2 267	49	7 223	113	6 416	4	52	36	1 125	25	1 386	27
146	9 617	9	2 290	49	7 424	108	5 875	4	51	30	1 025	23	1 356	28
145	9 525	9	2 342	47	7 343	99	5 640	3	35	29	988	22	1 321	29
18	888	-	-	1	23	8	144	-	-	3	68	-	-	30
2	218	1	354	-	-	3	81	-	-	-	-	-	-	31
9	451	1	147	9	1 382	13	612	-	-	2	18	5	228	32
1	26	-	-	1	34	-	-	-	-	-	-	-	-	33
8	245	1	249	6	1 044	11	668	-	-	3	29	1	80	34
10	403	2	441	8	1 483	4	142	1	19	2	55	-	-	35
7	113	1	280	2	298	4	127	-	-	-	-	-	-	36
34	3 094	1	275	10	1 289	28	1 843	2	16	10	465	8	497	37
53	3 948	2	596	9	1 429	28	2 023	-	-	9	353	8	516	38
2	130	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
1	9	-	-	1	361	-	-	-	-	-	-	-	-	40

6 Kranken
6.1 Krankenhäuser und planmäßige Betten
Stichtag 31.

Lfd. Nr.	Jahr Land	Krankenhäuser für Akut-Kranke										Sonder					
		Krh. für Haut- und Geschlechtskrankheiten		Krh. für Röntgen- und Strahlenheilkunde		sonstige Fachkrankenhäuser		zusammen		Tuberkulose-Krankenhäuser		Krh. für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)		Krh. für Neurologie		Krh. für Psychiatrie und Neurologie	
		Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten	Kranken- häuser	plan- mäßige Betten
1	1952	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	1953	14	1 468	9	215	.	.	.	.	340	48 819	128	85 668	24	1 777	.	.
3	1954	13	1 415	8	219	.	.	.	.	333	49 336	124	85 288	32	5 031	.	.
4	1955	14	1 395	10	343	.	.	.	.	326	47 209	132	91 503	25	2 404	.	.
5	1956	14	1 407	9	380	.	.	.	.	324	46 793	134	93 189	24	2 327	.	.
6	1957	14	1 399	10	446	.	.	.	.	305	44 079	131	94 650	25	2 300	.	.
7	1958	14	1 416	10	437	.	.	.	.	296	43 749	131	94 014	23	2 020	.	.
8	1959	15	1 358	9	404	.	.	.	.	292	42 469	135	94 903	17	1 562	.	.
9	1960	13	1 313	8	369	.	.	.	.	273	40 119	128	92 895	23	2 271	.	.
10	1961	13	1 324	8	371	.	.	.	.	264	39 180	138	92 859	22	2 994	.	.
11	1962	13	1 611	9	396	.	.	.	.	258	38 777	133	92 050	28	5 059	.	.
12	1963	13	1 600	9	425	.	.	.	.	245	37 095	141	98 259	19	1 702	.	.
13	1964	12	1 492	8	410	.	.	.	.	232	35 702	154 ^{a)}	100 768 ^{a)}	10	938	.	.
14	1965	11	1 505	9	462	.	.	.	.	223	34 907	123 ^{b)}	89 579 ^{b)}	43	14 893	.	.
15	1966	11	1 565	10	437	.	.	1 126	215 102	216	33 388	71	63 335	18	1 622	83	42 145
16	1967	11	1 538	9	427	.	.	1 123	215 291	205	31 308	64	50 562	19	1 637	89	54 811
17	1968	9	1 090	9	427	.	.	1 133	218 201	195	30 065	68	51 569	20	1 730	93	56 091
18	1969	9	1 030	9	431	.	.	1 139	223 640	188	29 093	71	52 322	24	2 182	104	60 204
19	1970	9	1 021	9	427	.	.	1 146	226 250	179	28 111	73	53 232	20	1 928	106	60 336
20	1971	9	1 019	8	419	1	5	1 138	224 290	163	26 191	90	61 659	21	2 100	94	50 622
21	1972	9	1 017	7	419	3	289	1 155	225 708	140	22 042	97	67 965	23	2 451	90	43 810
22	1973	9	1 051	7	431	4	487	1 165	226 318	120	19 295	98	66 017	22	2 236	94	43 420
23	1974	9	1 052	7	429	6	658	1 188	230 204	105	16 797	97	65 503	22	2 422	99	44 890
24	1975	10	1 066	8	449	12	1 357	1 221	240 035	88	14 046	102	66 943	23	2 384	92	45 848
25	1976	9	1 056	8	460	12	1 201	1 220	237 329	75	12 053	108	63 539	20	2 813	97	48 719
26	1977	9	952	8	440	12	1 330	1 231	235 387	68	11 109	105	61 433	18	2 163	98	47 669
27	1978	9	1 163	8	444	11	1 234	1 208	230 103	58	9 315	105	60 833	20	2 468	91	44 758
28	1979	9	1 163	8	422	10	1 311	1 233	233 167	52	8 491	119	60 143	20	2 398	93	45 424
29	1980	9	1 166	7	379	11	1 326	1 243	231 058	49	8 038	117	56 652	22	2 451	94	45 758
davon (1980):																	
30	Schleswig-Holstein	1	14	-	-	1	183	42	12 350	1	210	8	2 477	2	58	5	5 423
31	Hamburg	-	-	-	-	-	-	5	3 069	-	-	2	2 778	-	-	-	-
32	Niedersachsen	2	346	2	100	3	634	104	20 172	2	328	8	3 216	-	-	12	7 506
33	Bremen	-	-	-	-	1	268	2	269	-	-	-	-	-	-	1	234
34	Nordrhein-Westfalen	-	-	1	109	2	84	174	49 973	13	2 390	42	20 847	2	195	14	11 638
35	Hessen	-	-	-	-	1	72	173	30 226	5	722	1	515	4	513	28	9 096
36	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	76	13 186	1	176	10	5 127	4	485	4	647
37	Baden-Württemberg	4	451	3	166	3	85	291	42 223	16	2 325	11	4 483	8	1 052	16	6 958
38	Bayern	2	355	1	4	-	-	302	45 395	10	1 802	21	15 196	2	148	8	738
39	Saarland	-	-	-	-	-	-	12	3 157	1	85	2	906	-	-	-	-
40	Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	62	11 038	-	-	12	1 107	-	-	6	3 518

a) In Nordrhein-Westfalen, Hessen und Berlin einschl. Neurologie.

b) In Hessen und Berlin einschl. Neurologie.

häuser
nach Zweckbestimmungen und Ländern
Dezember

krankenhäuser														Lfd. Nr.
Krh. für Suchtkranke		Rheuma-Krh.		Rehabilitations- Krankenhäuser		Krh. für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken		Kur-Krh.		Krh. bzw. Krankenabteilungen in den Justizvollzugs- anstalten		sonstige Fachkrankenhäuser		
Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
6	521	.	.	.	.	30	3 736	155	10 513	37	2 185	13	978	2
4	132	.	.	.	.	35	4 230	166	11 734	39	2 274	19	1 124	3
4	141	.	.	.	.	38	4 629	192	13 340	37	2 095	9	734	4
3	118	.	.	.	.	43	5 143	205	15 134	36	1 986	15	1 167	5
4	546	.	.	.	.	40	5 172	218	16 449	36	2 037	19	1 314	6
4	550	.	.	.	.	41	5 203	256	19 761	38	2 444	16	1 243	7
5	629	.	.	.	.	50	7 426	355	29 365	40	2 509	35	5 207	8
6	756	.	.	.	.	52	7 598	382	32 059	44	2 599	40	5 377	9
6	766	.	.	.	.	54	8 554	402	34 932	46	2 724	36	5 044	10
5	380	.	.	.	.	53	8 646	452	40 498	45	2 604	41	6 593	11
7	581	.	.	.	.	54	8 825	481	43 218	43	2 501	38	6 622	12
7	564	9	2 150	11	1 681	60	9 488	504	44 624	42	2 478	23	3 257	13
9	827	10	2 262	12	1 759	64	9 986	552	49 303	43	2 496	22	3 236	14
10	921	10	2 291	13	1 985	69	10 670	565	52 306	46	2 929	25	3 510	15
10	987	13	2 868	14	2 218	69	10 043	572	54 647	43	2 706	25	3 504	16
12	1 146	14	3 138	17	2 628	68	9 970	577	55 441	43	2 764	26	3 659	17
16	1 281	19	3 872	18	2 737	62	9 687	574	56 004	39	2 603	24	3 655	18
20	1 366	21	4 142	19	2 778	60	9 641	576	57 466	40	2 611	32	4 639	19
21	1 417	25	4 787	19	2 749	59	9 137	574	58 470	40	2 591	32	4 567	20
27	1 711	26	4 707	26	3 462	60	8 882	594	63 304	40	2 532	32	4 842	21
32	1 953	24	4 448	32	4 275	62	9 145	604	67 389	40	2 449	37	5 691	22
35	2 120	24	4 435	34	4 282	60	8 206	635	72 923	40	2 382	37	6 244	23
44	3 066	25	4 792	41	6 574	58	8 188	667	79 702	38	2 198	43	6 294	24
47	3 637	27	4 835	52	9 166	55	7 093	660	78 311	37	2 095	42	5 668	25
57	4 234	29	4 954	63	11 365	54	6 789	660	78 183	37	2 003	42	5 485	26
59	4 474	27	4 755	68	12 326	62	7 217	648	76 841	35	1 861	35	5 255	27
66	5 220	27	4 958	74	13 212	65	9 107	649	77 409	34	1 780	34	5 025	28
77	5 972	24	4 619	78	14 327	68	9 562	644	76 718	33	1 804	37	5 157	29
3	157	1	605	5	877	1	69	15	2 395	-	-	1	79	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	158	2	133	31
8	583	-	-	10	1 704	1	103	56	6 233	6	230	1	269	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	35	-	-	33
21	2 010	6	740	8	1 700	-	-	40	6 734	6	332	22	3 387	34
10	811	3	363	14	2 795	2	220	100	14 805	3	72	3	314	35
8	763	2	377	8	1 330	3	258	35	4 009	-	-	1	14	36
12	733	6	1 004	12	1 595	16	2 164	187	21 548	5	241	2	120	37
15	915	6	1 530	19	3 981	1	33	206	19 781	10	495	4	776	38
-	-	-	-	2	345	2	608	5	1 213	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	42	6 107	-	-	1	241	1	65	40

6 Krankenhäuser

6.2 Krankenhäuser nach Größenklassen und Trägern

Jahr	Ins- gesamt	Davon Größenklassen von ... bis unter ... Betten											
		unter 25	25 - 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200	200 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 600	600 - 800	800 - 1 000	1 000 und mehr

Öffentliche Krankenhäuser

1954	..	1 385	79	232	356	210	122	136	60	52	28	33	24	53
1955	..	1 353	80	214	348	206	119	129	71	49	25	28	29	55
1956	1)	1 342	72	203	343	221	120	130	67	49	26	30	25	56
1957	..	1 326	69	197	326	229	121	129	72	48	24	26	25	60
1958	..	1 354	75	183	327	225	140	138	79	48	25	30	21	63
1959	..	1 357	74	181	313	225	150	142	84	52	21	27	22	66
1960	2)	1 348	74	172	320	220	144	152	82	46	26	24	29	59
1961	..	1 351	73	171	314	217	146	165	80	46	26	24	30	59
1962	.....	1 395	76	172	307	222	145	174	87	54	35	28	29	66
1963	.....	1 389	73	165	310	216	150	177	94	47	32	30	27	68
1964	.....	1 363	76	150	291	213	156	178	90	49	30	34	29	67
1965	.....	1 354	72	144	287	206	163	172	93	56	28	34	27	72
1966	.....	1 356	73	144	270	206	167	183	94	57	26	37	29	70
1967	.....	1 353	75	141	252	208	168	190	96	58	29	36	30	70
1968	.....	1 352	67	138	247	200	164	201	111	55	26	45	25	73
1969	.....	1 345	58	135	241	199	166	205	113	56	27	42	31	72
1970	.....	1 337	55	131	236	197	164	211	110	56	35	41	28	73
1971	.....	1 340	50	123	229	205	169	218	110	57	34	41	26	78
1972	.....	1 322	47	116	221	200	164	217	113	60	33	45	26	80
1973	.....	1 330	50	111	223	196	162	227	111	63	27	53	26	81
1974	.....	1 309	46	102	209	200	160	230	106	65	31	54	25	81
1975	.....	1 297	45	102	190	199	169	224	111	64	33	50	27	83
1976	.....	1 271	47	100	183	200	170	209	108	64	30	50	25	85
1977	.....	1 258	47	98	175	197	175	202	106	65	35	47	29	82
1978	.....	1 215	45	87	175	184	166	199	101	66	37	47	26	82
1979	.....	1 195	44	80	164	180	161	205	103	68	33	48	28	81
1980	.....	1 190	45	74	164	175	160	208	104	71	30	51	27	81

Freie gemeinnützige Krankenhäuser

1954	..	1 250	51	197	331	211	126	164	80	40	24	14	7	5
1955	..	1 269	49	203	335	208	125	170	90	40	21	16	7	5
1956	1)	1 258	50	198	317	203	128	175	90	46	24	15	7	5
1957	..	1 243	46	180	302	220	123	180	92	50	21	17	7	5
1958	..	1 256	49	200	292	215	125	184	92	49	22	16	6	6
1959	..	1 252	51	179	294	224	117	181	101	49	27	17	6	6
1960	2)	1 245	70	191	282	214	142	167	85	46	20	16	6	6
1961	..	1 245	64	192	275	208	134	186	93	44	20	16	7	6
1962	.....	1 298	51	185	293	216	134	211	101	49	26	18	8	6
1963	.....	1 297	62	183	277	210	141	216	99	54	24	19	6	6
1964	.....	1 285	59	173	278	198	148	211	108	52	28	18	6	6
1965	.....	1 288	61	171	271	204	142	220	109	52	27	20	5	6
1966	.....	1 288	55	168	265	201	152	222	111	55	30	19	4	6
1967	.....	1 278	48	164	255	194	152	232	112	60	31	20	4	6
1968	.....	1 274	51	156	242	188	160	226	125	63	31	23	3	6
1969	.....	1 281	54	149	244	187	155	224	134	64	33	27	3	7
1970	.....	1 270	49	146	240	187	156	221	134	66	35	26	3	7
1971	.....	1 248	38	134	221	198	160	221	132	73	33	28	3	7
1972	.....	1 239	35	131	210	197	159	217	140	77	34	30	3	6
1973	.....	1 217	32	116	199	191	173	214	144	77	33	28	4	6
1974	.....	1 200	29	113	192	186	167	219	141	81	33	28	5	6
1975	.....	1 187	26	104	192	181	167	224	138	78	36	30	5	6
1976	.....	1 159	22	94	181	176	165	224	145	75	37	29	5	6
1977	.....	1 141	21	90	175	177	156	224	145	73	38	31	5	6
1978	.....	1 128	18	91	180	164	152	226	141	76	38	30	6	6
1979	.....	1 113	18	86	175	166	149	224	138	75	38	31	7	6
1980	.....	1 097	20	87	175	159	146	210	143	77	39	28	8	5

Fußnoten siehe S. 57.

6 Krankenhäuser

6.2 Krankenhäuser nach Größenklassen und Trägern

Jahr	Ins-gesamt	Davon Größenklassen von ... bis unter ... Betten										
		unter 25	25 - 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200	200 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 600	600 - 800	800 - 1 000	1 000 und mehr

Private Krankenhäuser

1954	..	690	324	185	129	25	17	6	1	-	1	1	-	1
1955	1) ..	731	344	203	133	24	18	4	1	1	1	1	-	1
1956	1) ..	760	333	209	156	34	20	3	1	1	1	1	-	1
1957	..	793	340	225	162	36	21	4	1	1	1	1	-	1
1958	..	830	352	244	159	44	19	7	1	1	1	1	-	1
1959	2) ..	852	346	260	167	48	20	8	-	-	1	1	-	1
1960	2) ..	858	339	264	178	46	18	8	2	-	1	1	-	1
1961	..	880	337	265	197	51	16	8	3	-	1	1	-	1
1962	.....	958	337	292	234	61	18	9	4	-	1	1	-	1
1963	.....	958	329	290	241	63	20	8	3	-	2	1	-	1
1964	.....	961	318	294	241	72	20	8	3	1	2	1	-	1
1965	.....	977	310	297	248	80	23	10	3	2	2	1	-	1
1966	.....	973	300	291	251	82	28	12	4	1	1	2	-	1
1967	.....	978	293	288	263	82	30	13	4	-	2	1	1	1
1968	.....	992	300	282	271	83	32	16	3	-	2	1	1	1
1969	.....	975	278	285	265	82	36	19	5	-	2	1	1	1
1970	.....	980	271	277	270	89	39	22	7	-	2	1	1	1
1971	.....	957	250	270	264	98	41	24	5	-	1	2	1	1
1972	.....	958	238	262	273	102	39	31	8	-	1	2	1	1
1973	.....	947	225	250	279	97	41	42	7	-	1	2	1	2
1974	.....	974	211	262	277	109	45	50	10	2	3	2	1	2
1975	.....	997	215	247	279	107	58	64	10	6	6	3	-	2
1976	.....	1 006	214	244	275	106	65	69	16	6	5	4	-	2
1977	.....	1 017	219	251	264	102	75	72	17	6	5	4	1	1
1978	.....	985	203	241	251	105	77	72	18	7	4	6	-	1
1979	.....	978	189	237	256	111	76	74	18	7	4	5	-	1
1980	.....	947	168	231	249	110	71	81	20	9	3	4	-	1

Krankenhäuser insgesamt

1954	..	3 325	454	614	816	446	265	306	141	92	53	48	31	59
1955	..	3 353	473	620	816	438	262	303	162	90	47	45	36	61
1956	1) ..	3 360	455	610	816	458	268	308	158	96	51	46	32	62
1957	..	3 362	455	602	790	485	265	313	165	99	46	44	32	66
1958	..	3 440	476	627	778	484	284	329	172	98	48	47	27	70
1959	2) ..	3 461	471	620	774	497	287	331	185	101	49	45	28	73
1960	2) ..	3 451	483	627	780	480	304	327	169	92	47	41	35	66
1961	..	3 476	474	628	786	476	296	359	176	90	47	41	37	66
1962	.....	3 651	464	649	834	499	297	394	192	103	62	47	37	73
1963	.....	3 644	464	638	828	489	311	401	196	101	58	50	33	75
1964	.....	3 609	453	617	810	483	324	397	201	102	60	53	35	74
1965	.....	3 619	443	612	806	490	328	402	205	110	57	55	32	79
1966	.....	3 617	428	603	786	489	347	417	209	113	57	58	33	77
1967	.....	3 609	416	593	770	484	350	435	212	118	62	57	35	77
1968	.....	3 618	418	576	760	471	356	443	239	118	59	69	29	80
1969	.....	3 601	390	569	750	468	357	448	252	120	62	70	35	80
1970	.....	3 587	375	554	746	473	359	454	251	122	72	68	32	81
1971	.....	3 545	338	527	714	501	370	463	247	130	68	71	30	86
1972	.....	3 519	320	509	704	499	362	465	261	137	68	77	30	87
1973	.....	3 494	307	477	701	484	376	483	262	140	61	83	31	89
1974	.....	3 483	286	477	678	495	372	499	257	148	67	84	31	89
1975	.....	3 481	286	453	661	487	394	512	259	148	75	83	32	91
1976	.....	3 436	283	438	639	482	400	502	269	145	72	83	30	93
1977	.....	3 416	287	439	614	476	406	498	268	144	78	82	35	89
1978	.....	3 328	266	419	606	453	395	497	260	149	79	83	32	89
1979	.....	3 286	251	403	595	457	386	503	259	150	75	84	35	88
1980	.....	3 234	233	392	588	444	377	499	267	157	72	83	35	87

1) Ohne Saarland und Berlin.

2) Ohne Berlin.

6 Krankenhäuser

6.3 Krankenhäuser, Betten und Krankenbewegung in den Krankenhäusern

Jahr Land	Kranken- häuser 1)	Planmäßige Betten 1)		Stationär behandelte Kranke		Pflegetage der stationär behandelten Kranken				
	Anzahl	je 10 000 Einwohner	Anzahl	je 10 000 Einwohner	1 000	je 10 000 Einwohner	je plan- mäßigem Bett	durchschnittliche		
								Verweil- dauer-2) in Tagen	Betten- aus- nutzung ³⁾ %	
Reichsgebiet a)										
1901	4 060	274 526	48,3	1 452 084	255,3	69 755	12 265	254	48,0	69,6
1902	4 116	301 115	52,1	1 547 964	268,0	76 536	13 249	254	49,4	69,6
1903	4 213	306 396 ^{c)}	52,3	1 681 541	286,8	81 441	13 891	266	48,4	72,8
1904	4 334	328 983	55,3	1 756 883	295,4	85 785	14 424	261	48,8	71,4
1905	4 478	343 659	57,0	1 850 998	306,9	89 799	14 889	261	48,5	71,6
1906	4 566	358 695	58,7	1 911 451	312,6	92 724	15 163	259 ^{b)}	48,5 ^{b)}	70,8 ^{b)}
1907	4 644	373 354	60,2	2 024 835	326,5	97 567	15 733	261	48,2	71,6
1908	4 653	384 800	61,2	2 146 706	341,5	102 115	16 244	265	47,6	72,7
1909	4 617	390 315 ^{c)}	61,3	2 277 898	357,5	106 592	16 729	273	46,8	74,8
1910	4 805	407 576	63,1	2 419 673	374,7	110 867	17 171	272	45,8	74,5
1911	4 871	426 934	65,3	2 608 706	399,1	116 276	17 790	272	44,6	74,6
1912	4 921	444 035	67,1	2 678 377	404,9	119 483	18 064	269	44,6	73,7
1913	4 930	462 203	69,0	2 808 701	419,3	123 627	18 458	267	44,0	73,3
1914	4 718	466 525	68,8	2 591 467	382,3	119 632	17 647	256	46,2	70,3
1915	4 556	463 854	68,3	2 162 713	318,6	110 740	16 313	239	51,2	65,4
1916	4 528	473 517	69,9	2 343 379	346,1	114 501	16 909	242	48,9	66,2
1917	4 436	468 880	69,6	2 481 004	368,3	112 192	16 654	239	45,2	65,6
1918	4 430	473 185	70,8	2 639 120	395,0	109 212	16 346	231	41,4	63,2
1919	4 512	474 669	75,5	2 767 452	440,0	112 904	17 951	238	40,8	65,2
1920	4 512	475 183	76,9	3 008 954	486,9	116 184	18 802	245	38,6	67,0
1921	4 502	471 211	75,4	3 029 929	485,0	117 617	18 827	250	38,8	68,4
1922	4 501	476 102	76,9	3 030 194	489,5	119 975	19 382	252	39,6	69,0
1923	4 429	469 765	75,4	2 646 682	424,8	111 590	17 910	238	42,2	65,1
1924	4 402	471 716	75,2	2 877 186	458,9	119 706	19 093	254	41,6	69,5
1925	4 418	489 389	77,5	3 360 033	531,9	135 111	21 390	276	40,2	75,6
1926	4 489	506 538	79,6	3 511 591	551,9	141 579	22 250	280	40,3	76,6
1927	4 546	526 469	82,2	3 817 269	596,2	149 082	23 286	283	39,1	77,6
1928	4 646	551 121	85,7	4 107 046	637,8	156 643	24 326	284	38,1	77,9
1929	4 728	573 478	88,6	4 350 957	672,1	162 624	25 120	284	37,4	77,7
1930	4 774	591 920	90,9	4 273 527	656,6	165 752	25 467	280	38,8	76,7
1931	4 951	595 103	91,0	4 290 930	655,8	165 511	25 296	278	38,6	76,2
1932	4 958	594 002	90,4	3 961 734	602,9	155 731	23 698	262	39,3	71,8
1933	4 938	599 037	90,7	4 311 608	653,0	161 219	24 417	269	37,4	73,7
1934	4 921	604 447	91,0	4 628 620	697,0	168 591	25 387	279	36,4	76,4
1935	4 864	614 888	92,0	4 993 988	746,8	175 624	26 263	286	35,2	78,3
1936	4 792	620 751	92,2	5 176 802	768,7	180 552	26 808	291	34,9	79,7
1937	4 745	628 684	92,7	5 421 856	799,3	.	.	.	.	.
1938	4 673	637 090	92,9	5 808 274	847,2	193 294	28 194	303	33,3	83,1
1939	4 608	603 497	87,1	5 751 677	829,8	.	.	.	.	.
Bundesgebiet										
1949 ⁵⁾	3 233	502 843	108,0	.	.	.	.	.	.	.
1950	3 395	538 569	109,0	.	.	.	.	.	.	.
1951	3 400	544 037	109,3	.	.	.	.	.	.	.
1952	3 433	533 718	106,6	.	.	.	.	.	.	.
1953	3 450	540 400	106,7	5 216 520 ^{d)}	1 263,0 ^{d)}	149 618	28 974	277	.	75,9
1954	3 472	551 713	107,9	6 311 755	1 240,0	179 597	34 454	326	30,2	89,2
1955	3 502	558 340	108,0	6 774 897	1 259,8	183 195	34 763	328	30,1	89,9
1956	3 555	575 311	107,9	6 724 855	1 268,6	190 060	35 646	330	29,3	90,5
1957	3 556	582 871	108,0	6 925 806	1 290,8	190 668	35 313	327	29,2	89,6
1958	3 594	588 293	107,7	7 060 442	1 300,5	193 885	35 506	330	29,2	90,3
1959	3 614	597 148	108,3	7 286 971	1 327,9	197 514	35 831	331	28,8	90,6
1960	3 604	583 513	104,6	7 350 224	1 326,0	198 595	35 600	340	28,7	93,2
1961	3 627	594 642	105,1	7 481 811	1 331,9	200 677	35 462	337	28,5	92,5
1962	3 651	604 932	105,7	7 533 154	1 323,0	203 524	35 552	336	28,7	92,2
1963	3 644	615 685	106,4	7 718 055	1 340,2	205 660	35 542	334	28,2	91,5
1964	3 609	619 388	105,7	7 952 746	1 364,9	207 944	35 493	336	27,7	92,0
1965	3 619	631 447	105,5	8 121 225	1 376,2	210 475	35 495	333	27,4	91,3
1966	3 617	640 372	107,1	8 372 032	1 403,8	212 089	35 471	331	26,8	90,7
1967	3 609	649 590	108,4	8 565 481	1 430,6	214 311	35 749	330	26,4	90,4
1968	3 618	665 546	110,1	8 874 240	1 474,5	218 036	36 061	328	25,9	89,8
1969	3 601	677 695	110,7	9 148 508	1 503,5	219 994	35 950	325	25,3	88,9
1970	3 587	683 254	112,0	9 337 705	1 539,6	220 826	36 200	323	24,9	88,5
1971	3 545	690 236	112,2	9 649 644	1 569,0	222 935	36 248	323	24,3	88,5
1972	3 519	701 263	113,5	9 829 468	1 590,3	224 215	36 275	320	23,9	87,6
1973	3 494	707 460	113,9	10 007 085	1 611,4	223 500	35 990	316	23,4	86,6
1974	3 483	716 530	115,6	10 300 837	1 661,7	224 089	36 148	313	22,7	85,7
1975	3 481	729 791	118,4	10 426 753	1 691,4	221 784	35 978	304	22,2	83,3
1976	3 436	726 846	118,3	10 657 854	1 734,6	219 620	35 744	302	21,5	82,6
1977	3 416	722 953	117,8	10 907 920	1 777,9	218 767	35 657	303	20,9	82,9
1978	3 328	714 879	116,6	11 209 912	1 831,9	219 319	35 765	307	20,4	84,1
1979	3 286	712 055	115,9	11 351 697	1 847,6	219 672	35 754	309	20,1	84,5
1980	3 234	707 710	114,8	11 595 558	1 880,6	219 885	35 662	311	19,7	84,9
davon (1980):										
Schleswig-Holstein	126	27 740	106,2	407 728	1 561,4	8 614	32 987	311	22,1	84,8
Hamburg	50	18 382	111,7	329 893	2 005,3	5 623	34 178	306	17,6	83,6
Niedersachsen	349	72 913	100,5	1 228 429	1 692,9	22 225	30 628	305	18,7	83,3
Bremen	19	8 873	127,9	152 753	2 201,5	2 678	38 601	302	18,1	82,5
Nordrhein-Westfalen	621	189 300	111,0	3 072 067	1 800,9	58 817	34 480	311	19,9	84,9
Hessen	334	68 206	121,8	1 085 994	1 938,9	21 453	38 302	315	20,5	85,9
Rheinland-Pfalz	206	42 875	117,7	700 965	1 924,4	13 540	37 174	316	20,0	86,3
Baden-Württemberg	640	106 496	115,0	1 873 763	2 023,7	32 603	35 212	306	18,0	83,6
Bayern	731	124 931	114,3	2 112 639	1 933,2	38 828	35 531	311	19,0	84,9
Saarland	44	13 000	121,9	229 403	2 151,4	4 190	39 294	322	18,9	88,1
Berlin (West)	114	34 994	184,5	401 924	2 119,6	11 313	59 662	323	30,1	88,3

1) Stand am Jahresende.
 2) $\frac{\text{Pflegetage} \times 2}{\text{Zugang} + \text{Abgang}}$
 3) $\frac{\text{Pflegetage} \times 100}{\text{planm. Betten} \times 365}$
 4) Gebietsstand: 31.12.1937.

5) Ohne Saarland und Berlin.
 6) Ohne Saarland.
 a) Bis 1937 jeweiliger Gebietsstand.
 b) Ohne Pfelegetage in Entbindungskrankenhäusern.
 c) Ohne Betten in Krankenhäusern für Augenkrankheiten und Entbindungskrankenhäusern.
 d) Ohne Bayern.

6 Krankenhäuser

6.4 Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31.12.1980 nach Größenklassen und Trägern

Träger des Krankenhauses	Ins- gesamt	Davon Größenklassen von ... bis unter ... Betten											
		unter 25	25 - 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200	200 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 600	600 - 800	800 - 1 000	1 000 und mehr
Krankenhäuser													
Krankenhäuser für Akut-Kranke													
Öffentliche	845 ^{a)}	25	55	109	122	110	146	92	57	26	36	14	53
dar.: Universitäts-	75	3	8	8	12	3	12	5	3	-	-	-	21
Freie gemeinnützige	802 ^{a)}	14	41	84	113	115	176	127	69	33	25	5	-
Private	344 ^{a)}	118	103	76	23	9	10	4	1	-	-	-	-
Zusammen ...	1 991 ^{a)}	157	199	269	258	234	332	223	127	59	61	19	53
Sonderkrankenhäuser													
Öffentliche	345 ^{a)}	20	19	55	53	50	62	12	14	4	15	13	28
dar.: Universitäts-	7	-	-	2	-	3	2	-	-	-	-	-	-
Freie gemeinnützige	295	6	46	91	46	31	34	16	8	6	3	3	5
Private	603	50	128	173	87	62	71	16	8	3	4	-	1
Zusammen ...	1 243 ^{a)}	76	193	319	186	143	167	44	30	13	22	16	34
Insgesamt													
Öffentliche	1 190 ^{a)}	45	74	164	175	160	208	104	71	30	51	27	81
dar.: Universitäts-	82	3	8	10	12	6	14	5	3	-	-	-	21
Freie gemeinnützige	1 097 ^{a)}	20	87	175	159	146	210	143	77	39	28	8	5
Private	947 ^{a)}	168	231	249	110	71	81	20	9	3	4	-	1
Zusammen ...	3 234 ^{a)}	233	392	588	444	377	499	267	157	72	83	35	87
Planmäßige Betten													
Krankenhäuser für Akut-Kranke													
Öffentliche	262 228	470	2 142	7 727	14 677	19 011	34 594	31 295	25 186	14 011	24 400	12 556	76 159
dar.: Universitäts-	39 823	49	325	603	1 431	529	2 868	1 670	1 294	-	-	-	31 054
Freie gemeinnützige	195 796	196	1 602	6 173	13 441	19 598	42 797	43 859	29 824	17 794	16 404	4 108	-
Private	18 628	1 560	3 598	5 173	2 678	1 480	2 343	1 379	417	-	-	-	-
Zusammen ...	476 652	2 226	7 342	19 073	30 796	40 089	79 734	76 533	55 427	31 805	40 804	16 664	76 159
Sonderkrankenhäuser													
Öffentliche	108 486	325	648	4 205	6 350	8 790	14 206	4 003	6 241	2 127	10 635	11 575	39 381
dar.: Universitäts-	1 154	-	-	171	-	528	455	-	-	-	-	-	-
Freie gemeinnützige	52 921	121	1 727	6 381	5 477	5 156	8 095	5 533	3 648	3 113	2 002	2 721	8 947
Private	69 651	878	4 760	12 006	10 267	11 464	15 636	5 669	3 210	1 662	2 763	-	1 336
Zusammen ...	231 058	1 324	7 135	22 592	22 094	25 410	37 937	15 205	13 099	6 902	15 400	14 296	49 664
Insgesamt													
Öffentliche	370 714	795	2 790	11 932	21 027	27 801	48 800	35 298	31 427	16 138	35 035	24 131	115 540
dar.: Universitäts-	40 977	49	325	774	1 431	1 057	3 323	1 670	1 294	-	-	-	31 054
Freie gemeinnützige	248 717	317	3 329	12 554	18 918	24 754	50 892	49 392	33 472	20 907	18 406	6 829	8 947
Private	88 279	2 438	8 358	17 179	12 945	12 944	17 979	7 048	3 627	1 662	2 763	-	1 336
Zusammen ...	707 710	3 550	14 477	41 665	52 890	65 499	117 671	91 738	68 526	38 707	56 204	30 960	125 823

a) In Bayern außerdem 5 (3 öffentliche, 1 freie gemeinnützige, 1 private) Krankenhäuser ohne planmäßige Betten.

6 Krankenhäuser

6.5 Krankenhäuser und planmäßige Betten am 31.12.1980 nach Trägern und Zweckbestimmungen

Zweckbestimmung	Insgesamt			Davon								
	Krankenhäuser		planmäßige Betten	Öffentliche		freie gemeinnützige		private				
	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%			
Krankenhäuser für Akut-Kranke	1 991	476 652	67,4	845	262 228	70,7	802	195 796	78,7	344	18 628	21,1
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen	189	9 780	1,4	88	4 130	1,1	71	3 707	1,5	30	1 943	2,2
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen	1 257	416 161	58,8	624	238 616	64,4	604	174 195	70,0	29	3 350	3,8
Krankenhäuser für innere Krankheiten	116	11 946	1,7	36	4 939	1,3	27	2 897	1,2	53	4 110	4,7
Krankenhäuser für Infektionskrankheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser	48	8 700	1,2	13	2 902	0,8	33	5 608	2,3	2	190	0,2
Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten	145	9 525	1,3	35	4 078	1,1	12	1 501	0,6	98	3 946	4,5
Unfallkrankenhäuser	9	2 342	0,3	3	877	0,2	4	1 102	0,4	2	363	0,4
Orthopädische Krankenhäuser	47	7 343	1,0	11	1 926	0,5	26	4 545	1,8	10	872	1,0
Gynäkologisch-geburtshilfliche Krankenhäuser	99	5 640	0,8	14	2 190	0,6	13	884	0,4	72	2 566	2,9
Entbindungsheime ..	3	35	0,0	-	-	-	-	-	-	3	35	0,0
Krankenhäuser für HNO-Krankheiten ..	29	988	0,1	4	444	0,1	-	-	-	25	544	0,6
Krankenhäuser für Augenkrankheiten .	22	1 321	0,2	6	721	0,2	4	216	0,1	12	384	0,4
Krankenhäuser für Haut- und Geschlechtskrankheiten	9	1 166	0,2	7	984	0,3	1	168	0,1	1	14	0,02
Krankenhäuser für Röntgen- und Strahlenheilkunde	7	379	0,1	3	153	0,0	-	-	-	4	226	0,3
Sonstige Fachkrankenhäuser	11	1 326	0,2	1	268	0,1	7	973	0,4	3	85	0,1
Sonderkrankenhäuser .	1 243	231 058	32,6	345	108 486	29,3	295	52 921	21,3	603	69 651	78,9
Tuberkulosekrankenhäuser	49	8 038	1,1	28	5 108	1,4	13	2 302	0,9	8	628	0,7
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschließlich Heil- und Pflegeanstalten)	117	56 652	8,0	59	42 616	11,5	43	13 067	5,3	15	969	1,1
Krankenhäuser für Neurologie	22	2 451	0,3	5	463	0,1	10	912	0,4	7	1 076	1,2
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	94	45 758	6,5	42	28 624	7,7	30	12 363	5,0	22	4 771	5,4
Krankenhäuser für Suchtkranke	77	5 972	0,8	8	735	0,2	47	3 086	1,2	22	2 151	2,4
Rheuma-Krankenhäuser	24	4 619	0,7	6	1 127	0,3	5	1 808	0,7	13	1 684	1,9
Rehabilitationskrankenhäuser	78	14 327	2,0	23	4 633	1,2	15	2 192	0,9	40	7 502	8,5
Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken	68	9 562	1,4	11	3 166	0,9	38	4 374	1,8	19	2 022	2,3
Kur- Krankenhäuser	644	76 718	10,8	118	18 662	5,0	74	9 495	3,8	452	48 561	55,0
Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justizvollzugsanstalten	33	1 804	0,3	33	1 804	0,5	-	-	-	-	-	-
Sonstige Fachkrankenhäuser	37	5 157	0,7	12	1 548	0,4	20	3 322	1,3	5	287	0,3
Insgesamt ...	3 234	707 710	100	1 190	370 714	100	1 097	248 717	100	947	88 279	100

a) In Bayern außerdem 5 (Öffentliche = 3, freie gemeinnützige = 1, private = 1) Krankenhäuser ohne planmäßige Betten.

6 Krankenhäuser

6.6 Fachkrankenhäuser, Fachabteilungen und planmäßige Betten am 31.12.1980 nach den Zweckbestimmungen

Zweckbestimmung	Univer- sitäts- Fachkrankenhäuser		Übrige Fachkrankenhäuser		Fachabteilungen								Planmäßige Betten insgesamt	
					zusammen		davon in							
							Krankenhäusern							
							Universitäts-1)		Allgemeinen		Fach-2)			
	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Kran- ken- häuser	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Fach- abtei- lungen	plan- mäßige Betten	Anzahl	
Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen für Akut-Kranke	53	8 107	489	36 191	7 233	409 996	322	27 495	6 614	365 682	297	16 819	454 294	64,2
Innere Krankheiten	9	1 580	107	9 496	1 353	140 234	37	5 608	1 227	125 360	89	9 266	151 310	21,4
Infektionskrankheiten	-	-	-	-	298	5 654	14	451	268	4 791	16	412	5 654	0,8
Säuglinge- und Kinder- krankheiten	5	996	42	5 747	292	20 425	26	2 883	255	16 890	11	652	27 168	3,8
Chirurgie (einschl. für Unfallverletzte)	5	1 505	121	7 076	1 365	124 002	35	5 070	1 286	116 824	44	2 108	132 583	18,7
Orthopädie	4	1 043	43	5 769	233	11 797	17	1 476	180	7 924	36	2 397	18 609	2,6
Urologie	1	50	15	632	417	15 348	23	1 242	380	13 859	14	247	16 030	2,3
Neurochirurgie	2	139	-	-	60	2 875	24	1 334	32	1 415	4	126	3 014	0,4
Zahn- und Kieferkrankheiten	6	253	2	33	90	1 890	17	575	67	1 203	6	112	2 176	0,3
Gynäkologie und Geburts- hilfe	5	900	94	4 217	1 461	54 129	35	2 886	1 396	50 543	30	700	59 246	8,4
Entbindungsheime	-	-	3	35	-	-	-	-	-	-	-	-	35	0,0
Hals-, Nasen-, Ohrenkrank- heiten	4	434	25	516	874	16 158	24	1 783	819	13 909	31	466	17 108	2,4
Augenkrankheiten	5	621	17	652	381	6 692	21	1 709	352	4 940	8	43	7 965	1,1
Haut- und Geschlechtskrank- heiten	4	433	5	668	97	4 428	19	1 605	77	2 755	1	68	5 529	0,8
Röntgen- und Strahlenheil- kunde	3	153	4	226	173	3 592	22	694	149	2 761	2	137	3 971	0,6
Sonstige Fachrichtungen ...	-	-	11	1 124	139	2 772	8	179	126	2 508	5	85	3 896	0,6
Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabtei- lungen	7	1 074	1 234	206 367	488	33 755	56	4 157	295	17 318	137	12 280	241 196	34,1
Tuberkulose	-	-	49	6 500	68	2 708	6	301	44	1 363	18	1 044	9 208	1,3
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	5	903	206	94 772	120	13 229	24	2 291	62	5 157	34	5 781	108 904	15,4
Neurologie	2	171	20	2 047	192	10 042	20	1 338	124	6 106	48	2 598	12 260	1,7
Chronisch Kranke sowie geriatriische Kliniken ...	-	-	66	8 725	65	5 290	-	-	53	4 402	12	888	14 015	2,0
Sonstige Fachrichtungen ...	-	-	893	94 323	43	2 486	6	227	12	290	25	1 969	96 809	13,7
Zusammen ...	60	9 181	1 723	242 558	7 721	443 751	378	31 652	6 909	383 000	434	29 099	695 490	98,3

Außerdem:

Planmäßige Betten außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen in		
Universitätsfachkrankenhäusern	28	0,0
Übrigen Fachkrankenhäusern	427	0,1
Allgemeinen Universitätskrankenhäusern	116	0,0
Übrigen Allgemeinen Krankenhäusern	1 869	0,3
Planmäßige Betten in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen	9 780	1,4
Planmäßige Betten insgesamt	707 710	100

1) Einschl. Fachabteilungen in Universitätsfachkrankenhäusern.
2) Ausschl. Fachabteilungen in Universitätskrankenhäusern.

a) In Bayern außerdem 5 Krankenhäuser ohne planmäßige Betten.

6 Kranken
6.7 Planmäßige Betten in Fachkranken
Jahren und
Stichtag

Lfd. Nr.	Jahr ----- Land	Ins- gesamt	Planmäßige									
			in Fachkrankenhäusern und Fach-									
			zu- sammen	Innere Krank- heiten	In- fektions- krank- heiten	Säug- lings- und Kinder- krank- heiten	Chirurgie (einschl. für Unfall- verletzte)	Ortho- pädie	Uro- logie	Neuro- chirurgie	Zahn- und Kiefer- krank- heiten	Gynä- kologie und Geburts- hilfe
1	1965	631 447	.	115 584	12 428	28 157	118 086	12 846	.	1 152	.	39 412
2	1966	640 372	376 453	116 489	10 674	27 675	117 613	11 351	7 650	1 099	1 221	46 314
3	1967	649 590	387 856	119 513	10 826	28 320	119 607	11 856	8 336	1 378	1 279	51 585
4	1968	665 546	404 000	126 600	11 042	30 538	123 824	12 082	9 284	1 518	1 447	53 173
5	1969	677 695	417 014	130 437	10 897	31 049	126 536	13 171	9 889	1 480	1 478	56 556
6	1970	683 254	418 710	130 425	10 944	30 438	126 584	13 511	10 573	1 541	1 469	56 957
7	1971	690 236	428 387	134 226	9 742	31 353	129 903	14 011	11 483	1 760	1 367	58 255
8	1972	701 263	437 861	137 587	9 686	31 322	131 866	14 470	12 340	1 846	1 673	59 556
9	1973	707 460	444 606	141 069	9 391	30 787	133 327	15 161	12 680	1 973	1 834	60 207
10	1974	716 530	451 156	144 742	8 433	31 250	134 813	15 193	13 353	1 960	1 951	60 670
11	1975	729 791	458 037	146 372	8 572	31 323	135 849	17 062	14 130	2 169	2 053	61 432
12	1976	726 846	458 904	147 972	7 900	29 678	136 786	17 219	14 855	2 295	1 945	61 366
13	1977	722 953	459 065	150 690	7 062	29 187	135 857	17 358	15 409	2 426	2 027	61 159
14	1978	714 879	454 433	148 668	7 416	28 115	133 706	18 060	15 724	2 724	2 084	60 191
15	1979	712 055	453 681	149 734	6 157	27 867	132 593	18 434	15 925	2 685	2 151	59 314
16	1980	707 710	454 294	151 310	5 654	27 168	132 583	18 609	16 030	3 014	2 176	59 246
davon (1980):												
17	Schleswig-Holstein	27 740	13 882	4 408	420	940	4 533	365	271	148	63	1 813
18	Hamburg	18 382	13 465	4 235	58	1 159	3 757	348	593	190	137	1 578
19	Niedersachsen	72 913	49 899	16 345	-	3 749	14 360	2 063	1 563	341	196	6 732
20	Bremen	8 873	6 804	1 820	198	501	1 815	235	158	98	91	870
21	Nordrhein-Westfalen	189 300	140 278	48 784	1 841	8 275	39 954	5 306	5 465	858	684	18 468
22	Hessen	68 206	36 506	11 437	365	1 842	10 548	2 125	1 416	209	110	5 090
23	Rheinland-Pfalz	42 875	29 258	10 373	421	1 330	8 659	835	1 032	106	96	3 734
24	Baden-Württemberg	106 496	60 116	18 651	673	3 815	18 146	2 333	1 904	269	418	8 656
25	Bayern	124 931	75 947	25 215	1 296	3 785	24 140	3 564	2 622	470	209	9 470
26	Saarland	13 000	9 421	2 716	123	621	2 644	377	357	131	64	1 252
27	Berlin (West)	34 994	18 718	7 326	259	1 151	4 027	1 058	649	194	108	1 583

a) In Bayern einschl. Geburtshilfe.
b) Einschl. Neurologie.

c) In Bremen einschl. 1 Krankenhaus (Gefängnislazarett) mit
37 planmäßigen Betten.

häuser

häusern und Fachabteilungen nach Zweckbestimmungen,

Ländern

31. Dezember

Betten														Lfd. Nr.
abteilungen für Akut-Kranke						in Sonderkrankenhäusern bzw. entsprechenden Fachabteilungen						außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen	in Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen	
Entbindungsheime	Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	Augenkrankheiten	Haut- und Geschlechtskrankheiten	Röntgen- und Strahlenheilkunde	sonstige Fachrichtungen	zusammen	Tuberkulose	Psychiatrie (einschl. Heil- u. Pflegeanstalten)	Neurologie	Chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken	sonstige Fachrichtungen			
8 818 ^{a)}	13 925	7 278	6 818	3 024	.	.	43 110	110 740 ^{b)}	.	12 975	.	.	.	1
2 980	13 971	7 725	6 728	2 931	2 032	223 684	38 953	104 858	4 731	15 494	59 648	7 127	33 108	2
325	14 673	7 681	6 775	3 164	2 538	224 449	36 242	105 716	4 839	14 644	63 008	6 546	30 739 ^{c)}	3
295	15 524	8 001	6 832	3 463	377	226 275	35 038	109 988	5 238	14 628	61 383	7 649	27 622	4
324	16 494	8 144	6 662	3 546	351	230 724	33 628	117 235	6 166	12 180	61 515	5 401	24 556	5
283	16 784	8 192	6 466	3 599	944	233 832	31 458	117 596	6 177	13 007	65 594	5 221	25 491	6
249	17 121	8 299	6 396	3 694	528	232 910	29 091	114 357	8 702	13 669	67 091	5 208	23 731	7
185	17 785	8 494	6 431	3 842	778	236 156	25 659	113 494	9 506	14 109	73 388	4 898	22 348	8
183	18 131	8 616	6 402	4 000	845	236 430	22 512	111 063	9 718	14 390	78 747	4 986	21 438	9
92	18 503	8 688	6 328	4 021	1 159	241 299	19 599	112 975	9 793	13 588	85 344	4 447	19 628	10
65	18 865	8 541	6 204	4 078	1 322	250 050	17 198	115 922	10 071	13 253	93 606	3 823	17 881	11
59	18 564	8 314	6 010	4 150	1 791	249 171	15 203	114 180	10 729	13 620	95 439	3 738	15 033	12
59	18 169	8 302	5 737	3 919	1 704	246 547	13 863	111 936	11 063	12 802	96 883	3 359	13 982	13
52	17 741	8 236	5 721	4 014	1 981	243 228	12 109	112 151	11 661	12 940	94 367	3 329	13 889	14
51	17 419	8 062	5 638	3 958	3 693	243 294	10 353	111 572	12 037	13 257	96 075	2 550	12 530	15
35	17 108	7 965	5 529	3 971	3 896	241 196	9 208	108 904	12 260	14 015	96 809	2 440	9 780	16
-	376	171	191	54	129	13 080	286	7 557	215	463	4 559	167	611	17
-	526	384	269	158	73	4 170	113	3 066	700	-	291	93	654	18
-	1 747	763	571	390	1 079	21 742	328	11 299	993	103	9 019	527	745	19
-	229	183	142	110	354	1 834	-	1 576	195	28	35	-	235	20
-	5 487	2 217	1 582	1 271	86	47 334	3 349	34 658	4 222	1 029	4 076	304	1 384	21
19	1 531	758	499	344	213	31 501	818	10 185	1 022	260	19 216	25	174	22
-	1 200	455	235	189	593	13 542	269	6 075	979	258	5 961	-	75	23
16	2 625	1 278	739	508	85	44 037	2 221	12 370	1 702	2 769	24 975	211	2 132	24
-	2 621	1 142	871	542	-	45 179	1 651	15 349	1 461	54	26 664	851	2 954	25
-	368	214	80	117	357	3 579	173	1 369	79	284	1 674	-	-	26
-	398	400	350	288	927	15 198	-	5 400	692	8 767	339	262	816	27

6 Krankenhäuser

6.8 Krankenbewegung in den Krankenhäusern 1980 nach Zweckbestimmungen, Trägern und Ländern

Zweckbestimmung Träger Land	Krankenbestand am 1.1.1980 0 Uhr	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Kranken- bestand am 31.12.1980 24 Uhr	Pflegetage der im Berichts- jahr stationär behandelten Kranken	Durch- schnitt- liche Verweil- dauer 1)	Durch- schnitt- liche Betten- ausnut- zung 2)
				ins- gesamt	darunter durch Tod				
im Berichtsjahr									
Anzahl									
Tage									
%									
Insgesamt									
Krankenhäuser für Akut-Kranke									
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen	5 035	175 055	180 090	175 405	5 953	4 685	2 846 522	16,2	79,5
Allgemeine Krankenhäuser mit abgegrenzten Fachabteilungen	233 346	8 578 605	8 811 951	8 576 376	353 934	235 575	127 159 658	14,8	83,5
Krankenhäuser für innere Krankheiten ..	6 675	183 906	190 581	183 649	10 022	6 932	3 746 679	20,4	85,7
Krankenhäuser für Infektionskrankheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser	4 648	183 954	188 602	183 707	1 678	4 895	2 336 787	12,7	73,4
Krankenhäuser für Chirurgie, Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kiefer- krankheiten	4 348	225 906	230 254	225 906	4 172	4 348	2 955 848	13,1	84,8
Unfallkrankenhäuser	1 605	38 298	39 903	38 508	395	1 395	832 135	21,7	97,1
Orthopädische Krankenhäuser	3 471	84 568	88 039	84 650	313	3 389	2 280 469	27,0	84,9
Gynäkologisch-geburtshilfliche Kranken- häuser 3)	1 984	191 352	193 336	191 196	393	2 140	1 655 034	8,7	80,2
Entbindungsheime	7	665	672	666	-	6	7 093	10,9	55,4
Krankenhäuser für HNO-Krankheiten	161	36 532	36 693	36 547	56	146	284 501	7,8	78,7
Krankenhäuser für Augenkrankheiten	286	33 394	33 680	33 328	6	352	383 167	11,5	79,3
Krankenhäuser für Haut- und Ge- schlechtskrankheiten	387	19 337	19 724	19 325	44	399	354 295	18,3	83,0
Krankenhäuser für Röntgen- und Strah- lenheilkunde	175	5 704	5 879	5 708	302	171	110 646	19,4	79,8
Sonstige Fachkrankenhäuser	719	12 881	13 600	12 836	455	764	407 684	31,7	84,0
Zusammen ...	262 847	9 770 157	10 033 004	9 767 807	377 723	265 197	145 360 518	14,9	83,3
davon:									
öffentliche } Krankenhäuser	141 972	5 480 462	5 622 434	5 478 043	220 266	144 391	78 773 322	14,4	82,1
freie gemeinnützige }	113 575	3 873 788	3 987 363	3 874 066	152 897	113 297	60 924 065	15,7	85,0
private }	7 300	415 907	423 207	415 698	4 560	7 509	5 663 131	13,6	83,1
Sonderkrankenhäuser									
Tuberkulose-Krankenhäuser	5 341	38 246	43 587	38 988	1 577	4 599	2 321 885	60,1	78,9
dar.: vorwiegend für Kinder	244	2 773	3 017	2 815	20	202	165 971	59,4	69,2
Krankenhäuser für Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten) ..	50 855	117 126	167 981	118 272	5 021	49 709	18 812 506	159,8	90,7
Krankenhäuser für Neurologie	1 594	21 246	22 840	21 146	183	1 694	801 775	37,8	89,4
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neu- rologie	40 328	119 699	160 027	121 262	4 240	38 765	14 870 406	123,4	88,8
Krankenhäuser für Suchtkranke	5 002	17 862	22 864	17 543	30	5 321	1 964 429	111,0	89,9
Rheuma-Krankenhäuser	2 682	54 337	57 019	54 113	23	2 906	1 579 349	29,1	93,4
Rehabilitationskrankenhäuser	8 994	143 905	152 899	143 570	640	9 329	4 884 784	34,0	93,2
Krankenhäuser für chronisch Kranke sowie geriatrische Kliniken	8 928	19 679	28 607	19 487	4 553	9 120	3 344 894	170,8	95,6
Kur-Krankenhäuser	30 549	802 938	833 487	798 923	500	34 564	23 949 471	29,9	85,3
Krankenhäuser bzw. Krankenabteilungen in den Justizvollzugsanstalten	1 079	13 826	14 905	13 856	12	1 049	390 637	28,2	59,2
Sonstige Fachkrankenhäuser	2 228	56 110	58 338	55 830	369	2 508	1 604 144	28,7	85,0
Zusammen ...	157 580	1 404 974	1 562 554	1 402 990	17 148	159 564	74 524 280	53,1	88,1
davon:									
öffentliche } Krankenhäuser	82 914	528 299	611 213	529 121	10 450	82 092	35 080 922	66,4	88,4
freie gemeinnützige }	39 354	230 285	269 639	230 273	5 131	39 366	17 246 414	74,9	89,0
private }	35 312	646 390	681 702	643 596	1 567	38 106	22 196 944	34,4	87,1
Krankenhäuser insgesamt									
Insgesamt	420 427	11 175 131	11 595 558	11 170 797	394 871	424 761	219 884 798	19,7	84,9
davon:									
öffentliche } Krankenhäuser	224 886	6 008 761	6 233 647	6 007 164	230 716	226 483	113 854 244	19,0	83,9
freie gemeinnützige }	152 929	4 104 073	4 257 002	4 104 339	158 028	152 663	78 170 479	19,0	85,9
private }	42 612	1 062 297	1 104 909	1 059 294	6 127	45 615	27 860 075	26,3	86,2
Schleswig-Holstein	16 438	391 290	407 728	389 590	15 225	18 138	8 613 907	22,1	84,8
Hamburg	10 932	318 961	329 893	318 831	13 487	11 062	5 622 544	17,6	83,6
Niedersachsen	40 318	1 188 111	1 228 429	1 187 044	42 987	41 385	22 224 746	18,7	83,3
Bremen	5 057	147 696	152 753	147 870	5 867	4 883	2 678 288	18,1	82,5
Nordrhein-Westfalen	118 418	2 953 649	3 072 067	2 953 116	112 597	118 951	58 817 197	19,9	84,9
Hessen	40 049	1 045 945	1 085 994	1 046 948	30 627	39 046	21 453 309	20,5	85,9
Rheinland-Pfalz	25 091	675 874	700 965	675 876	22 169	25 089	13 540 440	20,0	86,3
Baden-Württemberg	58 699	1 815 064	1 873 763	1 813 511	49 059	60 252	32 602 685	18,0	83,6
Bayern	70 528	2 042 111	2 112 639	2 041 069	69 605	71 570	38 828 490	19,0	84,9
Saarland	8 188	221 215	229 403	221 459	7 257	7 944	4 189 956	18,9	88,1
Berlin (West)	26 709	375 215	401 924	375 483	25 991	26 441	11 313 236	30,1	88,3

1) $\frac{\text{Pflegetage} \times 2}{\text{Zugang} + \text{Abgang}}$
 2) $\frac{\text{Pflegetage} \times 100}{\text{Planmäßige Betten} \times 366}$

3) Außer in Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin werden in den gynäkologisch-geburtshilflichen Krankenhäusern auch männliche Patienten stationär aufgenommen.

6 Krankenhäuser

6.9 Krankenhäuser, planmäßige Betten, Fachärzte und Pflegepersonen in der Psychiatrie
Stichtag 31. Dezember

Jahr Land	Krankenhäuser und planmäßige Betten ¹⁾								Fachärzte für Nervenheilkunde, Neurologie und Psychiatrie 2)			Pflegepersonen in Krankenhäusern in der Psychiatrie tätig 1)						
	Krankenhäuser für								ins- gesamt	darunter (in)		Kranken- schwestern und -pfleger		Kranken- pflegehelfer		Sonstige Pflegekräfte		
	Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegean- stalten)		Neurologie		Neurologie und Psychiatrie		Suchtkranke			haupt- amtlich im Kranken- haus	freier Praxis	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten	Kranken- häuser	planm. Betten										tätig
1952	.....	.	.	.	.	.	.	.	1 520	565	795	.	.	.	.	.	.
1953	.....	127	83 843	22	1 660	.	4	127	1 660	611	853	8 264	.	.	.	.	.
1954	.....	123	83 835	28	4 470	.	4	132	1 718	648	872	8 982	.	.	.	.	.
1955	.....	131	90 050	21	1 818	.	4	141	1 857	822	870	9 838	a)	.	.	.	.
1956	.....	134	93 189	24	2 327	.	3	118	1 970	891	914	10 332	.	.	.	.	.
1957	.....	131	94 650	25	2 300	.	4	546	2 073	932	948	9 802	.	.	.	.	.
1958	.....	131	94 014	23	2 020	.	4	550	2 112	942	952	3 456 ^{b)}	4 241 ^{b)}	.	.	5 590	a)b)
1959	.....	135	94 903	17	1 562	.	5	629	2 157	980	960	4 298	5 103	.	.	4 965	.
1960	.....	128	92 895	23	2 271	.	6	756	2 214	1 061	948	4 396	5 165	.	.	1 932	2 840
1961	.....	138	92 859	22	2 994	.	6	766	2 374	1 173	977	4 507	5 083	.	.	2 186	3 347
1962	.....	133	92 050	28	5 059	.	5	380	2 443	1 164	1 043	4 479	5 337	.	.	2 495	3 594 ^{b)}
1963	.....	141	98 259	19	1 702	.	7	581	2 473	1 184	1 028	4 714	5 364	.	.	2 455	4 053
1964	.....	154	100 768	10	938	.	7	564	2 536	1 251	1 028	5 105	5 536	.	.	2 309	4 094
1965	.....	123	89 579	43	14 893	.	9	827	2 593	1 270	1 047	5 244	5 552	155	327	2 188	3 729
1966	71	63 335	18	1 622	83	42 145	10	921	2 652	1 332	1 052	5 512	5 588	310	689	1 927	3 654
1967	64	50 562	19	1 637	89	54 811	10	987	2 688	1 331	1 097	5 576	5 449	566	1 067	1 939	3 715
1968	68	51 569	20	1 730	93	56 091	12	1 146	2 842	1 445	1 117	5 632	5 557	971	1 563	1 898	3 638
1969	71	52 322	24	2 182	104	60 204	16	1 281	2 885	1 460	1 125	5 679	5 667	1 086	1 711	2 084	4 015
1970	73	53 232	20	1 928	106	60 336	20	1 366	3 009	1 508	1 185	5 827	5 989	1 291	2 272	2 261	4 220
1971	90	61 659	21	2 100	94	50 622	21	1 417	3 096	1 589	1 188	5 942	5 836	1 434	2 756	2 281	4 314
1972	97	67 965	23	2 451	90	43 810	27	1 711	3 155	1 598	1 229	5 786	5 700	1 749	3 166	2 275	4 343
1973	98	66 017	22	2 236	94	43 420	32	1 953	3 295	1 691	1 278	6 044	6 038	1 896	3 552	2 423	4 404
1974	97	65 503	22	2 422	99	44 890	35	2 120	3 518	1 837	1 387	6 278	6 304	2 031	3 878	2 679	4 404
1975	102	66 943	23	2 384	92	45 848	44	3 066	3 743	1 976	1 475	6 566	6 734	2 331	4 274	2 667	4 625
1976	108	63 539	20	2 213	97	48 719	47	3 637	3 949	2 085	1 536	6 850	7 408	2 386	4 225	2 391	4 299
1977	105	61 433	18	2 163	98	47 669	57	4 234	4 099	2 155	1 625	7 244	7 893	2 431	4 429	2 202	3 961
1978	105	60 833	20	2 468	91	44 758	59	4 474	4 196	2 198	1 665	7 827	8 412	2 383	4 460	2 041	4 214
1979	119	60 143	20	2 398	93	45 424	66	5 220	4 414	2 228	1 813	7 945	9 300	2 294 ^{c)}	4 554 ^{c)}	2 010 ^{c)}	3 934 ^{c)}
1980	117	56 652	22	2 451	94	45 758	77	5 972	4 633	2 345	1 888	8 224	9 966	2 254 ^{c)}	4 648 ^{c)}	1 967 ^{c)}	4 122 ^{c)}
davon (1980):																		
Schl.-Holst.	8	2 477	2	58	5	5 423	3	157	181	102	69	394	325	359	701	58	352	
Hamburg	2	2 778	-	-	-	-	-	-	258	100	131	293	581	43	105	75	288	
Niedersachsen	8	3 216	-	-	12	7 506	8	583	419	236	157	904	868	233	567	180	454	
Bremen	-	-	-	-	1	234	-	-	84	42	36	216	252	2	37	42	96	
Nordrh.-Westf.	42	20 847	2	195	14	11 638	21	2 010	1 111	606	437	2 603	3 257	465	1 071	816	1 310	
Hessen	1	515	4	513	28	9 096	10	811	420	239	156	788	865	393	563	21	76	
Rh.-Pfalz	10	5 127	4	485	4	647	8	763	204	107	86	319	408	96	212	96	117	
B.-Württemb.	11	4 483	8	1 052	16	6 958	12	733	801	410	351	1 038	1 155	346	641	244	585	
Bayern	21	15 196	2	148	8	738	15	915	735	327	338	1 381	1 672	177	408	180	405	
Saarland	2	906	-	-	-	-	-	-	70	42	27	16	18	5	6	2	6	
Berlin (West)	12	1 107	-	-	6	3 518	-	-	350	134	100	272	565	135	337	253	433	

1) Aus: Krankenhausstatistik.
2) Aus: Statistik "Berufe des Gesundheitswesens"
3) Ohne Saarland.

a) Einschl. weibl.
b) Ohne Hessen.
c) In Bayern ohne die in Akut-Krankenhäusern tätigen Personen.

6 Krankenhäuser
6.10 Personal der Krankenhäuser
6.10.1 Ärzte nach ihrer funktionellen Stellung sowie Medizinalassistenten und Zahnärzte

Jahr Land	Ärzte									Pflicht- assistenten bzw. Medizinal- assistenten	Haupt- amtliche Zahn- ärzte	
	ins- gesamt	und zwar				hauptamtliche Ärzte			Beleg- ärzte			son- stige Ärzte
		Fachärzte		weiblich		Leitende Ärzte	Ober- ärzte	Assi- stenz- ärzte				
Anzahl	%	Anzahl	%									
1952	28 250	.	.	.	.	4 368	1 982	9 296	6 750	5 854	2 488	.
1953	28 955	.	.	.	.	4 273	2 083	10 040	7 060	5 499	2 307	.
1954	29 371	.	.	.	.	4 327	2 231	10 774	7 138	4 901	2 013	.
1955	29 470	.	.	.	.	4 334	2 395	11 391	7 310	4 040	1 830	.
1956	30 321	.	.	.	.	3 650	3 509	12 494	7 510	3 158	1 623	.
1957	30 417	.	.	.	.	5 056	2 424	13 487	7 450	2 000	1 787	.
1958	30 801	.	.	.	.	5 169	2 701	14 215	7 500	1 216	2 375	.
1959	30 835	.	.	.	.	5 335	2 940	14 152	7 552	856	2 815	.
1960	30 767	.	.	.	.	5 431	3 159	13 988	7 601	588	3 414	.
1961	31 380	.	.	.	.	5 481	3 436	14 024	7 597	842	4 028	.
1962	32 146	.	.	.	.	5 642	3 655	14 554	7 546	749	4 597	.
1963	32 797	19 439	59,3	.	.	5 722	3 851	14 957	7 573	694	4 972	.
1964	33 547	19 735	58,8	5 048	15,0	5 746	4 206	15 826	7 247	522	5 556	238
1965	34 785	20 003	57,5	5 528	15,9	5 912	4 504	16 624	7 252	493	6 408	230
1966	35 713	20 183	56,5	5 801	16,2	5 978	4 788	16 978	7 176	793	7 753	371
1967	37 200	20 395	54,8	6 220	16,7	6 155	5 093	17 952	7 139	861	8 610	467
1968	38 891	20 768	53,4	6 635	17,1	6 390	5 314	19 262	7 036	889	9 507	465
1969	41 589	21 463	51,6	7 235	17,4	6 699	5 666	21 389	6 880	955	8 994	510
1970	46 550	22 065	47,4	8 616	18,5	6 923	6 146	25 614	6 865	1 002	5 748	571
1971	50 121	24 015	49,1	9 338	18,6	7 337	6 762	28 358	6 668	996	5 150	696
1972	52 827	25 536	48,3	9 944	18,8	7 674	7 110	30 392	6 508	1 143	5 289	744
1973	55 749	25 561	45,9	10 643	19,1	7 854	7 754	32 543	6 422	1 176	5 212	858
1974	58 430	26 866	46,0	11 334	19,4	8 216	8 457	34 368	6 221	1 168	5 142	922
1975	60 635	28 830	47,5	11 784	19,4	8 575	9 027	35 439	6 174	1 420	4 064	851
1976	62 301	29 620	47,5	11 865	19,0	8 700	9 499	36 449	6 120	1 533	3 929 ^{a)}	812
1977	63 808	30 494	47,8	12 182	19,1	8 940	9 948	37 314	6 042	1 564	3 547	846
1978	67 215	31 385	46,7	13 036	19,4	9 176	10 467	39 921	6 061	1 590	1 228	919
1979	70 038	31 932	45,6	13 936	19,9	9 441	10 882	42 552	5 938	1 225	393	897
1980	72 540	32 915	45,4	14 836	20,5	9 501	11 409	44 583	5 799	1 248	134	930
davon (1980):												
Schleswig-Holstein	2 792	1 363	48,8	536	19,2	344	381	1 709	277	81	8	5
Hamburg	3 061	1 329	43,4	657	21,5	369	388	2 035	139	130	5	77
Niedersachsen	7 010	3 331	47,5	1 331	19,0	1 062	1 203	4 022	536	187	-	96
Bremen	999	475	47,5	214	21,4	119	167	637	45	31	-	6
Nordrhein-Westfalen	18 752	8 241	43,9	3 764	20,1	2 534	3 184	11 891	1 143	.	29	264
Hessen	6 611	3 087	46,7	1 459	22,1	863	1 098	3 944	548	158	.	103
Rheinland-Pfalz	3 771	1 976	52,4	706	18,7	575	647	2 235	305	9	12	60
Baden-Württemberg	11 383	4 815	42,3	2 391	21,0	1 442	1 759	7 139	800	243	59	140
Bayern	12 530	5 985	47,8	2 393	19,1	1 569	1 705	7 214	1 728	314	18	161
Saarland	1 348	683	50,7	276	20,5	163	254	839	77	15	3	13
Berlin (West)	4 283	1 630	38,1	1 109	25,9	461	623	2 918	201	80	-	5

1) Ohne Saarland.

a) Ohne Nordrhein-Westfalen.

6 Krankenhäuser
6.10 Personal der Krankenhäuser
6.10.2 Pflegepersonen und Hebammen *)

Jahr	Land	Pflegepersonen ohne Pflegeschüler								Pflege- personen in Aus- bildung	Heb- ammen	Heb- ammen- schüle- rinnen	Wochen- pflege- rinnen	Wochen- pflege- schüle- rinnen	
		Krankenschwestern, -pfleger			Kinder- kranken- schwe- stern	Kranken- pflege- helfer	darunter in der Psychia- trie tätig	sonstige Pflege- kräfte ohne staatl. Prüfung	darunter in der Psychia- trie tätig						Säug- lings- und Kinder- pflege- rinnen
		ins- gesamt	und zwar weib- lich	in der Psychia- trie tätig											
1952		66 884	58 281	.	.	.	5 261	.	6 424	13 835	4 848	460	.	.	
1953		68 504	62 107	8 264	.	.	3 799	.	6 809	17 447	5 243	539	.	.	
1954	1)	68 638	61 954	8 982	.	.	3 455	.	7 123	17 515	5 352	501	.	.	
1955		71 276	64 153	9 838	.	.	6 189	.	7 311	17 157	5 158	442	.	.	
1956		74 924	67 562	10 332	.	.	5 196	.	8 086	17 835	5 108	581	.	.	
1957		78 674	70 755	9 802	8 533	.	5 911	.	.	20 237	5 228	387	.	.	
1958		84 515	74 786	7 697	9 674	.	16 733	5 590	.	22 317	5 024	450	.	.	
1959		83 330	73 173	9 401	8 868	.	16 093	4 965	.	23 926	5 128	511	.	.	
1960		84 365	74 077	9 561	8 967	.	17 238	4 772	.	24 992	5 195	486	.	.	
1961		85 149	74 544	9 590	9 505	.	19 941	5 533	.	26 100	5 427	471	.	.	
1962		86 643	75 903	9 816	9 998	.	20 651	6 089	.	26 965	5 437	466	.	.	
1963		87 537	76 437	10 078	10 694	.	25 959	6 508	.	27 747	5 411	503	.	.	
1964		88 867	77 313	10 641	10 917	.	29 078	6 403	.	28 298	5 494	501	.	.	
1965		90 278	78 446	10 796	11 041	5 999	482	24 327	5 917	1 566	31 315	5 564	534	461	.
1966		93 588	81 075	11 100	11 477	7 867	999	25 461	5 581	1 594	35 482	5 683	568	487	39
1967		95 527	82 728	11 025	11 888	10 796	1 633	26 071	5 654	1 690	43 078	5 708	636	529	113
1968		97 436	84 394	11 189	12 848	13 737	2 534	26 994	5 536	1 874	46 900	5 750	626	566	112
1969		100 503	87 167	11 346	13 255	16 430	2 797	29 317	6 099	2 102	49 544	5 724	681	559	129
1970		106 745	92 714	11 816	14 096	20 318	3 563	31 585	6 481	2 439	52 047	5 563	680	642	103
1971		114 344	98 898	11 778	14 990	24 646	4 190	34 198	6 595	2 572	56 076	5 532	724	664	116
1972		120 437	104 350	11 486	15 910	29 524	4 915	35 831	6 618	2 748	57 289	5 358	696	650	91
1973		128 100	110 972	12 082	16 955	33 046	5 448	37 361	6 827	2 604	61 323	5 242	635	644	86
1974		138 973	120 068	12 582	18 461	37 829	5 909	40 130	7 083	2 919	68 992	5 143	660	664	81
1975		144 207	123 879	13 300	19 250	40 840	6 605	37 991	7 292	2 990	73 438	4 966	720	601	64
1976		149 373	127 477	14 258	19 861	41 223	6 611	34 462	6 690	2 723	72 471	4 973	686	556	72
1977		155 931	132 137	15 137	20 413	41 576	6 860	31 512	6 163	2 428	68 890	4 909	755	522	52
1978		165 085	138 768	16 239	21 793	40 539	6 843	30 593	6 255	2 331	67 678	4 967	604	464	56
1979		173 609	145 676	17 245	22 569	40 274	6 848	31 287	5 944	2 112	68 539	4 926	780	486	44
1980		182 797	153 046	18 190	23 163	40 563	6 902	33 081	6 089	2 047	70 852	4 981	798	494	27
davon (1980):															
Schleswig-Holstein		6 217	5 077	719	636	2 332	1 060	1 789	410	97	2 551	180	30	7	-
Hamburg		7 323	6 309	874	829	1 082	148	1 376	363	53	2 122	133	38	12	-
Niedersachsen		18 969	15 712	1 772	2 501	4 585	800	3 842	634	372	7 425	562	92	70	-
Bremen		2 995	2 436	468	497	532	39	587	138	9	822	60	-	9	-
Nordrhein-Westfalen		50 795	42 644	5 860	6 447	11 793	1 536	9 797	2 126	658	21 055	1 418	180	134	2
Hessen		16 206	13 347	1 653	1 905	4 528	956	2 119	97	199	6 527	425	36	26	1
Rheinland-Pfalz		10 713	8 881	727	1 376	1 945	308	1 353	213	122	4 847	328	29	7	-
Baden-Württemberg		26 194	22 497	2 193	3 837	5 593	987	4 830	829	217	10 293	820	173	149	24
Bayern		29 532	24 695	3 053	3 754	4 910	585	3 490	585	246	10 722	819	144	75	.
Saarland		3 985	2 921	34	595	466	11	198	8	69	1 483	110	14	5	-
Berlin (West)		9 868	8 527	837	786	2 797	472	3 700	686	5	3 005	126	62	-	-

*) Verschiedene Berufsgruppen wurden von einigen Ländern nicht oder nur unvollständig gemeldet, die Aussagekraft der Zahlen wird dadurch jedoch nicht wesentlich beeinflusst.

1) Ohne Saarland.

6 Krankenhäuser
6.10 Personal der Krankenhäuser
6.10.3 Sonstiges Personal *)

Jahr	Land	Apothekenpersonal			Med.-techn. Personal		Krankengymnasten	Masseur sowie Masseure und med. Bade- meister	Diät- assistenten und Diät- kitchenleiter	Sozial- arbeiter (Für- sorger, Wohl- fahrts- pfleger, Gesund- heits- pfleger)	In Aus- bildung: Sozial- arbeiter, Fürsorger, Wohl- fahrts- pfleger, Gesund- heits- pfleger	Verwal- tungs- kräfte	Wirt- schafts- kräfte
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	dar- unter Med.- techn. Assi- stenten							
			Apo- theker	sonstiges pharma- zeutisches Personal									
1952	393	.	7 298	6 376	.	.	.	.	14 899	100 499	
1953	427	.	7 467	5 927	1 099	1 465	.	.	18 516	109 617	
1954	390	.	8 173	6 526	1 177	1 599	.	.	19 108	108 044	
1955	423	.	8 586	6 923	1 260	1 757	.	.	19 500	112 716	
1956	439	.	9 309	7 578	1 414	1 855	.	.	20 750	120 289	
1957	1 323	437	.	10 031	8 069	1 530	2 055	.	.	21 883	125 809	
1958	1 432	462	.	10 801	8 489	1 599	2 152	.	240	23 155	132 848	
1959	1 468	493	.	11 325	8 831	1 837	2 547	.	258	24 082	135 209	
1960	1 576	517	.	12 202	9 165	1 942	2 779	.	274	24 964	138 706	
1961	1 622	500	.	12 735	9 578	1 981	2 993	.	307	25 781	137 413	
1962	1 678	514	.	12 543	9 473	2 168	3 191	.	314	28 431	141 446	
1963	1 712	512	.	13 916	9 745	2 332	3 523	.	326	29 529	146 706	
1964	1 801	534	.	15 951	10 006	2 406	3 652	1 668	352	30 549	153 740	
1965	1 972	548	370	17 183	11 074	2 628	3 853	2 006	375	135	31 868	157 150
1966	2 204	543	327	18 203	11 361	2 703	4 095	2 102	413	143	33 211	162 608
1967	2 326	559	410	19 506	11 771	2 853	4 276	2 093	434	114	34 268	163 280
1968	2 447	574	403	20 226	12 094	3 000	4 496	2 136	487	86	35 596	166 867
1969	2 617	596	384	21 867	12 764	3 089	4 801	2 151	512	75	37 700	170 750
1970	2 702	622	380	23 627	13 432	3 441	5 225	2 271	555	130	37 180	176 040
1971	3 211	691	400	25 693	14 471	3 733	5 619	2 436	623	135	39 996	182 962
1972	3 254	713	961	27 948	15 598	3 922	5 934	2 581	670	84	42 347	186 392
1973	3 641	740	515	30 097	16 668	4 202	6 330	2 694	794	73	45 534	189 444
1974	3 891	748	615	32 716	18 516	4 518	6 780	2 997	892	160	48 326	194 668
1975	3 886	756	594	35 002	19 276	4 826	7 399	3 153	1 121	116	49 536	194 535
1976	3 832	739	494	35 674	19 610	5 002	7 433	3 225	1 240	203	49 776	187 195
1977	4 219	783	762	39 307	17 859	5 292	7 592	3 241	1 401	214	50 536	184 859
1978	4 384	809	799	40 590	17 514	5 667	7 780	3 465	1 575	188	52 082	183 845
1979	4 531	864	850	42 511	12 822	5 962	8 160	3 475	1 890	221	53 966	185 260
1980	4 596	899	886	43 930	12 416	6 297	8 283	3 539	2 106	243	55 806	186 028
davon (1980):													
Schleswig-Holstein		150	28	33	1 364	701	234	280	111	106	18	1 533	6 868
Hamburg	196	50	95	1 671	898	215	88	111	42	10	1 588	6 475
Niedersachsen	405	79	44	4 507	1 359	651	784	422	220	50	6 589	19 865
Bremen	60	13	8	581	243	94	45	34	16	-	689	2 472
Nordrhein-Westfalen		1 392	295	272	11 644	1 545	1 216	2 072	882	579	62	16 494	46 746
Hessen	428	58	103	6 184	1 079	750	964	365	223	35	4 079	15 982
Rheinland-Pfalz	...	259	41	53	2 524	667	347	630	193	145	5	3 365	10 698
Baden-Württemberg	.	757	124	67	6 588	1 772	1 298	1 571	574	340	60	5 964	29 689
Bayern	607	109	175	5 903	2 961	891	1 422	560	165	.	10 352	30 936
Saarland	64	13	5	755	409	89	164	72	65	3	1 109	4 065
Berlin (West)	278	89	31	2 209	782	512	263	215	205	-	4 044	12 232

*) Verschiedene Berufsgruppen wurden von einigen Ländern nicht oder nur unvollständig gemeldet, die Aussagekraft der Zahlen wird dadurch jedoch nicht wesentlich beein-

flußt. Ab 1977 sind beim med.- techn. Personal auch Zytologie-, Radiologie- und Laboratoriumsassistenten enthalten.
 1) Ohne Saarland.

6 Krankenhäuser
6.10 Personal der Krankenhäuser
6.10.4 Personal insgesamt*)

Jahr Land	Insgesamt				Männlich			Weiblich			
	An- zahl	je 10 000		An- zahl	je 10 000		An- zahl	je 10 000			
		Er- werbs- tätige	Stationär behand- elte Kranke insgesamt		Er- werbs- tätige	Stationär behand- elte Kranke insgesamt		Er- werbs- tätige	Stationär behand- elte Kranke insgesamt		
1960	363 036	137,0	493,9	.	.	.	.	.	.	.
1961	370 202	137,7	494,8	.	.	.	.	.	.	.
1962	382 195	143,4	507,4	.	.	.	.	.	.	.
1963	399 344	148,4	517,4	.	.	.	.	.	.	.
1964	418 385	155,9	526,1	.	.	.	.	.	.	.
1965	436 056	160,9	536,9	96 530	55,9	118,9	339 526	345,3	418,1		
1966	458 503	169,1	547,7	101 233	58,4	120,9	357 270	365,4	426,7		
1967	478 731	181,4	558,9	106 239	62,7	124,0	372 492	393,6	434,9		
1968	499 053	189,4	562,4	111 196	65,7	125,3	387 857	411,5	437,1		
1969	521 451	195,7	570,0	116 826	68,3	127,7	404 625	424,4	442,3		
1970	547 283	206,9	586,1	122 900	72,5	131,6	424 383	446,3	454,5		
1971	584 617	219,8	605,8	134 000	78,6	138,9	450 617	472,0	467,0		
1972	611 799	227,8	622,4	140 526	82,4	143,0	471 273	480,6	479,4		
1973	643 622	237,8	643,2	149 191	87,3	140,1	494 431	495,7	494,1		
1974	687 816	256,1	667,7	160 148	94,4	155,5	527 668	533,4	512,3		
1975	706 041	272,0	677,1	166 396	101,9	159,6	539 645	559,9	517,6		
1976	702 242	272,7	658,9	168 898	104,4	158,5	533 344	556,7	500,4		
1977	709 387	274,1	649,0	172 469	105,7	157,8	536 918	557,1	491,2		
1978	721 874r	277,4r	644,0r	176 040r	107,8	157,0r	545 834r	563,0r	486,9r		
1979	742 161	281,7	653,8	181 764	110,2	160,1	560 397	568,3	493,7		
1980	765 641	284,9	660,3	187 830	111,9	162,0	577 811	572,5	498,3		
davon (1980):											
Schleswig-Holstein	28 033	248,5	687,5	7 484	106,4	183,6	20 549	484,2	504,0		
Hamburg	28 179	376,3	854,2	7 482	169,1	226,8	20 697	675,5	627,4		
Niedersachsen	80 847	263,9	658,1	19 292	99,8	157,0	61 555	544,5	501,1		
Bremen	10 659	364,4	697,8	2 510	137,2	164,3	8 149	743,5	533,5		
Nordrhein-Westfalen	208 663	300,3	679,2	49 552	108,3	161,3	159 111	670,1	517,9		
Hessen	71 519	292,4	658,6	17 879	115,4	164,6	53 640	598,1	493,9		
Rheinland-Pfalz	43 791	278,7	624,7	10 417	102,6	148,6	33 374	600,3	476,1		
Baden-Württemberg	112 876	265,5	602,4	27 524	107,1	146,9	85 352	507,8	455,5		
Bayern	120 052	232,0	568,3	29 609	96,6	140,2	90 443	428,5	428,1		
Saarland	15 078	371,0	657,3	4 091	147,2	178,3	10 987	855,7	478,9		
Berlin (West)	45 944	545,3	1 143,1	11 990	255,9	298,3	33 954	907,9	844,8		

*) Einschl. Personal in Ausbildung. Verschiedene Berufsgruppen wurden von einigen Ländern nicht oder nur unvollständig gemeldet, die Aussagekraft der Zahlen wird dadurch jedoch nicht wesentlich beeinflusst.

1) Ohne Zahnärzte.

6 Krankenhäuser
6.10 Personal der Krankenhäuser
6.10.5 Ärzte und Pflegepersonen nach der Staatsangehörigkeit

Jahr Land	Ärzte								Krankenpflegepersonal									
	ins- gesamt	davon Deutsche				davon Ausländer				ins- gesamt	davon Deutsche				davon Ausländer			
		An- zahl	%	je 10 000		An- zahl	%	je 10 000			An- zahl	%	je 10 000		An- zahl	%	je 10 000	
				Ein- wohner	Er- werbs- tätige			Ein- wohner	Er- werbs- tätige				Ein- wohner	Er- werbs- tätige			Ein- wohner	Er- werbs- tätige
1965	34 785	.	.	.	.	.	.	.	133 211	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1966	35 713	32 821 ^{a)}	91,9 ^{a)}	.	.	2 892 ^{b)}	10,1 ^{b)}	.	139 987	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1967	37 200	33 551 ^{c)}	90,2 ^{c)}	5,8	.	3 649 ^{d)}	10,0 ^{d)}	20,5	145 972	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1968	38 891	34 977 ^{c)}	89,9 ^{c)}	6,0	.	3 914 ^{d)}	10,3 ^{d)}	20,6	152 889	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1969	41 589	37 454 ^{c)}	90,1 ^{c)}	6,4	.	4 135 ^{d)}	10,1 ^{d)}	17,6	161 607	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1970	46 550	42 060 ^{c)}	90,4 ^{c)}	7,3	.	4 490 ^{d)}	9,9 ^{d)}	15,3	175 183	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1971	50 121	45 041	89,9	7,8	.	5 080	10,1	14,8	190 750	180 099	94,4	31,0	.	10 651 ^{e)}	6,0 ^{e)}	32,8	.	.
1972	52 827	47 273	89,5	8,1	18,9	5 554	10,5	15,7	29,9	204 450	191 917	93,9	32,9	76,8	12 533 ^{f)}	6,6 ^{f)}	36,8	.
1973	55 749	49 617	89,0	8,5	19,7	6 132	11,0	15,5	31,7	218 066	203 015	93,1	34,9	80,8	15 051 ^{g)}	7,4 ^{g)}	39,4	.
1974	58 430	51 704	88,5	8,9	21,2	6 726	11,5	16,3	27,7	238 312	222 685	93,4	38,4	91,2	15 627 ^{h)}	8,0 ^{h)}	42,4	.
1975	60 635	53 431	88,1	9,3	22,5	7 204	11,9	17,6	33,2	245 278	226 868	92,5	39,3	95,4	18 410	7,5	45,0	84,8
1976	62 301	54 634	87,7	9,5	23,1	7 667	12,3	19,4	37,3	247 642	230 055	92,9	40,0	97,4	17 587	7,1	44,5	85,6
1977	63 808	55 881	87,6	9,7	23,4	7 927	12,4	20,1	38,8	251 860	235 431	93,5	41,0	98,7	16 429	6,5	41,6	80,5
1978	67 215	58 971	87,7	10,3	24,6	8 244	12,3	20,7	40,7	260 341	245 753	94,4	42,9	102,4	14 588	5,6	36,6	72,0
1979	70 038	61 849	88,3	10,8	25,4	8 189	11,7	19,8	40,1	269 851	255 122	94,5	44,6	105,0	14 729	5,5	35,5	72,2
1980	72 540	63 950	88,2	11,2	25,9	8 590	11,8	19,3	39,6	281 651	266 743	94,7	46,7	108,0	14 908	5,3	33,5	68,8
davon (1980):																		
Schleswig-Holstein	2 792	2 636	94,4	10,5	24,2	156	5,6	18,0	41,3	11 071	10 900	98,5	43,3	100,0	171	1,5	19,8	45,2
Hamburg	3 061	2 953	96,5	19,6	43,7	108	3,5	7,5	14,9	10 663	9 973	93,5	66,2	147,5	690	6,5	48,2	94,9
Niedersachsen	7 010	5 765	82,2	8,3	19,6	1 245	17,8	43,7	96,3	30 269	29 433	97,2	42,3	100,3	836	2,8	29,4	64,7
Bremen	999	874	87,5	13,5	31,7	125	12,5	26,0	72,7	4 620	4 539	98,2	70,2	164,9	81	1,8	16,8	47,1
Nordrhein-Westfalen	18 752	14 940	79,7	9,5	23,4	3 812	20,3	27,7	66,2	79 490	73 743	92,8	47,1	115,7	5 747	7,2	41,7	99,8
Hessen	6 611	5 847	88,4	11,5	26,7	764	11,6	15,3	30,1	24 957	22 785	91,3	44,8	104,0	2 172	8,7	43,5	85,4
Rheinland-Pfalz	3 771	3 235	85,8	9,3	21,7	536	14,2	32,9	66,7	15 509	14 942	96,3	43,0	100,2	567	3,7	34,8	70,6
Baden-Württemberg	11 383	10 582	93,0	12,7	28,2	801	7,0	8,8	16,3	40 671	38 745	95,3	46,6	103,1	1 926	4,7	21,1	39,1
Bayern	12 530	11 942	95,3	11,7	24,9	588	4,7	8,6	15,5	41 932	40 844	97,4	40,0	85,2	1 088	2,6	15,9	28,7
Saarland	1 348	1 134	84,1	11,1	29,4	214	15,9	49,1	100,9	5 313	5 223	98,3	51,0	135,6	90	1,7	20,6	42,5
Berlin (West)	4 283	4 042	94,4	24,0	55,0	241	5,6	11,4	22,4	17 156	15 616	91,0	92,5	212,5	1 540	9,0	72,9	143,1

a) Einschl. Ausländer in Bayern und Saarland.
b) Ohne Bayern und Saarland.
c) Einschl. Ausländer im Saarland.
d) Ohne Saarland.
e) Ohne Saarland und Berlin.

f) Ohne Berlin und in Nordrhein-Westfalen ohne Kinderkrankenschwestern und Säuglings- und Kinderpflegerinnen.
g) Ohne Berlin.
h) Ohne Niedersachsen und Berlin.

6 Krankenhäuser
6.10 Personal der Krankenhäuser
6.10.6 Pflegepersonen nach der Staatsangehörigkeit

Jahr Land	Krankenschwestern bzw. -pfleger			Kinderkranken- schwestern, -pfleger			Krankenpflegehelfer			Säuglinge- u. Kinder- pflegerinnen bzw. -pfleger			Sonstiges Pflegepersonal ohne staatliche Prüfung		
	ins- gesamt	dar.: Ausländer		ins- gesamt	dar.: Ausländer		ins- gesamt	dar.: Ausländer		ins- gesamt	dar.: Ausländer		ins- gesamt	dar.: Ausländer	
		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%
1965	90 278	.	.	11 041	.	.	5 999 ^{a)}	.	.	1 566	.	.	24 327	.	.
1966	93 588	.	.	11 477	.	.	7 867	.	.	1 594 ^{b)}	.	.	25 461	.	.
1967	95 527	.	.	11 888	.	.	10 796	.	.	1 690 ^{b)}	.	.	26 071	.	.
1968	97 436	.	.	12 848	.	.	13 737	.	.	1 874 ^{b)}	.	.	26 994	.	.
1969	100 503	.	.	13 255	.	.	16 430	.	.	2 102	.	.	29 317	.	.
1970	106 745	.	.	14 096	.	.	20 318	.	.	2 439	.	.	31 585	.	.
1971	114 344	6 060 ^{c)}	5,8 ^{c)}	14 990	230 ^{c)}	1,7 ^{c)}	24 646	2 585 ^{c)}	11,7 ^{c)}	2 572	45 ^{c)}	1,8 ^{c)}	34 198	1 731 ^{c)}	5,7 ^{c)}
1972	120 437	6 790 ^{d)}	6,1 ^{d)}	15 910	173 ^{e)}	1,6 ^{e)}	29 524	3 672 ^{d)}	13,5 ^{d)}	2 748	20 ^{e)}	1,1 ^{e)}	35 831	1 878 ^{d)}	5,8 ^{d)}
1973	128 100	8 391 ^{d)}	7,0 ^{d)}	16 955	252 ^{d)}	1,6 ^{d)}	33 046	4 203 ^{d)}	13,7 ^{d)}	2 604	60 ^{d)}	2,3 ^{d)}	37 361	2 145 ^{d)}	6,3 ^{d)}
1974	138 973	8 921 ^{f)}	7,7 ^{f)}	18 461	301 ^{f)}	1,9 ^{f)}	37 829	4 387 ^{f)}	14,3 ^{f)}	2 919	51 ^{f)}	2,1 ^{f)}	40 130	1 967 ^{f)}	6,2 ^{f)}
1975	144 207	10 750	7,5	19 250	337	1,8	40 840	5 213	12,8	2 990	57	1,9	37 991	2 053	5,4
1976	149 373	10 425	7,0	19 861	340	1,7	41 223	4 824	11,7	2 723	47	1,7	34 462	1 951	5,7
1977	155 931	9 918	6,4	20 413	602	2,9	41 576	4 149	10,0	2 428	39	1,6	31 512	1 721	5,5
1978	165 085	9 014	5,5	21 793	217	1,0	40 539	3 864	9,5	2 331	20	0,9	30 593	1 473	4,8
1979	173 609	9 103	5,2	22 569	209	0,9	40 274	3 799	9,4	2 112	28	1,3	31 287	1 590	5,1
1980	182 797	9 244	5,0	23 163	202	0,9	40 563	3 750	9,2	2 047	28	1,4	33 081	1 704	5,2
davon (1980):															
Schleswig-Holstein.	6 217	98	1,6	636	-	-	2 332	50	2,1	97	-	-	1 789	23	1,3
Hamburg	7 323	419	5,7	829	2	0,2	1 082	198	18,3	53	2	3,8	1 376	69	5,0
Niedersachsen	18 969	513	2,7	2 501	13	0,5	4 585	192	4,2	372	3	0,8	3 842	115	3,0
Bremen	2 995	37	1,2	497	1	0,2	532	29	5,5	9	1	11,1	587	13	2,2
Nordrhein-Westfalen	50 795	3 711	7,3	6 447	67	1,0	11 793	1 405	11,9	658	16	2,4	9 797	548	5,6
Hessen	16 206	1 324	8,2	1 905	40	2,1	4 528	684	15,1	199	3	1,5	2 119	121	5,7
Rheinland-Pfalz ...	10 713	372	3,5	1 376	8	0,6	1 945	129	6,6	122	-	-	1 353	58	4,3
Baden-Württemberg .	26 194	1 154	4,4	3 837	23	0,6	5 593	455	8,1	217	-	-	4 830	294	6,1
Bayern	29 532	790	2,7	3 754	32	0,9	4 910	149	3,0	246	3	1,2	3 490	114	3,3
Saarland	3 985	78	2,0	595	1	0,2	466	9	1,9	69	-	-	198	2	1,0
Berlin (West)	9 868	728	7,4	786	15	1,9	2 797	450	16,1	5	-	-	3 700	347	9,4

a) Ohne Schleswig-Holstein.
b) Ohne Hessen.
c) Ohne Saarland und Berlin.
d) Ohne Berlin.

e) Ohne Berlin und in Nordrhein-Westfalen ohne Kinderkrankenschwestern und Säuglings- und Kinderpflegerinnen.
f) Ohne Niedersachsen und Berlin.

6 Krankenhäuser

6.10 Personal der Krankenhäuser

6.10.7 Personal der Krankenhäuser am 31.12.1980 nach Trägern und Berufen

Beruf Funktionelle Stellung Fachgebiet	Ins- gesamt	Und zwar		Davon in			Und zwar (Sp. 1) in		
		weib- lich	Aus- länder	öffent- lichen	freien gemein- nützigen	privaten	Akut-	Sonder-	Uni- versitäts-
							Krankenhäusern		
Ärzte									
Ärzte insgesamt	72 540	14 836	8 590	44 788	22 832	4 920	61 985	10 555	12 759
nach der funktionellen Stellung									
Hauptamtliche Ärzte	65 493	12 651	.	42 559	19 621	3 313	.	.	.
Leitende Ärzte	9 501	544	.	5 145	3 300	1 056	.	.	.
Nachgeordnete Ärzte	55 992	12 107	a)	37 414	16 321	2 257	.	.	.
dar.: Oberärzte	11 409	1 701	.	7 135	3 728	546	.	.	.
Belegärzte	5 799	380	.	1 771	2 764	1 264	.	.	.
Sonstige Ärzte 1)	1 248	346	.	458	447	343	.	.	.
nach dem Fachgebiet									
Ärzte mit Facharztbezeichnungen zusammen	32 915	4 829	2 810	18 269	11 491	3 155	27 989	4 926	4 745
Anästhesie	3 453	1 374	655	1 875	1 384	194	3 358	95	396
Augenheilkunde	1 028	111	28	596	368	64	974	54	199
Chirurgie (ohne Kinder- u. Unfall- chirurgie)	4 958	230	715	2 660	1 957	341	4 786	172	482
Kinderchirurgie	125	19	15	82	39	4	122	3	27
Unfallchirurgie	589	14	50	382	182	25	565	24	73
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	3 734	343	320	1 577	1 534	623	3 626	108	306
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	1 916	106	66	882	808	226	1 846	70	211
Dermatologie und Venerologie	447	93	16	352	78	17	388	59	201
Innere Medizin (ohne Gastroenterologie, Kardiologie sowie Lungen- und Bronchialheilkunde)	6 422	964	358	3 387	2 248	787	4 932	1 490	722
Gastroenterologie	250	9	5	164	64	22	224	26	47
Kardiologie	276	16	12	189	62	25	218	58	65
Lungen- und Bronchialheilkunde (Teil- gebiet der inneren Medizin)	198	28	21	124	35	39	61	137	17
Kinderheilkunde	1 620	481	86	1 048	522	50	1 416	204	406
Kinder- und Jugendpsychiatrie	144	55	6	108	30	6	51	93	30
Laboratoriumsmedizin	310	43	11	243	61	6	273	37	81
Lungen- und Bronchialheilkunde	225	45	34	169	46	10	88	137	9
Mund- und Kieferchirurgie	269	9	11	174	81	14	250	19	92
Nervenheilkunde, Neurologie, Psychiatrie	2 524	560	144	1 610	557	357	812	1 712	412
Neurochirurgie	259	13	23	206	42	11	230	29	147
Orthopädie	966	44	66	383	416	167	826	140	172
Pathologische Anatomie	426	36	18	368	55	3	389	37	153
Pharmakologie	94	7	-	92	1	1	71	23	81
Radiologie ..	1 624	220	71	1 057	511	56	1 487	137	297
Urologie	1 058	9	79	541	410	107	996	62	119
Ärzte für Allgemeinmedizin, prakt. Ärzte und Ärzte in der Weiterbildung zum Facharzt sowie Ärzte ohne eine der vor- genannten Facharztbezeichnungen	39 625	10 007	5 780	26 519	11 341	1 765	33 996	5 629	8 014
Medizinalassistenten und hauptamtliche Zahnärzte									
Medizinalassistenten 2)	134	41	17	64 ^{b)}	35 ^{b)}	6 ^{b)}	79 ^{b)}	26 ^{b)}	7 ^{b)}
Hauptamtliche Zahnärzte	930	243	6 ^{c)}	918	8	4	841	89	850
Pflegerpersonen und Hebammen									
Krankenpflegepersonal (ohne Schüler) ...	281 651	237 442	14 908	167 304	101 922	12 425	230 267	51 384	28 651
Krankenschwestern bzw. -pfleger	182 797	153 046	9 224	113 672	62 252	6 873	153 238	29 559	20 039
dar.: in der Psychiatrie tätig	18 190	9 966	446 ^{c)}	15 173	2 703	314	1 968	16 222	982
Kinderkrankenschwestern bzw. -pfleger	23 163	23 137	202	14 559	8 155	449	22 057	1 106	3 700
Krankenpflegehelfer	40 563	33 359	3 750	22 471	15 460	2 632	30 487	10 076	2 134
dar.: in der Psychiatrie tätig 3)	6 902	4 648	367 ^{c)}	4 857	1 643	402	348	6 554	156
Säuglings- und Kinderpflegerinnen	2 047	2 045	28	651	1 269	127	1 502	545	44

Fußnoten siehe S. 73.

6 Krankenhäuser

6.10 Personal der Krankenhäuser

6.10.7 Personal der Krankenhäuser am 31.12.1980 nach Trägern und Berufen

Beruf Funktionelle Stellung Fachgebiet	Ins- gesamt	Und zwar		Davon in			Und zwar (Sp. 1) in		
		weib- lich	Aus- länder	öffent- lichen	freien gemein- nützigen	privaten	Akut-	Sonder-	Uni- versitäts-
Pflegepersonen und Hebammen									
Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung	33 081	25 855	1 704	15 951	14 786	2 344	22 983	10 098	2 734
dar.: in der Psychiatrie tätig 3)	6 089	4 122	224 ^{c)}	3 393	2 427	269	357	5 732	158
Krankenpflegepersonen in Ausbildung (Schüler)	70 852	61 432	745	41 387	29 231	234	63 713	7 139	5 628
Krankenschwestern bzw. -pfleger	55 364	46 930	573	32 776	22 518	70	49 501	5 863	3 741
Kinderkrankenschwestern bzw. -pfleger	9 391	9 323	39	5 682	3 646	63	9 135	256	1 629
Krankenpflegehelfer	3 971	3 203	111	1 932	1 993	46	3 221	750	246
Krankenpflegevorschüler 4)	2 126	1 976	22	997	1 074	55	1 856	270	12
Hebammen	4 981	4 981	253	2 649	2 101	231	4 925	56	301
dar.: festangestellte	3 650	3 650	208	2 013	1 521	116	3 606	44	284
Hebammenschülerinnen	798	798	17	772	25	1	783	15	353
Wochenpflegerinnen	494	494	29	206	268	20	492	2	18
Wochenpflegeschülerinnen 4)	27	27	2	-	25	2	26	1	-
Sonstiges Personal									
Apothekenpersonal	4 596	3 727	.	2 862	1 557	177	4 016	580	520
Apotheker	899	469	.	634	256	9	822	77	112
Sonstiges pharmazeutisches Personal ..	886	762	.	532	329	25	793	93	74
darunter:									
Apothekerassistenten	50	39	.	23	22	5	37	13	2
Pharmazeutische Assistenten	384	349	.	250	126	8	360	24	59
Nichtpharm.-Personal: Apothekenhelfer, Laboranten	2 811	2 496	.	1 696	972	143	2 401	410	334
Med.-technisches Personal	43 930	41 374	.	27 380	14 112	2 438	37 776	6 154	9 110
Med.-techn.-Assistenten 5)	12 416	11 783	276 ^{d)}	9 461	2 256	699	9 846	2 570	4 237
Zytologieassistenten 4)	142	133	.	92	49	1	137	5	10
Radiologieassistenten 4)	4 641	4 368	.	2 672	1 903	66	4 445	196	601
Laboratoriumsassistenten 4)	7 431	7 178	.	4 393	2 844	194	6 863	568	1 427
Med.-techn. Gehilfen 6)	5 971	5 612	.	2 767	2 870	334	5 338	633	922
Ungeprüftes Personal im med.-techn. Dienst 7)	13 329	12 300	.	7 995	4 190	1 144	11 147	2 182	1 913
Krankengymnasten, Masseure und med. Bademeister	14 580	9 773	.	6 570	4 953	3 057	9 072	5 508	1 068
Krankengymnasten	6 297	5 892	.	3 317	2 091	889	4 326	1 971	779
Masseure	1 265	688	.	501	359	405	699	566	79
Masseure und med. Bademeister	6 403	2 803	.	2 578	2 306	1 519	3 830	2 573	167
Med. Bademeister (soweit nicht vor- herige Position)	615	390	.	174	197	244	217	398	43
Diätassistenten	2 753	2 701	.	1 387	981	385	2 056	697	245
Diätküchenleiter	786	563	.	266	291	229	500	286	25
Beschäftigungstherapeuten/Arbeits- therapeuten	2 659	1 730	.	1 205	1 092	362	589	2 070	169
Audiometristen 4)	121	102	.	98	21	2	87	34	55
Logopäden 4)	294	240	.	174	85	35	92	202	55
Orthoptisten 4)	146	138	.	120	21	5	140	6	66
Desinfektoren	1 193	310	.	712	462	19	1 036	157	141
Rettungssanitäter 8)	51	1	.	39	12	-	51	-	-
Sonstiges med. Hilfspersonal	11 753	8 874	.	7 582	3 223	948	9 033	2 720	2 739
Sozialarbeiter	2 106	1 366	.	1 091	843	172	763	1 343	146
Schüler für Sozialarbeiter 4)	243	183	.	111	115	17	97	146	19
Erziehungs- und Lehrpersonal	6 189	5 006	.	2 832	3 101	256	3 180	3 009	580
Verwaltungs- und Wirtschaftspersonal ...	241 834	181 429	.	136 673	82 332	22 829	180 642	61 192	27 027
Verwaltungspersonal	55 806	39 172	.	31 624	19 583	4 599	42 965	12 841	7 638
Wirtschaftspersonal (Handwerker, Heizer, Pförtner, Küchen-, Reini- gungs-, Wäschereipersonal usw.)	186 028	142 257	.	105 049	62 749	18 230	137 677	48 351	19 389

1) Ohne Nordrhein-Westfalen.

2) Ohne Hessen.

3) In Bayern ohne in Akut-Krankenhäusern tätige Personen.

4) Ohne Bayern.

5) In Bayern einschl. Zytologie-, Radiologie und
Laboratoriumsassistenten.

6) Ohne Rheinland-Pfalz und Bayern.

7) In Rheinland-Pfalz und Bayern einschl. Med. techn. Ge-
hilfen.

8) Ohne Baden-Württemberg und Bayern.

a) Ohne Hessen.

b) Ohne Nordrhein-Westfalen.

c) Ohne Berlin.

d) Ohne Bayern.

7 Fachübergreifende Statistiken
7.1 Gesetzliche Krankenversicherung

7.1.1 Krankenstand der Pflichtmitglieder in der gesetzlichen Krankenversicherung
% der Mitglieder

Jahr	Insgesamt			Orts-	Landwirt- schaftliche	Betriebs-	Innungs-	See-	Knappschafts-	Ersatzkassen für	
	insgesamt	männlich	weiblich							Arbeiter	Angestellte
1970	5,6	5,7	5,4	5,6	3,1	7,2	4,7	5,0	9,5	5,2	4,6
1971	5,3	5,4	5,2	5,1	2,9	6,9	4,5	6,0	9,4	5,3	4,7
1972	5,5	5,6	5,3	5,3	3,1	7,1	4,6	7,5	10,0	5,6	4,8
1973	5,9	6,2	5,5	6,1	1,5	7,5	4,7	7,7	10,6	5,8	4,8
1974	5,5	5,8	5,3	5,6	1,3	6,7	4,8	7,8	9,8	5,3	4,6
1975	5,3	5,5	5,0	5,3	1,2	6,7	4,6	7,6	9,1	5,1	4,4
1976	5,3	5,6	5,0	5,5	1,2	6,7	4,5	7,4	9,2	5,1	4,3
1977	5,4	5,6	5,0	5,6	1,2	6,8	4,5	7,1	9,4	5,1	4,2
1978	5,5	5,8	5,2	5,8	1,3	7,2	4,6	7,8	9,8	5,3	4,4
1979	5,7	5,9	5,3	5,9	1,2	7,4	4,7	7,7	10,1	5,4	4,4
1980	5,7	6,0	5,2	6,0	1,2	7,4	4,8	7,7	9,8	5,4	4,3

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

7.1.2 Arbeitsfähigkeit der Pflichtmitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkassen
nach Altersgruppen und Arbeitsfähigkeitsursachen

Pos.-Nr. der ICD 1968 1)	Krankheit	Männliche Mitglieder					Weibliche Mitglieder					
		insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren			Tage je Fall	insgesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren			Tage je Fall	
			unter 20	20 - 45	45 und mehr			unter 20	20 - 45	45 und mehr		
		Fälle von Arbeitsunfähigkeit					Fälle von Arbeitsunfähigkeit					
1958		3 704 917	432 915	2 227 569	1 044 433	22,6	1 966 911	317 062	1 251 551	398 298	23,5	
1959		4 221 927	474 489	2 586 165	1 161 273	23,5	2 204 364	314 583	1 402 154	487 627	24,5	
1960		4 946 975	417 442	3 097 826	1 431 707	22,2	2 422 756	286 266	1 584 513	551 977	23,5	
1961		5 049 899	432 944	3 275 265	1 341 690	21,8	2 521 316	270 744	1 660 933	589 639	23,9	
1962		5 318 860	388 670	3 529 980	1 400 210	21,3	2 610 960	242 880	1 727 860	640 220	22,8	
1963		5 035 980	331 700	3 343 450	1 360 830	21,9	2 465 120	217 710	1 606 420	640 990	23,2	
1964		4 491 190	279 270	3 053 600	1 158 320	22,1	2 264 560	208 370	1 473 510	582 680	23,6	
1965		4 785 250	320 370	3 235 580	1 229 300	21,8	2 394 100	234 830	1 519 040	640 230	23,2	
1966		4 650 810	310 840	3 143 010	1 196 960	22,3	2 262 220	223 870	1 404 300	634 050	23,9	
1967		3 797 530	243 740	2 572 920	980 870	23,4	1 828 670	183 610	1 112 720	532 340	24,3	
1968		4 337 530	281 090	2 973 250	1 083 190	22,2	2 082 310	216 310	1 267 720	598 280	23,3	
1969		4 708 670	307 170	3 258 820	1 142 680	22,3	2 270 410	235 940	1 392 370	642 100	23,2	
1970		6 261 185	674 746	4 159 603	1 426 836	18,4	3 060 468	373 565	1 836 110	850 793	19,6	
1971		6 649 035	732 146	4 464 250	1 452 639	17,6	3 145 509	394 490	1 909 468	841 551	18,9	
1972		6 888 174	732 420	4 639 754	1 516 000	18,2	3 323 497	394 964	2 042 349	886 184	19,4	
1973		7 245 682	773 676	4 870 332	1 601 674	18,3	3 551 259	416 807	2 214 168	920 284	19,2	
1974		6 332 526	689 962	4 230 063	1 412 501	20,4	3 118 226	353 753	1 941 257	823 216	19,6	
1975		5 704 408	589 863	3 789 995	1 324 550	19,1	2 868 249	296 148	1 786 418	785 683	20,1	
1976		6 050 099	607 174	4 050 884	1 392 041	18,7	3 060 594	318 828	1 917 068	824 698	19,6	
1977		6 346 688	623 662	4 199 424	1 523 602	17,8	3 239 291	329 902	2 017 885	891 504	18,9	
1978		7 003 166	717 592	4 506 199	1 779 375	17,1	3 596 142	379 676	2 179 110	1 037 356	18,1	
1979		7 359 121	764 977	4 708 706	1 885 438	17,1	3 788 426	410 601	2 302 892	1 074 933	18,0	
1980		7 549 055	771 289	4 796 597	1 981 169	17,0	3 856 635	399 208	2 349 822	1 107 605	17,9	
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	384 837	46 397	263 025	75 415	10,3	192 304	26 643	121 327	44 334	10,3	
010 - 019	dar.: Tuberkulose	4 307	110	2 581	1 616	125,4	1 326	69	858	399	113,5	
140 - 239	Neubildungen	40 053	2 232	19 959	17 862	55,4	46 086	1 886	24 433	19 767	57,0	
	darunter:											
140 - 199	Bösartige Neubildungen	9 473	135	2 801	6 537	126,6	9 042	169	3 500	5 373	121,1	
140 - 149	der Mundhöhle und des Rachens	831	28	255	548	135,1	200	6	103	91	83,1	
150 - 159	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	2 080	3	451	1 626	147,5	864	5	227	632	152,6	
160 - 163	der Atmungsorgane	1 916	11	354	1 551	167,9	248	7	70	171	157,1	
240 - 279	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	58 568	1 176	31 009	26 383	25,3	27 114	1 134	13 661	12 319	38,0	
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	6 804	809	4 472	1 523	23,2	9 340	890	6 300	2 150	23,5	
290 - 315	Seelische Störungen	97 269	3 886	66 566	26 817	38,8	75 258	3 425	46 944	24 889	35,2	
290 - 299	dar.: Psychosen	19 143	542	13 144	5 457	56,7	15 840	525	9 072	6 243	55,2	
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	341 646	20 441	211 064	110 141	17,7	184 138	12 457	105 791	65 890	18,3	
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	400 767	19 112	198 386	183 269	30,5	304 808	21 415	163 402	119 991	22,9	
	darunter:											
410 - 414	Ischämische Herzkrankheiten	68 834	770	23 394	44 670	52,8	23 096	395	7 647	15 054	40,9	
430 - 438	Hirngefäßkrankheiten	10 526	268	3 592	6 666	67,0	4 297	166	1 529	2 602	66,7	
440 - 448	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	10 693	234	3 609	6 850	62,7	3 654	167	1 703	1 784	41,5	
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	1 977 884	243 672	1 284 214	449 998	10,8	1 048 787	131 590	655 947	261 250	11,0	
480 - 486	dar.: Pneumonie (Lungenentzündung)	29 537	1 633	16 389	11 515	27,4	11 863	819	6 730	4 314	25,2	
520 - 577	Krankheiten der Verdauungsorgane	814 076	64 746	556 157	193 173	18,2	366 359	42 518	233 747	90 094	16,4	
570 - 577	dar.: Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Bauchspeicheldrüse	71 857	1 389	41 615	28 853	44,7	44 815	1 382	23 580	19 853	37,2	
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	121 765	7 310	73 895	40 560	20,8	267 326	27 461	181 583	58 282	19,9	
580 - 584	dar.: Nephritis und Nephrose	5 189	354	3 364	1 471	31,1	3 942	418	2 533	991	28,7	
630 - 678	Komplikationen in der Schwangerschaft bei Entbindung und im Wochenbett	-	-	-	-	-	-	149 025	14 928	132 640	1 457	19,1
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	195 605	22 036	124 919	48 650	15,2	93 382	11 967	53 529	27 886	15,5	
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	1 346 448	81 760	831 108	433 580	19,8	557 648	39 280	307 039	211 329	23,2	
	darunter:											
710 - 718	Gelenkentzündungen und Rheumatismus, ausgenommen akuter Gelenkrheumatismus	495 361	25 387	297 086	172 888	18,2	178 142	9 543	91 680	76 919	22,3	
720 - 729	Osteomyelitis und sonstige Krankheiten der Knochen und Gelenke	648 118	34 181	405 810	208 127	21,3	277 111	14 537	157 469	105 105	23,5	
740 - 759	Angeborene Missbildungen	12 832	1 035	7 925	3 872	23,8	9 015	689	5 227	3 099	32,4	
760 - 779	Bestimmte Ursachen der perinatalen Morbidität	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
780 - 796	Symptome und mangelhaft bezeichnete Krankheiten	270 607	20 869	158 637	91 101	17,2	187 605	15 743	107 688	64 174	17,6	
000 - 796	Zusammen	6 069 161	535 481	3 831 336	1 702 344	17,0	3 518 195	352 026	2 159 258	1 006 911	17,8	
N 800 - N 999	Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen	1 479 894	235 808	965 261	278 825	16,7	338 440	47 182	190 564	100 694	19,0	

1) Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1968.

Quelle: Bundesverband der Ortskrankenkassen, Bonn-Bad Godesberg

7 Fachübergreifende Statistiken

7.1 Gesetzliche Krankenversicherung

7.1.3 Inanspruchnahme der Maßnahmen zur Früherkennung von Krankheiten 1979 nach Kassenarten, Versicherungsgruppen und Alter

7.1.3.1 Inanspruchnahme in % der Berechtigten

Jahr Berechtigte Untersuchungen	Ins- gesamt	Davon							See- kranken- kasse
		Orts-	Landwirt- schaftliche	Betriebs-	Innungs-	Bundes- knapp- schafts-	Ersatzkassen für		
							Arbeiter	Angestellte	
Krankenkassen									
Männer									
1972	10,78	8,09	1,35	10,24	7,66	10,78	14,21	22,49	6,87
1973	12,65	9,73	6,21	10,99	9,88	12,58	17,82	24,17	9,13
1974	14,41	11,72	8,43	11,82	14,81	13,69	19,73	24,89	12,14
1975	16,56	13,92	8,42	16,42	13,68	12,53	20,18	26,38	12,43
1976	16,12	12,79	8,99	17,75	11,42	16,09	20,28	26,14	17,75
1977	18,11	14,97	8,69	18,39	15,88	14,79	24,78	27,79	18,92
1978	17,26	13,62	8,87	18,88	18,91	13,72	24,06	26,60	17,62
1979	15,73	13,13	9,21	16,73	16,06	13,42	17,82	21,72	25,17
davon (1979):									
Mitglieder	17,35	14,98	11,39	19,50	17,94	16,77	18,33	20,40	27,54
Familienangehörige ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rentner	13,53	11,07	6,19	12,86	12,83	11,67	16,55	24,75	12,91
Frauen									
1972	26,49	17,71	5,72	25,11	23,76	14,16	36,85	52,13	32,38
1973	-	20,46	25,37	27,89	29,72	17,38	-	-	35,26
1974	31,41	23,77	30,27	27,36	37,95	19,82	64,39	49,53	46,60
1975	35,10	29,15	31,61	28,60	39,09	17,30	65,29	52,34	35,58
1976	35,27	27,80	32,90	32,30	40,04	21,01	57,72	52,67	37,62
1977	35,70	28,33	32,16	32,34	38,47	22,34	61,40	52,24	38,92
1978	35,03	26,88	30,43	36,14	40,08	20,04	59,63	50,76	28,80
1979	33,54	26,65	28,65	33,38	45,06	16,99	54,85	46,35	30,03
davon (1979):									
Mitglieder	46,84	41,83	27,18	50,15	48,36	36,28	56,09	51,06	49,61
Familienangehörige ..	39,40	32,75	41,03	32,27	58,65	37,60	72,10	52,02	66,67
Rentner	17,70	14,25	12,80	22,58	22,66	9,80	27,30	29,62	26,23
Kinder									
1972	53,55	47,44	50,97	52,27	56,34	43,73	70,61	62,67	66,08
1973	61,10	54,58	60,67	58,11	71,34	49,85	78,42	69,25	71,38
1974	64,34	58,46	61,85	59,43	69,00	54,45	85,60	71,66	79,14
1975	68,14	61,59	65,31	65,31	73,37	49,27	92,94	75,64	66,57
1976	74,29	68,64	85,84	73,20	79,12	60,01	89,82	79,46	82,52
1977	76,08	70,01	86,07	83,88	80,62	57,51	89,49	80,03	82,20
1978	79,06	74,04	93,83	88,40	87,72	61,16	89,50	80,94	88,91
1979	81,76	77,73	95,87	88,35	87,13	53,51	93,81	84,03	90,92
davon (1979):									
1. Untersuchung	82,85	80,81	91,13	78,49	86,97	55,94	80,85	86,58	86,37
2. Untersuchung	91,27	90,12	98,13	88,65	92,57	59,58	87,43	94,22	96,96
3. Untersuchung	94,26	90,81	99,53	95,11	95,64	54,80	97,59	99,28	98,11
4. Untersuchung	88,68	85,03	99,75	97,63	95,18	56,62	98,75	90,21	99,42
5. Untersuchung	84,54	81,24	99,55	97,07	90,99	53,45	93,43	84,48	100,00
6. Untersuchung	82,79	79,15	99,89	97,05	91,53	50,31	98,35	82,11	100,00
7. Untersuchung	73,66	66,44	99,88	93,55	85,30	55,58	98,50	74,11	78,28
8. Untersuchung	57,94	51,05	82,29	64,59	61,19	40,03	96,40	61,87	75,53
Insgesamt	81,76	77,73	95,87	88,35	87,13	53,51	93,81	84,03	90,92

7.1.3.2 Krebsfrüherkennungsuntersuchungen bei Männern und Frauen 1979*)

Alter von ... bis ... Jahren	Insgesamt	Davon							Sonstige Kranken- kassen	
		Orts-	Landwirt- schaftliche	Betriebs-	Innungs-	Bundes- knapp- schafts-	Ersatzkassen für			
							Arbeiter	Angestellte		
Krankenkassen										
Anzahl									%	
Männer										
bis 19	204	0,02	0,02	-	0,02	0,04	-	0,03	0,01	0,01
20 - 24	1 484	0,11	0,13	0,04	0,11	0,24	-	0,37	0,08	0,04
25 - 29	5 861	0,44	0,46	0,14	0,40	0,85	0,02	1,32	0,42	0,07
30 - 34	15 059	1,13	1,11	0,41	1,11	1,94	0,05	2,57	1,18	0,40
35 - 39	29 598	2,21	2,12	0,98	2,33	4,21	0,15	5,30	2,25	0,64
40 - 44	78 816	5,89	5,88	3,84	6,89	11,32	1,77	10,38	5,30	2,26
45 - 49	190 619	14,26	14,44	14,45	15,70	17,25	12,48	16,70	13,00	16,19
50 - 54	236 424	17,68	16,17	20,49	19,62	15,40	19,70	19,62	18,05	22,67
55 - 59	223 901	16,75	15,42	19,70	17,73	13,23	16,98	15,86	17,99	17,84
60 - 64	147 263	11,01	10,50	10,50	10,88	8,96	11,77	8,93	12,00	10,07
65 - 69	188 308	14,08	14,62	11,23	12,40	12,81	14,54	9,67	14,82	15,33
70 - 74	131 597	9,84	11,01	9,10	8,03	8,76	12,03	6,15	9,55	7,67
75 - 79	65 434	4,89	5,92	6,44	3,71	3,89	7,68	2,49	4,08	4,38
80 und älter	22 430	1,68	2,20	2,69	1,06	1,12	2,83	0,61	1,27	2,43
Insgesamt	1 336 998	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Frauen										
bis 19	21 507	0,35	0,30	0,06	0,21	0,66	0,03	0,36	0,45	0,17
20 - 24	146 308	2,38	1,86	0,62	1,48	2,35	0,17	2,27	3,40	1,09
25 - 29	343 499	5,60	4,48	2,29	4,22	6,07	0,87	5,89	7,51	2,74
30 - 34	693 926	11,31	9,45	7,29	9,63	13,22	4,00	12,22	14,01	10,23
35 - 39	922 930	15,04	13,01	12,25	13,74	17,70	7,20	17,11	17,64	14,21
40 - 44	987 519	16,09	15,82	18,27	16,59	18,98	12,29	18,97	15,93	16,31
45 - 49	732 974	11,95	12,89	16,03	13,90	12,88	13,88	13,66	9,97	13,25
50 - 54	695 549	11,34	11,70	14,96	13,43	9,56	15,71	10,87	10,08	11,61
55 - 59	631 318	10,29	10,62	13,21	11,67	7,71	15,84	8,54	9,36	10,72
60 - 64	318 293	5,19	5,90	4,93	5,49	3,77	8,95	3,67	4,40	5,70
65 - 69	346 523	5,65	7,19	5,20	5,56	4,06	10,18	3,91	4,19	6,02
70 - 74	193 534	3,15	4,31	3,03	2,80	2,14	6,66	1,83	2,10	4,28
75 - 79	80 417	1,31	1,89	1,42	1,06	0,74	3,27	0,58	0,78	2,53
80 und älter	21 898	0,36	0,57	0,44	0,22	0,16	0,93	0,10	0,17	1,12
Insgesamt	6 136 195	100	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Bei den Männern und Frauen sind auch Angaben von Personen im Alter unter 45 bzw. 30 Jahren enthalten, denen die Krankenkassen die Früherkennungsuntersuchungen als freiwillige Maßnahmen gewährt haben.

Quelle: Kassenärztliche Bundesvereinigung, Köln, Bundesverband der Ortskrankenkassen

7 Fachübergreifende Statistiken

7.2 Gesetzliche Rentenversicherung

7.2.1 Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit der Arbeiter 1980 nach Altersgruppen und Ursachen

Diagnoseschlüsselzahl 1)	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsursache	Männlich					Weiblich				
		Insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)				Insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)			
			bis 24	25 - 44	45 - 64	65 und älter		bis 24	25 - 44	45 - 64	65 und älter
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	1 287	1	320	949	17	441	1	69	355	16
	darunter:										
010 - 019	Tuberkulose	1 137	1	287	834	15	288	-	45	232	11
140 - 239	Neubildungen	6 283	44	1 127	5 035	77	7 546	12	1 057	6 279	198
140 - 199	Bösartige Neubildungen	5 575	25	937	4 548	65	7 056	7	956	5 911	182
	darunter:										
150 - 159	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane und des Bauchfells	1 715	1	223	1 466	25	1 109	1	96	967	45
160 - 163	Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane	1 686	1	211	1 456	18	1 192	1	25	158	8
180 - 189	Bösartige Neubildungen der Harn- und Geschlechtsorgane	829	12	157	646	14	1 938	1	248	1 642	47
200 - 209	Bösartige Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	612	17	164	421	10	380	5	80	280	15
240 - 279	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselerkrankungen	1 901	1	255	1 595	50	3 353	2	136	2 846	369
	darunter:										
250	Diabetes mellitus	1 161	1	158	966	36	1 726	1	52	1 415	258
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	95	2	20	71	2	101	-	15	70	16
290 - 315	Seelische Störungen	8 436	57	2 895	5 455	29	6 398	16	1 092	5 156	134
	darunter:										
295	Schizophrenie	1 292	31	854	403	4	896	7	351	521	17
300 - 309	Neurosen, Persönlichkeitsstörungen und sonstige psychotische Störungen	5 103	6	1 384	3 699	14	2 501	3	345	2 112	41
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	3 871	75	1 054	2 710	32	2 696	15	583	1 992	106
	darunter:										
340	Multiple Sklerose	290	7	141	140	2	330	2	152	169	7
360 - 379	Krankheiten und Anomalien des Auges	881	4	181	680	16	769	1	101	623	44
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	40 807	27	2 053	37 195	1 532	48 643	7	702	38 923	9 011
	darunter:										
400 - 404	Bluthochdruck	9 637	7	345	8 851	434	21 774	2	165	17 777	3 830
410 - 416	Ischämische Herzkrankheiten	10 365	-	543	9 614	208	6 091	-	70	5 119	902
430 - 439	Hirngefäßkrankheiten	6 383	2	291	5 897	193	4 534	-	127	3 765	642
440 - 449	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	8 858	11	448	7 941	458	8 455	2	117	6 243	2 093
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	7 672	1	371	7 073	227	3 040	2	126	2 497	415
	darunter:										
491	Chronische Bronchitis und Emphysebronchitis	5 205	-	147	4 907	151	1 694	-	30	1 410	254
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	4 638	14	1 042	3 519	63	2 025	4	198	1 649	174
	darunter:										
531, 532	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	392	-	40	331	21	214	-	19	172	23
570 - 579	Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Bauchspeicheldrüse	3 690	10	900	2 750	30	1 362	-	126	1 130	106
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	1 055	9	325	709	12	1 107	5	150	872	80
	darunter:										
580 - 584	Nephritis und Nephrose	668	9	245	414	-	450	4	81	336	29
630 - 678	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	x	x	x	x	x	1	-	-	1	-
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	191	1	36	153	1	140	1	10	121	8
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	17 107	9	1 023	15 655	420	20 280	6	562	17 939	1 773
	darunter:										
710 - 719	Arthritis und Rheumatismus, ausgenommen akuter Gelenkrheumatismus	5 685	1	481	5 057	146	7 275	4	288	6 317	666
720 - 729	Osteomyelitis und sonstige Krankheiten der Knochen und Gelenke	10 862	5	465	10 125	267	12 427	1	196	11 158	1 072
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	61	1	20	40	-	131	2	32	87	10
760 - 777	Postoperative Zustände und Amputationen	4 065	17	756	3 238	54	2 388	5	350	1 906	127
790 - 797	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten	3 525	15	361	2 580	569	8 301	4	178	4 242	3 877
	darunter:										
794	Alterschwäche ohne Geistesstörung	881	-	6	457	418	3 841	-	6	992	2 843
N 800-N 999	Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (nach Art der Schädigung)	3 833	195	990	2 575	73	1 577	15	178	1 162	222
	darunter:										
N 800-N 809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfes	756	63	246	443	4	200	3	33	161	3
N 810-N 829	Knochenbrüche der oberen und unteren Gliedmaßen	1 629	84	414	1 120	11	610	8	68	497	37
N 850-N 854	Intrakranielle Verletzungen	324	36	113	175	-	39	2	11	25	1
000 - N 999	Insgesamt ...	104 827	469	12 648	88 552	3 158	108 168	97	5 438	86 097	16 536

1) Ausführlicher Diagnoseschlüssel der deutschen gesetzlichen Rentenversicherung auf der Basis der 8. Revision der dreistelligen Internationalen

Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD: 1968)

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt/Main

7 Fachübergreifende Statistiken
7.2 Gesetzliche Rentenversicherung

7.2.2 Rentenzugang wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit der Angestellten 1980 nach Altersgruppen und Ursachen

Diagnoseschlüsselzahl 1)	Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsursache	Männlich					Weiblich				
		Insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)				Insgesamt	Zugangsalter (Unterschied zwischen dem Bewilligungs- und Geburtsjahr)			
			bis 24	25 - 44	45 - 64	65 und älter		bis 24	25 - 44	45 - 64	65 und älter
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	241	1	16	222	2	313	5	50	249	9
	darunter:										
010 - 019	Tuberkulose	194	1	12	179	2	217	4	34	172	7
140 - 239	Neubildungen	2 237	5	278	1 929	25	5 499	22	1 018	4 354	105
140 - 199	Bösartige Neubildungen	1 969	5	221	1 720	23	5 131	12	914	4 108	97
	darunter:										
150 - 159	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane und des Bauchfells	613	-	61	547	5	759	-	88	640	31
160 - 163	Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane	454	-	23	428	3	129	-	13	114	2
180 - 189	Bösartige Neubildungen der Harn- und Geschlechtsorgane	388	2	39	336	11	1 165	2	173	971	19
200 - 209	Bösartige Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	232	-	50	180	2	329	10	95	220	4
240 - 279	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	630	-	54	542	34	1 238	2	82	1 065	89
	darunter:										
250	Diabetes mellitus	476	-	43	408	25	692	1	45	573	73
280 - 289	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	39	-	6	29	4	72	-	5	61	6
290 - 315	Seelische Störungen	2 353	13	513	1 810	17	5 949	21	877	4 952	99
	darunter:										
295	Schizophrenie	275	7	201	66	1	592	9	301	279	3
300 - 309	Neurosen, Persönlichkeitsstörungen und sonstige psychotische Störungen	1 176	1	189	976	10	2 489	7	331	2 103	48
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	1 498	9	292	1 160	37	2 260	36	563	1 617	44
	darunter:										
340	Multiple Sklerose	192	-	98	94	-	466	16	252	198	-
360 - 379	Krankheiten und Anomalien des Auges	298	-	29	255	14	581	3	77	481	20
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	15 061	2	277	14 011	771	19 416	3	358	16 771	2 284
	darunter:										
400 - 404	Bluthochdruck	2 585	1	26	2 394	164	6 651	2	43	5 788	818
410 - 416	Ischämische Herzkrankheiten	4 958	-	91	4 692	175	3 823	-	36	3 404	383
430 - 439	Hirngefäßkrankheiten	3 550	1	85	3 329	135	2 668	1	108	2 326	233
440 - 449	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	2 082	-	21	1 927	134	1 875	-	26	1 539	310
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	1 517	-	41	1 401	75	1 654	1	97	1 421	135
	darunter:										
491	Chronische Bronchitis und Emphysebronchitis	900	-	12	837	51	808	-	14	700	94
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 221	3	157	1 029	32	1 468	16	166	1 226	60
	darunter:										
531, 532	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	77	-	1	72	4	82	-	2	75	5
570 - 579	Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Bauchspeicheldrüse	958	1	131	809	17	1 056	4	101	915	36
580 - 629	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	340	4	85	245	6	622	7	104	486	25
	darunter:										
580 - 584	Nephritis und Nephrose	217	4	63	148	2	287	4	74	199	10
630 - 678	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	x	x	x	x	x	1	-	-	1	-
680 - 709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	43	-	5	38	-	91	-	13	73	5
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	4 498	2	193	4 102	201	14 497	8	473	13 144	872
	darunter:										
710 - 719	Arthritis und Rheumatismus, ausgenommen akuter Gelenkrheumatismus	1 456	1	91	1 304	60	4 494	4	251	3 987	252
720 - 729	Osteomyelitis und sonstige Krankheiten der Knochen und Gelenke	2 902	1	76	2 690	135	9 597	3	143	8 849	602
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	15	-	6	8	1	57	2	21	33	1
760 - 777	Postoperative Zustände und Amputationen	1 237	-	117	1 099	21	1 642	7	298	1 295	42
790 - 797	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten	402	1	32	301	68	832	1	46	562	223
	darunter:										
794	Altersschwäche ohne Geistesstörung	94	-	-	47	47	249	-	-	94	155
N 800-N 999	Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (nach Art der Schädigung)	635	16	135	460	24	835	25	142	582	86
	darunter:										
N 800-N 809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfes	140	4	39	96	1	145	11	44	84	6
N 810-N 829	Knochenbrüche der oberen und unteren Gliedmaßen	190	8	44	137	1	361	4	53	289	15
N 850-N 854	Intrakranielle Verletzungen	113	2	33	78	-	59	7	19	32	1
000 - N 999	Insgesamt	31 967	56	2 207	28 386	1 318	56 446	156	4 313	47 892	4 085

1) Ausführlicher Diagnoseschlüssel der deutschen gesetzlichen Rentenversicherung auf der Basis der 8. Revision der dreistelligen Internatio-

nalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD 1968)

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt/Main

7 Fachübergreifende Statistiken

7.3 Gesetzliche Unfallversicherung

7.3.1 Schadensfälle, Entschädigungen und Hinterbliebenenrenten *)

Jahr Träger	Angezeigte Unfälle und Erkrankungen				Erstmals entschädigte Fälle					Erstmals gezahlte Hinterbliebenenrenten		
	ins- gesamt	davon			insgesamt	davon mit			ins- gesamt	darunter an		
		Arbeits- unfälle im engeren Sinne	Wege- unfälle 1)	Berufs- krank- heiten		teil- weiser	völliger	Todes- folge		ins- gesamt	Witwen und Witwer	Kinder und Enkel
1 000				Anzahl	je 1 000 Voll- arbeiter	Anzahl						
1977	2 044	1 810	186	48	78 680	3,2	73 787	439	4 454	13 746	5 871	7 804
1978	2 057	1 818	194	45	75 827	3,1	71 042	434	4 351	12 408	5 505	6 854
1979	2 181	1 902	234	45	80 624	3,2	75 916	446	4 262	12 214	5 188	6 989
1980	2 158	1 917	196	45	76 361	3,0	71 946	417	3 998	11 677	4 842	6 805
davon (1980):												
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	1 743	1 541	161	41	56 082	2,8	52 730	323	3 029	9 699	4 029	5 643
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	208	204	3	1	14 275	7,0	13 547	72	656	1 242	516	725
Gemeinde-Unfallversicherungsverbände ..	75	63	11	2	2 758	1,8	2 617	12	129	235	100	135
Ausführungsbehörden 2)	131	109	20	2	3 246	1,8	3 052	10	184	501	197	302

*) Ohne Schülerunfallversicherung.

1) Ohne Unfälle auf dem Wege nach und von der Arbeitsstätte sowie ohne Berufskrankheiten.

2) Einschl. Eigenunfallversicherung der Städte.

7.3.2 Entschädigte Berufskrankheiten und Krankheitsanzeigen 1980

Krankheitsgruppe	Entschädigte Erkrankungen		Folgen der erstmalig entschädigten Erkrankungen			Krank- heits- anzeigen
	ins- gesamt	darunter erstmalig	Tod	völlige Erwerbsunfähigkeit	teilweise	
Durch chemische Einwirkungen verursachte Krankheiten	1 331	88	31	14	43	1 874
darunter:						
Kohlenmonoxid	174	4	2	-	2	198
Arsen oder seine Verbindungen	372	24	11	4	9	35
Blei oder seine Verbindungen	102	8	1	-	7	253
Durch physikalische Einwirkungen verursachte Krankheiten	36 346	3 321	2	1	3 318	20 263
darunter:						
Erschütterung bei Arbeit mit Druckluftwerkzeugen usw.	8 895	208	1	-	207	811
Lärmschwerhörigkeit	21 654	2 639	-	-	2 639	16 256
Meniskusschäden nach mindestens dreijähriger regelmäßiger Tätigkeit unter Tage	5 468	450	-	-	450	1 170
Durch Infektionserreger oder Parasiten verursachte Krankheiten sowie Tropenkrankheiten	8 532	899	29	16	854	3 879
darunter:						
Infektionskrankheiten	7 386	840	17	13	810	2 957
Von Tieren auf Menschen übertragbare Krankheiten	1 006	31	4	2	25	438
Erkrankungen der Atemwege und der Lungen, des Rippenfells und Bauchfells	34 135	1 491	140	59	1 292	6 518
darunter:						
Quarzstaublungenerkrankung (Silikose)	28 790	1 003	65	3	935	3 820
Quarzstaublungenerkrankung in Verbindung mit aktiver Lungentuberkulose (Siliko-Tuberkulose)	2 745	129	27	36	66	249
Asbeststaublungenerkrankung (Asbestose)	847	96	6	2	88	387
Hautkrankheiten	7 694	429	-	3	426	12 058
Krankheiten sonstiger Ursachen	13	-	-	-	-	4
Krankheiten gemäß § 551 Abs. 2 RVO und sonstige Krankheiten	24	7	2	1	4	518
Insgesamt ...	88 075	6 235	204	94	5 937	45 114

7 Fachübergreifende Statistiken

7.3 Gesetzliche Unfallversicherung

7.3.3. Versicherte, Rentenbestand, Schadensfälle, Entschädigungen und Ausgaben der Schülerunfallversicherung *)

Jahr Träger	Ver- sicherte	Renten am Jahresende		Angezeigte meldepflichtige Fälle				Erstmals entschädigte Fälle			
		ins- gesamt	dar. an Verletzte und Erkrankte	ins- gesamt	Schul- und Kinder- garten- unfälle	Wege- un- fälle	Berufs- krank- heiten	ins- gesamt	davon mit		
									teil- weiser Erwerbsunfähigkeit	völliger	Todes- folge
Anzahl											
1976	14 487	2 265	2 233	755 038	665 710	89 316	12	3 466	3 129	18	319
1977	14 596	2 820	2 783	824 643	731 813	92 808	22	3 900	3 553	20	327
1978	14 318	3 324	3 270	848 059	751 187	96 818	54	3 744	3 395	21	328
1979	14 400	3 862	3 799	908 915	801 705	107 138	72	4 041	3 788	16	237
1980	14 066	4 461	4 391	982 197	874 725	107 406	66	3 835	3 606	20	209
davon (1980):											
Gemeinde-Unfallversicherungs- verbände	10 257	3 305	3 287	761 552	674 827	86 703	22	2 935	2 749	15	171
Eigenunfallversicherung der Städte	789	256	256	66 041	59 926	6 115	-	246	237	-	9
Ausführungsbehörden der Länder	3 020	900	848	154 604	139 972	14 588	44	654	620	5	29

Jahr Träger	Ausgaben							
	insgesamt	Ver- waltungs- kosten	Renten, Beihilfen, Abfin- dungen	Heilbe- hand- lung 1)	Berufshilfe und ergänzende Leistungen	Unfall- ver- hütung	Ver- mögens- auf- wendung 2)	Ver- fahrens- kosten 3)
1976	202 099	27 128	9 420	141 409	3 341	5 687	13 712	1 403
1977	230 772	30 072	12 830	165 491	3 889	6 325	10 465	1 700
1978	251 209	31 630	15 023	177 355	4 841	6 946	13 543	1 871
1979	279 187	35 794	18 984	199 598	5 304	7 616	9 770	2 120
1980	319 783	38 277	21 438	220 709	7 614	8 761	20 656	2 328
davon (1980):								
Gemeinde-Unfallversicherungs- verbände	252 126	28 115	14 868	173 668	6 437	6 612	20 654	1 772
Eigenunfallversicherung der Städte	17 652	2 180	1 220	13 374	343	402	-	133
Ausführungsbehörden der Länder	50 005	7 982	5 350	33 667	834	1 747	2	423

*) Unfallversicherung für Schüler und Studenten sowie für Kinder in Kindergärten.

1) Leistungen für ambulante Heilbehandlung, Heilanstaltspflege, Zahnersatz, Übergangsgeld und sonstige Heilbehandlungskosten.

2) Leistungen für umlagewirksame Vermögensaufwendungen, Zuführung zur Rücklage zu den Betriebsmitteln, sonstige Aufwendungen.

3) Leistungen zur Rechtsverfolgung, Unfalluntersuchung und Feststellung der Entschädigungen, Vergütung für Auszahlungen der Renten und für Beitragseinzug.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

7 Fachübergreifende Statistiken
7.4 Kassenärztliche Bundesvereinigung
7.4.1 Ärzte nach Beteiligung an der kassenärztlichen Versorgung

Jahr	Kassen-/Vertragsärzte (§ 24 ZOA/S 5,5 ERV)					Teilnehmende Ärzte ¹⁾		
	insgesamt Anzahl	davon				Ärzte insgesamt	davon	
		Allgemein-/Prakt. Ärzte		Gebietsärzte			Allgemein-/ Prakt. Ärzte	Gebiets- ärzte
	Anzahl	%	Anzahl	%				
1970	46 302	25 539	55,2	20 763	44,8	49 504	25 667	23 837
1971	46 699	25 467	54,5	21 232	45,5	50 018	25 607	24 411
1972	47 418	25 261	53,3	22 157	46,7	51 494	25 517	25 977
1973	48 219	25 235	52,3	22 984	47,7	53 129	25 654	27 475
1974	48 828	24 810	50,8	24 018	49,2	55 112	25 508	29 604
1975	49 928	24 757	49,6	25 171	50,4	56 825	25 560	31 265
1976	51 435	24 721	48,1	26 714	51,9	59 131	25 679	33 452
1977	52 820	24 790	46,9	28 030	53,1	61 062	25 876	35 186
1978	54 144	24 813	45,8	29 331	54,2	63 016	25 991	37 025
1979	55 357	24 981	45,1	30 376	54,9	64 756	26 221	38 535
1980	56 138	24 980	44,5	31 158	55,5	65 789	26 180	39 609

1) Die Differenz zwischen den teilnehmenden und den Kassen-/Vertragsärzten sind entweder Krankenhausärzte oder Ärzte,

die vom Leistungsumfang her nur eingeschränkt an der kassenärztlichen Versorgung beteiligt sind.

7.4.2 Ausgaben je Krankenhausfall*

Jahr	Sämtliche Kassen		Orts-	Landwirt- schaftliche	Betriebs-	Innungs-	Sonstige Kassen		Ersatz-Kassen	
	Mitglied	Rentner					See- Krk.	Knapp- schaftl. 2)	Arbeiter	Ange- stelle
	Krankenkassen									
1966	672,10	996,03	664,47	593,51	661,64	635,83	713,02	821,78	623,00	686,13
1967	731,72	1 085,20	721,23	646,16	724,53	692,04	761,04	952,32	669,62	743,03
1968	776,47	1 151,64	750,37	680,47	785,62	747,25	829,16	1 046,56	728,96	803,92
1969	839,20	1 243,46	821,16	774,54	847,45	815,66	789,49	1 175,22	781,79	842,14
1970 ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1971	1 179,76	1 692,57	1 156,54	1 088,97	1 116,43	1 146,27	1 159,89	1 985,52	1 085,59	1 209,85
1972	1 397,90	2 061,52	1 370,41	1 095,67 ^{a)}	1 406,29	1 367,81	1 504,67	2 448,55	1 305,68	1 401,88
1973	1 671,53	2 506,65	1 651,72	1 424,89	1 736,31	1 653,80	1 634,55	3 136,23	1 582,58	1 620,95
1974	2 071,29	3 046,40	2 122,85	1 719,28	2 200,02	2 080,79	1 890,89	2 996,59	2 110,88	1 906,17
1975	2 323,87	3 386,22	2 393,51	1 965,12	2 498,52	2 309,87	2 399,74	2 870,97	2 362,07	2 141,65
1976 ²⁾	2 369,67	3 559,19	2 352,92	2 101,33	2 480,96	2 389,83	2 468,55	3 031,37	2 490,95	2 314,51
1977	2 440,64	3 744,16	2 442,34	2 175,99	2 526,82	2 335,31	2 586,62	3 221,20	2 490,25	2 384,03
1978	2 460,90	3 836,45	2 446,71	2 393,35	2 555,74	2 373,45	2 560,43	3 150,65	2 672,50	2 405,45
1979	2 593,68	4 120,95	2 608,95	2 403,80	2 694,27	2 533,83	2 630,18	3 248,59	2 717,11	2 500,60
1980	2 773,02	4 397,55	2 780,16	2 586,32	2 900,68	2 694,42	2 893,82	3 413,31	3 007,23	2 682,73

Fußnoten siehe Tab. 7.4.3.

7.4.3 Ausgaben je Krankenhaustag*

Jahr	Sämtliche Kassen		Orts-	Landwirt- schaftliche	Betriebs-	Innungs-	Sonstige Kassen		Ersatz-Kassen	
	Mitglied	Rentner					See- Krk.	Knapp- schaftl. 2)	Arbeiter	Ange- stelle
	Krankenkassen									
1966	33,07	32,00	31,24	28,35	33,26	32,92	35,99	41,18	33,00	36,58
1967	36,52	35,22	34,62	31,30	36,18	36,01	38,44	46,52	36,65	40,22
1968	40,01	38,75	37,74	34,13	40,08	39,71	43,37	53,35	40,10	43,57
1969	44,69	42,10	42,64	39,72	44,64	45,19	42,03	59,56	45,13	47,47
1970 ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1971	65,50	60,62	62,38	56,35	66,11	64,77	63,31	94,74	65,87	69,88
1972	76,82	71,86	73,47	54,48 ^{a)}	77,24	77,01	81,63	114,05	79,10	80,93
1973	93,09	87,96	89,62	81,70	95,76	93,78	90,48	129,75	98,50	95,76
1974	117,00	110,16	115,61	96,17	122,19	120,18	106,72	153,10	133,95	115,08
1975	134,31	130,72	134,73	113,69	141,75	135,49	138,95	142,26	151,89	130,77
1976 ²⁾	138,22	134,91	131,02	125,54	144,49	144,35	132,57	161,00	161,31	145,17
1977	152,21	147,33	147,85	129,30	153,29	148,72	153,84	168,07	165,64	152,58
1978	158,86	154,99	155,56	154,48	162,12	154,19	163,23	181,75	175,60	161,57
1979	171,76	167,81	170,42	158,12	176,26	170,68	171,59	192,08	187,79	170,99
1980	188,43	182,25	188,28	168,54	192,24	186,66	187,11	213,70	208,00	186,22

*) Mitglieder und Familienangehörige.

1) Angaben liegen nicht vor.

2) Die Werte des Jahres 1976 sind mit den Werten der Vorjahre nicht vergleichbar, da durch Erlaß des BMA vom 14.1.1977 (vgl. Bundesarbeitsbl. 1977, Heft 3/4, S. 144 ff.) eine Neuabgrenzung der Krankenhaustage erfolgt ist, mit der Folge, daß aus rein statistischen Gründen eine Vermehrung der Krankenhaustage erfolgt ist.

a) Landkrankenstellen nur 1. bis 3. Vierteljahr 1972, ab 1.10.1972 Landwirtschaftliche Krankenkassen.

Quelle: Bundesarztregister der Kassenärztlichen Bundesvereinigung, Berechnungen des BMA.

7 Fachübergreifende Statistiken
7.5 Kriegsofferversorgung
7.5.1 Anerkannte Versorgungsberechtigte
1 000

Stichtag 31.12. Land	Ins- gesamt 1)	Beschädigte		Witwen und Witwer	Halb- waisen	Voll- waisen	Eltern- teile	Eltern- paare 4)	
		zu- sammen	Leicht- ²⁾ beschädigte						Schwer- ³⁾ beschädigte
1972	2 449	1 153	614	539	1 091	33	5	127	40
1973	2 385	1 123	597	526	1 075	32	5	117	33
1974 ⁵⁾	2 352	1 106	588	518	1 065	31	5	114	31
1976 ⁶⁾	2 205	1 031	544	487	1 025	27	6	96	20
1977	2 141	1 000	527	473	1 005	25	6	88	17
1978	2 080	971	511	460	985	23	6	81	14
1979	2 015	940	494	446	963	22	6	73	11
1980	1 952	910	478	432	941	20	6	66	9
davon (1980):									
Schleswig-Holstein	80	32	15	17	44	1	0	3	0
Hamburg	57	25	13	12	26	0	0	5	1
Niedersachsen	236	104	54	50	119	3	1	8	1
Bremen	30	13	7	6	16	0	0	1	0
Nordrhein-Westfalen	482	225	119	106	236	5	2	12	2
Hessen	187	87	45	42	88	2	1	8	1
Rheinland-Pfalz	124	61	32	29	57	1	0	4	1
Baden-Württemberg	301	147	76	71	136	3	1	12	2
Bayern	348	174	95	79	158	4	1	10	1
Saarland	32	16	9	7	15	0	0	1	0
Berlin (West)	75	26	13	13	46	1	0	2	0

1) Personen mit Anspruch auf laufende Versorgungsbezüge (Renten, Beihilfen, Härteausgleich) einschl. der Fälle, in denen das Recht auf Versorgung ganz oder teilweise ruht.
2) Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit bis unter 50 %.

3) Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von 50 % und mehr.
4) Zahl der Personen.
5) Stichtag 30.6.
6) Für 1975 liegen keine Angaben vor.

7.5.2 Rentenberechtigte Beschädigte und Hinterbliebene nach der Höhe der Ausgleichsrente

Personenkreis	30.9.		Personenkreis	30.9.	
	1979	1980		1979	1980
Beschädigte insgesamt	947 516	916 932	Vollwaisen	5 635	5 709
darunter:			darunter:		
Empfänger von Ausgleichsrente	98 606	94 478	Empfänger von Ausgleichsrente	4 826	4 880
von ... bis unter ... DM			(von mehr als ... bis ... des		
50 DM	6 786	6 114	Höchstbetrages)		
50 - 150 DM	13 467	12 949	bis 10 %	34	36
150 - 300 DM	26 297	18 034	10 - 40 %	347	326
300 - 450 DM	28 026	33 451	40 - 70 %	346	349
450 DM und mehr	24 030	23 930	70 % des Höchstbetrages bis 1,- DM		
Witwen und Witwer	967 482	944 937	unter Höchstbetrag	261	261
darunter:			in Höhe des Höchstbetrages bei		
Empfänger von Ausgleichsrente	428 201	416 501	Waisenrenten und vollen		
(von mehr als ... bis ... des			Waisenbeihilfen	3 671	3 731
Höchstbetrages)			Zweidrittel-Waisenbeihilfen	167	177
bis 10 %	20 248	25 603	Elternrente	74 579	67 303
10 - 40 %	126 164	127 426	darunter:		
40 - 70 %	140 271	131 522	Empfänger von Rente	58 114	52 523
70 % des Höchstbetrages bis 1,- DM			(von mehr als ... bis zu ... der		
unter Höchstbetrag	65 506	57 537	vollen Elternrente)		
in Höhe des Höchstbetrages bei			bis 10 %	2 848	2 731
Witwenrenten und vollen			10 - 40 %	13 230	12 076
Witwenbeihilfen	76 012	72 806	40 - 70 %	15 073	13 640
Zweidrittel-Witwenbeihilfen	-	1 607	70 - 100 %	17 726	15 838
Halbwaisen	21 706	20 155	mehr als 100 %	9 237	8 238
darunter:			Elternpaare	5 914	4 807
Empfänger von Ausgleichsrente	15 692	14 691	darunter:		
(von mehr als ... bis ... des			Empfänger von Rente	3 668	2 959
Höchstbetrages)			(von mehr als ... bis zu ... der		
bis 10 %	169	166	vollen Elternrente)		
10 - 40 %	1 848	1 641	bis 10 %	325	267
40 - 70 %	5 415	4 888	10 - 40 %	1 081	892
70 % des Höchstbetrages bis 1,- DM			40 - 70 %	1 026	814
unter Höchstbetrag	1 950	1 950	70 - 100 %	860	678
in Höhe des Höchstbetrages bei			mehr als 100 %	376	308
Waisenrenten und vollen					
Waisenbeihilfen	5 803	5 566			
Zweidrittel-Waisenbeihilfen	507	480			

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

7 Fachübergreifende Statistiken
7.6 Schlachtier- und Fleischbeschau 1980*)

Beanstandungsgrund ¹⁾ Beurteilung	Kälber	Rinder (außer Kälber)	Schweine	Schafe	Ziegen	Einhufer
---	--------	-----------------------------	----------	--------	--------	----------

7.6.1 Beanstandete ganze Tierkörper bzw. Teile von Tierkörpern
Mängel, die zur Untauglichkeit des geschlachteten Tieres geführt haben

Milzbrand	-	7	-	-	.	.
Rauschbrand	3	14	1	1	.	.
Tollwut	-	14	2	2	.	.
Blutvergiftungen	704	2 439	8 264	88	.	.
Fleischvergiftungserreger	674	867	1 270	6	.	.
Rotlauf der Schweine	x	x	652	x	x	x
Ferkelgrippe	x	x	903	x	x	x
Schweinepest	x	x	27	x	x	x
Ansteckende Schweinelähme	x	x	1	x	x	x
Gelbsucht	271	674	4 746	113	.	.
Hochgradige Wässerigkeit oder starke Verfärbung	833	2 222	8 416	231	.	.
Geschwülste oder Abszesse	261	1 222	13 168	37	.	.
Trichinose 2)	x	x	2	x	x	.
Geruchs- und Geschmacksabweichungen	244	1 835	4 791	48	.	.
Maltafieber	-	1	23	1	.	.
Listeriose	1	66	3	11	.	.
Mieschersche Schläuche	2	64	79	1	.	.
Generalisierte Tuberkulose	1	31	334	4	.	.
Rückstände (§ 32 (1) AB.A)	658	1 505	1 414	15	.	.
Sonstige Mängel (ausgenommen Finnen)	1 150	2 993	24 512	277	.	.
Insgesamt ...	4 802	13 954	68 608	835	15	336

Mängel, die zur Bedingtauglichkeit des geschlachteten Tieres geführt haben

Tuberkulose	14	1 357	9 879	8	-	.
Brucellose	-	351	227	-	-	.
Rotlauf der Schweine	x	x	5 132	x	x	x
Ferkelgrippe	x	x	6 515	x	x	x
Schweinepest	x	x	749	x	x	x
Ansteckende Schweinelähme	x	x	7	x	x	x
Verunreinigungen mit Milzbrand-, Rotz- oder Fleischvergiftungserregern	13	46	859	-	-	.
Fleischvergiftungserreger (§ 36 Nr. 7 AB.A)	121	240	866	1	-	.
Milzbrand	x	x	1	x	x	x
Sonstige Mängel (ausgenommen Finnen)	71	555	7 975	20	-	.
Insgesamt ...	219	2 549	32 210	29	-	4

Mängel, die zur Minderwertigkeit des geschlachteten Tieres geführt haben

Geruchs- und Geschmacksabweichungen	428	4 945	60 783	59	3	17
Farbabweichungen	648	3 555	15 013	80	-	29
Wässerigkeit	1 649	10 387	37 199	277	8	61
Verminderte Haltbarkeit	2 424	20 522	33 285	263	13	73
Unreife oder nicht genügende Entwicklung der Kälber	449	x	x	x	x	x
Unvollkommenes Ausbluten	725	6 090	18 632	125	4	37
Sonstige Mängel	1 088	7 161	21 271	238	2	47
Insgesamt ...	7 411	52 660	186 183	1 042	30	264

Mängel, die zur Untauglichkeit von Fleischteilen geführt haben

Strahlenpilzkrankheit, Traubenpilzkrankheit, Geschwülste	175	4 597	42 709	50	-	-
Leberegel	569	330 018	6 732	30 614	60	7
Lungenwürmer	157	17 398	55 879	197 566	255	-
Hülsenwürmer	34	4 763	332 131	4 784	6	16
Gehirnblasenwürmer	x	43	x	49	-	-
Veränderungen (§ 34 Abs. 1 Nr. 20 AB.A)	-	x	68 235	x	x	x
Örtliche Veränderungen (§ 34 Abs. 1 Nr. 9 AB.A)	1 691	9 444	68 400	322	-	167
Rückstände (§ 34 Abs. 2a und 2b AB.A)	1 818	7 643	21 149	32	5	228
Sonstige Mängel an Organen	45 289	710 359	15 594 990	61 865	167	3 053
Sonstige Mängel am Tierkörper	3 802	101 523	1 263 301	49 334	11	480
Insgesamt ...	53 535	1 185 788	17 453 526	344 616	504	3 951

Wegen Finnen beanstandete ganze Tierkörper (§ 32 Nr. 22, § 36 Nr. 4, § 47 Abs. 1 AB.A)

Untauglich (stark finzig)	282		13	10	-	x
Tauglich (nach Behandeln)	41 608		x	x	x	x
Bedingt tauglich	129		70	x	x	x

7.6.2 Bakteriologische Fleischuntersuchung

Tauglich	8 758	70 823	56 832	663	2	1 433
Minderwertig	4 999	42 078	30 232	297	13	146
Bedingt tauglich	182	794	2 693	4	-	1
Untauglich	1 819	6 016	5 592	101	-	204
Insgesamt ...	15 758	119 711	95 349	1 065	15	1 784

*) Tiere inländischer Herkunft.

1) Die angeführten Paragraphen beziehen sich auf die Ausföhrungsbestimmung A über die Untersuchung und gesundheitspolizeiliche Behandlung der Schlachttiere und des Fleisches bei Schlachtungen im Inland (AB.A).

2) Außerdem auf Trichinen untersucht: 29 009 Wildschweine (darunter 2 Wildschweine mit Trichinen behaftet) und 578 sonstige Tiere.

Quelle: Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Reihe 4.3.2 Schlachtier- und Fleischbeschau

7 Fachübergreifende Statistiken
7.7 Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1980

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			zusammen	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
unter 6	12 181	314	11 867	4 065	7 802
6 - 10	18 817	317	18 500	6 695	11 805
10 - 15	28 934	387	28 547	8 736	19 811
15 - 18	67 594	1 047	66 547	21 779	44 768
18 - 21	84 037	1 820	82 217	27 176	55 041
21 - 25	61 902	1 401	60 501	18 006	42 495
25 - 35	76 468	1 628	74 840	18 583	56 257
35 - 45	61 954	1 329	60 625	14 382	46 243
45 - 55	40 882	1 153	39 729	10 287	29 442
55 - 65	26 210	906	25 304	7 309	17 995
65 und mehr	33 528	2 733	30 795	11 729	19 066
Ohne Angabe	997	6	991	205	786
Insgesamt ...	513 504	13 041	500 463	148 952	351 511

Quelle: Fachserie 8: Verkehr, Reihe 3.3 Straßenverkehrsunfälle

7.8 Schulen, Schüler und Lehrpersonen des Gesundheitswesens 1980

Schulen	Schulen	Schüler		Schulen	Schulen	Schüler	
		zu- sammen	darunter weiblich			zu- sammen	darunter weiblich
Schulen für:							
Masseure u. med. Bademeister ...	31	1 978	1 019	Med.-techn. Assistenten 1)	36	2 879	2 707
Masseure	22	1 912	967	Zytologie-Assistenten	5	61	60
Krankengymnasten	45	3 497	3 103	Med.-techn. Laborassistenten 2)3)	36	3 695	3 425
Arbeits- und Beschäftigungs- therapeuten	16	1 017	871	Med.-techn. Radiologieassistenten	4	770	684
Logopäden	10	305	278	Veterinärmed.-techn. Assistenten	2	115	108
Orthoptisten	9	93	92	Familienpflegerinnen	6	91	91
Krankenschwestern, -pfleger	777	57 087	48 017	Wochenpflegerinnen	7	25	25
Kinderkrankenschwestern, -pfleger	192	9 468	9 411	Altenpfleger	45	1 394	1 205
Hebammen	24	818	818	Gesundheitsaufseher	1	24	7
Krankenpflegehelfer (innen)	285	4 112	3 362	Heilerziehungspfleger, -helfer ..	9	440	301
Diätassistenten	29	937	929	Med. Dokumentationsassistenten ..	1	58	53
Pharm.-techn. Assistenten	30	3 288	3 176	Pflegevorschüler 4)	72	2 390	2 286
Arzthelferinnen	1	37	37	Sonstige 5) 6)	2	137	66
Med.-kaufmännische (r) Assistenten (in)	1	32	32	Insgesamt ...	1 698	96 660	83 130

Lehrpersonen

Insgesamt	weiblich	Haupt- berufliche	weiblich	darunter				Neben- berufliche	weiblich
				Vollbe- schäftigte	weib- lich	Teilbe- schäftigte	weib- lich		
30 404	9 949	2 515	1 996	2 220	1 750	295	246	27 889	7 953

- 1) Einschl. Einrichtungen und Klassen der med.-technischen Laboratoriums- und Radiologieassistenten in Hessen bzw. in Berlin (West).
2) Einschl. in Bayern Einrichtungen, in Schleswig-Holstein und Bremen Einrichtungen und Klassen für med.-technische Radiologieassistenten.

- 3) Dar. 1 Einrichtung mit 1 Klasse und 8 med. Sektions- und Präparationsassistenten in Berlin (West).
4) Ohne Daten der Pflegevorschule in Baden-Württemberg.
5) Sozialpsychiatrische Zusatzausbildung in Niedersachsen.
6) Heilpraktiker im Saarland.

Anhang
Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Erscheinungsfolge bzw. Seitenangabe
Statistisches Bundesamt (Gustav-Stresemann-Ring 11, Postfach 55 28, 6200 Wiesbaden)		
Kranke und unfallverletzte Personen 1978	Wirtschaft und Statistik, Heft 12, 1980	
Zur kinderärztlichen Versorgung 1960 bis 1976		6, 1978
Tuberkulose 1980		3, 1982
Sterbefälle 1980 nach Todesursachen		5, 1982
Körperlich, geistig und seelisch behinderte Personen 1976		8, 1978
Berufe des Gesundheitswesens 1980		2, 1982
Krankenhäuser 1980		4, 1982
Strukturdaten über Behinderte 1976		3, 1979
Schwangerschaftsabbrüche 1981		5, 1982
Geschlechtskrankheiten 1980	Fachserie 12, Reihe 2.1	jährlich
Tuberkulose 1979	2.2	jährlich
Sonstige meldepflichtige Krankheiten 1-4: 1981; 80	2.3	vierteljährlich, jährlich
Schwangerschaftsabbrüche 1981	3	jährlich
Todesursachen 1-4: 1981, 1980	4	vierteljährlich, jährlich
Berufe des Gesundheitswesens 1980	5	jährlich
Krankenhäuser 1980	6	jährlich
Ausgaben für Gesundheit 1970 bis 1978	S 2	einmalig
Fragen zur Gesundheit 1978	S 3	einmalig
Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein (Mühlenweg 166, Postfach 11 41, 2300 Kiel 1)		
Im Gesundheitswesen tätige Personen in Schleswig-Holstein am 31.12.1980	Reihe A IV/1	jährlich
Krankenhäuser in Schleswig-Holstein am 31.12.1980	A IV/2	jährlich
Die Gestorbenen in Schleswig-Holstein im Jahre 1980 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	A IV/3	jährlich
Anzeigepflichtige Übertragbare Krankheiten in Schleswig-Holstein in den Monaten Januar bis Dezember 1981	A IV/4a	monatlich
Erkrankungen an anzeigepflichtigen Übertragbaren Krankheiten in Schleswig-Holstein im Jahre 1981	A IV/4b	jährlich
Die Tuberkulose in Schleswig-Holstein im Jahre 1981	A IV/5	jährlich
Gemeldete Geschlechtskrankheiten in Schleswig-Holstein im 1. - 4. Vierteljahr 1980	A IV/6a	vierteljährlich
Gemeldete Geschlechtskrankheiten in Schleswig-Holstein im Jahre 1980	A IV/6b	jährlich
Die Krankheiten der Krankenhauspatienten in Schleswig-Holstein 1980	A IV/9	jährlich
Statistisches Landesamt Hamburg (Steckelhörn 12, 2000 Hamburg 11)		
Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31.12.1980	Reihe A IV/1	jährlich
Die Krankenhäuser in Hamburg am 31.12.1980	A IV/2	jährlich
Erkrankungen an bösartigen Neubildungen	"Hamburg in Zahlen", Heft 6/80	
Woran sterben die Hamburger 1978?	"Hamburg in Zahlen", Heft 8/80	
Krebsvorkommen und Berufsgruppen	"Hamburg in Zahlen", Heft 11/81	
Niedersächsisches Landesverwaltungsamt - Statistik - (Auestraße 14, Postfach 107, 3000 Hannover 1)		
Berufe des Gesundheitswesens 1980	Reihe A IV/1	jährlich
Die Krankenhäuser in Niedersachsen 1980	A IV/2	jährlich
Gestorbene nach Todesursachen in Niedersachsen 1980	A IV/3	jährlich
Meldepflichtige Krankheiten in Niedersachsen 1981	A IV/4	vierteljährlich, jährlich
In Berufen des Gesundheitswesens tätige Personen am 31.12.1979	Statistische Monatshefte, Heft 4, 1980	
Krankenhäuser am 31.12.1979	4, 1980	
Gesundheitswesen, Entwicklung in Niedersachsen 1980	3, 1982	
Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten in Niedersachsen 1980	8, 1981	
Verzeichnis der Krankenhäuser - Stand 31.12.1979		
Struktur und Entwicklung der Säuglingssterblichkeit in Niedersachsen	3, 1980	
Statistisches Landesamt Bremen (An der Weide 14/16, Postfach 10 13 09, 2800 Bremen 1)		
Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31.12.1980	Reihe A IV/1	jährlich
Die Krankenhäuser im Lande Bremen am 31.12.1980	A IV/2	jährlich
Sterbefälle im Lande Bremen 1980	A IV/3	
Erkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten im Lande Bremen 1980	A IV/4	
Erkrankungen an Tuberkulose im Lande Bremen 1980	A IV/5	
Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten im Lande Bremen 1980	A IV/6	
Städtevergleich zur Infrastruktur im Gesundheitswesen	Statistische Monatsberichte, Heft 7, 1977	
Krankenhäuser im Lande Bremen	7, 1978	
Krebssterblichkeit im längerfristigen Vergleich	10, 1978	
Selbstmordhäufigkeit im längeren Vergleich	4, 1980	
Großstädtevergleich zur Infrastruktur im Gesundheitswesen	9, 1980	
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (Mauerstraße 51, Postfach 11 05, 4000 Düsseldorf 1)		
Im Gesundheitswesen tätige Personen in Nordrhein-Westfalen am 31.12.1980	Reihe A IV/1	jährlich
Krankenhäuser in Nordrhein-Westfalen 1980	A IV/2	jährlich
Gestorbene in Nordrhein-Westfalen 1981 nach Todesursachen und Geschlecht	A IV/3	monatlich
Gestorbene in Nordrhein-Westfalen 1980 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	A IV/3	jährlich
Erkrankungen an meldepflichtigen Übertragbaren Krankheiten in Nordrhein-Westfalen 1-4: 81; 1980	A IV/4	vierteljährlich, jährlich
Zugänge und Bestand an Tuberkulosekranken in Nordrhein-Westfalen 1980	A IV/5	jährlich
Geschlechtskrankheiten in Nordrhein-Westfalen 1-4: 1981; 1980	A IV/6	vierteljährlich, jährlich
Selbstmorde in Nordrhein-Westfalen 1980	A IV/10	jährlich
Das Gesundheitswesen in Nordrhein-Westfalen 1979	Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen	
Jahresgesundheitsbericht 1980		

Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Erscheinungsfolge bzw. Seitenangabe
Hessisches Statistisches Landesamt (Rheinstraße 35/37, Postfach 32 05, 6200 Wiesbaden 1)		
Im Gesundheitswesen tätige Personen in Hessen am 31.12.1980	Reihe A IV/1	jährlich
Die Krankenhäuser in Hessen am 31.12.1980 und Ausbildungsstätten für nicht-ärztliche Heilberufe am 15.11.1980	A IV/2 mit B II/1	jährlich
Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und nach Kalendermonaten vj. 4/81	A IV/3 in Verb. m. A I - 1	vierteljährlich
Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen 1980	A IV/3 in Verb. m. A I - 1	jährlich
Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen (ausführlich) 1979/1980	A IV/3	jährlich
Erkrankungen und Todesfälle an meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten (ohne Tuberkulose) in Hessen im Jahre 1981	A IV/4	jährlich
Die Tuberkulose in Hessen 1980	A IV/5	jährlich
Verzeichnis der Krankenhäuser, der Ausbildungsstätten für nichtärztliche Heilberufe und der Gesundheitsämter in Hessen 1981	Verzeichnisse	2-jährlich
Die Sterblichkeit in Hessen nach Haupttodesursachen (1958 - 1978)	Staat und Wirtschaft in Hessen, Heft 10/1979	
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz (Mainzer Straße 15/16, 5427 Bad Ems)		
Das Gesundheitswesen im Jahr 1980 mit Angaben über Berufe des Gesundheitswesens, Krankenhäuser, Todesursachen, meldepflichtige Krankheiten, Tuberkulose und ärztliche Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz Tuberkulose 1981	Reihe A IV/1 - 5	jährlich
Meldepflichtige Krankheiten im Jahre 1979	A IV/5	vierteljährlich
Todesursachen 1968 - 1978	Statistische Monatshefte, Heft 4, 1980	
Infektionskrankheiten 1979	Statistische Monatshefte, Heft 1, 1980	
Schwangerschaftsabbrüche 1979	Statistische Monatshefte, Heft 4, 1980	
	Statistische Monatshefte, Heft 10, 1980	
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Böblinger Straße 68, Postfach 898, 7000 Stuttgart 1)		
Berufe des Gesundheitswesens und Apotheken am 31.12.1980	Reihe A IV/1	jährlich
Krankenhäuser am 31.12.1980	A IV/2	jährlich
Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen 1980	A IV/3	jährlich
Tuberkuloseerkrankungen und Maßnahmen der Tuberkulosefürsorgestellen 1980	A IV/5	jährlich
Sterblichkeit durch bösartige Neubildungen 1978	Baden-Württemberg in Wort und Zahl, Heft 9, 1979	
Weiterer Rückgang der Tuberkulose	1, 1980	
Selbstmorde 1979	1, 1981	
Apotheken und ihr Personal 1980	10, 1981	
Statistisches Taschenbuch Baden-Württemberg 1981		Seite 33 - 38
Das Gesundheitswesen 1980 in Baden-Württemberg	Band 302	
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung (Neuhauser Straße 51, 8000 München 2)		
Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31.12.1980	Reihe A IV/1	jährlich
Verzeichnis der Krankenhäuser (Stand 31.12.1980)	A IV/2/S	jährlich
Die Gestorbenen im Jahre 1981 nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen	A IV/3	jährlich
Die meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1981	A IV/4	wöchentlich, monatlich, jährlich
Die Tuberkulose in Bayern 1980	A IV/5	jährlich
Gemeldete Neuerkrankungen an ansteckungsfähigen Geschlechtskrankheiten 1981	A IV/6	jährlich
Krankenhaushäufigkeit 1980	"Bayern in Zahlen", Heft 3, 1982	
Die meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1981	5, 1982	
Sterblichkeit und Todesursachen im Jahre 1980	11, 1981	
Säuglingssterblichkeit und Müttersterblichkeit in Bayern 1980	12, 1981	
Bericht über das bayerische Gesundheitswesen für das Jahr 1979	Reihe "Generalbericht über die Sanitätsverwaltung in Bayern", 87. Band	jährlich
Statistisches Amt des Saarlandes (Hardenbergstraße 3, Postfach 409, 6600 Saarbrücken)		
Im Gesundheitswesen tätige Personen am 31.12.1980	Reihe A IV/1	jährlich
Krankenhäuser am 31.12.1980	A IV/2	jährlich
Sterbefälle nach Todesursachen und Geschlecht 1981	A IV/3	vierteljährlich
Sterbefälle nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen 1980	A IV/3	jährlich
Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten 1981	A IV/4	vierteljährlich, jährlich
Tuberkulose im Saarland 1980	A IV/5	jährlich
Statistisches Landesamt Berlin (Fehrbelliner Platz 1, 1000 Berlin 31)		
Im Gesundheitswesen tätige Personen in Berlin (West) am 31.12.1980	Reihe A IV/1	jährlich
Die Krankenhäuser in Berlin (West) 1980	A IV/2	jährlich
Die Sterbefälle nach Todesursachen in Berlin (West) 1979	A IV/3 erschienen als Sonderheft 315 der Berliner Statistik	
Erkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten, an aktiver Tuberkulose, Krankenhäuser, Krankenhäuser, Krankenhäuser sowie städtische Bäder in Berlin (West) 1980	A IV/5	monatlich, jährlich

QUELLENVERZEICHNIS der Veröffentlichungen über das Gesundheitswesen

Stand: August 1982

Jahresbände

- 1 Statistik der Bundesrepublik Deutschland, Gesundheitswesen - Statistische Ergebnisse - (vergriffen 1))
Band 61 Ergebnisse 1946 - 1950 Band 127 Ergebnisse 1953 Band 187 Ergebnisse 1956
Band 74 Ergebnisse 1951 Band 148 Ergebnisse 1954 Band 232 Ergebnisse 1957
Band 89 Ergebnisse 1952 Band 174 Ergebnisse 1955 Band 255 Ergebnisse 1958
wurde ab Berichtsjahr 1959 fortgesetzt als
- 2 Fachserie A: Bevölkerung und Kultur, Reihe 7: Gesundheitswesen
Jahresberichte 1959 - 1973 vergriffen 1) Jahresbericht 1974 Preis DM 13,00
wurde ab Berichtsjahr 1975 fortgesetzt als
- 3 Fachserie 12, Reihe 1
Ausgewählte Zahlen für das Gesundheitswesen 1980 Bestell-Nr. 2120100-80700 Preis DM 10,40

Sonderbeiträge

- 1 Fachserie A: Bevölkerung und Kultur, Reihe 7: Gesundheitswesen - (vergriffen 1))
A 7/S/1 Beruf und Todesursache (Ergebnis einer Sonderauszählung 1955)
A 7/S/2 Körperbehinderte, Oktober 1957 bis Oktober 1962
A 7/S/3 Sterbefälle nach Todesursachen 1952 - 1961
A 7/S/4 Sterbefälle nach Todesursachen, Altersgruppen und Familienstand 1961
A 7/S/5 Sterbefälle nach Todesursachen, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen 1961
A 7/S Körperbehinderte April 1966
A 7/S Kranke und unfallverletzte Personen April 1966
- 2 Fachserie 12, Reihe S. 1
Kranke und unfallverletzte Personen April 1974, Bestell-Nr. 2129001-74900 Preis DM 7,50
- 3 Fachserie 12, Reihe S. 2
Ausgaben für Gesundheit 1970 - 1978, Bestell-Nr. 2129002-78900 (vergriffen 1) Preis DM 7,00
- 4 Fachserie 12, Reihe S. 3
Fragen zur Gesundheit, April 1978, Bestell-Nr. 2129003-78900 Preis DM 9,80

Fachserie 12, Reihe 2 - 6

- 12/2.1 Geschlechtskrankheiten, Jahresbericht 1980, Bestell-Nr. 2120210-80700 Preis DM 3,70
(bisher A 7/V)
- 12/2.2 Tuberkulose, Jahresbericht 1979, Bestell-Nr. 2120220-79700 Preis DM 3,70
(bisher A 7/II)
- 12/2.3 Sonstige meldepflichtigen Krankheiten, Vierteljahresbericht 1981, Bestell-Nr. 2120230-81321 (1-4) Preis DM 1,40
- 12/2.3 Sonstige meldepflichtigen Krankheiten, Jahresbericht 1980, Bestell-Nr. 2120230-80700 Preis DM 2,40
(bisher A 7/I)
- 12/3 Schwangerschaftsabbrüche, Jahresbericht 1981, Bestell-Nr. 2120300-81700 Preis DM 4,00
- 12/4 Todesursachen, Vierteljahresbericht 1981, Bestell-Nr. 2120400-81321 (1-4) Preis DM 1,40
- 12/4 Todesursachen, Jahresbericht 1980, Bestell-Nr. 2120400-80700 Preis DM 10,40
(bisher A 7/IV)
- 12/5 Berufe des Gesundheitswesens, Jahresbericht 1980, Bestell-Nr. 2120500-80700 Preis DM 4,00
(bisher A 7/III)
- 12/6 Krankenhäuser, Jahresbericht 1980, Bestell-Nr. 2120600-80700 Preis DM 5,10
(bisher A 7/III)

Systematiken

- Verzeichnis der Krankenhäuser in der Bundesrepublik Deutschland, Stand 1.1.1978
Bestell-Nr. 3500100-78900 Preis DM 15,00

Die Veröffentlichungen sind über den Buchhandel oder direkt durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Abt. Veröffentlichungen des StBA, Postfach 42 11 20, 6500 Mainz 42 - Tel. (06131) 59094/95 zu beziehen.

1) Diese Bände liegen in größeren Bibliotheken (Landes- und Universitätsbibliotheken), in der Berliner Medizinischen Zentralbibliothek, 1 Berlin 12, Hardenbergstr. 12 sowie bei den Statistischen Landesämtern und im Statistischen Bundesamt vor.

